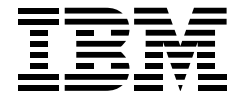


IBM Training



IT-Training 2008

IBM Software Training

Service Oriented Architecture (SOA)

*WebSphere – Application Integration
Middleware*

Rational – Application Development

*Lotus – WebSphere Portal und
Lotus Notes/Domino*

ITIL – ISO 20000

Tivoli/Service Management

Information Management

Systems and Technology Training

IBM Storage und Storage Networking

IBM System i

IBM System p, AIX und Linux

IBM System x

IBM System z (z/OS, z/VM, Linux)

Linux

Netzwerkprotokolle und -technologien

Cisco Certified Training

ibm.com/training/de
ibm.com/training/at
ibm.com/training/ch
ibm.com/training/global

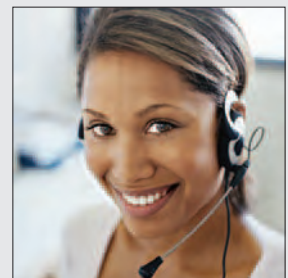
IT-SCHULUNGEN AUS EINER HAND

Katalog anfordern:



Literaturservice:

E-Mail: literata@de.ibm.com



Sprechen Sie uns an:

Service-Hotline:

Deutschland: 0180 5 426030*

Österreich: 0800 208420

Schweiz: 0844 803232

Aktuelle Informationen
zu folgenden Themen:

- Neue und aktualisierte Kurse
- IBM Technische Konferenzen und Symposien
- Schulungslokationen weltweit
- Attraktive Rabattprogramme
- Professionelle Zertifizierungsprogramme
- Online Buchen
- MyCatalogue – Trainingsprogramm nach Ihrem Bedarf
- und viele mehr

Besuchen Sie unseren Online-Katalog unter
ibm.com/training/de, **ibm.com/training/at**,
ibm.com/training/ch, **ibm.com/training/global**

> INHALT

IT-Angebote und Services

4
Rabattprogramme

6
Technische Konferenzen
und Symposien

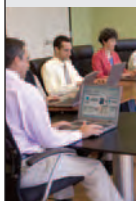
7
Inhouse-Training

8
Autorisierte
IBM Schulungslokationen

12
E-Learning

15
IBM Software Training

77
Systems and Technology
Training



Curricula

IBM Software Training

- 15 Service Oriented Architecture (SOA)
- 23 WebSphere – Application Integration Middleware
- 33 Rational – Application Development
- 36 Lotus – WebSphere Portal und Lotus Notes/Domino
- 43 ITIL – ISO 20000
- 45 Tivoli/Service Management
- 53 DB2 für Linux/Unix/Windows und System i
- 57 DB2 für z/OS
- 63 Informix
- 65 IMS
- 68 Business Intelligence & Master Data Management
- 70 Enterprise Content Management
- 73 Information Integration/Information Server

Systems and Technology Training

- 77 IBM System Storage und Storage Networking
- 83 IBM System i
- 89 IBM System p, AIX und Linux
- 94 IBM System x
- 99 IBM System z (z/OS, z/VM, Linux)
- 107 Linux
- 112 Netzwerkprotokolle und -technologien
- 114 Cisco Certified Training

> **RABATTPROGRAMME**

IBM Education Card, Rahmenvereinbarungen

> **IBM Education Card: ganzes Training – halber Preis**

Sie sind IT-Professional und müssen Ihre Fertigkeiten regelmäßig erweitern und ausbauen? Mit der persönlichen IBM Education Card gewinnen Sie ein gutes Stück Unabhängigkeit von rigiden Budgetvorgaben.

Als Spezialisten für Aus- und Weiterbildung in der Informations- und Kommunikationstechnik passen wir unsere Schulungen ständig den neuesten technologischen Entwicklungen an.

Wir bieten Ihnen die offiziellen Zertifizierungen namhafter Hersteller und begleiten Sie auf dem Weg dorthin.

Unsere Symposien geben Ihnen Gelegenheit, sich mit Fachkollegen über den Stand der Technik zu informieren und auszutauschen. Mit der IBM Education Card zum halben Preis – damit Sie Ihre Trainingskosten im Griff behalten. Und je mehr Training Sie bei IBM buchen, desto mehr gewinnen Sie!

Kaufen Sie Ihre IBM Education Card zum günstigen Preis von nur 1.840,- Euro beziehungsweise 3.250,- CHF zzgl. USt. Sie gilt volle zwölf Monate und ist Ihre Eintrittskarte in die ganze Welt des IBM IT-Schulungen mit Klassenraumkursen und Symposien. Ausgenommen davon sind International Technical Conferences.

Für jede Veranstaltung, an der Sie teilnehmen, bezahlen Sie nur noch die Hälfte des regulären Kurspreises.

Eine IBM Education Card wird auf Ihren Namen ausgestellt und ist personengebunden. Den Starttermin für Ihr Jahr mit IBM Schulungen bestimmen Sie selbst, Sie können ihn also auf einen ersten Kurstag legen.

> **Rahmenvereinbarung: die Lösung für Unternehmen**

Gibt es in Ihrem Unternehmen einschließlich Tochterfirmen einen größeren Bedarf an IT-Trainingsleistungen (ca. 50.000 Euro/CHF und größer)? Planen Sie mit IBM das Schulungsvolumen, das Ihre Organisation benötigt.

Wir räumen Ihnen gerne besondere Konditionen innerhalb einer Rahmenvereinbarung ein.

Rahmenverträge werden über einen Zeitraum von 12 – 24 Monaten abgeschlossen. Sie sichern Ihnen attraktive Preisnachlässe bei den Kursgebühren einschließlich nationaler Symposien und Konferenzen. Die Preisnachlässe sind abhängig vom jeweiligen vereinbarten Schulungsvolumen.

	Education Card	Education Pack	Rahmenvereinbarung
Zielgruppe	IT-Spezialisten	Unternehmen mit kleinerem bis mittlerem Schulungsvolumen	Unternehmen mit großem Schulungsvolumen
Nachlass	50 %	bis zu 15 % (variiert in den einzelnen Ländern)	abhängig vom geplanten Schulungsvolumen
Laufzeit	12 Monate	12 Monate	12 – 24 Monate
Charakter	persönlich, prepaid	firmengebunden, frei übertragbar, prepaid	firmengebunden einschließlich Tochterunternehmen, frei übertragbar
gilt für	IBM Kursangebot und Symposien (ausgenommen davon sind International Technical Conferences)	IBM Kursangebot, nationale Konferenzen, Symposien und E-Learning	IBM Kursangebot, nationale Konferenzen und Symposien
Preis in Euro exkl. MwSt.	1.840,- für Deutschland (Anschlusskarte 1.680,-) CHF 3.250,-	siehe Tabellen rechte Seite	abhängig vom geplanten Schulungsvolumen
angeboten in	D, CH	D, AT, CH	D, AT, CH

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch

Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz



> IBM Education Pack: spart bis zu fünfzehn Prozent

Sie können schon absehen, dass Sie in nächster Zeit einen bestimmten Schulungsbedarf im Unternehmen haben? Dann schaffen Sie sich doch ein IBM Education Pack an.

Mit diesem Rabattprogramm erhalten Sie einen Nachlass von bis zu fünfzehn Prozent (variiert in den einzelnen Ländern) auf die Kursgebühren. Sie zahlen einmal den Preis für ein IBM Education Pack auf ein Konto ein, das für IBM IT-Schulungen bestimmt ist. Das Konto ist frei übertragbar. Sie können Mitarbeiter Ihrer Wahl an IBM Schulungen teilnehmen lassen.

So wird Ihr Trainingsbudget entlastet und die Verwaltung vereinfacht.

Education Pack für Deutschland

Je nach gewählter Preisstufe können Sie bis zu 10 % sparen!

Nennwert*	Rabatt	Preis*
2.500 EUR	5 %	2.375 EUR
5.000 EUR	8 %	4.600 EUR
10.000 EUR	10 %	9.000 EUR

*Die Preise verstehen sich exklusive MwSt.

Education Pack für die Schweiz

Je nach gewählter Preisstufe können Sie bis zu 10 % sparen!

Nennwert*	Rabatt	Preis*
4.000 CHF	5 %	3.800 CHF
8.000 CHF	8 %	7.360 CHF
16.000 CHF	10 %	14.400 CHF

*Die Preise verstehen sich exklusive MwSt.

Education Pack für Österreich

Je nach gewählter Preisstufe können Sie bis zu 15 % sparen!

Nennwert*	Rabatt	Preis*
2.500 EUR	5 %	2.375 EUR
5.000 EUR	8 %	4.600 EUR
10.000 EUR	10 %	9.000 EUR
20.000 EUR	11 %	17.800 EUR
40.000 EUR	12 %	35.200 EUR
60.000 EUR	13 %	52.200 EUR
80.000 EUR	14 %	68.800 EUR
100.000 EUR	15 %	85.000 EUR

*Die Preise verstehen sich exklusive MwSt.

Besuchen Sie die Webseite:

ibm.com/training/edpack

> TECHNISCHE KONFERENZEN UND SYMPOSIEN

Jetzt für eine der weltweiten Konferenzen oder Symposien 2008 anmelden!

> Hochkarätig besetzt: Expertenforen bei IBM

Besuchen Sie unsere Technischen Konferenzen und Symposien. Auf diesen Expertenforen erfahren Sie aus erster Hand, wie sich die Informationstechnologie weiterentwickeln wird und welche Erfahrungen andere Unternehmen mit modernsten Technologien bereits gemacht haben.

Und Sie können Ihre Fragen direkt an die Experten aus den IBM Labors stellen und diskutieren.

Mitreden, mitlernen.

IBM Technische Konferenzen und Symposien finden in ganz Europa zu den wichtigsten Themen der Informationstechnologie statt.

Erweitern Sie hier Ihr persönliches Netzwerk mit Vertretern der Industrie, Entwicklern, Programmierern und anderen IT-Fachkollegen.

Die Konferenzen laufen in der Regel über mehrere Tage. Aus den umfangreichen Konferenzprogrammen können Sie sich Ihr eigenes Programm nach Ihren Schwerpunkten zusammenstellen.

Außerdem können Sie Ihr Wissen zu bestimmten Themen vor Ort zertifizieren lassen und an Praxis-Workshops teilnehmen.

2008 europäische Konferenzen und Symposien		
Konferenzname	Datum	Lokation/Land
IBM System p Aktuell 2008	29./30. April	Wiesbaden/Deutschland
IBM System i Aktuell 2008	29./30. April	Wiesbaden/Deutschland
IBM System z Technical Conference	5. - 9. Mai	Dresden/Deutschland
Maximo Anwendertreffen 2008	6./7. Mai	Leipzig/Deutschland
IBM System p, AIX & Linux Technical University 2008	offen	wird noch bekannt gegeben
IBM System i Technical Conference	offen	wird noch bekannt gegeben
IBM System x & BladeCenter Technical Conference	Oktober	wird noch bekannt gegeben
IBM System Storage Networking Symposium	Oktober	wird noch bekannt gegeben
IBM z/OS Aktuell 2008	Oktober	wird noch bekannt gegeben
IBM WebSphere Technical Conference	4. Quartal	wird noch bekannt gegeben
IBM Transaction & Messaging Technical Conference	4. Quartal	wird noch bekannt gegeben
Weitere Konferenzen und Symposien in Planung.		



Hinweise auf aktuelle Konferenzen und Symposien mit Themen und Terminen finden Sie auf der Webseite Ihres Landes: **ibm.com/training/conferences/de**
ibm.com/training/conferences/at
ibm.com/training/conferences/ch

Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

> INHOUSE-TRAINING

Individuelles Training ohne Reisezeit und Reisekosten

Benötigen Sie eine Schulung für eine Gruppe? Wünschen Sie ein kompaktes, intensives Training zu bestimmten IT-Produkten oder Aufgaben in Ihrem Unternehmen? Wenn Sie individuellen Trainingsbedarf (Schwerpunkte, Methode, Zeitraum, Dauer etc.) exklusiv für Mitarbeiter haben oder sich Ihnen Aufgaben stellen, die Sie gemeinsam mit dem Trainer vor Ort lösen wollen (learning by doing), dann holen Sie sich doch mit Inhouse-Training die IBM-Kompetenz, maßgeschneidert in Ihr Unternehmen.



> Highlights

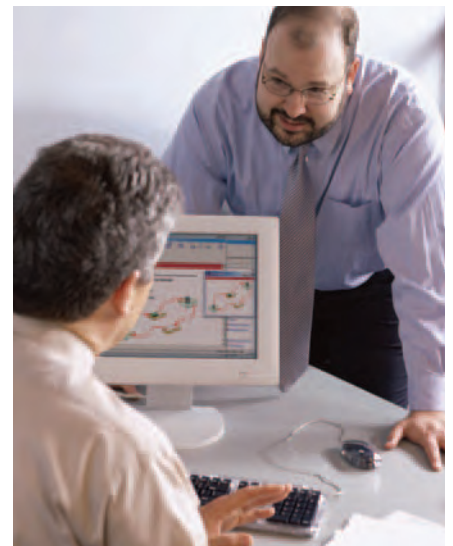
- IBM Klassenraumkurse als Inhouse-Schulungen
- Wir binden Ihr Schulungssystem an Ihr Rechenzentrum oder an ein IBM Rechenzentrum an
- Wir stellen Ihnen eine optimale technische Infrastruktur (Mobiles Klassenzimmer) sowie eine auf Ihren Bedarf abgestimmte Schulungs- und Testumgebung bereit
- Bei Bedarf stellen wir Ihnen auch vorkonfigurierte Notebooks zur Verfügung. Somit ist es nicht zwingend erforderlich, für die Dauer des Kurses, eigene Trainingssysteme anzuschaffen oder bereitzustellen
- Sie lernen nur das, was Sie wirklich brauchen und wollen

> Unsere Vorgehensweise

- Ermitteln Ihres Schulungsbedarfs (Zielgruppe, Thema, Schwerpunkte, Dauer, Wunschtermine). Klären der technischen Voraussetzungen (Zugang zum Internet, Bandbreite, notwendige IT-Infrastruktur)
- Beratung zu Teilnahmevoraussetzungen, inhaltlicher Gewichtung, praktischen Beispielen und Übungen
- Konzeption einer maßgeschneiderten, Ihren Wünschen und Anforderungen entsprechenden Schulung inkl. der notwendigen Unterlagen
- Durchführung der Schulung entsprechend den Vorgaben
- Optional: Test und Zertifizierung, Training-on-the-Job

> Ihre Vorteile auf einen Blick

- Bessere, schnellere Schulungsergebnisse
- Zeit- und Kostenersparnis
- Eigene Zeitplanung (Trainingstermin und -dauer)
- Effektiver Einsatz von Ressourcen
- Training in Ihrem Unternehmen



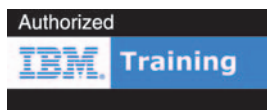
Weitere Informationen zu Inhouse-Schulungen finden Sie auf der Webseite Ihres Landes unter ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch
Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

> DIE WICHTIGSTEN SCHULUNGSLOKATIONEN IN EUROPA UND AFRIKA



Standorte in 27 Ländern
in Europa und Afrika.



Europa

Deutschland (+49)

IBM
Berlin
Tel. 030 25937110

IBM
Düsseldorf
Tel. 0211 52288 200

IBM
Dietzenbach
Tel. 06074 4868 9100

IBM
Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711 75865625

IBM
München
Tel. 089 92907 240

Österreich (+43)

IBM
Wien
Tel. 01 21145 6300

Schweiz (+41)

IBM
Bellinzona
Tel. 0844 80 32 32

IBM
Lugano
Tel. 0844 80 32 32

IBM
Zürich
Tel. 0844 80 32 32

Ägypten (+20)

IBM Cairo
Tel. 12 7423624

Belgien (+32)

IBM
Brüssel
Tel. 02 655 52 88

Brüssel
Tel. 02 743 48 48

Kontich
Tel. 03 454 27 28

Weitere Schulungszentren
finden Sie in Brüssel, Diegem
und Gent.

Bulgarien (+359)

IBM
Sofia
Tel. 2 4009274

Dänemark (+45)

IBS
Farum
Tel. 7015 1311

InCase Nordic
Ballerup
Tel. 7020 7820

IT InterGroup A/S
Kgs Lyngby
Tel. 4810 0410

Regus Copenhagen Tuborg Nord
Hellerup
Tel. 3694 4000

Regus Copenhagen Sydhavnen
Copenhagen
Tel. 3694 4500

TietoEnator
Hellerup
Tel. 7230 6000

Finnland (+358)

IBM Koulutuspalvelut
Helsinki
Tel. 09 45 91

Konehuone
Espoo
Tel. 020 743 8000

Teleware Oy
Helsinki
Tel. 09 3434 910

Frankreich (+33)

IBM
Noisy-le-Grand Cedex
Tel. 01 49 14 40 00

Regus Colisée
Courbevoie
Tel. 01 46 91 88 88

Regus Egee
Courbevoie
Tel. 01 49 97 17 17

HQ Grande Arche
Courbevoie
Tel. 01 40 90 30 30

Weitere Schulungszentren
finden Sie in Bordeaux,
Grenoble, Lille, Lyon, Marseille,
Montpellier, Nantes, Nizza –
La Gaude – Sophia Antipolis,
Orléans, Strasbourg, Toulouse.
Tel. 0820 096 187

Griechenland (+30)

IBM Training
Athen
Tel. 210 6881327

Großbritannien (+44)

IBM – Sampson House
London
Tel. 0207 154 3700

IBM – Bedford Lakes
Middlesex
Tel. 0208 818 4000

IBM – Staines
Middlesex
Tel. 0870 6006123

Irland (+353)

IBM
Dublin
Tel. 1850 50 50 40

Italien (+39)

IBM
Mailand
Tel. 800 017001

IBM
Rom
Tel. 800 017001

Kroatien (+385)

IBM
Zagreb
Tel./Fax 01 4836 774

Luxemburg (+352)

Systemat Luxembourg SA
Capellen
Tel. 31 7132 412

Niederlande (+31)

IBM
Amsterdam
Tel. 020 513 39 40

@The Academy
Eindhoven
Tel. 040 292 4747

Young Wood IT Group B.V.
Houten
Tel. 030 634 65 90

@The Academy
Nieuwegein
Tel. 040 292 47 47

Norwegen (+47)

IBM
Kolbotn
Tel. 66 99 80 00

AlphaTech AS
Trollåsen
Tel. 40 49 48 40

Polen (+48)

IBM
Warschau
Tel. 022 878 67 77

Rumänien (+4)

IBM
Bukarest
Tel. 021 405 85 00

MBL – Computerland
Bukarest

SoftNet Development & Consulting
Bukarest

Russland (+7)

IBM
Moskau
Tel. 495 7758800

Schweden (+46)

Pulsen Education AB
Solna
Tel. 08 23 49 00

IBS AB
Solna
Tel. 08 627 23 00

IBS Konsult AB
Göteborg
Tel. 031 703 30 00

Klosterdata Utbildning AB
Linköping
Tel. 013 14 52 00

IBM Forum Nordic
Stockholm
Tel. 08 793 1010

IBM
Göteborg
Tel. 031 771 47 41

IBM
Malmö
Tel. 077 186 10 37

Sign Up Education AB
Sundbyberg
Tel. 08 445 38 40

IBM
Sundsvall
Tel. 060 16 47 80

Slowakei (+421)

IBM
Bratislava
Tel. 02 4954 1285

Slowenien (+386)

IBM
Ljubljana
Tel. 080 2600

Spanien (+34)

IBM
Barcelona
Tel. 93 4094040

IBM
Madrid
Tel. 91 725 07 77

Tschechien (+420)

IBM
Prag
Tel. 272 131 123

Ungarn (+36)

IBM
Budapest
Tel. 1 382 5900

Afrika

Südafrika (+27)

Sandhurst Office Park
Johannesburg
Tel. 860 700 777

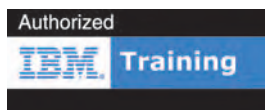
Das Kursangebot und die Terminplanung können je nach Lokation variieren.
Rufen Sie uns an unter unter **0180 5 426030*** (Deutschland), **0800 208420** (Österreich) oder
0844 803232 (Schweiz) oder besuchen Sie **ibm.com/training/global**

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

> DIE WICHTIGSTEN SCHULUNGSLOKATIONEN IN NORDAMERIKA



40 Standorte in den USA und
11 in Kanada.



USA

Arizona

IBM at M/UX
Phoenix, Arizona
(888) 689-3326

Colorado

IBM at M/UX
Centennial, Colorado
(888) 689-3326

Connecticut

IBM at Jack Morton Worldwide
Norwalk, Connecticut
(800) 426-0102

IBM at Jack Morton Worldwide
Hartford, Connecticut
(800) 426-0102

Florida

IBM at Champion Solutions Group
Boca Raton, Florida
(561) 997-2900

IBM at University of Miami
Coral Gables, Florida
(305) 284-3961

IBM at University of Miami
Miami, Florida
(305) 284-2150

Georgia

IBM at Jack Morton Worldwide
Atlanta, Georgia
(800) 462-0102

Digital Stakeout
Atlanta, Georgia
(770) 814-4244

Illinois

IBM at Jack Morton Worldwide
Chicago, Illinois
(800) 462-0102

IBM at Skyline Advanced Technology Services
Chicago, Illinois (773) 444-4200

IBM at Perficient, Inc.
Chicago (Downers Grove), Illinois
(630) 969-1252

Kalifornien

IBM at Skyline Advanced Technology Services
Campbell, Kalifornien
(800) 375-9564

IBM at M/UX
Costa Mesa, Kalifornien
(888) 689-3326

IBM at M/UX
El Segundo, Kalifornien
(888) 689-3326

IBM at M/UX
Santa Clara, Kalifornien
(888) 689-3326

IBM at M/UX
San Diego, Kalifornien
(888) 689-3326

IBM at M/UX
San Francisco, Kalifornien
(888) 689-3326

Kansas

IBM at M/UX
Lenexa, Kansas
(888) 689-3326

Maryland

IBM at Jack Morton Worldwide
Baltimore, Maryland
(800) 462-0102

Massachusetts

IBM at Jack Morton Worldwide
Boston, Massachusetts
(800) 462-0102

Minnesota

IBM
Rochester, Minnesota
(507) 253-5010

IBM at MQSoftware
Minneapolis, Minnesota
(952) 345-8720

Missouri

IBM at M/UX
St. Louis, Missouri
(888) 689-3326

IBM at M/UX
Overland Park, Kansas
(Kansas City, Missouri)
(888) 689-3326

Nebraska

IBM at M/UX
Omaha, Nebraska
(888) 689-3326

New Jersey

IBM at Jack Morton Worldwide
Parsippany, New Jersey
(800) 462-0102

IBM at Circle Computer Group
Wayne, New Jersey
(973) 890-9331

IBM at Micro Strategies, Inc.
Denville, New Jersey
(973) 625-7721

New York

IBM at Jack Morton Worldwide
Downtown Manhattan
New York, New York
(800) 462-0102

IBM at Jack Morton Worldwide
Albany, New York
(800) 462-0102

North Carolina

IBM at Jack Morton Worldwide
Durham, North Carolina
(800) 462-0102

IBM at Jack Morton Worldwide
Charlotte, North Carolina
(800) 462-0102
Pennsylvania

IBM at Jack Morton Worldwide
Philadelphia, Pennsylvania
(800) 462-0102

Texas

IBM at Jack Morton Worldwide
San Antonio, Texas
(800) 462-0102

IBM at Jack Morton Worldwide
Plano, Texas
(800) 462-0102

IBM at Jack Morton Worldwide
Irving, Texas
(800) 462-0102

Washington

IBM at M/UX
Bellevue, Washington
(888) 689-3326

Washington DC

IBM at Jack Morton Worldwide
Vienna, Virginia
(800) 462-0102

Kanada

IBM Victoria
250-298-9833

IBM Burnaby
778-327-7499

IBM Edmonton
780-642-4100

IBM Calgary
403-539-3100

IBM Canada – Regina
306-790-5247

IBM Ottawa
613-249-1666

IBM Kanata
613-270-4500

IBM Markham
905-316-3340

IBM Winnipeg
204-938-8222

IBM Quebec City
418-521-8222

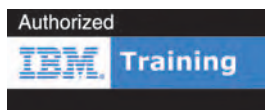
IBM Montreal
514-964-0275

Das Kursangebot und die Terminplanung können je nach Lokation variieren.
Besuchen Sie ibm.com/training/global

> DIE WICHTIGSTEN SCHULUNGSLOKATIONEN IM RAUM ASIEN/PAZIFIK



Standorte in 14 Ländern
im Raum Asien/Pazifik



Asien/Pazifik

China

Global Knowledge
Peking, China
86-21-64737068

Cosulu Consulting
Peking, China
86-10-65075889

BEIJING DIGITAL CHINA LTD.
Peking, Shanghai, Guang
Zhou, China
86-10-82705379

**Dong Fang Shun Cheng
Company**
Peking, Shanghai, China
86-10-51690058

Hongkong

IBM Training Center
Hongkong, China
852-2825-0010

**JayMaar Computing Services
Pty Ltd.**
Hongkong, China
852-6154-7542

Systek Solutions (China) Ltd.
Hongkong, China
852-9688-8339

Sidney SN Ma
Hongkong, China
852-9674-2026

Kelvin WH Ng
Hongkong, China
852-9168-3504

Indien

**Teknoturf Info Services
Private Limited**
Bangalore
0091 9363208822

**Teknoturf Info Services
Private Limited**
Coimbatore
91 422 2231010/2230173

**Asri Technology Consulting
Pvt. Ltd.**
Hyderabad
0091 9848111727/9392119121

**Asri Technology Consulting
Pvt. Ltd.**
Pune
020 30226139/140

Moniba Compu Academy
Kolkatta
033-23675396/23675395/25
941927

GVG BYTES PRIVATE LTD.
New Delhi
9111 32455727/8

MindCraft Software Pvt. Ltd.
Mumbai
022 6699 6200

**Omnitech Infosolutions
Limited**
Mumbai
91 22 4095 6666

Doli Systems Pvt. Ltd.
Chennai
044-24837339, 24837295

Radix Business Models (RBM)
Pune
91 20 32500557,
+91 20 24227844

**MicroGenesis TechSoft Pvt.
Ltd.**
Bangalore
080-41155905

Zensoft Services Pvt. Ltd.
Pune
020- 66203755

RAMP Technologies Pvt. Ltd.
Bangalore
91 80 25262710 / 25934100-04

Astra Infotech Private Limited
Chennai
+91 44 2618 2685

Astra Infotech Private Limited
Trivandrum
91 471 304 3443

Micro Academy (I) Pvt. Ltd.
Bangalore
0091 80 25358182

**SilverLake Information
Systems Private Limited**
Bangalore
91-80-26798437/26798500

Coalesce Technologies
Bangalore

Pragati Software
Mumbai
91-22-28501583/4130/5504
0261-3

Globsyn Technologies Ltd.
Kolkatta

**Global System Technologies
(I) Pvt. Ltd.**
Mumbai

IIHT
New Delhi

DCM Data Systems
Gurgaon

Indonesien

**PT Guntronikatama Cipta,
Sistem Informatika**
Kemang Jakarta Selatan
6221-7800822

PT Perkom Indah Murni
Jakarta
6221-5700525

Japan

FASOTEC Co., Ltd.
Chiba
81-44-201-5059

**International Consultation and
Education Services Co., Ltd.**
Tokio
81-44-201-5059

**Uchida Human Development
Co., Ltd.**
Tokio
81-44-201-5059

Networld Co., Ltd.
Tokio
81-44-201-5059

**System Technology-i Co.,
Ltd.**
Tokio
81-44-201-5059

System Consultant Co., Ltd.
Tokio
81-44-201-5059

**Software Research
Associates, Inc.**
Tokio
81-44-201-5059

**Hitachi Information Academy
Co., Ltd.**
Tokio
81-44-201-5059

Korea

CIES
Seoul
822-2108-1364

Linux Data System
Seoul
822-6207-1160

VI Consulting
Seoul
8211 -9268-5373

Join Consulting
Seoul
822-2103-5954

KISEC
Seoul
822-552-8230

Choongang
Seoul
822-561-1911

Datacraft Korea (TP)
Seoul
822-556-7327

Best Learning
Seoul
822-529-5217

LG N-Sys
Seoul
822-705-3100~1

SUN
Seoul
822-2193-5575

Hipro Consulting
Seoul
822-761-1080/1081

PJ Consulting Group
Seoul
822-364-2717

STA
Seoul
822-561-0376

SH Learning Group
Seoul
8210-6341-6656

Tobecore Technology
Seoul
822-3453-1231

Samjoo
Kyunggi Province
8231-783-8300

Das Kursangebot und die Terminplanung können je nach Lokation variieren.
Besuchen Sie ibm.com/training/global

Malaysia

IBM Malaysia Sdn Bhd

Petaling Jaya
(603) 2301 2314

Computer Systems Advisers (M) Berhad

Petaling Jaya
(603) 7958 8605

Guidance View Sdn Bhd

Kuala Lumpur
(603) 2938 7887

Sunway Computer Services Sdn Bhd

Petaling Jaya
(603) 5639 8550

SGL Edu Centre Sdn Bhd

Kuala Lumpur
(603) 7712 8772

Technocampus Sdn Bhd

Kuala Lumpur
(603) 2282 8727

Philippines

IBM Philippines

Quezon City, Philippines
(63-2) 995-2363, (63-2) 995-
2214

Right Computer Systems, Inc.

Makati City, Philippines
(63-2) 813-7501 local 132, 139

Asirius Philippines, Inc.

Cebu City, Philippines
(63-32) 255-2166,
(63-32) 255-4622

Singapore

Antarius IS Pte Ltd

Singapore 339411
+65 62911833

S & I Systems Pte Ltd.

Singapore 168730
+65 63194811

Ingram Micro Asia Ltd.

Singapore 339341
+65 64885161

Taiwan

IBM Training Center

Taipei, Taiwan, China
886-2-23897299

Training Partner

Taipei, Taiwan, China
886-2-21713391

Institute for Information Industry

Taipei, Taiwan, China
886-2-27089215

Asgard

Taipei, Taiwan, China
886-2-23918800 #1502

Thailand

Education Center, IBM Thai- land Co., Ltd.

Bangkok, Thailand
(66-2) 273-4500

Computer Union Co., Ltd.

Bangkok, Thailand
(66-2) 311-6881-2 #142

Vietnam

IBM Vietnam – Hanoi Office

Hanoi, Vietnam
84-4-730 2109

IBM Vietnam – Ho Chi Minh Office

Ho Chi Minh City, Vietnam
84-8-520 2109

Australia

IBM Training Centers

Sydney
1 800 801 088

Melbourne
1 800 801 088

> E-LEARNING – LERNEN SIE DOCH, WO SIE WOLLEN!



E-Learning – ein Thema, dass immer wieder auf den Tisch kommt, wenn es um Alternativen zum konventionellen Klassenraumtraining geht. Selbst wenn Ihnen bisherige Angebote als Computer-based-Training (CBT) oder Web-based-Training (WBT) nicht gefallen haben, sollten Sie sich die Vorteile unseres 'Blended Learning' anschauen.

Blended Learning kombiniert den Einsatz neuester Technologien, damit Sie den optimalen Lernerfolg haben, ohne einen Fuß vor die Tür zu setzen. Der Trainer kommt virtuell zu Ihnen.

Wir kombinieren die für Sie optimale Methode:

> 1. Telefonkonferenz

Sie hören den Vortrag des Dozenten und können ihm direkt Fragen stellen. Auch mit anderen Teilnehmern sind Sie direkt verbunden und können sich austauschen. Hier kann zwischen einer konventionellen Telefonkonferenz oder der Anbindung an ein 'Voice-over-IP'-Netz gewählt werden.

> 2. Web-Konferenz

Die Präsentation verfolgen Sie online in einer Web-Konferenz auf Ihrem Bildschirm. Demonstrationen unterstützen den Lernerfolg. Und eine Chat-Funktion ist ebenfalls integriert.

> 3. Remote System

Die Kurs-Übungen werden auf einem Remote System durchgeführt. Wie im vorbereiteten Klassenraum liegt die Software für Sie bereit. Anhand von ausführlichen Anleitungen erlernen Sie die Funktionen unserer Software. Der Dozent kann Ihnen auf Wunsch 'über die Schulter' schauen, indem er sich auf Ihr System einwählt.

> 4. Überprüfung des Lernerfolges

Ein Quiz zwischendurch reflektiert das Erlernte und regt an, offene Fragen noch zu klären.

Reisekosten fallen hier nicht an. Sie wählen, ob Sie im Büro oder am Heimarbeitsplatz arbeiten.

Zur Teilnahme brauchen Sie nur eine schnelle Internetverbindung und evtl. ein Headset (VoIP) für Ihren Computer.

Nutzen Sie also E-Learning mit den neuen Technologien um flexibel zu lernen. Diese kostenoptimierte Fortbildung schont das Budget und steigert die Effektivität.

Natürlich können diese Kurse auch speziell für Ihr Unternehmen durchgeführt werden, so dass sie optimal in Ihren Zeitplan passen und die Inhalte individuell auf Ihre Anforderungen abgestimmt sind.

Kursbeschreibungen und Anmeldung

Sie können sich zu diesen Kursen über

ibm.com/services/de/elearning

anmelden. Unter diesem Link finden Sie auch die Kursinhalte.

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Webseite:

ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch

Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz



> IBM SOFTWARE TRAINING

Willkommen bei IBM Training!



Kerstin Lintz

Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern sind ein Schlüssel für die Zukunft jedes Unternehmens. Für uns, bei IBM Software Group Training Services, war es daher schon immer eine Verpflichtung, in unseren Schulungsprogrammen für Sie stets aktualisierte Ausbildungs-Angebote mit

bedarfsgerechten Inhalten bereitzustellen.

So können Sie sicher sein, dass Ihre lohnenswerten Investitionen in die Ausbildung bei IBM Software Group Training Services Ihren Anforderungen an hohe Qualitätsmerkmale wie Zuverlässigkeit, Nähe und Flexibilität gerecht werden.

Und Sie können sich darauf verlassen, dass unsere Kursinhalte immer 'up to date' und von hoher Qualität sind. Nähe garantieren wir Ihnen mit über 15 Bildungszentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz, was bedeutet, dass Ihre Mitarbeiter nahezu keine Leerlaufzeiten haben. Schließlich reagieren wir flexibel, wenn es darum geht, für ein bestimmtes maßgeschneidertes Wissensspektrum auch einmal ein individuelles Training zu gestalten.

Im nebenstehenden Inhaltsverzeichnis finden Sie eine Übersicht unserer aktuellen Software Group Trainingsangebote für 2008.

Wenn Sie Interesse an den begehrten Produkt-Zertifizierungen haben, können Ihnen diese Schulungen als ideale Vorbereitung dienen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit dem IBM Software Training!

Kerstin Lintz
Managerin SWG Education Services
IBM Deutschland GmbH



INHALT

Service Oriented Architecture (SOA)

15 Service Oriented Architecture (SOA)

WebSphere software

23 WebSphere – Application Integration Middleware

Rational software

33 Rational – Application Development

Lotus software

36 Lotus – WebSphere Portal und Lotus Notes/Domino

Tivoli software

43 ITIL – ISO 20000

45 Tivoli/Service Management

Information Management software

53 DB2 für Linux/Unix/Windows und System i

57 DB2 für z/OS

63 Informix

65 IMS

68 Business Intelligence & Master Data Management

70 Enterprise Content Management

73 Information Integration/Information Server

Service Oriented Architecture (SOA)



> Inhalt

- SOA: Einführung und Referenz-Architektur
- SOA: Information Management
- SOA: Management – Ressourcen- und Projektmanagement
- SOA: Modellierung und Entwicklung
- SOA: Administration und Betrieb
- SOA: Tivoli
- SOA: IBM Lotus und WebSphere Portal

> SOA: Einführung und Referenz-Architektur

Die IBM SOA Foundation bietet Unternehmen das komplette Portfolio aus Services, erprobten Methoden und Best Practices sowie Software- und Hardwarekomponenten – als Basis für innovative Geschäftsmodelle im Sinne der Serviceorientierung.

Damit ermöglicht IBM jedem Unternehmen einen auf seine Bedürfnisse ausgerichteten Einstieg in das Thema SOA: sei es anhand eines einzelnen Geschäftsprozesses oder bezogen auf den Lebenszyklus der IT-Anwendungs- und -Infrastruktur.

Flexible Unternehmensstrukturen und IT-Architekturen für mehr Innovationsfähigkeit

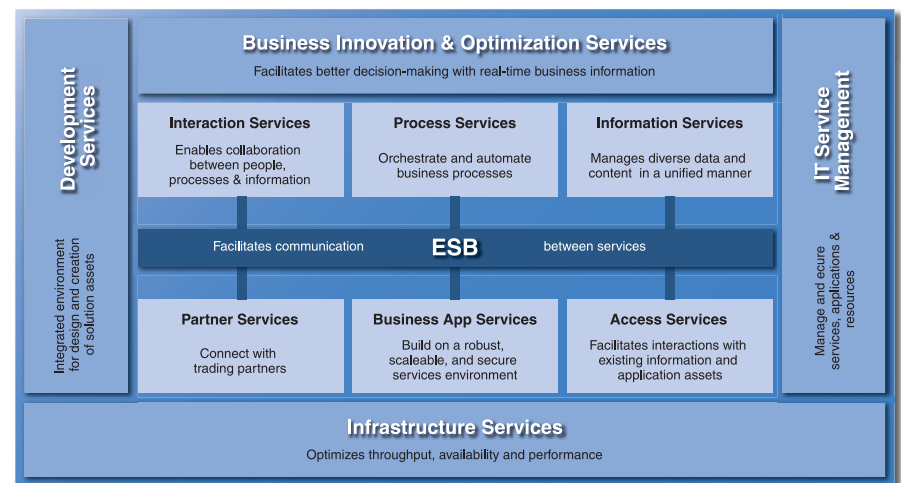
Die Bereitschaft und die Fähigkeit, Veränderungen schnell und flexibel umzusetzen, ist der Schlüssel zur Innovationsfähigkeit eines Unternehmens. Innovationen sind im Zeitalter der Globalisierung der einzige Weg, sich erfolgreich vom Wettbewerb zu unterscheiden. Dabei ist der Faktor Zeit zu einem kritischen Wettbewerbsfaktor geworden. Dies betrifft sowohl Produktinnovationen und die damit verbundenen, schnell zu realisierenden Änderungen der Prozesse als auch Innovationen auf der Ebene der Geschäftsmodelle und der entsprechenden strukturellen Transformationen.

Ein Unternehmen ist nur dann optimal für die Zukunft positioniert, wenn es jederzeit die Balance halten kann zwischen der notwendigen Flexibilität seiner Unternehmensstrukturen, der Effizienz seiner Geschäftsprozesse und seiner Fähigkeit zur Kooperation mit potenziellen Impulsgebern von außen. Mit einer flexiblen, serviceorientierten Ausrichtung des Unternehmens sowohl in der Unternehmensstruktur als auch in seiner IT-Architektur schafft es alle Voraussetzungen, um seine Effizienzziele zu erreichen und innovative Veränderungen sicher, kontrolliert und in kurzer Zeit zu verwirklichen. So kann wertvolle Zeit gewonnen werden, um Innovationen voranzutreiben.

Das Unternehmen als Zusammenschluss einzelner Module sehen

Entscheidend bei der serviceorientierten Neuausrichtung eines Unternehmens ist es, eine neue Perspektive für sein Geschäftsmodell zu entwickeln. In einem ersten Schritt bedeutet Serviceorientierung, ein Unternehmen oder einen Unternehmensbereich – mit Partnern, Kunden und Lieferanten – als einen Zusammenschluss einzelner Module mit definierten Schnittstellen zu verstehen. Diese Komponenten sind hinsichtlich ihres Wertbeitrags, ihrer Ressourcenausstattung, der jeweiligen internen Anpassungsfähigkeit sowie bezüglich ihres Zusammenspiels zu analysieren und zu bewerten.

SOA Referenz-Architektur



Grundlegende Definitionen

- **Service:** eine wiederholbare, modular trennbare, in sich geschlossene Geschäftsaufgabe, zum Beispiel das Überprüfen der Bonität des Kunden oder das Eröffnen eines neuen Kontos
- **Serviceorientierung:** die Integration von Geschäftsprozessen als dynamisch gekoppelte Komponenten und den sichtbaren Ergebnissen dieser Services
- **Serviceorientierte Architektur (SOA):** eine IT-Architektur, die die Serviceorientierung unterstützt
- **Modulare Anwendung:** eine Reihe miteinander über Services verknüpfte und integrierte Komponenten, die einen SOA-basierten Geschäftsprozess unterstützen.

Voraussetzung: standardisierte Schnittstellen, dynamische Kopplung der Module

In einem Umfeld, in dem sich ein Unternehmen mit seinen Geschäftsprozessen permanent an neuen Anforderungen ausrichten muss, sind flexible IT-Infrastrukturen, basierend auf einer serviceorientierten Architektur sowie auf offenen Standards, der wesentliche Katalysator für den langfristigen Erfolg einer serviceorientierten Strategie. Eine SOA sorgt dabei nicht nur für effizientere Betriebsabläufe, sondern auch für eine dynamische und individuelle Unterstützung von Geschäftsprozessen. Dies geschieht, indem hochintegrierte isolierte Basismodule über eine explizite Inte-

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Web-Seite:

ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch

Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

grationsplattform verbunden werden. Diese Plattform ermöglicht über leicht änderbare Konfigurationsdaten und direkte Rückkopplung zwischen Prozessausführung und -modell eine schnelle Optimierung sowie flexible Innovationen bei Diensten und Prozessen. Wesentliche Entwurfsprinzipien sind hierbei die Standardisierung von Schnittstellen sowie die dynamische Kopplung funktionaler Module zum Zeitpunkt der Ausführung. Als Basis dient eine skalierbare Integrationsplattform.

Ansatzpunkte für SOA: Mitarbeiter, Prozesse, Informationen, IT-Konnektivität und Anwendungsintegration

IBM vereinfacht den Einstieg für Ihr Unternehmen mithilfe eines Ansatzes, der bei den wesentlichen Ressourcen in Ihrem Unternehmen ansetzt – den Mitarbeitern, Informationen und Prozessen. IBM bietet außerdem Unterstützung im Hinblick auf die technischen Voraussetzungen für die Integration von Mitarbeitern, Prozessen und Informationen. Dafür stehen Wege für den Einstieg über die Bereiche Konnektivität und Anwendungsintegration zur Verfügung. Jede der folgenden Möglichkeiten ist ein effizienter Weg für den Einstieg in die Arbeit mit SOA:

- **Mitarbeiter** – Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Steigerung der Produktivität durch Zusammenarbeit und Interaktion mit Anwendungs- und Informationsservices, die die Geschäftsprozesse unterstützen
- **Prozesse** – Werkzeuge und Services zur Optimierung des Managements von Geschäftsprozessen (Business Process Management, BPM) für die kontinuierliche Entwicklung innovativer Lösungen
- **Informationen** – Bereitstellung des Zugriffs auf komplexe, heterogene Datenquellen innerhalb des Unternehmens, indem Informationen als Service zur Verfügung gestellt werden
- **Konnektivität** – Verknüpfung von Personen, Prozessen und Informationen im Unternehmen über einen kontinuierlichen Nachrichten- und Informationsfluss, unabhängig vom Standort und Zeitpunkt sowie unter Verwendung beliebiger Werkzeuge
- **Anwendungsintegration** – Kernpunkte sind, kontinuierlichen Nutzen aus bereits getätigten Investitionen zu ziehen, Services

zu identifizieren, die ausgelagert werden können, und neue Services für die Bereiche zu entwickeln, die bisher nicht über das Produktportfolio abgedeckt sind.

SOA-Lebenszyklus-Sicht: transparente Phasen

IBM bietet einheitliche, optimierte Lösungen zum Erstellen, Implementieren und Verwalten serviceorientierter Architekturen. Damit können problemlos Projekte durchgeführt werden, die aufeinander aufbauen, sich schnell amortisieren und eine hohe Wertschöpfung bieten. Nach den Erfahrungen von IBM ist es besonders sinnvoll, bei der Implementierung von Services in Unternehmensarchitekturen von Beginn an den gesamten SOA-Lebenszyklus zu berücksichtigen. Dieser Zyklus beginnt mit der Modellierungsphase, in der Geschäftsanforderungen gesammelt werden und ein Entwurf erstellt wird, der anhand einer Simulation der gewünschten Geschäftsprozesse des Unternehmens optimiert wird. Nach der Optimierung der Geschäftsprozesse werden diese in der Zusammenstellungsphase aus neuen und bestehenden Services neu kombiniert, so dass modulare Anwendungen entstehen, die immer wieder verwendet werden können. Die Ressourcen werden dann in einer sicheren und integrierten Umgebung implementiert.

Dabei werden spezialisierte Services genutzt, die Support für die Integration von Personen, Prozessen und Informationen bieten. Nach der Implementierung verwaltet und überwacht das Unternehmen die modularen Anwendungen und zugrunde liegenden Ressourcen aus einer IT-bezogenen und aus einer geschäftlichen Perspektive. Die während der Verwaltungsphase gesammelten Informationen werden dafür genutzt, Echtzeit-Einblick in die Geschäftsprozesse zu erhalten, um fundierte Geschäftsentscheidungen zu ermöglichen und die Informationen wieder in den Lebenszyklus einzuspeisen.

So können diese für eine kontinuierliche Verbesserung der Prozesse verwendet werden.

Allen Lebenszyklusphasen liegen Governance und Best Practices zugrunde, die eine Anleitung und Übersicht für SOA-Projekte

darstellen. In jeder Phase des Lebenszyklus gibt es eindeutige Anforderungen an die Software-Infrastruktur. IBM kann erstklassige Software in einer modularen, integrierten Plattform bereitstellen, mit deren Hilfe Sie SOA-Prozesse modellieren, zusammenstellen, implementieren und verwalten können.

IBM SOA Foundation:

Offenheit, Interoperabilität, Skalierbarkeit

Mit der IBM SOA Foundation müssen Sie die Anwendungen und Geschäftsprozesse, die derzeit in Ihrem Unternehmen ausgeführt werden, nicht ersetzen, sondern Sie können vorhandene Assets nutzen und ihren Wert steigern.

Die IBM SOA Foundation ist interoperabel und vollständig modular aufgebaut. So können nach Bedarf entsprechende Komponenten hinzugefügt werden, sobald neue Anforderungen erfüllt werden müssen. Dank der Skalierbarkeit der IBM SOA Foundation besteht die Möglichkeit, im kleinen Rahmen zu beginnen und das System mit dem Unternehmen mitwachsen zu lassen.

Die IBM SOA Foundation bietet außerdem umfassenden Support für Geschäfts- und IT-Standards, um eine größere Interoperabilität und Portierbarkeit zwischen Anwendungen zu ermöglichen.

Die in der IBM SOA Foundation enthaltenen Software-Komponenten sind sorgfältig aus dem innovativen IBM Software-Portfolio ausgewählt und unterstützen den SOA-Lebenszyklus optimal in den vier Phasen Modellieren, Zusammenstellen, Implementieren und Verwalten.

Die einzelnen Anwendungen sind entsprechend der Aufgabenstellung und der vorhandenen Systeme frei wähl- und kombinierbar. Sie verfügen über offene Schnittstellen und lassen sich somit auch nahtlos in bereits mit anderen Werkzeugen begonnene Projekte integrieren.

Die IBM SOA Foundation setzt konsequent und wie kaum eine andere Lösung auf offene Standards. Sie verfügt über eine durchgängige Architektur, die sowohl vorhandene als

auch künftige Systeme und Komponenten integriert und für neue Anforderungen nutzbar macht. Außerdem berücksichtigt der IBM Ansatz Fragen der Konnektivität vorhandener Systeme, welche die Grundlage für einen innovativen und maßgeschneiderten Weg in die Serviceorientierung bilden.

Um Ihnen den Übergang in die SOA-Welt zu erleichtern, bietet IBM zahlreiche Standard-Schulungen an. Natürlich kann IBM Sie auch unterstützen, wenn Sie eine maßgeschneiderte Lösung suchen. Fragen Sie uns!

>SOA: Information Management

Gilt für Ihr Unternehmen, dass die Zahl der selbst geschriebenen und der gekauften Anwendungen ständig steigt? Und dass deren IT-Architekturen meist verschieden, oft sogar unvereinbar sind? Ist Ihre IT-Landschaft durch Firmenzusammenschlüsse und -zukäufe zusätzlich heterogener geworden? Wenn Ihre Antwort auf diese Fragen „Ja“ lautet: Wie gehen Sie dann mit diesem Problem um? Planen Sie ein neues, auf mehrere Jahre angelegtes Projekt, um die unterschiedlichen Datenhaltungssysteme zusammenzuführen und die Altanwendungen neu zu

programmieren? Oder sind Sie auf der Suche nach einer Lösung, mit der die bestehenden Komponenten im Wesentlichen erhalten, mit geeigneten Mitteln zusammengeführt und als Einheit genutzt werden können?

Information als Service

Ein für diese Problematik typisches Szenario in Unternehmen: Für Kundendaten existieren viele verschiedene Informationsquellen, die teils in unstrukturierten Dateien, teils auch strukturiert in hierarchischen oder relationalen Datenbanken vorliegen. Somit muss jeder einzelne Mitarbeiter viel Mühe darauf verwenden, sich alle für ihn relevanten Daten eines Kunden zu beschaffen.

Information Services, ein Baustein der serviceorientierten Referenzarchitektur (siehe Grafik Seite 15), setzt genau an dieser Problematik an und bietet die Möglichkeit, Daten aus einer oder mehreren Datenquellen, die auf verschiedene Weise implementiert sein können, auszulesen (Retrieval), zusammenzuführen (Federation) und zu transformieren.

Der IBM Information Server, der die vorhandenen ETL(Extract, Transform, Load)- und Federation-Produkte von IBM integriert, versetzt Sie in die Lage, Ihren Anwendungen

Echtzeitdaten aus verschiedenen Datenhaltungssystemen sauber aufbereitet zur Verfügung zu stellen.

Die Grafik zum IBM Information Server kann Ihnen als Orientierungshilfe dienen und verweist auf die konkreten Produkte des Information Servers. Die folgende Übersicht weist Sie auf die entsprechenden Curricula und Roadmaps hin.

Der Information Server gruppiert die zugehörigen Produkte nach ihren Funktionen:

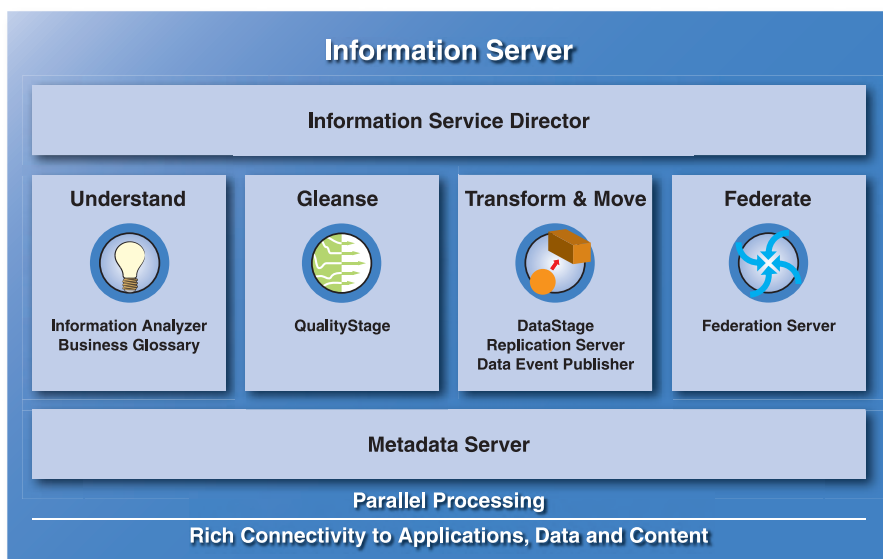
Understand (Informationsanalyse) und **Modeling** der Metadateninfrastruktur – Kurse hierzu finden Sie im Curriculum zu Business Intelligence auf Seite 68. Auch die Kurse CF18 und CF19 gehören in diese Gruppe.

Cleanse (Sicherung der Qualität, insbesondere der Konsistenz) – die entsprechenden Kurse sind im Curriculum zum Information Server auf Seite 73 dargestellt.

Transform und **Move** (klassische ETL-Funktion, inklusive Anreichern und Zuschneiden der Informationen, Replikation) – die zugehörigen Kurse sind im Curriculum zum Information Server aufgeführt.

Federate (Zusammenführen und Bereitstellen der Informationen) – für die passenden Kurse konsultieren Sie bitte die Curricula zu Master Data Management auf Seite 68 und Enterprise Content Management auf Seite 70.

Während die Information Services also, ganz allgemein ausgedrückt, in der Lage sind, mehrere Informationsquellen zu kombinieren und einheitlich zu verwalten, ermöglichen die Access Services die Vereinfachung der Interaktion mit den vorhandenen Informations- und Anwendungsressourcen. Access Services stellen die Werkzeuge bereit, mit denen man vom Enterprise Service Bus (ESB) auf eine Altanwendung oder eine (bestehende) Datenquelle zugreifen kann. Diese Datenquelle kann relational oder hierarchisch (XML und IMS) strukturiert sein – oder auch Dokumente verwalten.



Service Oriented Architecture (SOA)

Kurse im Bereich Access Services finden Sie in folgenden Curricula:

zu **Text**-Dokumenten: Enterprise Content Management, auf Seite 70,

zu **XML**-Dokumenten: DB2 für z/OS, Seite 57, und DB2 für Linux, UNIX, Windows und System i, Seite 53.

Betrachtet man die SOA eher unter dynamischen Gesichtspunkten, werden vier Phasen unterschieden. Der unten stehenden Grafik können Sie einige unterstützende Produkte aus dem Bereich Information Management entnehmen. Damit finden Sie auch die passenden Curricula mit den konkreten Kursen.

Die vier Phasen, unterstützende Produkte und die entsprechenden Curricula:

Model = Anforderungsanalyse und Design der Geschäftsprozesse

s. Grafik: Understand Information/Rational Data Architect

Curriculum: Information Integration/Information Server, Seite 73

Assemble = Kombination von existierenden und neuen Services

s. Grafik: Compose Information/WebSphere Customer Center

Curriculum: Master Data Management, Seite 68

Deploy = Einsatz in einer gesicherten und integrierten Umgebung

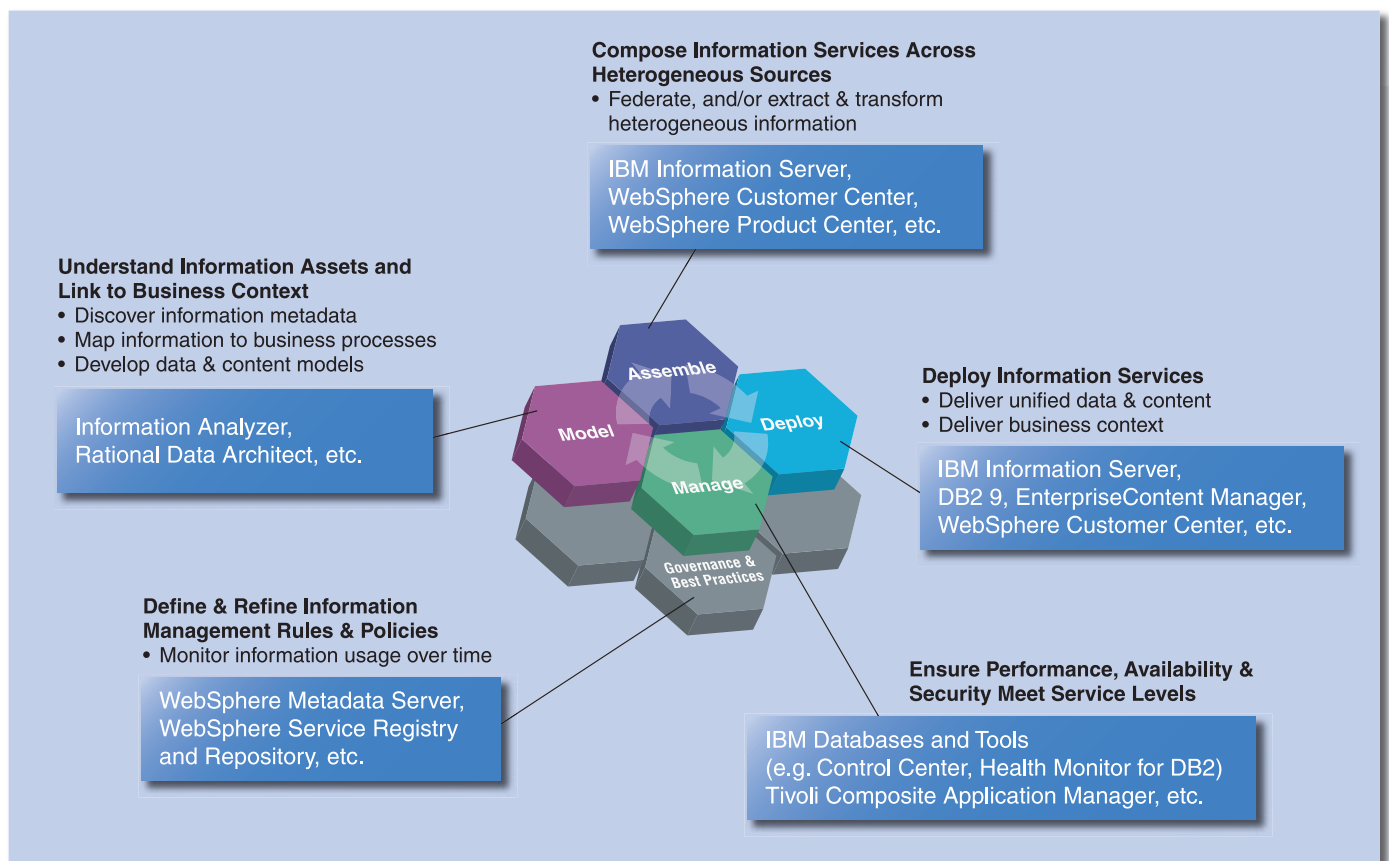
s. Grafik: Deploy Information/DB2, Enterprise Content Management

Curricula: DB2 für z/OS, Seite 57, DB2 für Linux, UNIX, Windows und System i, Seite 53, Enterprise Content Management, Seite 70

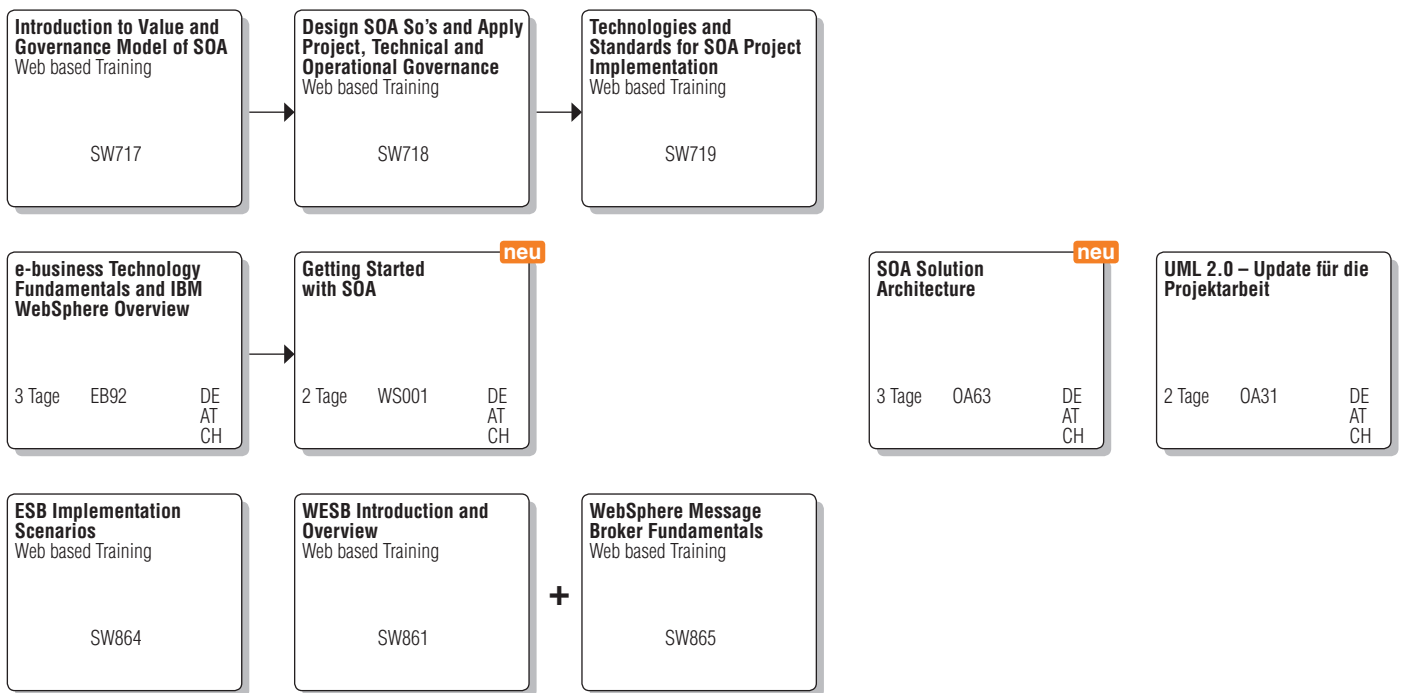
Manage = Verwaltung und Optimierung

s. Grafik: Ensure Performance/Monitor for DB2

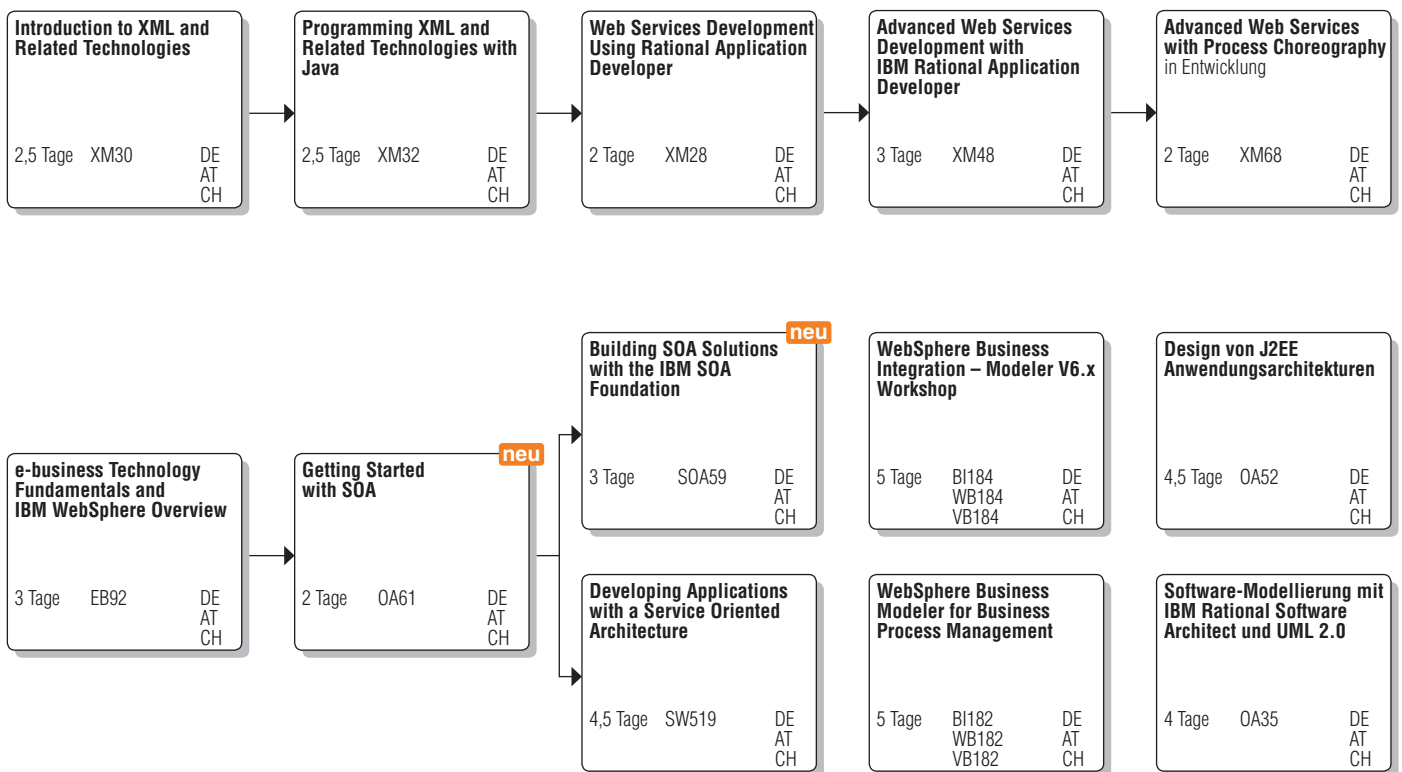
Curricula: DB2 für z/OS, Seite 57, DB2 für Linux, UNIX, Windows und System i, Seite 53



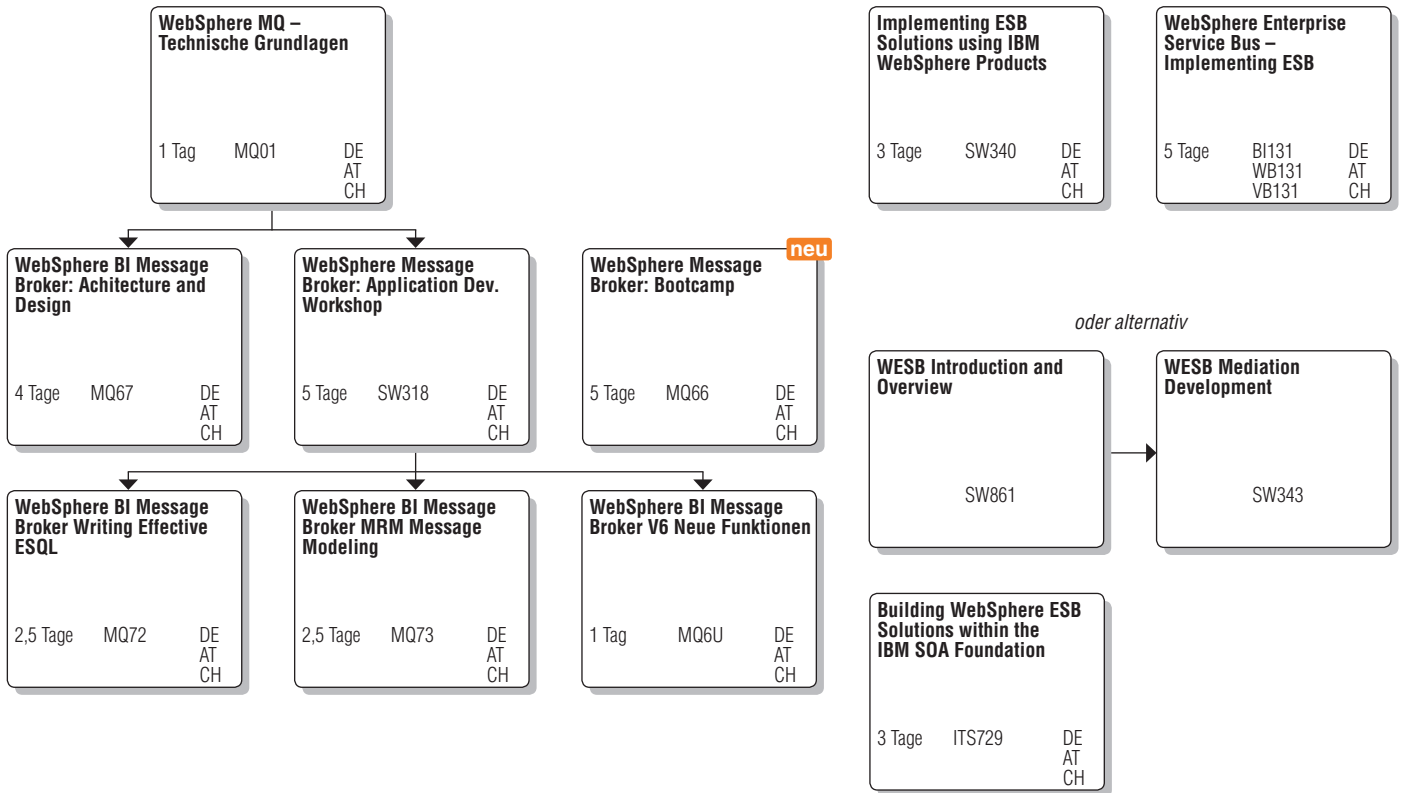
SOA Management – Ressourcen- und Projektmanagement



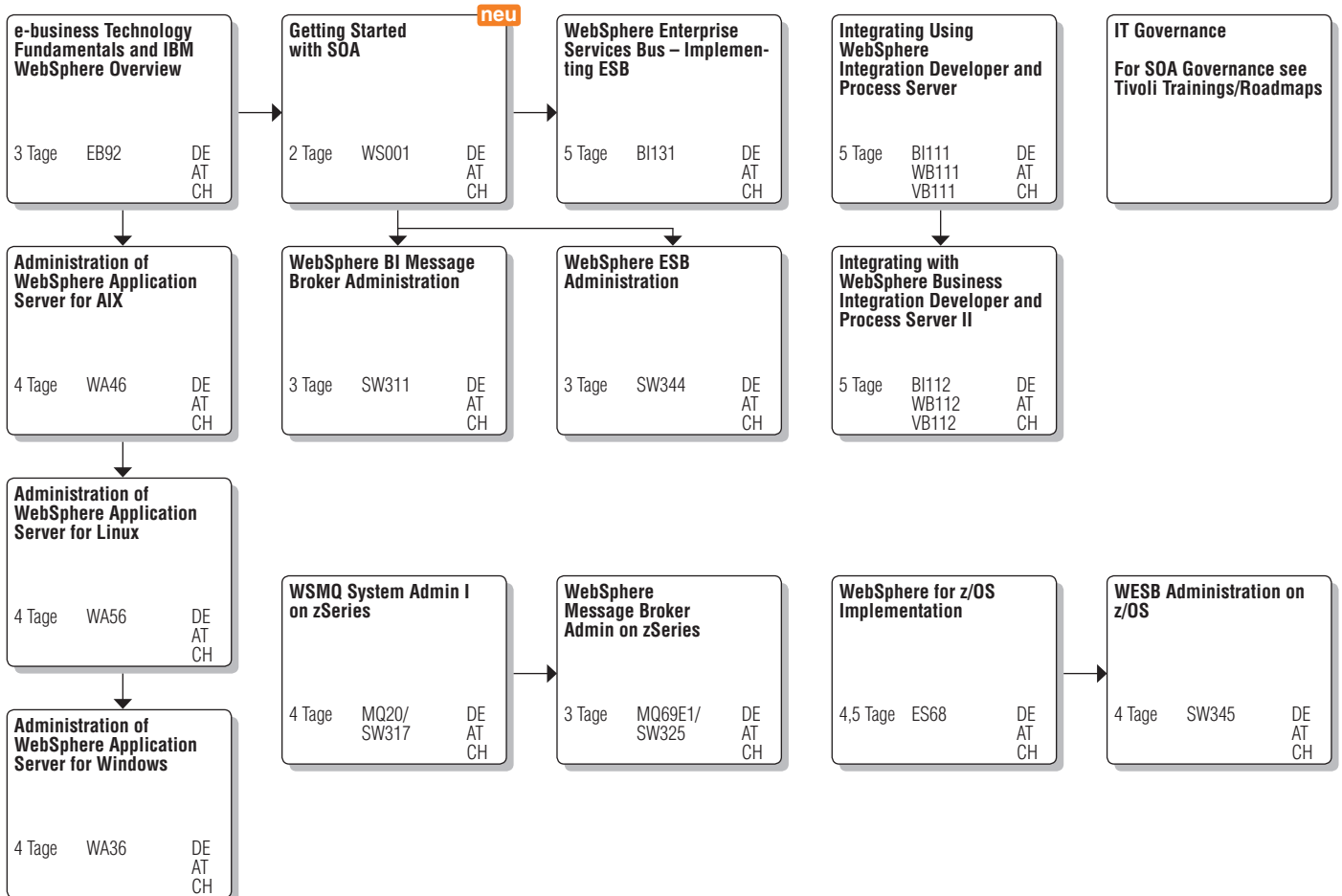
SOA – Modellierung und Entwicklung



SOA – ESB & Message Broker – Entwicklung



SOA – Administration und Betrieb

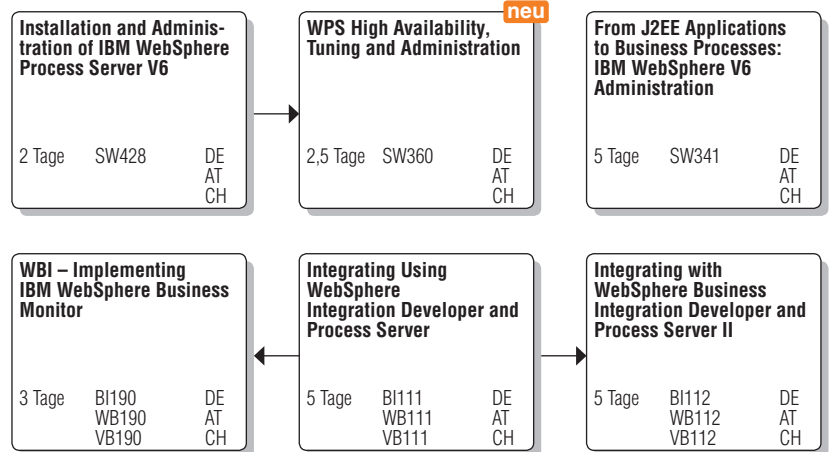


SOA – Data Power – ESB

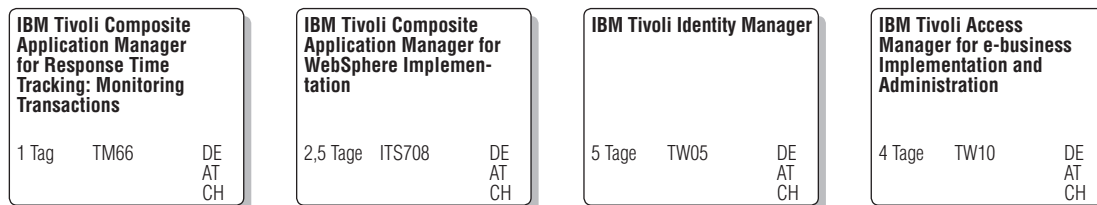
Accelerate and Secure XML and Web services with IBM DataPower SOA Appliances neu

5 Tage WB552 DE
 VB552 AT
 CH

SOA – Process Server

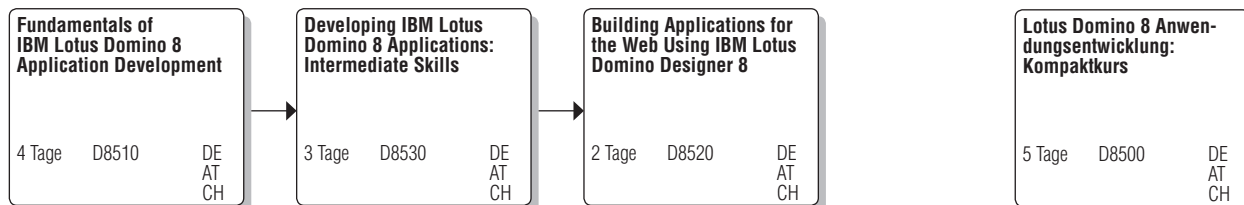


SOA – Tivoli



SOA – IBM Lotus und WebSphere Portal

IBM Lotus Domino Designer 8



IBM Workplace Designer 6

Using IBM Lotus Component Designer 6

1 Tage WP470 DE
 AT
 CH

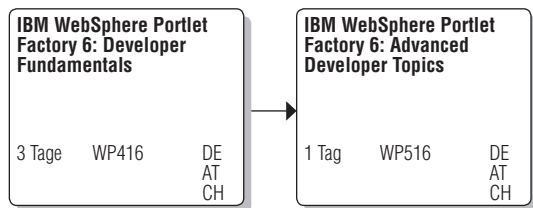
IBM WebSphere Portal Application Development 6

IBM WebSphere Portal V6.0 Application Development

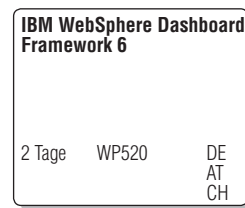
4 Tage WP610 DE
 AT
 CH

SOA – IBM Lotus und WebSphere Portal

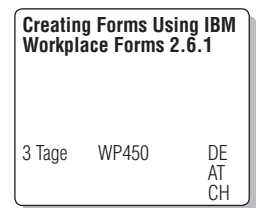
IBM WebSphere Portlet Factory 6



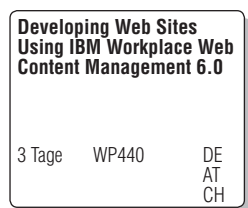
IBM WebSphere Dashboard



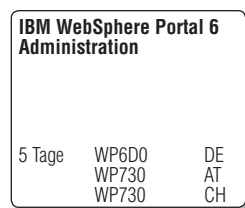
IBM Workplace Forms



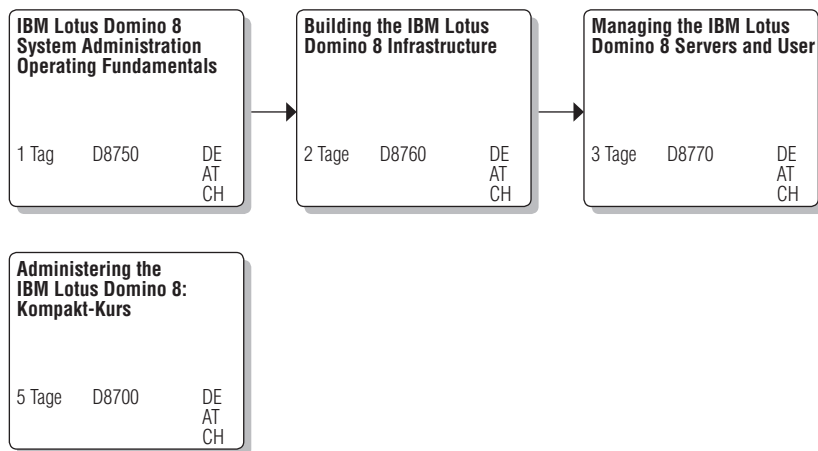
IBM Workplace Collaboration Services



IBM WebSphere Portal Administration 6



IBM Lotus Notes Domino 8 Systemadministration





WebSphere – Application Integration Middleware

> Anspruchsvolle Anwendungen für die On Demand Business-Welt entwickeln

Marktführende Werkzeuge für die Anwendungsentwicklung werden noch besser, wenn Sie bei ihrem Einsatz auf Best-Practices-Wissen zurückgreifen können. Nutzen Sie die IBM Schulungen, um Geschäftsprozesse und Anwendungen entsprechend Ihren Anforderungen zu integrieren, robuste Architekturen aufzubauen, die Entwicklungsprojekte in Ihrem Haus optimal zu steuern und die Kosten im Griff zu behalten. Auf Wunsch führen wir Schulungen bei Ihnen im Unternehmen durch und sorgen durch Coaching nach der Schulung für einen optimalen Projekteinstieg.

> IBM WebSphere, WebSphere Business Integration und Application Development

Unser Trainingsspektrum in der WebSphere Brand der IBM Software Group umfasst zahlreiche Themen, die im Folgenden durch die zugehörigen Roadmaps dargestellt werden. Der Aktualität wegen haben wir der serviceorientierten Architektur hier eine Sonderstellung eingeräumt.

- WebSphere Application Server
- WebSphere Process Server
- WebSphere MQ
- WebSphere Business Integration Message Broker
- Service Oriented Architecture
- Application Development
- Transaction Management (CICS)
- IBM WebSphere Product Center
- WebSphere InterChange Server
- IBM WebSphere Partner Gateway and IBM WebSphere Data InterChange
- IBM WebSphere Adapters
- WebSphere Commerce

IBM WebSphere und Application Development

Die internen Prozesse zu optimieren und die Kunden-Lieferanten-Beziehungen zu steuern, das gehört zu den wichtigsten Aufgaben der

Informationstechnologie. Die Komplexität der Anforderungen und der sie realisierenden Anwendungen steigt kontinuierlich.

Dies stellt hohe Anforderungen an die Qualifikation der Mitarbeiter und erfordert beständig Pflege und Ausbau dieser Qualifikationen. Sie müssen sich bestens auskennen in der J2EE-/WebSphere-Welt mit ihren Servern, Portalen und Entwicklungsplattformen wie IBM Rational Application Developer, dem Rational Software Architect und anderen IBM Produkten. Stichworte hier sind u. a. UML, Round Trip Engineering, Anforderungsanalyse mit Use Cases, Component Technology, J2EE und Objektorientierung.

IBM Schulungen zu Application Development sind ein wichtiger Beitrag, um die Kosten für Ihre IT unter Kontrolle zu halten, sich neue Marktchancen zu eröffnen und die Beziehungen zu Ihren Lieferanten effektiver zu gestalten.

Offen für die Zukunft

Die richtige Ausbildung, um Objekt- und Komponententechnologie, IBM WebSphere-Server und -Portale, XML- und Web-Services optimal einzusetzen, verschafft Ihrem Unternehmen eine günstige Wettbewerbsposition. Mit dem Wissen und dem Skill für serviceorientierte Architekturen (SOA) sind Sie auch für zukünftige Anforderungen bestens vorbereitet.

Business Integration mit Middleware

WebSphere-MQ-Business-Integration-Produkte (MOM, Message Oriented Middleware) verschaffen Ihnen als Anwendungsentwicklern großen Freiraum. Sie bleiben flexibel und können auch globale Kommunikationsstrukturen von nahezu beliebiger Skalierbarkeit realisieren.

Transaction Management

Der Transaktionsmonitor CICS steht für 'bullet-proof' Transaktionssicherheit. IBM bietet Ihnen dazu ein differenziertes Training an,

das von den Grundlagen bis zur Web-Anbindung im Mainframe-Umfeld reicht.

Die wichtigsten Funktionen und Vorteile von IBM CICS Transaction Server:

- Interoperabilität einschließlich Unterstützung und Konfiguration in einer Vielzahl von Netzen
- flexibles Datenmanagement für den Zugriff auf Daten in Datenbanken, Betriebssystem-Datensätzen und CICS-eigenen Bereichen. Über die Dateisteuerungsschnittstelle besteht Zugriff auf transaktionsorientierte Datenbanken, die auf Datensatzebene organisiert sind
- Präsentationsmanagement, auch für die Gestaltung von Formularanwendungen
- Echtzeit-Services
- Services für die Anwendungsentwicklung, einschließlich Funktionen für die Entwicklung von COBOL-, C-, C++- oder PL/I-Anwendungen
- erweiterte Java-Unterstützung
- Unterstützung von Enterprise JavaBeans (EJB)
- Leistungs- und Systemmanagement mit zahlreichen Funktionen für den Hochleistungsbetrieb, effektives Workload-Management in Einzel- und Multiprozessorsystemen sowie Funktionen für die Leistungsüberwachung

IBM WebSphere Business Integration und Business Modeling

Einer der wichtigsten Schritte auf dem Weg zum On Demand Business ist es, aus isolierten Anwendungen und Geschäftsprozessen ein optimales Ganzes zu schaffen. IBM WebSphere Business Integration verfügt über alle Funktionalitäten, um Anwendungen und Geschäftsprozesse zu integrieren, Geschäftsprozesse zu erfassen und zu modellieren, über Workflow-Lösungen zu automatisieren und zu überwachen.

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Web-Seite:

ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch

Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

WebSphere – Application Integration Middleware

Die wichtigsten Produkte und Schulungen sind hier:

- IBM WebSphere Process Server
- IBM WebSphere Integration Developer
- IBM WebSphere Business Modeler
- IBM WebSphere Business Monitor
- IBM WebSphere Enterprise Service Bus
- IBM WebSphere Event Broker
- IBM WebSphere Message Broker (ESB Advanced)
- IBM WebSphere MQ
- IBM WebSphere Partner Gateway
- IBM WebSphere Transformation Extender
- IBM WebSphere Service Registry and Repository
- IBM WebSphere DataPower Integration Appliance
- IBM WebSphere Adapters
- IBM Premise Server/RFID (neu 2008)

WebSphere Commerce

Kaufen und Verkaufen über das Web ist das Feld von WebSphere Commerce. Hier sind die notwendigen Geschäftsaktivitäten im Produkt implementiert, sodass das Business sofort gestartet werden kann. IBM WebSphere Commerce Business Edition bietet Komponenten z. B. für Angebotsanfragen und enthält zukunftsweisende Funktionen für Abschlussregeln, zielgerichtete Angebotsanfragen, Ersatzprodukte und auftragsbezogene Artikel. Außerdem verbessert es die Online-Zusammenarbeit von Käufern und Verkäufern sowie die Erstellung von Vertrags- und Angebotsentwürfen. Zur optimalen Nutzung dieser Komponenten unterstützen wir Sie mit unserem Kursangebot.

Zertifizierung

Zertifizierungen werden im WebSphere-Bereich zu wichtigen Themen wie WebSphere Application Server, WebSphere Process Server, WebSphere Message Broker und anderen angeboten.

Das jeweils aktuelle Angebot finden Sie auf der Web-Seite ibm.com/certify/.

Zudem werden auch auf unseren Konferenzen Sonderaktionen zu Zertifizierungen durchgeführt.

Offene Schulungen auf höchstem fachlichem Niveau

Unsere Schulungen werden durch ausgewiesene technische IBM Experten durchgeführt, die tagtäglich beim Kunden vor Ort bei der Implementierung unserer Produkte und der Durchführung von Projekten praktische Erfahrungen erwerben.

Zu unseren Experten gehören zum Beispiel führende Mitarbeiter der International Technical Support Organization (ITSO). Die ITSO gibt unter anderem die bekannten IBM Redbooks mit fundiertem Wissen für IT-Spezialisten heraus.

Unsere Ausbildungswege gliedern sich nach dem Skill-Level und den verschiedenen auszufüllenden Projektrollen.

IBM Inhouse-Schulungen

Sämtliche Schulungen führen wir auch gerne bei Ihnen im Unternehmen durch (inhouse). Das hat für Sie den Vorteil, dass wir Themen und Inhalte an Ihre besonderen Anforderungen anpassen können.

Nach Bedarf und Rücksprache können wir vorkonfigurierte Notebooks für die Dauer der Inhouse-Schulungen zur Verfügung stellen. Somit ist es nicht zwingend erforderlich, für die Dauer der Kurse eigene Trainingssysteme anzuschaffen oder bereitzustellen.

E-Learning für WebSphere-Spezialisten

Dieses Jahr finden Sie im Katalog das weiter ausbaute Angebot der virtuellen Klassenzimmer der WebSphere Brand. Dieses E-Learning-Angebot kommt dem konventionellen Klassenzimmer-Training am nächsten.

Der Teilnehmer sieht die Präsentation auf seinem Bildschirm, nutzt remote einen vorinstallierten Rechner für die Übungen und folgt den Dozenten über das Telefon.

Beispiele für E-Learning-Angebote der WebSphere Brand:

- Using WebSphere ID and Process Server (remote classroom) (VB111)
- Integrating Using WebSphere Integration Developer and Process Server II (VB112)

- WebSphere Enterprise Service Bus – Implementing ESB (remote classroom) (VB131)

Auch in Kombination mit normalem Klassenraumtraining und Onsite-Schulungen ist dieses Konzept sehr sinnvoll und wurde bereits mehrfach erfolgreich durchgeführt. Reisekosten entfallen, der Teilnehmer benötigt nur einen Telefon- und Internet-Anschluss. Somit kann er im Büro oder am Heimalbeitsplatz geschult werden. Da das Übungssystem rund um die Uhr zur Verfügung steht, können die Übungszeiten in den Tagesablauf integriert werden.

In 2008 werden die 'Remote Classroom' Kurse analog zu den Standard-Klassenraumkursen benannt, z.B. WB111 (Standard) und VB111 (Remote). Dies ermöglicht eine leichtere Zuordnung.

Trotzdem wird der Teilnehmer mit dem Schulungsinhalt nicht allein gelassen: Ein Dozent steht ihm mit Rat und Tat zur Seite. Fragen können direkt telefonisch gestellt werden. Außerdem kann sich der Dozent bei praktischen Problemen in den Übungsrechner einwählen und bei der Fehlersuche helfen.

2008 stehen deutlich mehr neue Themen aus dem Klassenraumtraining als virtuelles Training zur Verfügung. Natürlich können wir Ihnen diese Unterrichtsform auch für Firmenschulungen anbieten. Bitte informieren Sie sich im Internet unter [ibm.com/training \(/de, /at, /ch\)](http://ibm.com/training(/de,/at,/ch)) auf den IBM Schulungs-Webseiten durch Auswahl des Links 'Virtual Classroom' über die aktuellen Inhalte dieser Unterrichtsform.

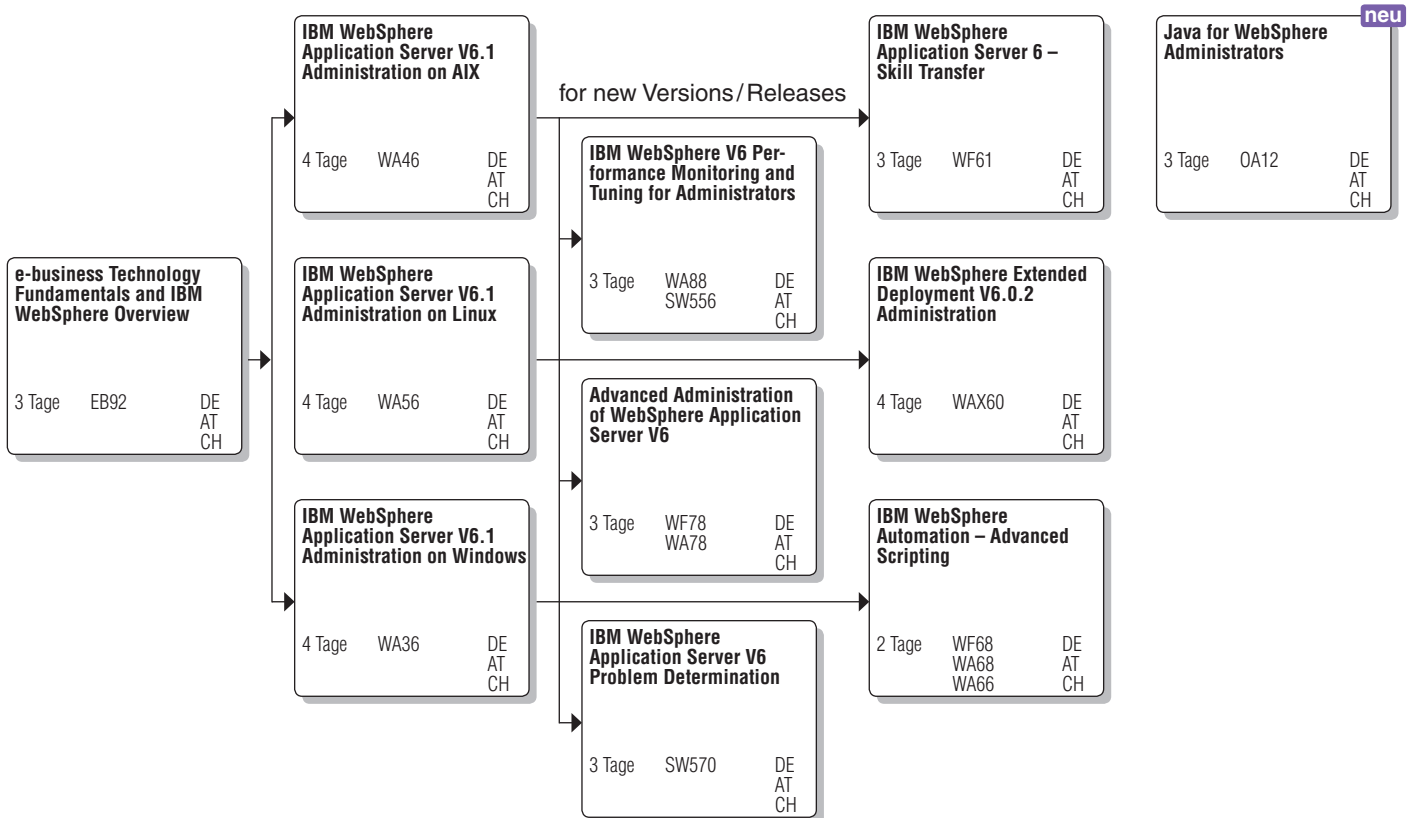
Und nach dem Training?

Um den Übergang vom Training in die betriebliche Praxis zu erleichtern, bieten wir Ihnen an, das Coaching Ihrer Mitarbeiter zu übernehmen. So können diese einfacher in laufende Projekte einsteigen und arbeiten von Beginn an produktiv. Weiterhin unterstützen wir sie gerne in der betrieblichen Laufbahnenentwicklung, zum Beispiel in Richtung Software-Architekturen.

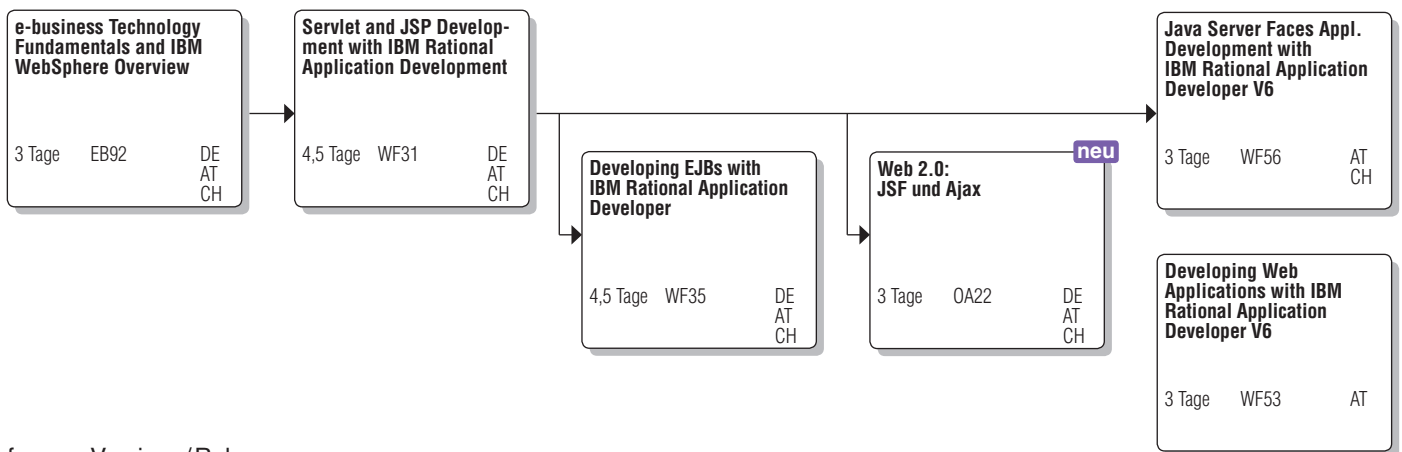
Kursbeschreibungen im Internet:

> ibm.com/training/de > ibm.com/training/at > ibm.com/training/ch

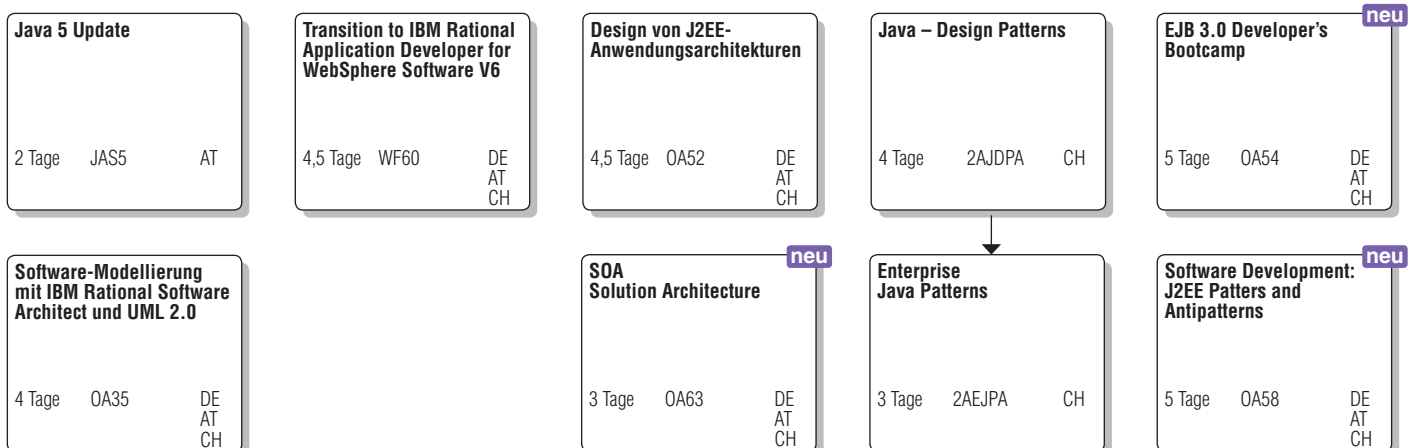
WebSphere Application Server – Administration



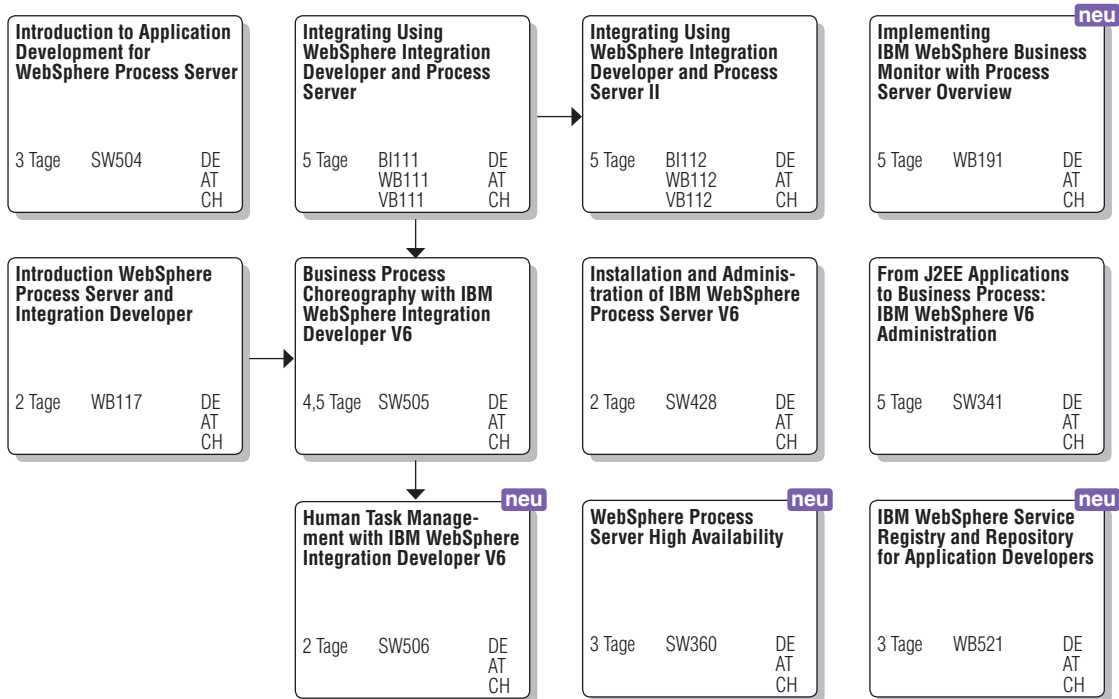
J2EE/SOA Development



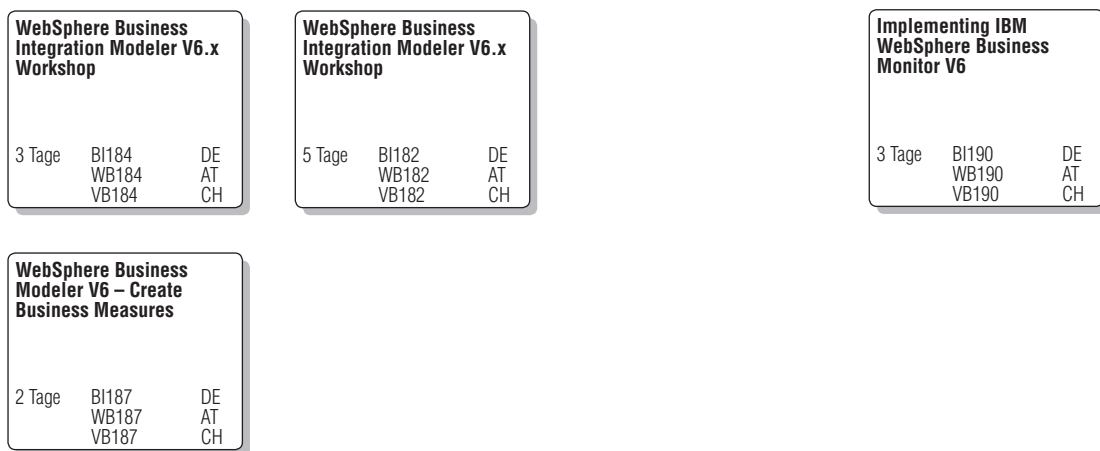
for new Versions/Releases



WebSphere Process Server

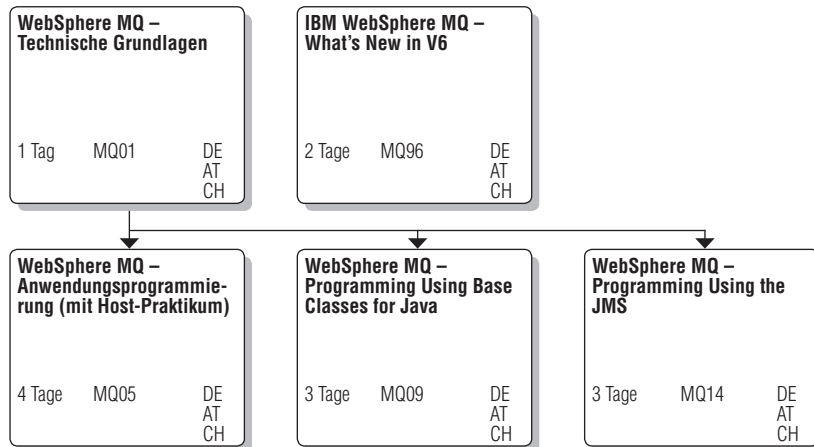


WebSphere Process Server – Modeler

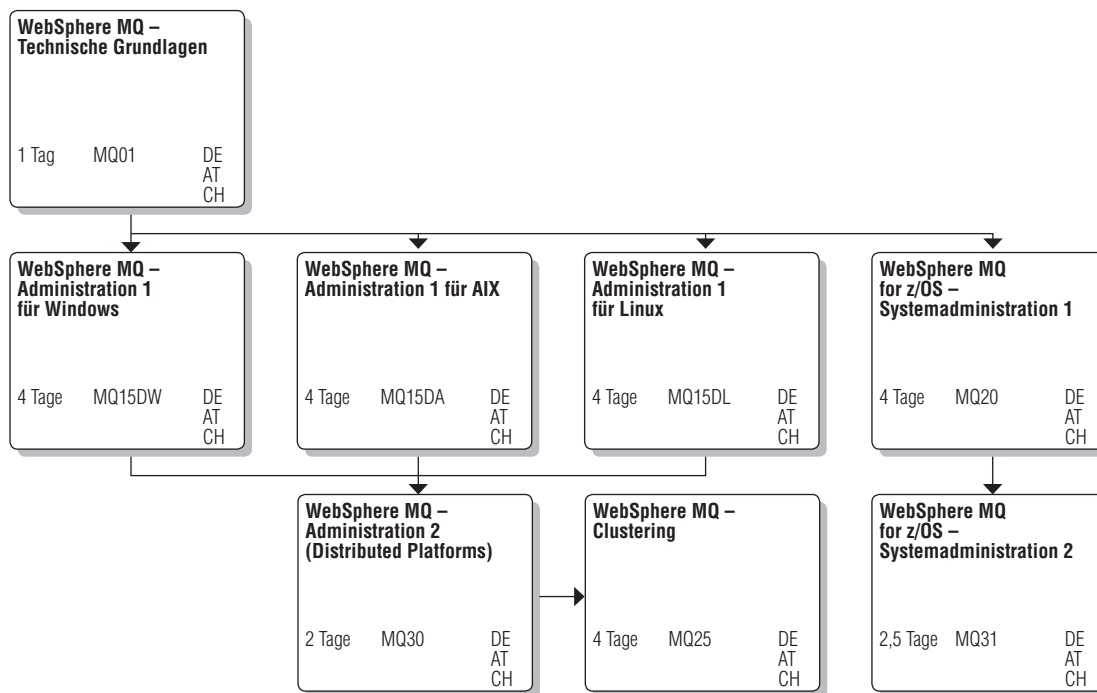


WebSphere Process Server – Monitor

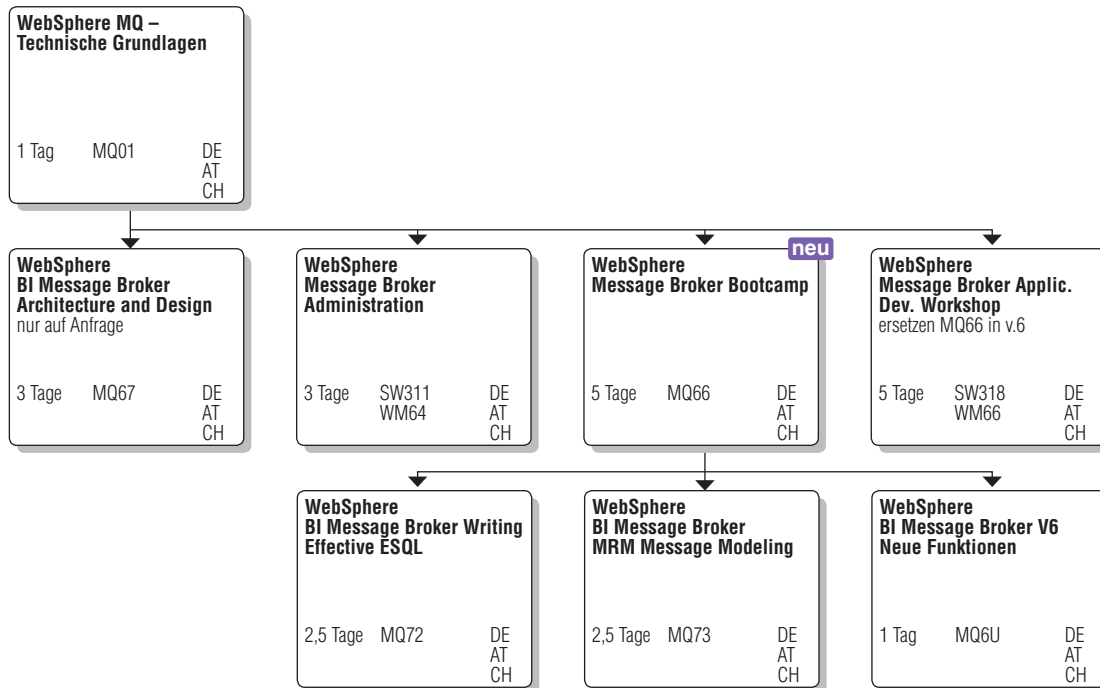
WebSphere MQ – Application Programming



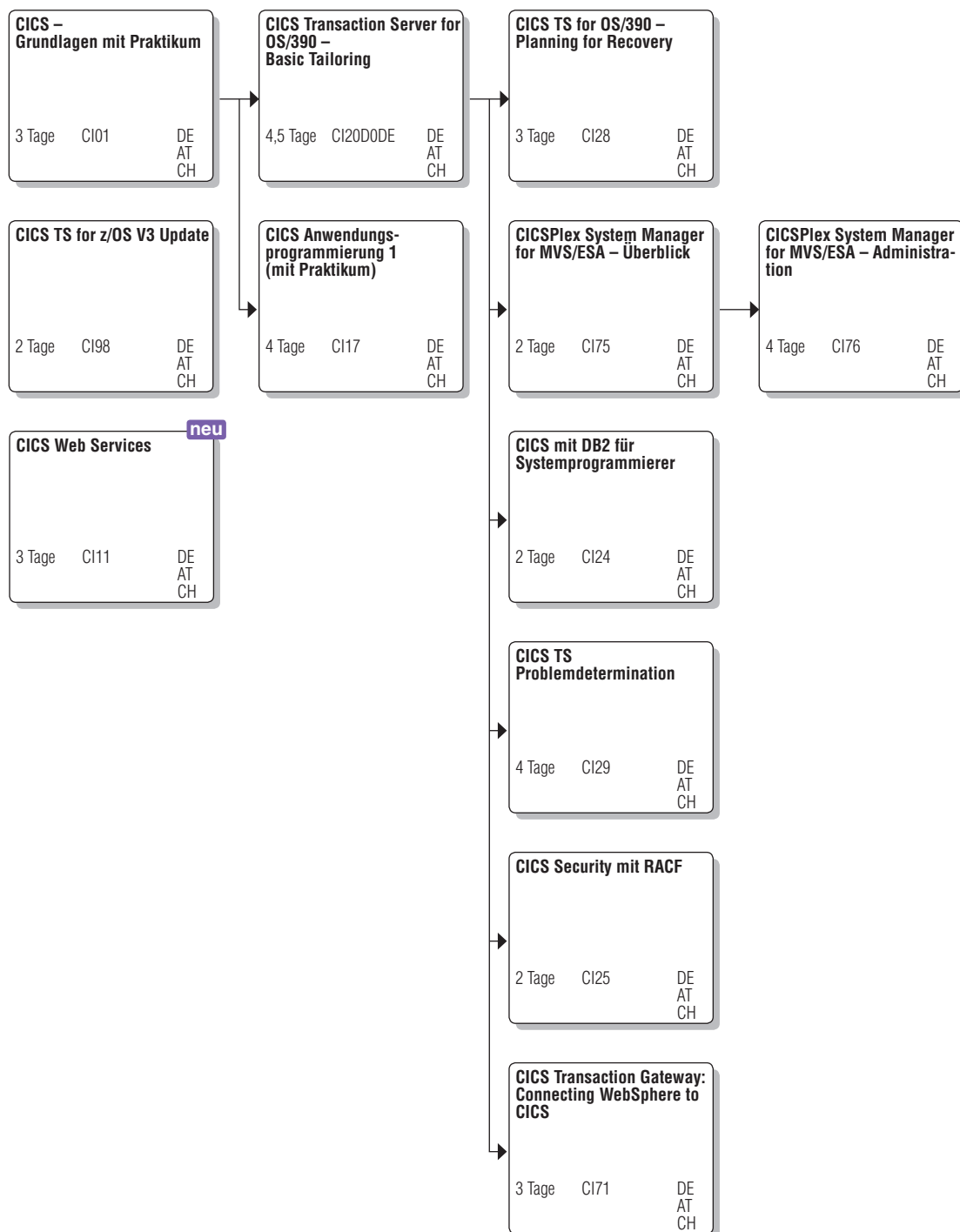
WebSphere MQ – Systemadministration



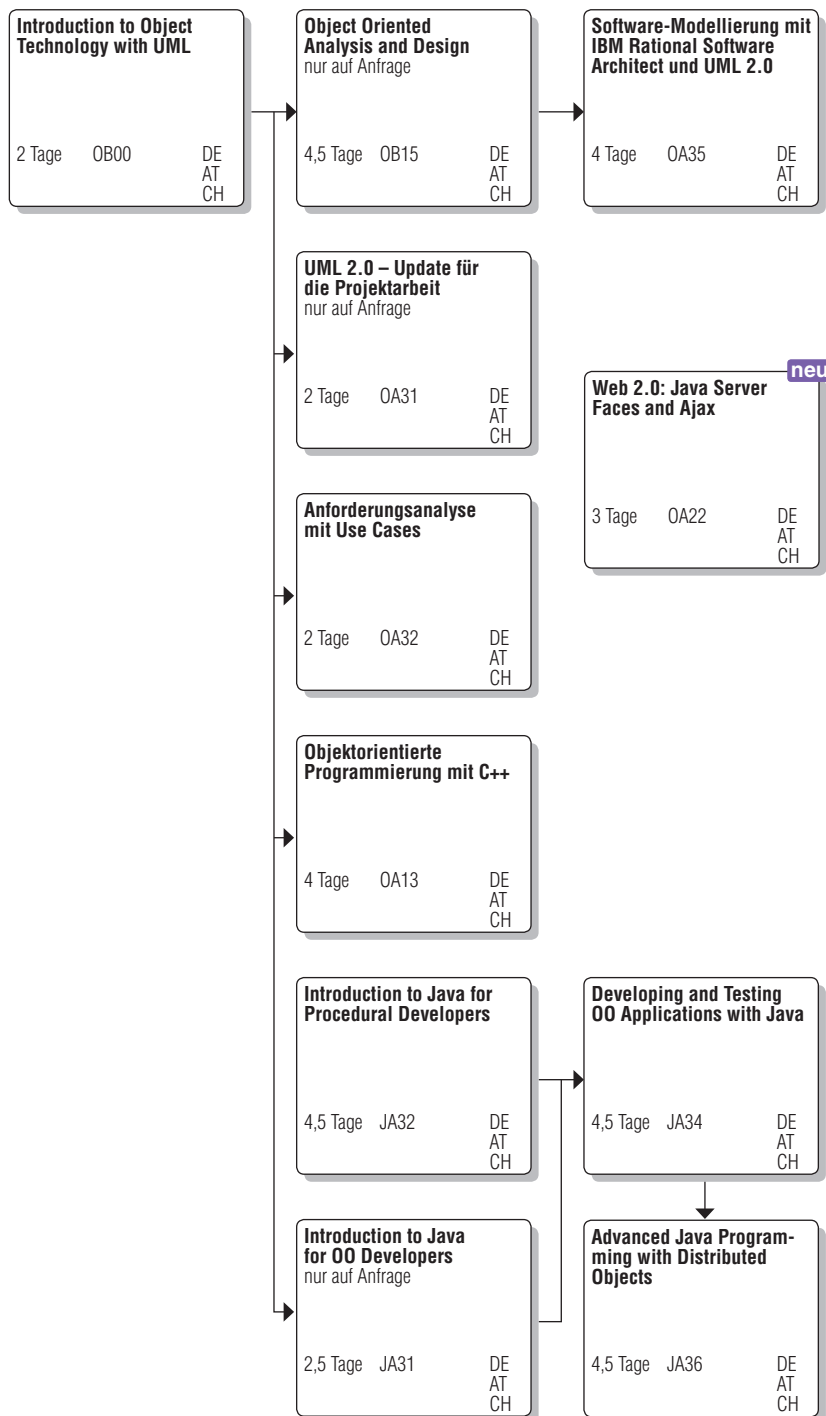
WebSphere Business Integration Message – Broker Advanced ESB



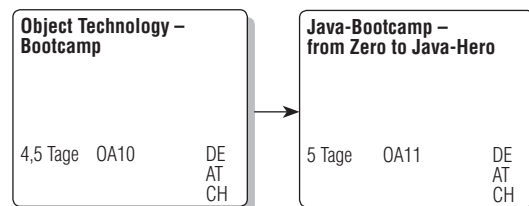
Transaction Management (CICS)



Application Development/Program Development



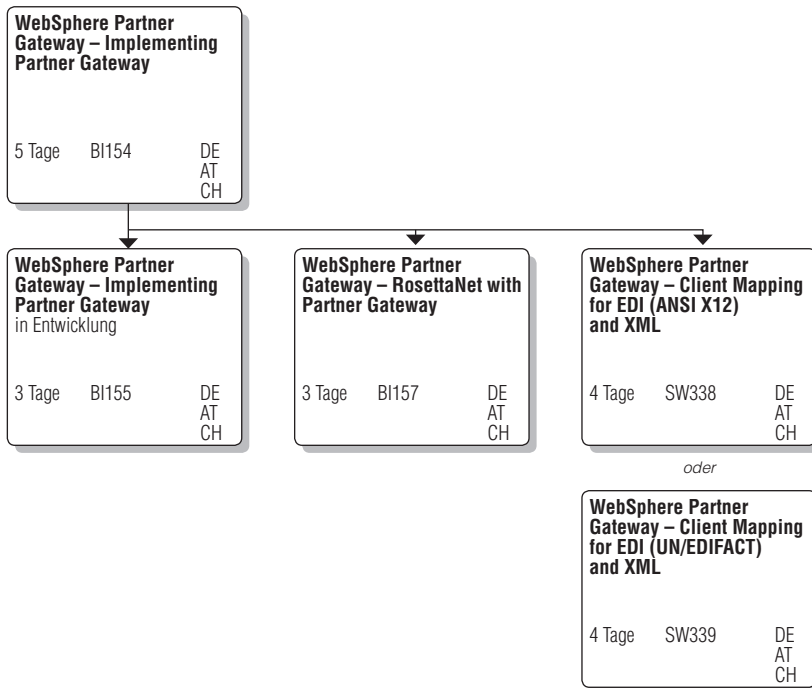
Fast Path



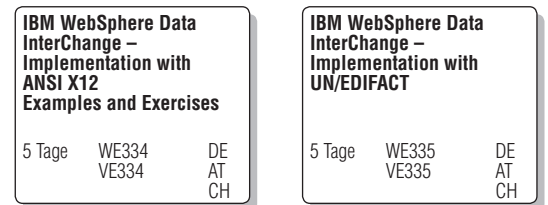
Web 2.0: Java Server Faces and Ajax neu

3 Tage OA22 DE AT CH

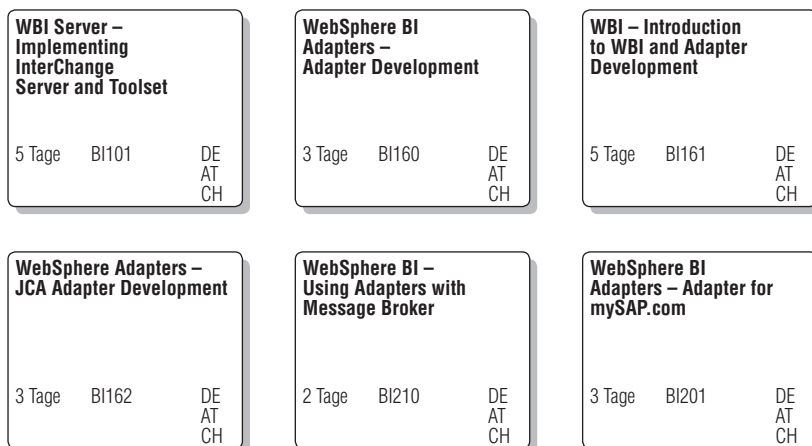
IBM WebSphere Partner Gateway



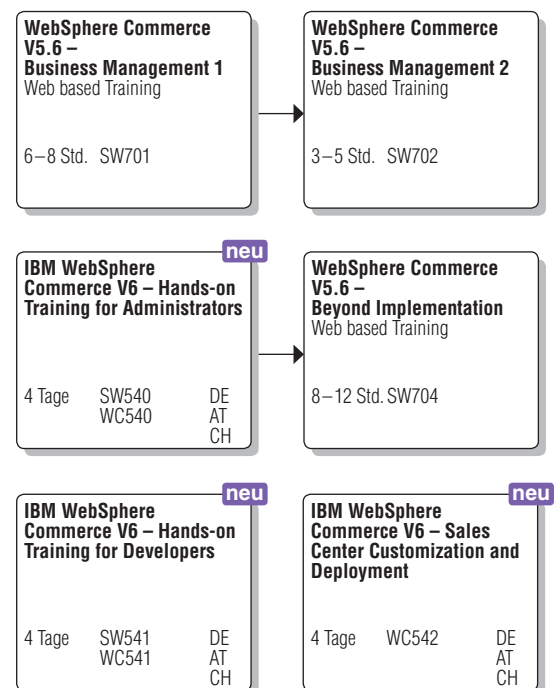
Data InterChange



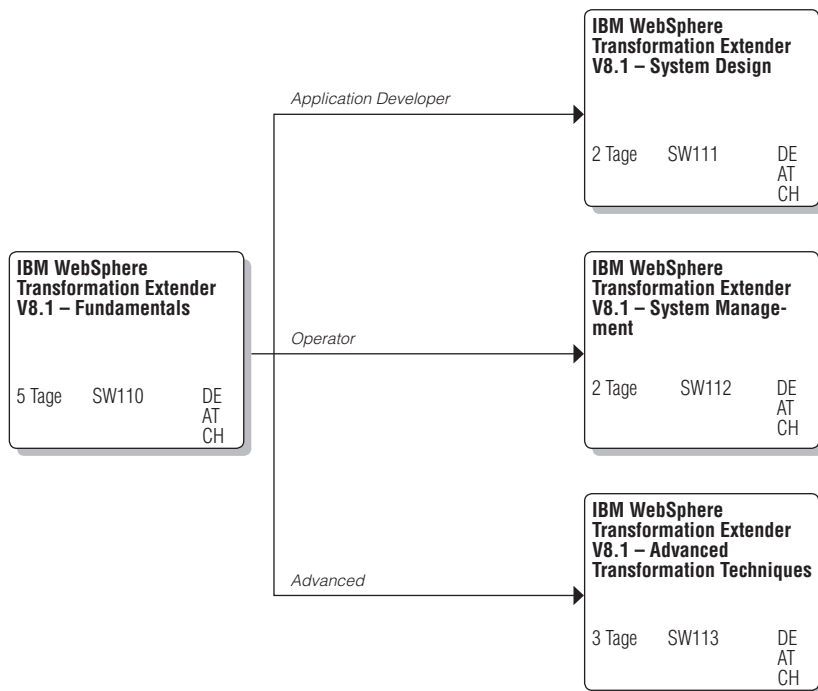
IBM WebSphere Adapters – Developer



WebSphere Commerce



WebSphere Transformation Extender V8.1



DataPower

Accelerate and Secure XML and Web Services with IBM DataPower SOA Aliances new

5 Tage WB552 VB552 DE AT CH



Rational – Application Development

> IBM Rational – Application Development

IBM Rational ist eine komplette, durchgängige Entwicklungsplattform, die den gesamten Lebenszyklus von Anwendungen abdeckt. Best Practices, Werkzeuge und Dienstleistungen rund um die Entwicklungs-Tools tragen dazu bei, dass Software-Entwicklung mit IBM Rational-Produkten auch die anspruchsvollsten Anforderungen von IT-Professionals erfüllen kann. Das Prozess-Framework lässt sich individuell an den einzelnen Entwickler anpassen. Integriert sind Werkzeuge für Anforderungsmanagement, visuelles Modellieren und Design, automatisierte Code-Generierung, Qualitätsmanagement, Konfigurations- und Änderungsmanagement sowie Prozess- und Projektmanagement.

Mit IBM Rational können Software-Lösungen verschiedenster Art und für alle Branchen entwickelt und eingesetzt werden. Dazu gehören beispielsweise Anwendungen für Web, Client/Server, Desktop, Realtime, Embedded oder auch Software für die Medizintechnik und den Mobilfunk. Mit IBM Rational wird die Software-Entwicklung in den übergeordneten Unternehmenszusammenhang gestellt und in ihrem gesamten Lebenszyklus gesehen. Es wird ein flexibles Zusammenspiel aller Prozesse geschaffen und damit die Grundlage dafür, dass Unternehmen in der modernen, arbeitsteiligen Wirtschaftswelt strategische Vorteile durch zuverlässige, an alle Anforderungen anpassbare Anwendungen in ihrem Sinne ausnutzen können.

Software-Entwicklung mit Rational Software: ganzheitliches Konzept



IBM Rational Software Delivery Platform

> Lösungen für den Paradigmenwechsel in der Anwendungsentwicklung

Bisher wurden Geschäftsprozesse und die Software, die diese unterstützt, oft durch Teams, die an festen Orten miteinander arbeiten, in Form von fest gefügten, unflexiblen Anwendungen implementiert. Solche Lösungen waren häufig auf bestimmte Bereiche beschränkt oder nur für bestimmte Regionen geeignet. Offene, standardbasierte Technologien eröffnen dagegen neue Möglichkeiten, Geschäftsprozesse dynamischer und kosteneffizienter zu gestalten. Dazu gehört auch das Konzept des Right Sourcing. Heute zeichnen sich Entwicklungsprozesse durch ihre geografische Verteilung aus. Das Management von Risiken und der Compliance hat einen immensen Stellenwert erhalten. Offene Lösungen und modulare Systeme, wie sie in serviceorientierten Architekturen vorgesehen sind, stellen andere Anforderungen an Entwicklungsplattformen als noch vor wenigen Jahren. Dabei sind viele Anforderungen an geschäftsspezifische Software zwar gleich geblieben, aber gestiegen ist die Notwendigkeit, häufiger und damit flexibler Änderungen vornehmen zu können. Einer der Gründe dafür ist die schnellere 'Taktung' durch das Internet und die Geschäftsprozesse. Unternehmenssoftware muss die Chancen der Geschäftswelt von heute und morgen wahrnehmen helfen können.

> Open Computing und SOA

Der Aufbau von zeitgemäßen Lösungen in der Informationstechnologie gleicht dem Bau eines Hauses, Autos oder Mobiltelefons. Immer mehr Unternehmen entscheiden sich bei der IT für eine modulare Herangehensweise. Sie gehen von schwierig änderbaren Systemen zu flexiblen Architekturen über.

Diese beruhen auf Komponenten und offenen Standards wie Web-Services oder serviceorientierten Architekturen (SOA). Je höher diese flexiblen Architekturen entwickelt sind, desto mehr Vorteile bei Kosten, Agilität und Antwortzeiten bringen sie für ein Unternehmen, vor allem bei wachsendem und wechselndem Geschäft.

> Offene Schulungen auf höchstem fachlichem Niveau

Qualitätssicherung und hohe Teilnehmerzufriedenheit sind das A und O. Dazu tragen unsere erfahrenen und permanent weitergebildeten Dozenten bei, aber auch die exzellenten, realen Trainingsumgebungen und der hohe Anteil an Praxisübungen.

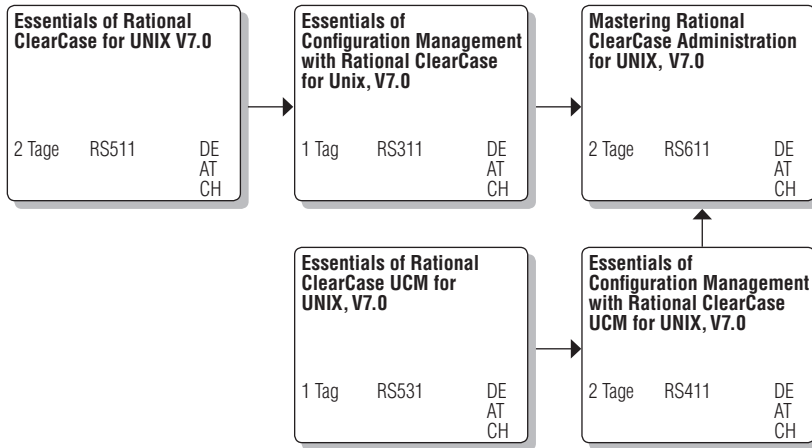
> Kundenindividuelle Schulungen: gezielter und günstiger

Nahezu sämtliche Schulungen führen wir auch gerne bei Ihnen im Unternehmen durch (inhouse). Das hat den Vorteil, dass wir Themen und Programm an Ihre besonderen Anforderungen anpassen können. Nach Bedarf und Rücksprache können wir vorkonfigurierte Notebooks für die Dauer der Inhouse-Schulungen zur Verfügung stellen. Es ist nicht erforderlich, dass Sie eigene Trainingssysteme anschaffen oder bereitstellen.

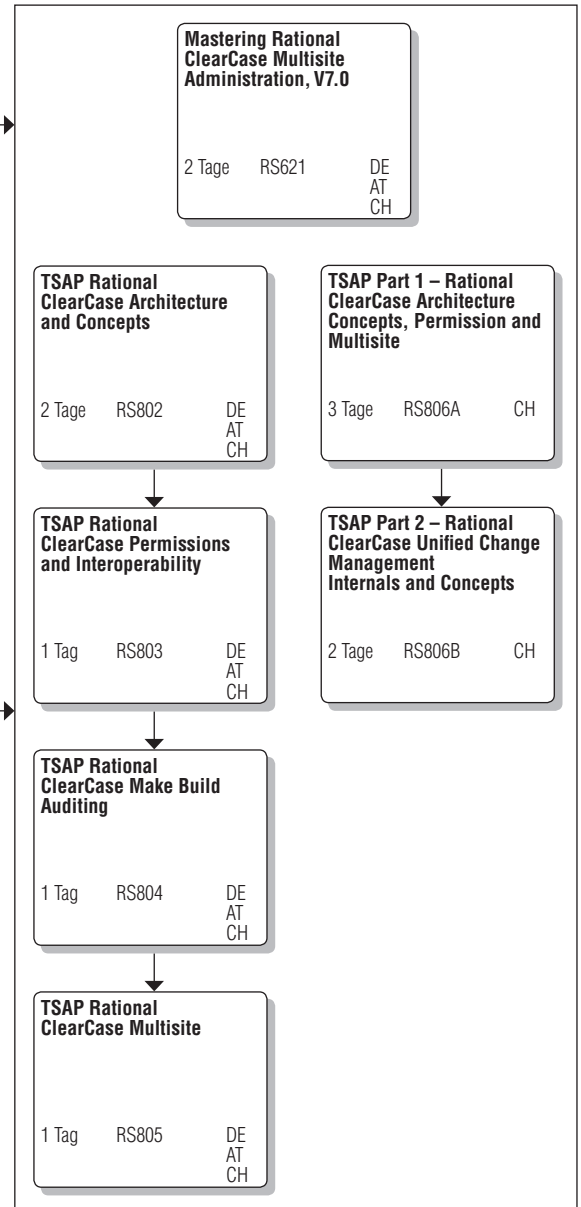
> Und nach der Schulung?

Um den Übergang von Schulungen in die betriebliche Praxis zu erleichtern, übernehmen wir gerne das Coaching Ihrer Mitarbeiter. So können diese einfacher in laufende Projekte einsteigen und arbeiten von Beginn an produktiv mit. Außerdem unterstützen wir sie in der betrieblichen Laufbahnentwicklung, zum Beispiel in Richtung Software-Architekturen.

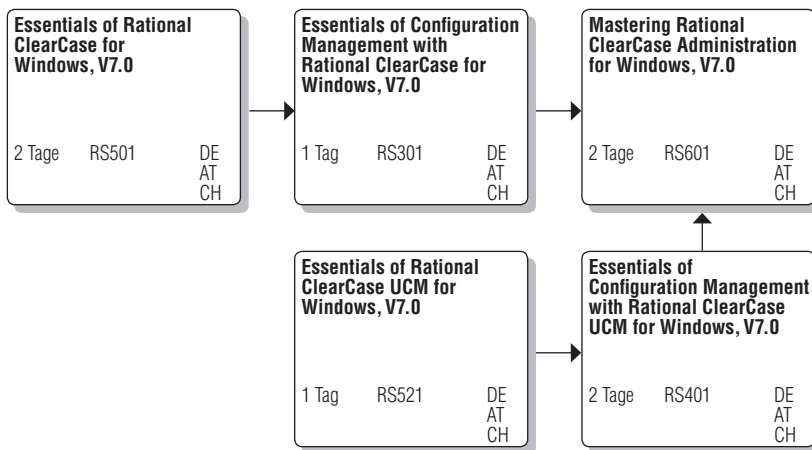
Configuration Management UNIX



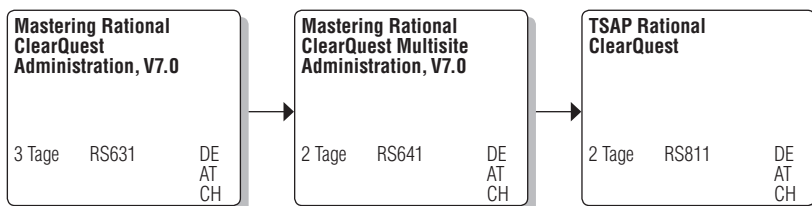
Cross platform



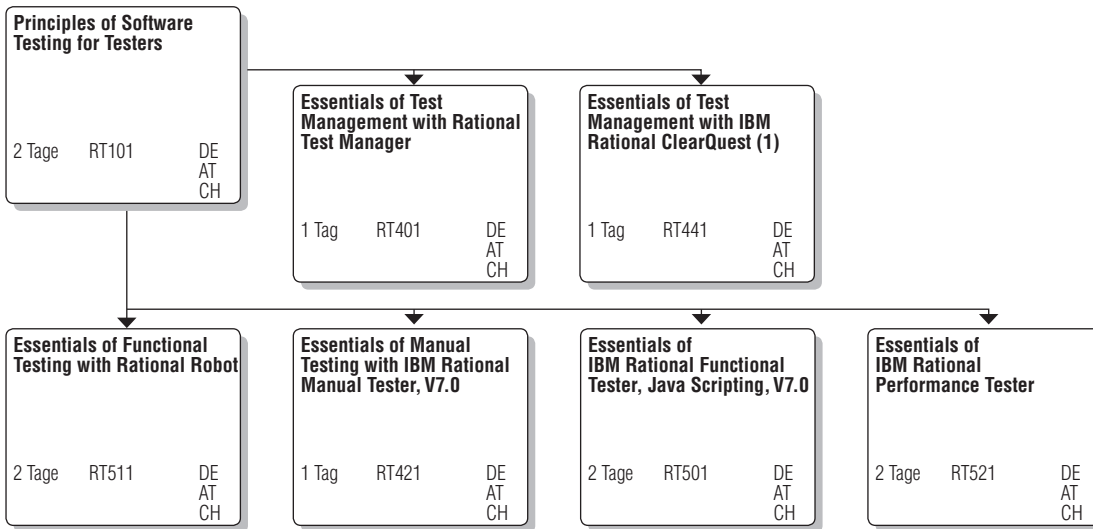
Configuration Management Windows



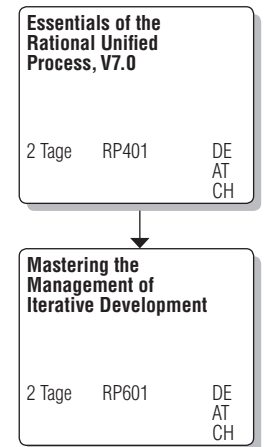
Change Management



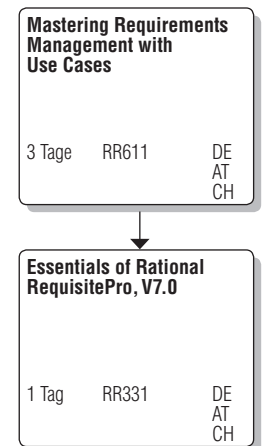
Rational Test



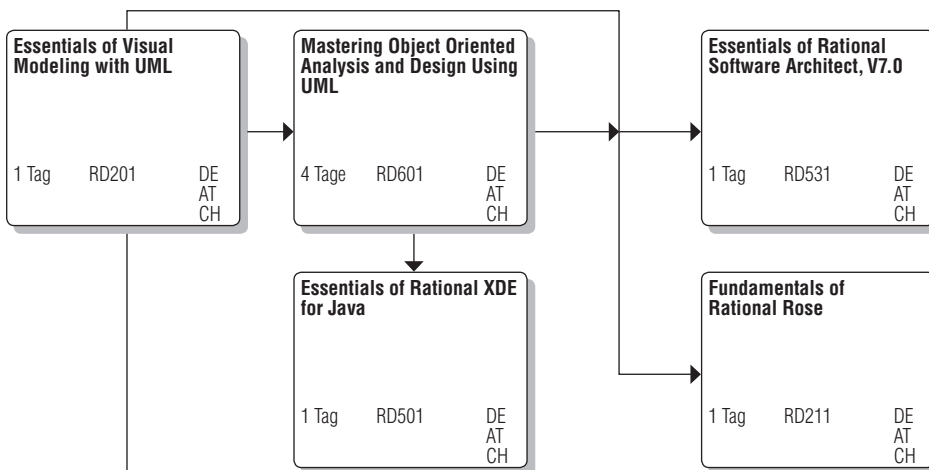
Project/Process Management



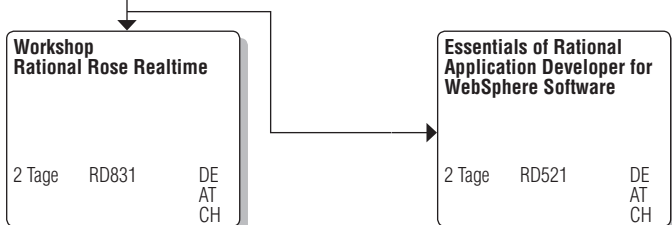
Requirements Management



Model Driven Development/Analysis & Design



Model Driven Development/Implementation





Lotus – WebSphere Portal und Lotus Notes/Domino

Nutzen Sie die Chance und greifen Sie auf die Erfahrung und das Wissen unserer zertifizierten Trainer zu. Wir bieten Ihnen umfassende Ausbildung rund um Lotus Notes/Domino, WebSphere Portal und IBM Workplace Collaboration Services. Egal, ob Sie nach IBM Standard-Schulungen oder Spezial-Kursen suchen – wir stellen Ihnen das passende Angebot zusammen.

> Organisatorische Produktivität, Portale und Formulare

IBM Workplace steht für die Front-End-Seite der Datenverarbeitung. Dies ist die mitarbeiterbezogene Online-Umgebung, in der Benutzer arbeiten und miteinander kommunizieren. IBM Workplace ist ein flexibel einsetzbares, auf Standards basierendes Modell, das Leistungsmerkmale verschiedener Produkte des IBM Software-Portfolios aufweist. In diesem Modell sind alle Faktoren enthalten, die die Arbeit eines Anwenders bestimmen: Geschäftsprozesse, Methoden der Zusammenarbeit, Informationen, Dokumente, Produktivitäts-Tools usw. Diese werden den Anwendern über eine einheitliche Workplace-Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt.

Die Online-Umgebung ist auf jeden einzelnen Benutzer und seine Rolle im Unternehmen zugeschnitten. Durch IBM Workplace können die Anwender Mittel und Wege selbst wählen, um auf die benötigten Personen, Informationen und Geschäftsanwendungen zuzugreifen. Unabhängig vom Zugriffsmodus sieht der Benutzer seine Online-Arbeitsumgebung über eine einheitliche Benutzeroberfläche.

Das IBM Angebot unterteilt sich in die Kategorien:

- IBM Workplace mit den Workplace Collaboration Services
- Formularmanagement
- Portale & Portallösungen
- Realtime & Team Collaboration

> Messaging-Anwendungen und Software Development

Hoch entwickelte, ausgereifte Messaging- und Collaboration-Funktionalitäten sind einer der Hauptfaktoren, um die Produktivität von Benutzern in ihrem Arbeitsumfeld zu steigern. IBM hat deshalb die IBM Workplace-Strategie eingeführt und entwickelt die Produktfamilien von Lotus Notes und Lotus Domino kontinuierlich fort. IBM Messaging Software bietet Funktionalitäten wie E-Mail, persönliche Kontakte sowie Kalender- und Terminplanung und kann flexibel mit einer der fortschrittlichsten und modernsten Anwendungsumgebungen kombiniert werden. Ihr Schwerpunkt liegt darin, die effiziente Kommunikation der Mitarbeiter untereinander sicherzustellen, unabhängig von ihrem Arbeitsort und von der zur Verfügung stehenden Verbindung. IBM Messaging Software beinhaltet umfassende Schnittstellen zu anderen Back-End-Systemen und erlaubt Instant Messaging ebenso wie die Verbindung mit einer Vielzahl von Typen mobiler Endgeräte.

IBM Lotus Messaging und Collaboration Software besteht aus:

- IBM Lotus-Domino-Server-Familie
- IBM Lotus Domino Express
- IBM Lotus Clients

Seit Langem bietet die Lotus-Notes- und Lotus-Domino-Technologie weit mehr als E-Mail. Viele Unternehmen wählen Lotus Notes und Lotus Domino vor allem wegen der zahlreichen Möglichkeiten für die Anwendungsentwicklung. So können Lotus-Domino-Anwendungen mit IBM DB2-, Oracle- oder SAP Systemen verbunden werden. IBM Workplace, Lotus und WebSphere-Portal-Software-Produkte arbeiten optimal zusammen und ermöglichen so einen einzigen, integrierten und personalisierten Zugriff auf Informationen, Anwendungen, Produktivitätswerkzeuge und Experten. Zu den Produkten für die Anwendungsentwicklung gehören:

- IBM Lotus Domino Designer
- IBM Workplace Designer
- IBM WebSphere Portlet Factory
- IBM Lotus Component Designer

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Web-Seite:

ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch
Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

> Zielgruppenorientierte Schulungen – da ist was für Sie dabei!

Unser Kursprogramm bietet für jede Zielgruppe den richtigen Einstieg:

- **Notes-Endanwender**, seien es Einsteiger oder Umsteiger, erlernen Schritt für Schritt das produktive Arbeiten mit Lotus Notes.
- **Administratoren** können Kenntnisse aufbauen und erweitern.
- **Programmierer** lernen einerseits neue Lotus-Notes/Domino-Versionen kennen. Andererseits können sie sich im WebSphere-Portal-Umfeld auf das Erstellen von Portlets konzentrieren.
- Jeder kann sich auf die verschiedenen **Zertifizierungen** vorbereiten.
- **Spezialisten** bieten wir ein umfangreiches Programm an besonderen Themen an!

> Das A und O: gute Dozenten

Unsere Dozenten sind Experten mit Praxiserfahrung – in der IT wie im IT-Training. Sie führen Sie als Praktiker zuverlässig und sorgfältig in die verschiedenen komplexen Themen ein. Sie können sicher sein, dass unsere Dozenten produktzertifiziert sind und sich ständig weiterbilden.

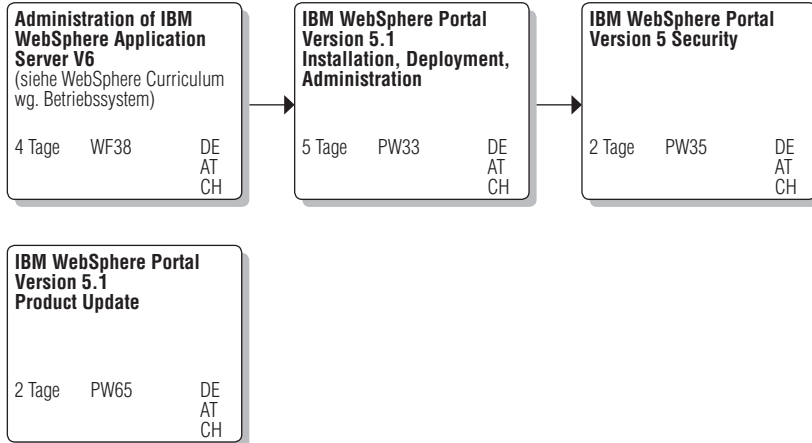
> Mehr als nur Standard: IBM Inhouse-Training

Wir können Ihnen auch ein ganz persönliches Angebot liefern. Dazu passen wir auf den Standard-Kursen basierende Schulungen individuell für Sie an und führen diese gerne auch bei Ihnen im Unternehmen durch. Wenn Sie mehrere IT-Fachleute gleichzeitig zum gleichen Thema schulen möchten, bedeutet eine Inhouse-Schulung in der Regel ein kompaktes, intensives und kostengünstigeres Training. Inhouse-Schulungen können gezielt auf Ihre IT-Produkte oder den Release-Stand angepasst werden. Zeitpunkt und Zeitrahmen der Schulungen bestimmen Sie selbst. Reale Aufgaben aus Ihrem Unternehmensalltag lösen Sie gleich während der Schulung gemeinsam mit dem Dozenten. Und da in einer Inhouse-Schulung die Teilnehmerzahl unerheblich ist, können Sie kostengünstig alle Mitarbeiter in die Schulung einbeziehen.

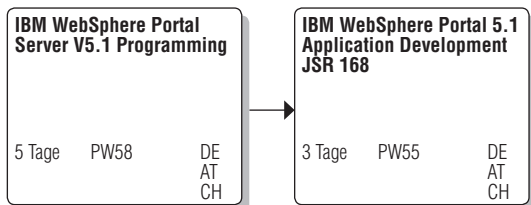
> Kontaktieren Sie uns direkt

Sie finden Ihr Spezialthema nicht auf Anhieb? Fragen Sie uns einfach: Wir unterstützen Sie gerne dabei, das passende Training auszuwählen. Auch wenn Sie sich fragen, ob ein bestimmter Kurs der richtige Einstieg für Sie ist, schicken Sie einfach eine E-Mail an **bildung@de.ibm.com** oder rufen Sie uns an unter **+49 1805 426030**. So können Sie schnell den unmittelbaren Kontakt mit dem verantwortlichen IBM Ansprechpartner herstellen und erhalten Ihre Information von uns persönlich.

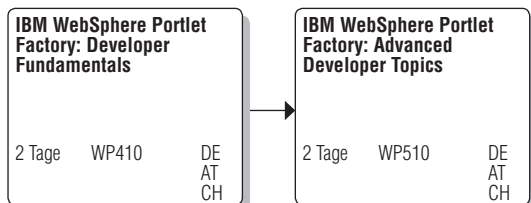
IBM WebSphere Administration 5.1



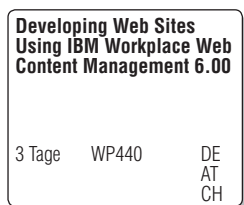
IBM WebSphere Portal Application Development 5.1



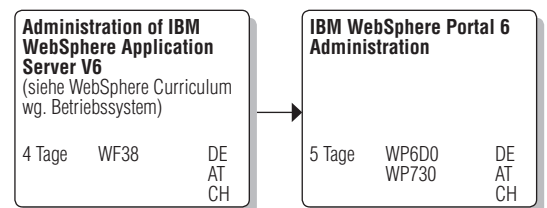
IBM WebSphere Portlet Factory 5



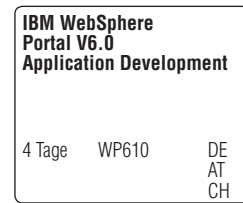
IBM Workplace Web Content Management



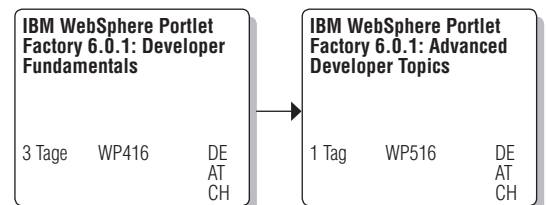
IBM WebSphere Portal Administration 6



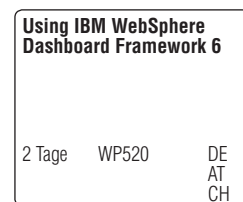
IBM WebSphere Portal Application Development 6



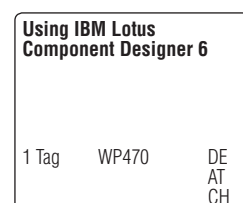
IBM WebSphere Portlet Factory 6.0.1



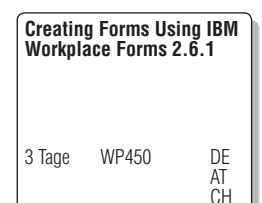
IBM WebSphere Dashboard



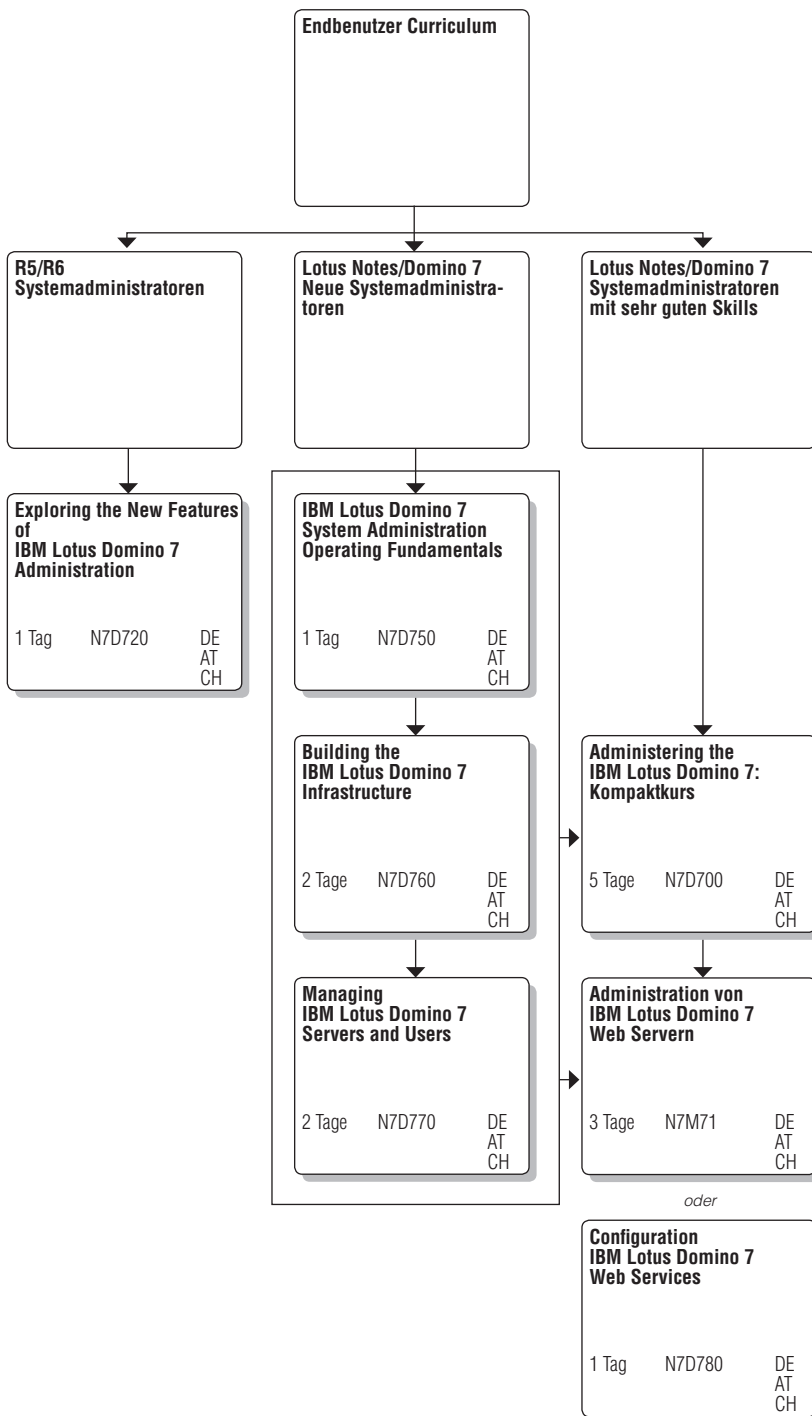
IBM Workplace Designer



IBM Workplace Forms



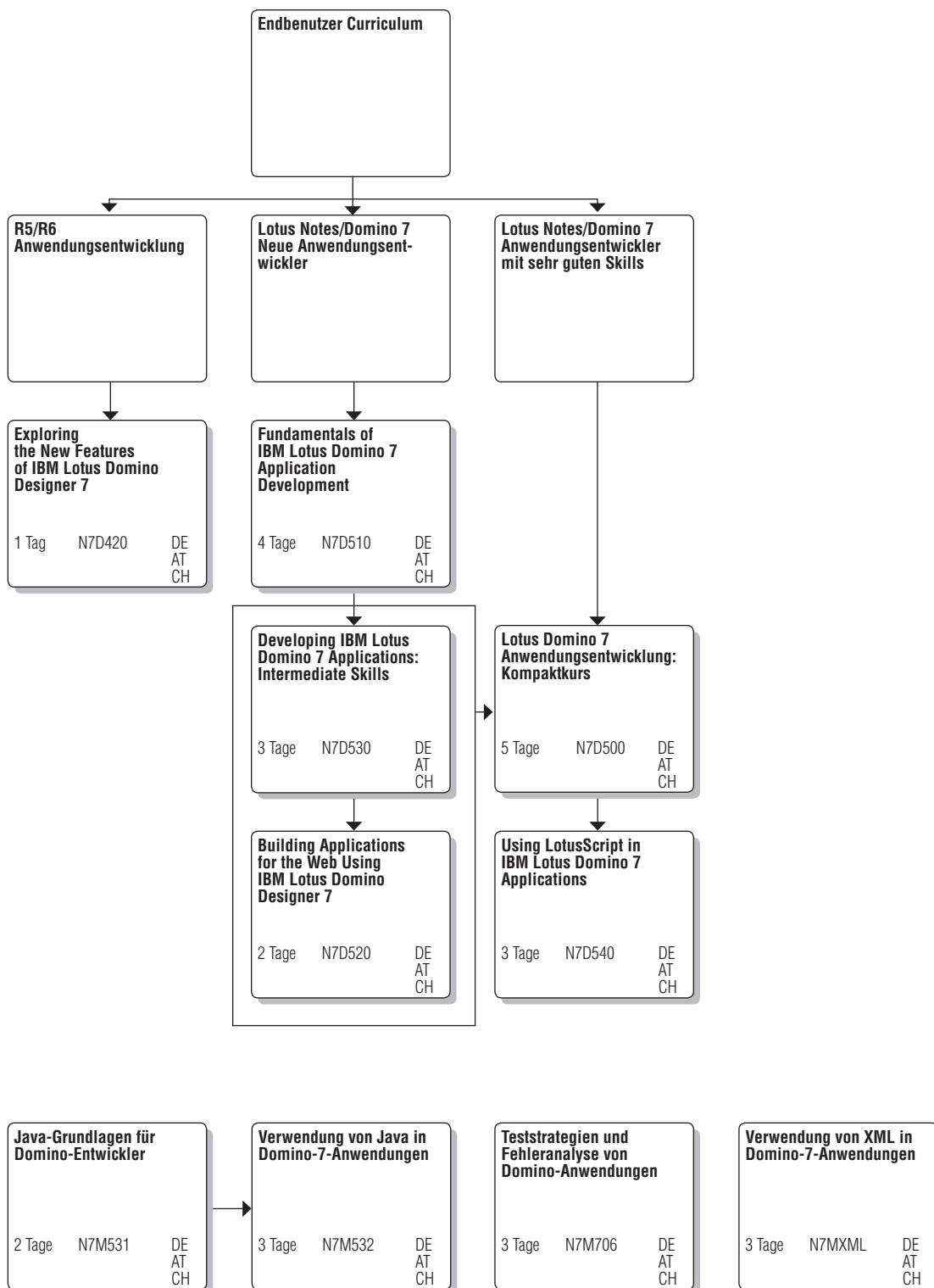
Systemadministration Lotus Notes/Domino 7



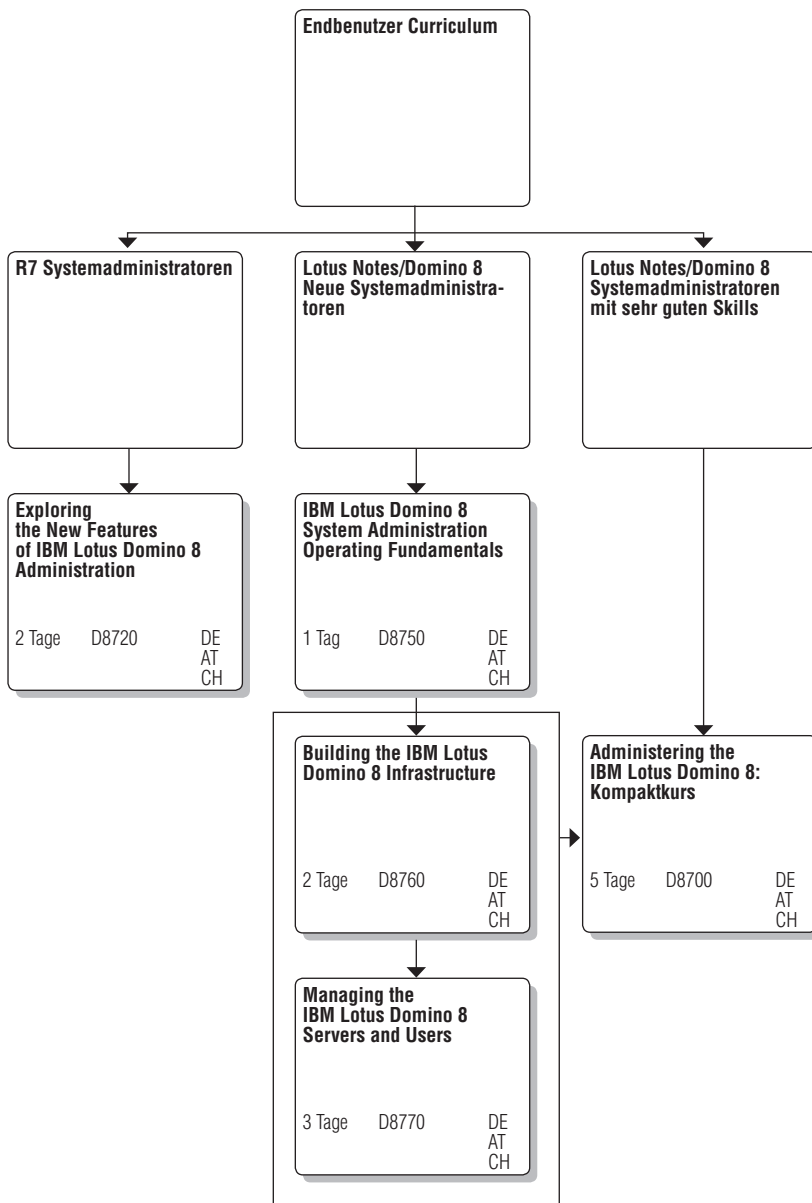
Sametime 7,5



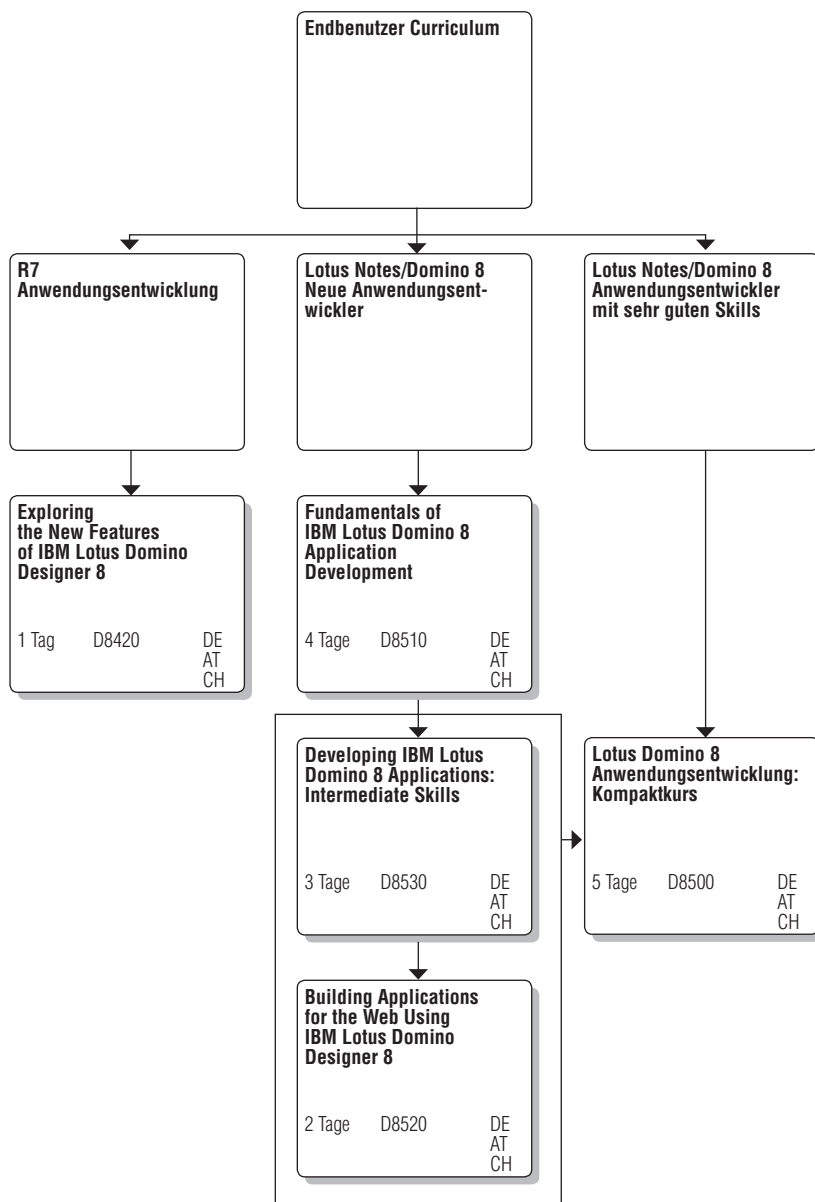
Anwendungsentwicklung Lotus Notes/Domino 7



Systemadministration Lotus Notes/Domino 8



Anwendungsentwicklung Lotus Notes/Domino 8



ITIL – ISO 20000

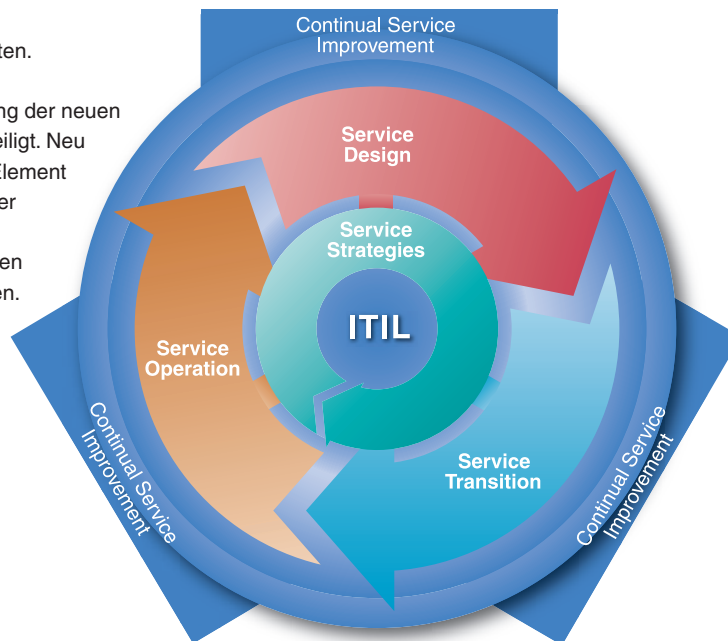
Die Information Technology Infrastructure Library (ITIL) erschien in den frühen 80er Jahren. Den Wert für die Industrie erkennend, engagierte sich IBM früh als aktiver Mit- und Weiterentwickler des De-facto-Standards. Systems Management 'Yellow Books' von IBM und die Business-Process-Management (BPM)-Ausbildung waren eine zentrale Unterstützung für die erste Projektkommission der UK-Regierung. Die Implementierung der ITIL Best Practices ist dreigegliedert:

- Die IT-Services den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen des Geschäftes und der Kunden anpassen.
- Die Qualität der geleisteten IT-Services verbessern.
- Reduktion der IT Servicekosten.

IBM ist auch an der Entwicklung der neuen ITIL-Version federführend beteiligt. Neu bei ITIL V3, einem wichtigen Element im Service Management, ist der Fokus auf das Lebenszyklus-Konzept mit der entsprechenden Neugruppierung der Disziplinen.

Alle Tivoli-Lösungen bauen auf IBM und branchenspezifischen optimalen Verfahren, wie IT Infrastructure Library (ITIL), Control Objectives for Information and Related Technology (COBIT) oder Enhanced Telecom Operations Map (eTOM). Dadurch wird sichergestellt, dass IT- und Betriebsprozesse im Unternehmen konsistent strukturiert, automatisiert und ausgeführt werden und jederzeit auf die Einhaltung bestehender Bestimmungen hin geprüft werden können.

Als akkreditiertes Trainingsunternehmen bieten wir Ihnen qualifizierte ITIL und ISO 20000-Ausbildung durch zertifizierte und projekterfahrene Trainer.



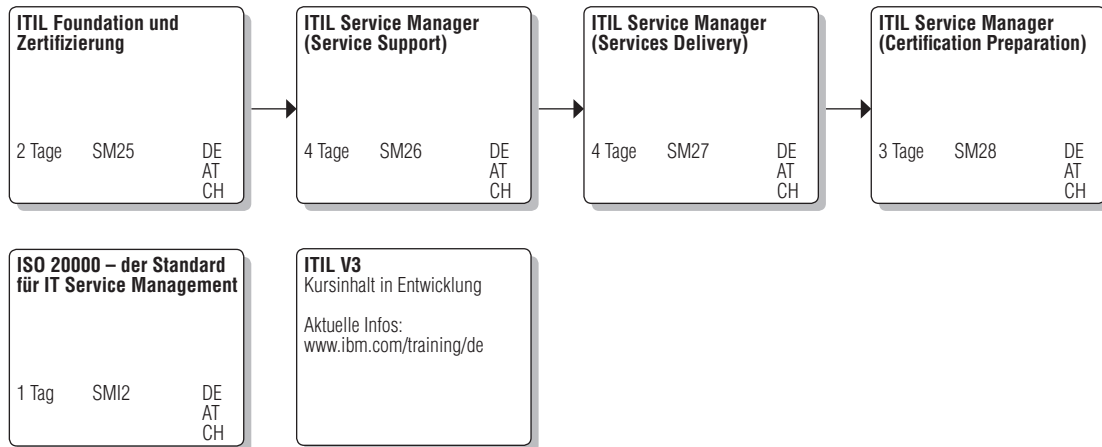
Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Web-Seite:

ibm.com/training/de, **ibm.com/training/at**, **ibm.com/training/ch**

Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

ITIL/ISO 20000



Tivoli/Service Management

Bei vielen Unternehmen steht die Bereitstellung innovativer Services im Mittelpunkt. Voraussetzung hierfür ist, dass im IT-Bereich und bei den Betriebsabläufen Faktoren wie die Einhaltung geltender Bestimmungen, Sicherheit und hohe Verfügbarkeit sichergestellt sind. Diese Faktoren spielen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, Services effizient einzusetzen, um die Geschäftsziele des Unternehmens zu realisieren. In Unternehmen mit organisatorischen Silos und herkömmlichen Systemen werden IT-Infrastruktur, Umsatz- und Kostendaten der Produkte sowie die Prozesse und die Effizienz nach wie vor häufig einzeln verwaltet. Diese Unternehmen sollten sich jedoch auf das Management integrierter Lösungen und Services konzentrieren, die sich aus der Summe all dieser Komponenten ergeben. Andernfalls laufen solche Unternehmen Gefahr, bestehende gesetzliche Bestimmungen oder Service-Levels nicht einzuhalten.

Hier kommt IBM Service Management ins Spiel, ein geradezu revolutionärer Ansatz bei der Restrukturierung der Geschäftsprozesse und der entsprechenden Funktionen.

IBM Service Management umfasst die Managementprozesse, Strategien und die besten Verfahren, die für die Bereitstellung effizienter Geschäftsservices benötigt werden. Bei IBM Service Management geht es in erster Linie um die Entwicklung, Implementierung und das Management von Services. Es geht aber auch um die Automatisierung von Prozessen zur Senkung der IT- und Betriebskosten. Und es geht um mehr Effizienz bei der Einhaltung bestehender Bestimmungen. Weitere Vorteile von IBM Service Management sind mehr Flexibilität und schnellere Markteinführung von Produkten, Lösungen und Services sowie schnellere Reaktion auf Veränderungen.

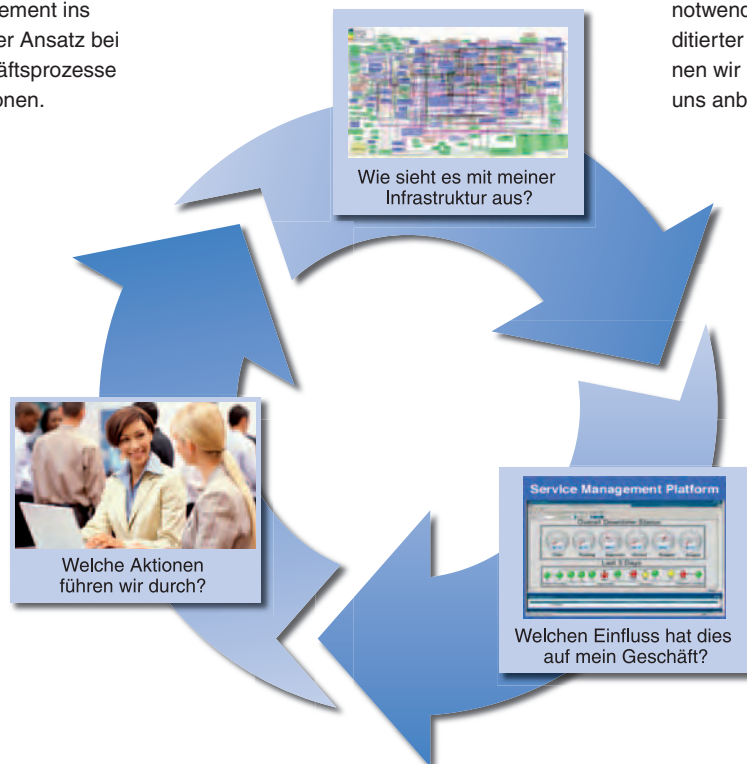
Zentraler Punkt des IBM Service-Management-Konzepts ist die effiziente Unterstützung von Unternehmen beim Management ihrer Geschäftsprozesse. Die IT- und Betriebsprozesse sind ein wesentlicher Bestandteil der gesamten Abläufe im Unternehmen. Daher bietet

IBM leistungsfähige Tools an, mit deren Hilfe die wichtigsten Komponenten im Unternehmen aufeinander abgestimmt werden können.

Damit Sie diese Tools optimal einsetzen können, bieten wir Ihnen Trainings an, die je nach Rolle und Aufgabe unterschiedlich tief technisches oder organisatorisches Wissen vermitteln.

Alle Tivoli-Lösungen bauen auf IBM und branchenspezifischen optimalen Verfahren auf, wie IT Infrastructure Library (ITIL), Control Objectives for Information and Related Technology (COBIT) oder Enhanced Telecom Operations Map (eTOM). Dadurch wird sichergestellt, dass IT- und Betriebsprozesse im Unternehmen konsistent strukturiert, automatisiert und ausgeführt werden und jederzeit auf die Einhaltung bestehender Bestimmungen hin geprüft werden können.

Speziell für ITIL/ISO 20000 finden Sie alle notwendigen Schulungen bei uns. Als akkreditierter und zertifizierter ITIL-Ausbilder können wir Ihnen auch die Zertifizierungen bei uns anbieten (siehe Kapitel ITIL/ISO 20000).



Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Web-Seite:

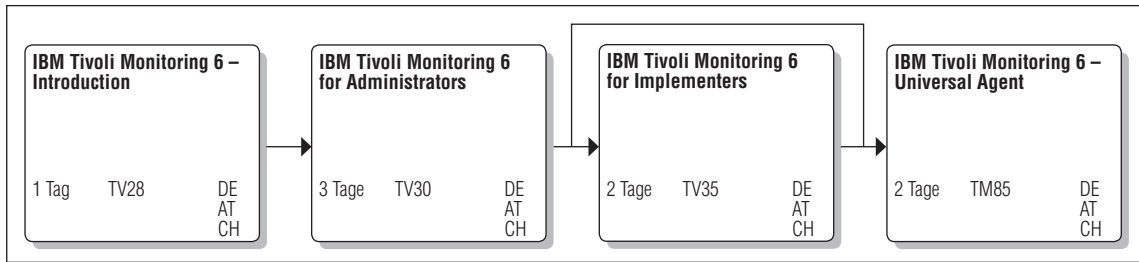
ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch

Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

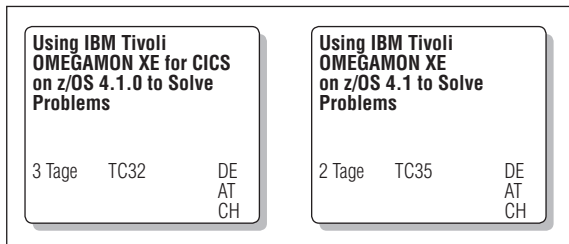
*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

Availability/Monitoring

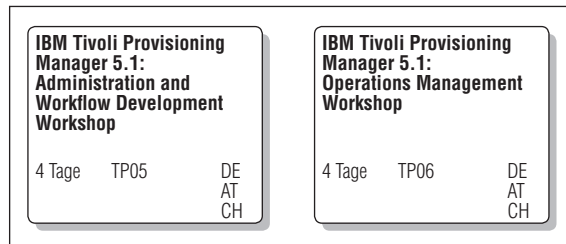
ITM – Tivoli Monitoring



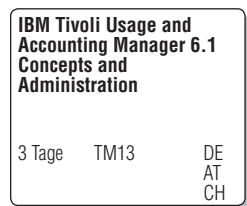
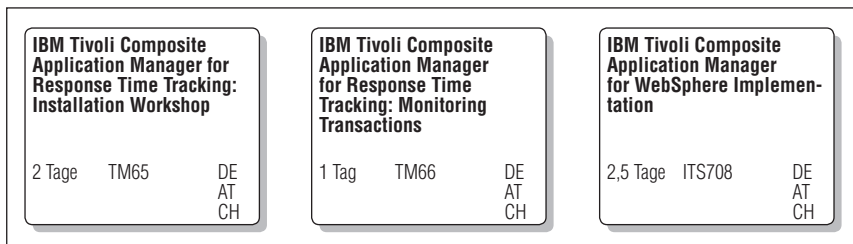
OMEGAMON z/OS



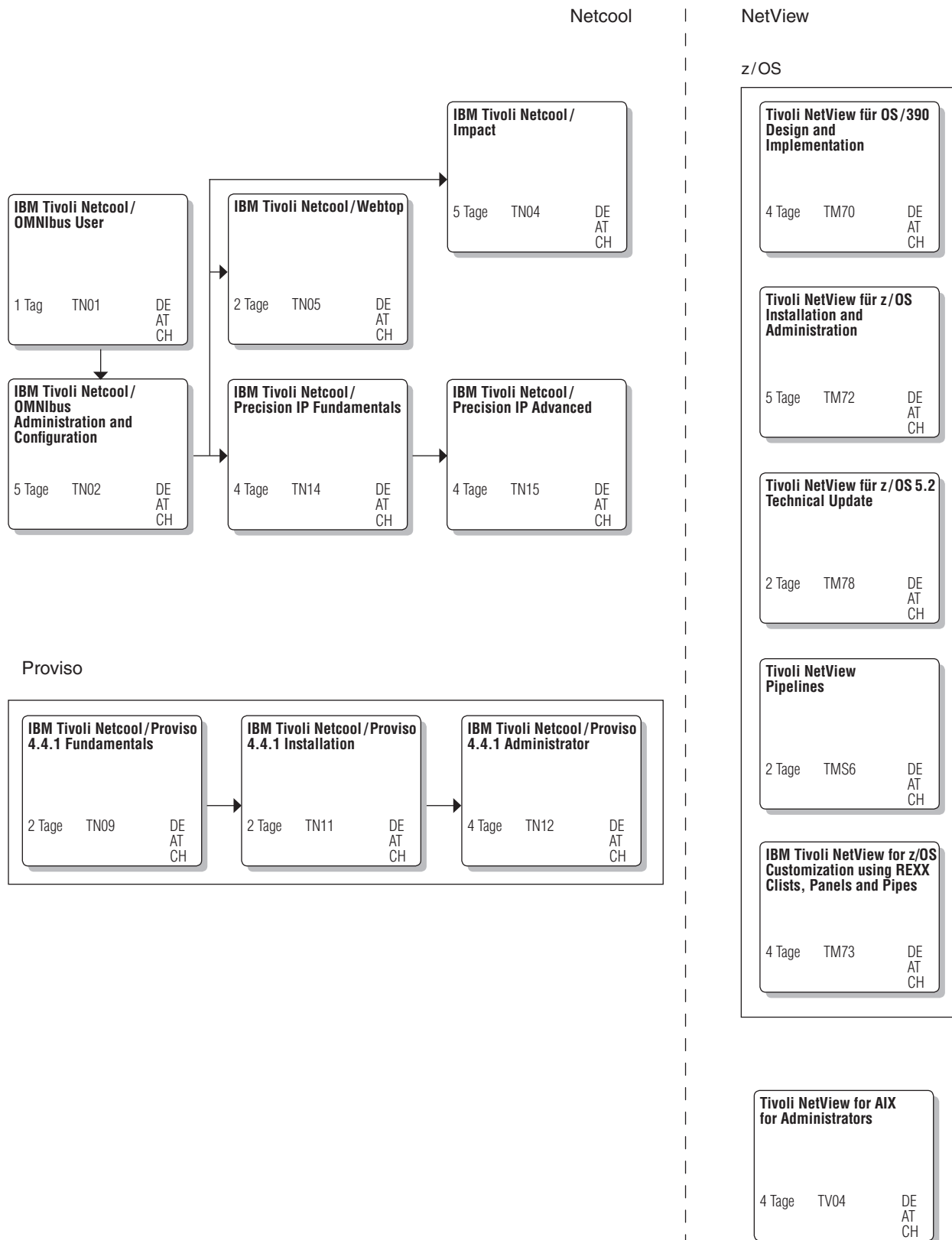
TPM – Tivoli Provisioning Manager



ITCAM – Composite Application Manager



Netzwerk Management/Netcool/NetView



Security

IBM Tivoli Directory Server 6.0

2,5 Tage TW08 DE
AT
CH

IBM Tivoli Identity Manager

5 Tage TW05 DE
AT
CH

IBM Tivoli Access Manager for e-business Implementation and Administration

4 Tage TW10 DE
AT
CH

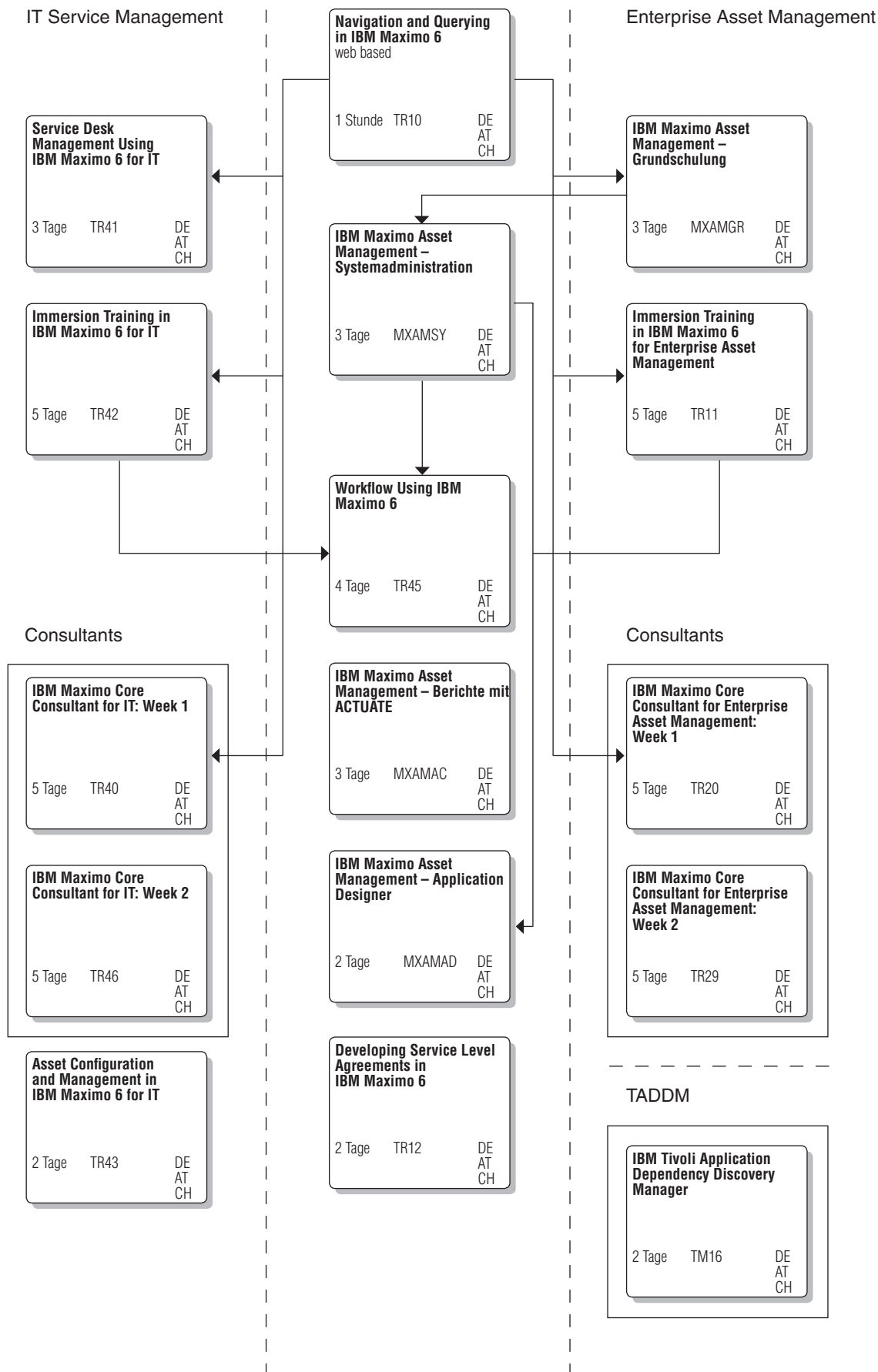
IBM Tivoli Compliance Insight Manager – in Planung

aktuelle Infos:
www.ibm.com/training/de

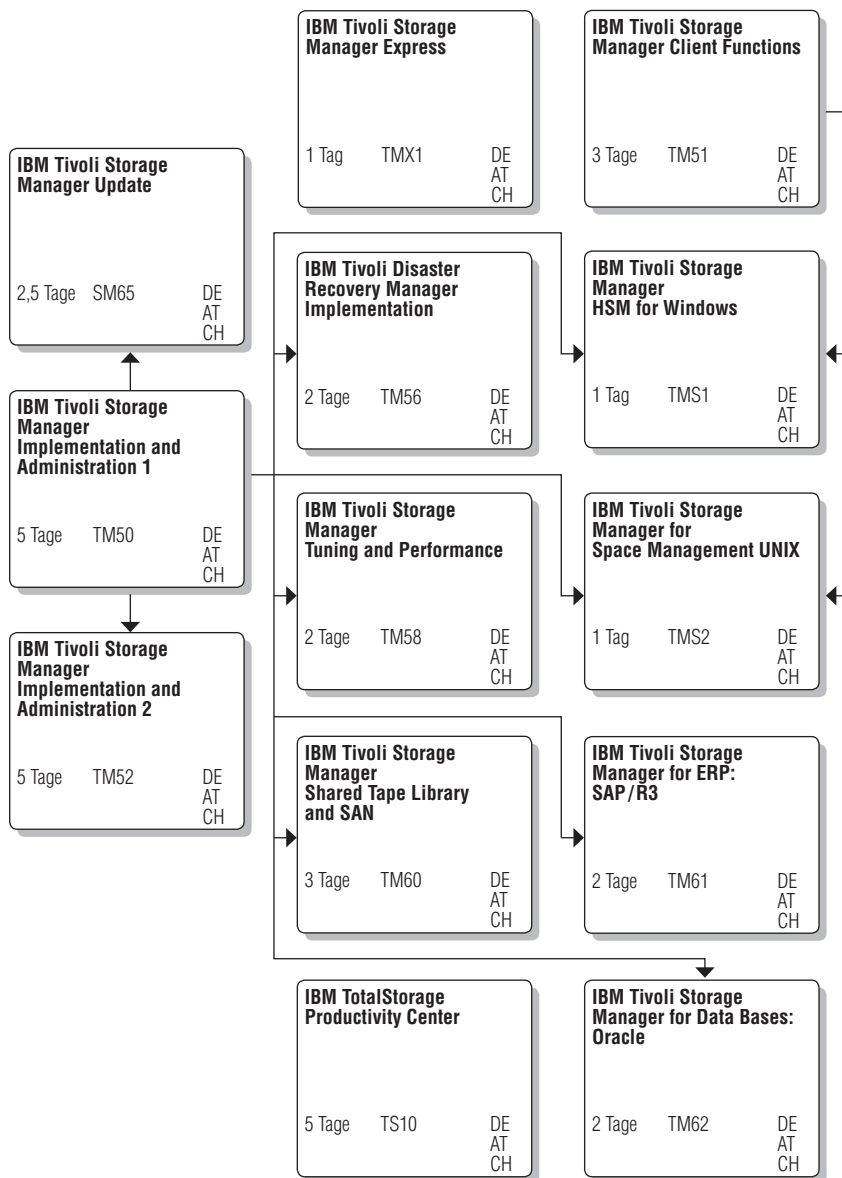
IBM Tivoli Security Operations Manager 3.1

3 Tage TP13 DE
AT
CH

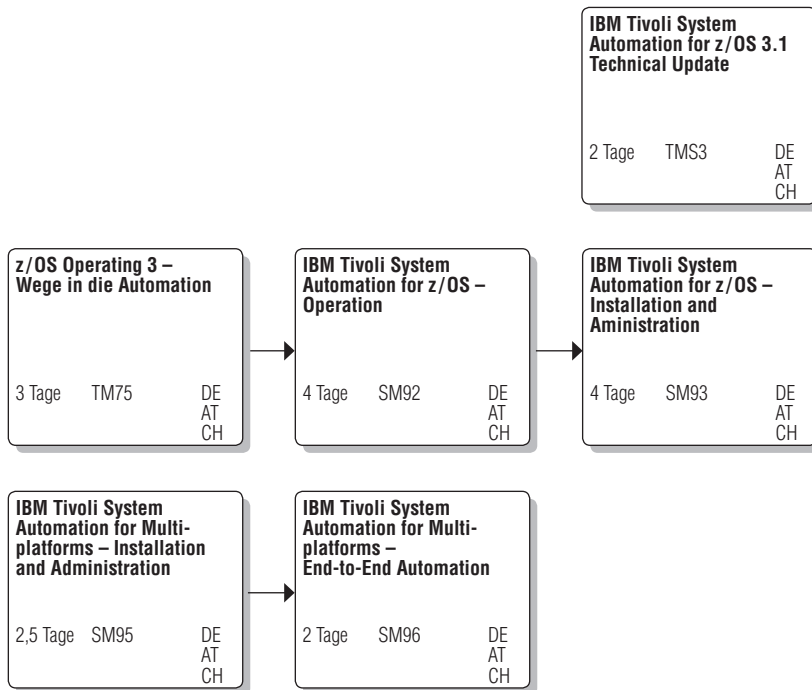
Service und Asset Management/Maximo



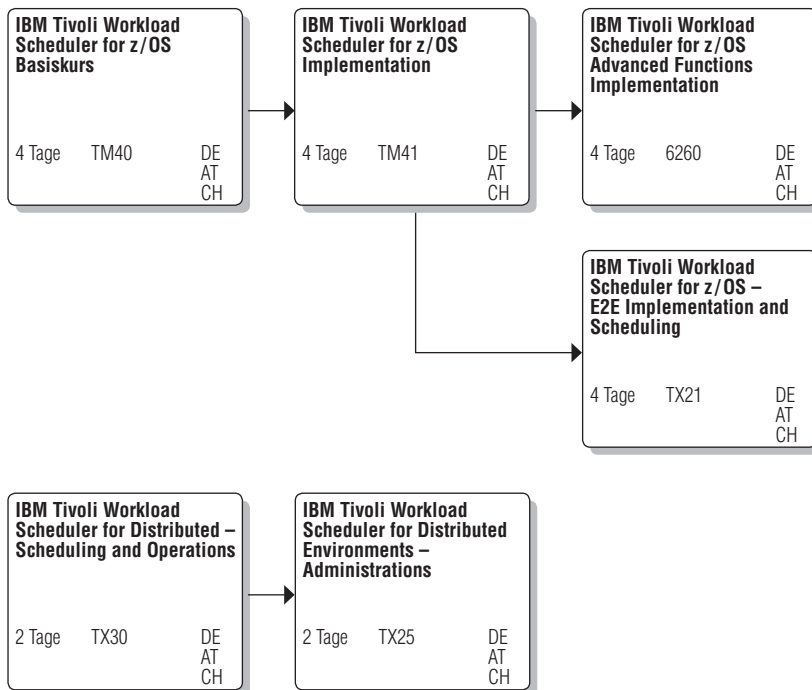
Storage



System Automation

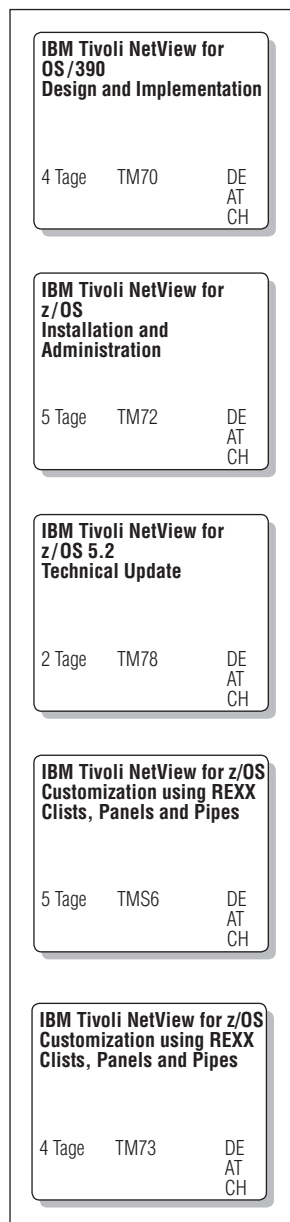


Workload Scheduler

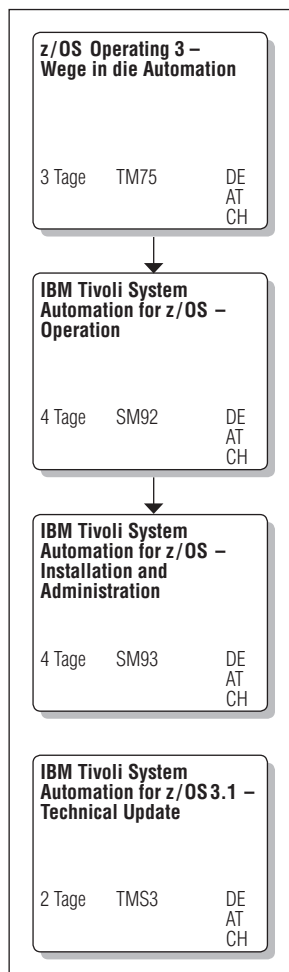


z/OS/Mainframe Management

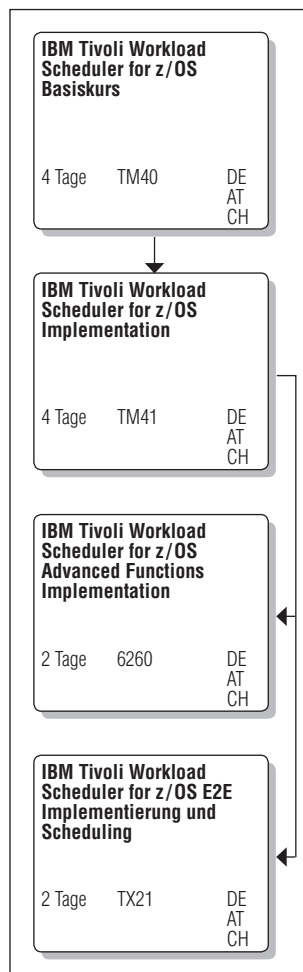
NetView



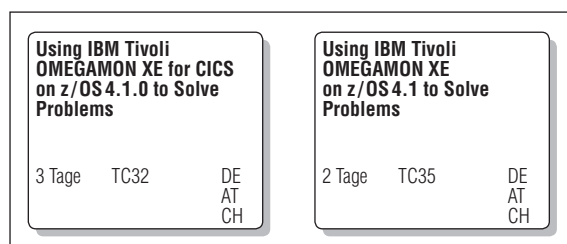
System Automation



Workload Scheduler



OMEGAMON z/OS





DB2 für Linux, UNIX, Windows und System i

DB2 unterstützt eine große Palette an Plattformen und Schlüsselstandards und bietet breit gefächerte Optionen, um Ihre individuellen Geschäftsbedürfnisse abzubilden. Als führendes und bewährtes Datenbankmanagementsystem ist es, je nach Plattform, in der Lage, Millionen von Transaktionen und etliche Terabyte an Daten zu verarbeiten.

DB2 ist entsprechend Ihrer Anforderungen in der Lage, jede Art von Workload innerhalb der Software oder Hardware zu skalieren. Mit Hilfe selbstoptimierender Technologien und Management-Tools wird die Datenbankadministration stark erleichtert.

DB2 9 ist der erste Hybriddatenserver für die optimierte Verwaltung von relationalen und XML-Daten. Die XML-Daten müssen dabei nicht wie bei anderen relationalen Datenbanken als Large Object gespeichert oder auf relationale Spalten in Tabellen abgebildet werden, sondern werden in ihrem nativen hierarchischen XML-Format abgelegt. Hierbei bleibt die Integrität der XML-Dokumente erhalten und Schemaänderungen können flexibel und schnell durchgeführt werden. Mit der innovativen pure XML-Unterstützung eignet sich DB2 9 ideal als Datenserver für serviceorientierte Architekturen, die in der Praxis meist auf XML- und Web-Service-Standards aufbauen.

In diesem Kapitel finden Sie unser umfangreiches Kursangebot zu DB2 für Linux, UNIX, Windows und System i. Um Ihnen die Kursauswahl zu erleichtern, geben Ihnen die Pfeile zwischen den Kurs-Kästchen Empfehlungen für eine sinnvolle Abfolge von Kursen.

Wir bieten Ihnen eine hochkarätige fachliche Ausbildung: von Einführungskursen für Einsteiger bis hin zu Themen wie Performance Tuning und einiges mehr. Auch Umsteiger von anderen relationalen Datenbanksystemen und -plattformen finden hier ein auf sie zugeschnittenes Kursangebot, so auch Fachleute aus dem Bereich WebSphere, die Grundwissen über DB2 benötigen.

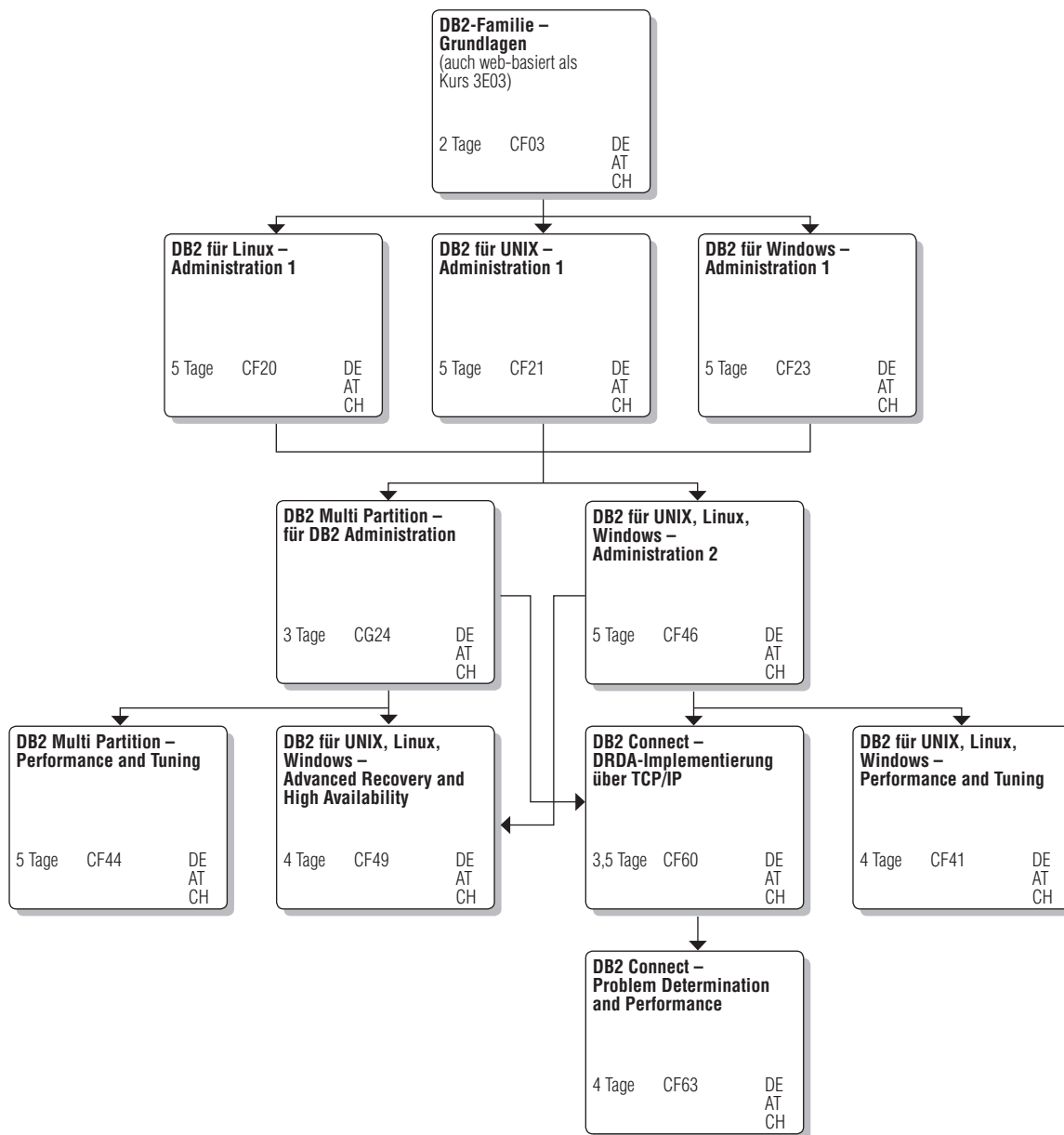
Wir erweitern und bauen unser Kursangebot laufend aus. Falls Sie einen gewünschten Kurs oder ein Ausbildungsthema hier nicht finden, rufen Sie uns einfach an!

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Web-Seite:

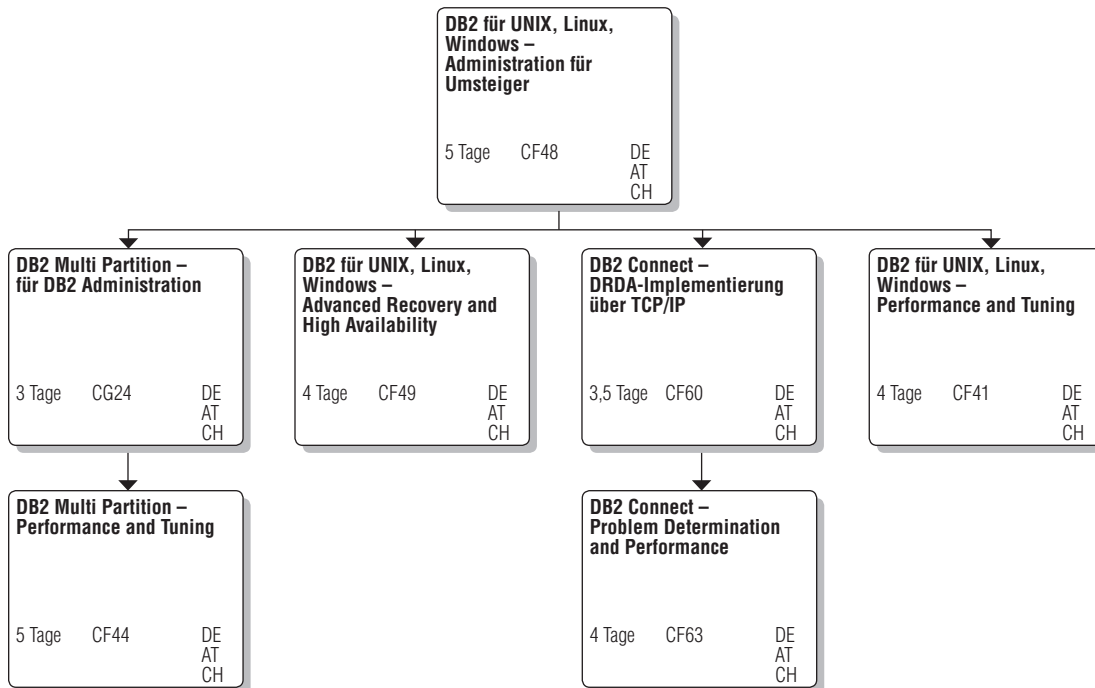
ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch
Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

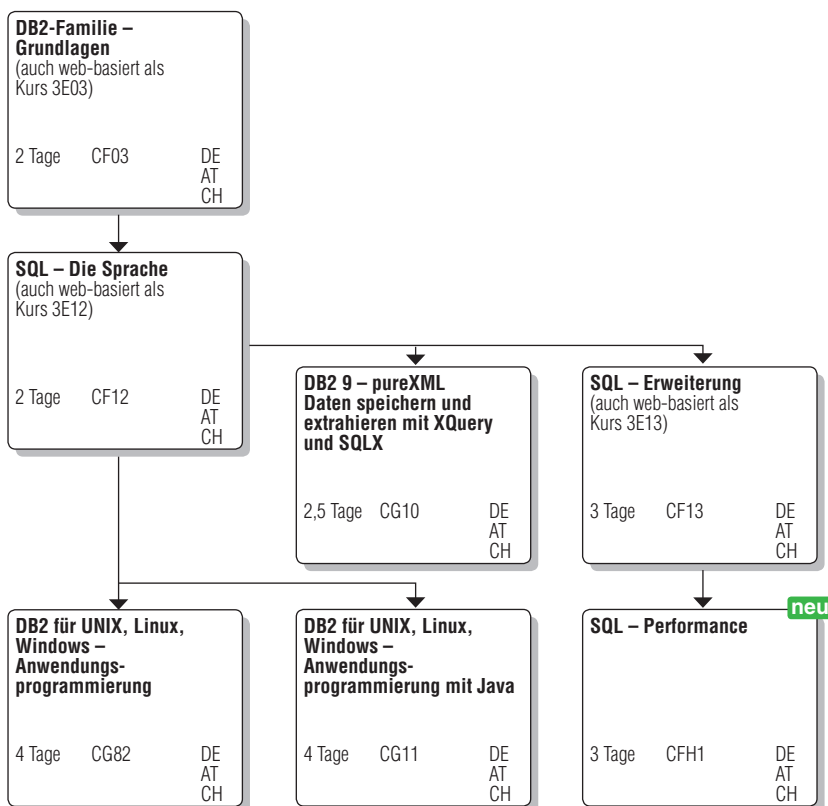
DB2 für Linux, UNIX, Windows – Datenbank- und Systemadministration



DB2 für Linux, UNIX, Windows – Umsteigerausbildung



DB2 für Linux, UNIX, Windows – Anwendungsprogrammierung



DB2 für Linux, UNIX, Windows – Weitere Themen

Symposium

**DB2 Aktuell 2008
Symposium**

2 Tage CFSY DE

Neue Funktionen in V9

**DB2 für Linux, UNIX,
Windows – Neue
Funktionen in Version 9.1**

3 Tage CG09 DE
AT
CH

**DB2 für Linux, UNIX,
Windows – Neue
Funktionen in Version 9.x**

2 Tage CG09 DE
AT
CH

XML

DB2 9 – pureXML neu
Daten speichern und
extrahieren mit XQuery
und SQL
(auch web-basiert als
Kurs CT14)

2,5 Tage CG10 DE
AT
CH

DB2 9 – pureXML neu
Fun für Administratoren

2,5 Tage CG16 DE
AT
CH

Verteilte Datenbanken

**DB2 Federated Database
with DB2
Information and Integrator:
Up and Running**

2 Tage DW48 DE
AT
CH

**DB2 Federated Database
with DB2
Performance, Tuning and
Advanced Topic Workshop**

2 Tage DW49 DE
AT
CH

Design Themen

**Design relationaler
Datenbanken**

4 Tage CF18 DE
AT
CH

**Relationale Datenbanken –
Index Design**

3 Tage CFD5 DE
AT
CH

**Using Rational Data
Architect** neu
(auch web-basiert als
Kurs 3E19)

2 Tage CF19 DE
AT
CH

DB2-Kurse für SAP

**Best Practices
for SAP BW with DB2 V9** neu

4 Tage CL65 DE
AT
CH

DB2 SAP Administration neu

2 Tage CL61 DE
AT
CH

**DB2 SAP Performance
and Tuning** neu

2 Tage CL62 DE
AT
CH

DB2 für System i

**iSeries DB2 –
Funktionen und Konzepte**

5 Tage OL45 DE
AT
CH

**iSeries SQL Teil 1 –
Query Manager**

3 Tage OL37 DE
AT
CH

**iSeries SQL –
Programmierung, Teil 1**

2 Tage OL38 DE
AT
CH

**iSeries SQL Teil 2 –
Erweiterung und DB2**

3 Tage OL39 DE
AT
CH

**SQL Teil 3 –
Prozeduren, Trigger,
Funktionen**

2 Tage AL38 DE
AT
CH



DB2 für z/OS

DB2 wird auf zahlreichen Plattformen, wie z.B. z/OS, Linux, UNIX, Windows und System i angeboten. Neben den zahlreichen Funktionalitäten von DB2 existieren zusätzliche, breit gefächerte und flexible Paketierungsoptionen. Dadurch kann DB2 Ihre individuellen Geschäftsbedürfnisse ideal abbilden und auch Ihre zukünftigen Anforderungen optimal umsetzen.

DB2 z/OS skaliert hervorragend mit jeglichem Workload. Millionen von Transaktionen und Terabyte an Daten werden von DB2 effizient verarbeitet. Da auf allen Plattformen die aktuellen Industriestandards unterstützt werden, steht DB2 als Synonym für im Markt führende und bewährte Datenbankmanagementsysteme. Durch selbstoptimierende Technologien und eine beachtliche Tool-Palette wird die Datenbankadministration auf allen Plattformen zunehmend erleichtert. Ausfallsicherheit, Verfügbarkeit und Zugriffssicherheit sind heute entscheidender denn je; sie werden von unseren Kunden in hohem Maße gefordert und von unseren DB2-Systemen auf allen Plattformen gewährleistet. Die genannten Stärken erstrecken sich selbstverständlich auch auf neue Technologien wie Web-Services oder XML, mit denen wir heutigen Herausforderungen und Marktanforderungen gerecht werden.

Trotz immer leistungsstärkeren Tools und bedienerfreundlichen Verwaltungsoberflächen ist es für die Gewährleistung eines reibungslosen Betriebes, zur Erreichung der bestmöglichen System- und Anwendungsperformanz sowie der größtmöglichen Zugriffssicherheit notwendig, die verantwortlichen Mitarbeiter

sehr gut auszubilden. Dies gibt die geforderte Sicherheit, dass diese auch in kritischen Situationen richtig handeln. Und gerade dann sind Expertise und Sicherheit am meisten gefragt.

In diesem Kapitel finden Sie unser umfangreiches Kursangebot zu DB2 für z/OS. Um Ihnen die Kursauswahl zu erleichtern, geben die Roadmaps Empfehlungen für sinnvolle Abfolgen von Kursen – und zwar unterteilt nach speziellen Zielgruppen wie z. B. Datenbankadministratoren, Systemprogrammieren, Anwendungsentwicklern, Arbeitsvorbereitern etc. Unser umfangreiches Curriculum bietet das komplette Spektrum – von Einführungskursen für Einsteiger bis hin zu zahlreichen Kursen für Spezialisten.

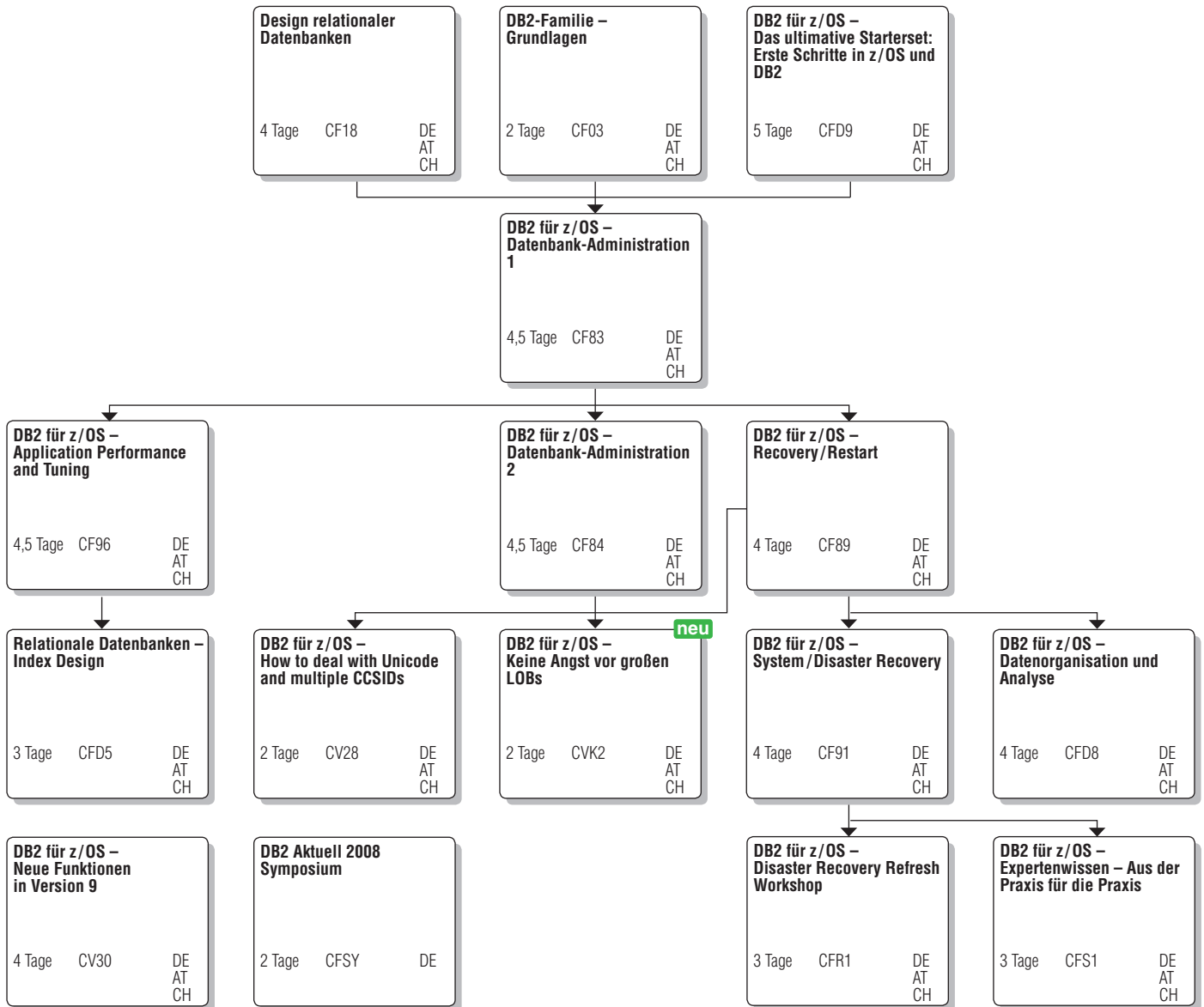
Wenn Sie bereits über Erfahrungen mit anderen relationalen Datenbankmanagementsystemen verfügen oder innerhalb der DB2-Familie die Plattform wechseln, finden Sie ebenfalls die richtigen Kurse, die Ihnen einen möglichst schnellen und effizienten Start im neuen Aufgabengebiet ermöglichen. Darüber hinaus gibt es Kurse für Spezialisten anderer Produkte, wie z.B. für WebSphere-Administratoren, die am Rande mit DB2 in Berührung kommen und nur Grundlagenwissen in DB2 erwerben möchten.

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Web-Seite:

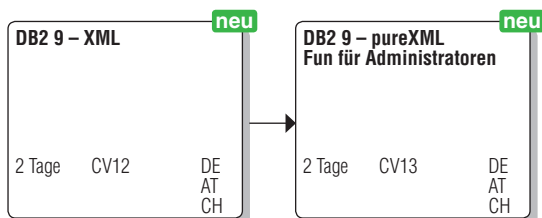
ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch
Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

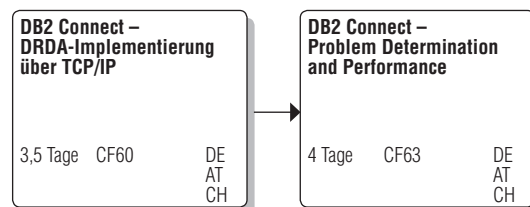
DB2 für z/OS – Datenbank- und Systemadministration



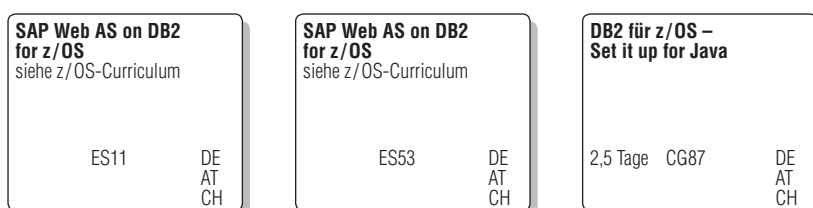
XML



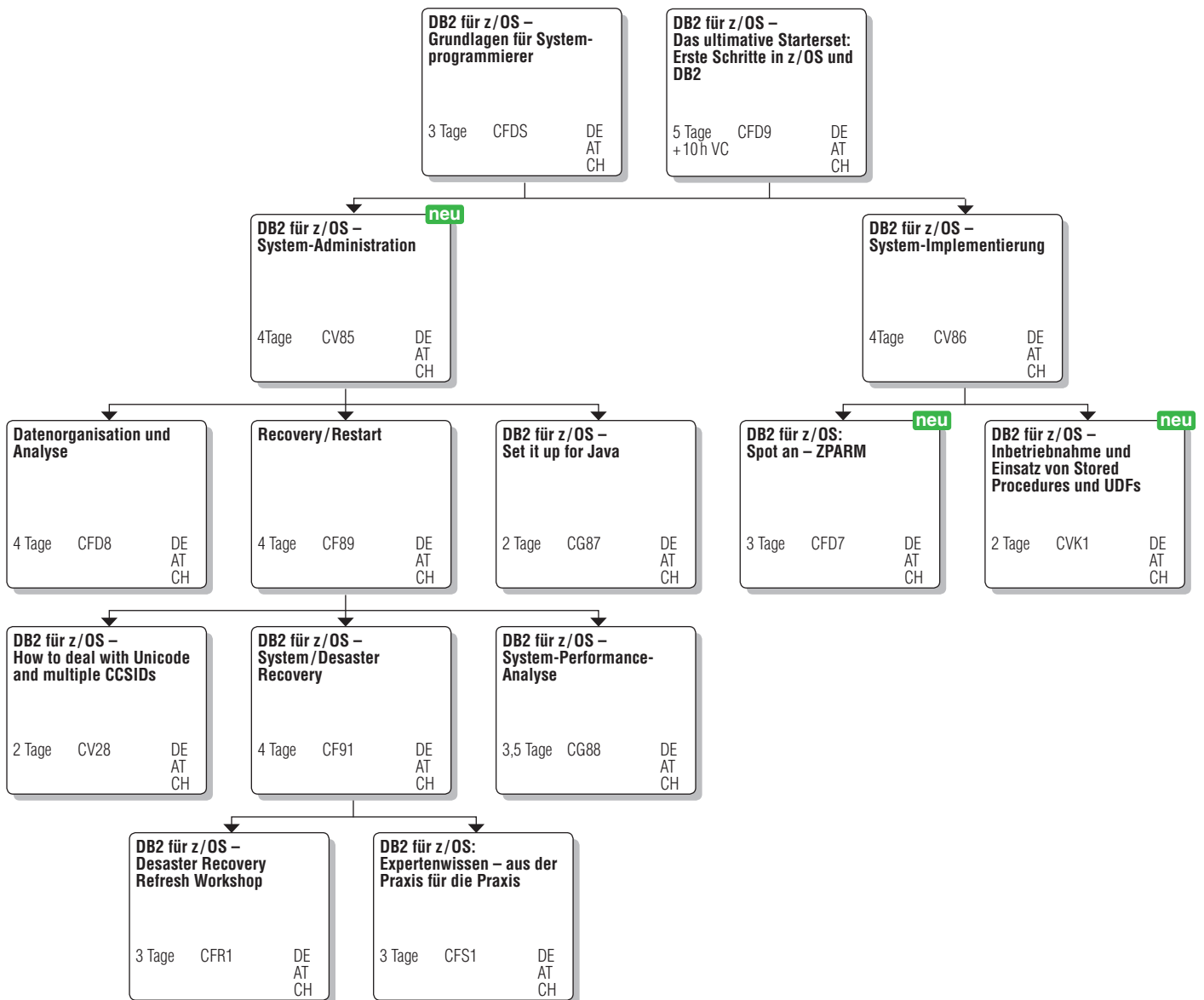
DB2 Connect



Weitere Themen

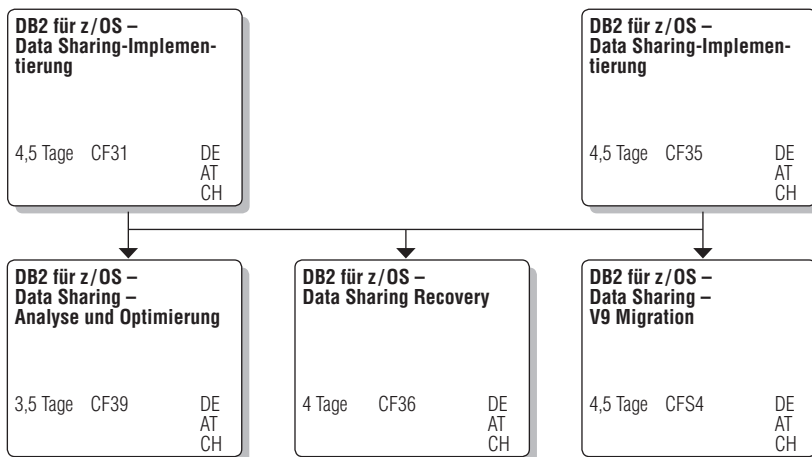


DB2 für z/OS – Systemprogrammierer

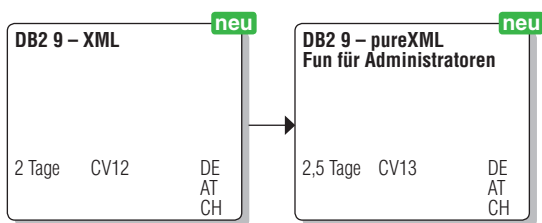


DB2 für z/OS – Systemprogrammierer

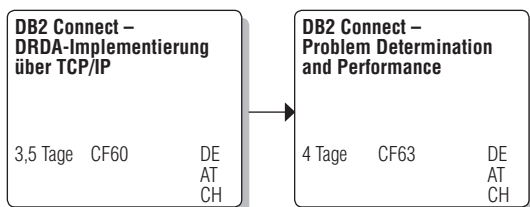
Data Sharing



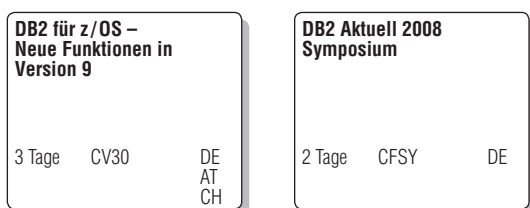
XML



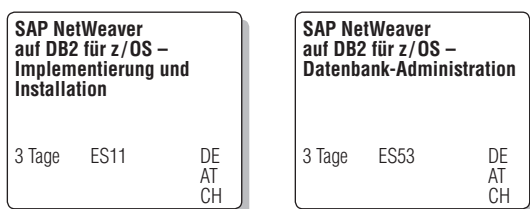
DB2 Connect



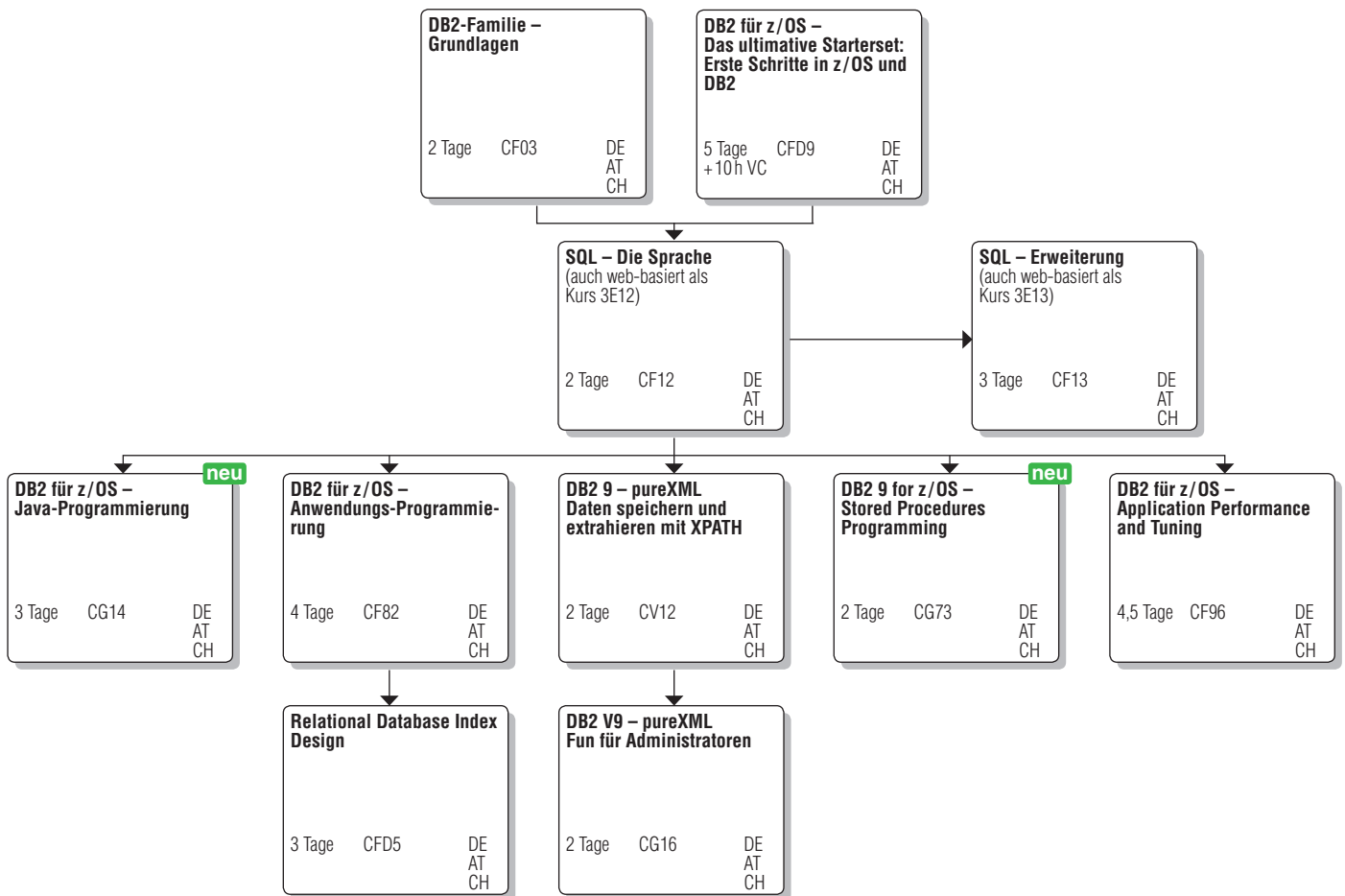
Neue Funktionen + Symposium



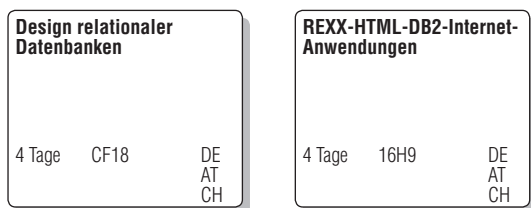
DB2 Kurse für SAP



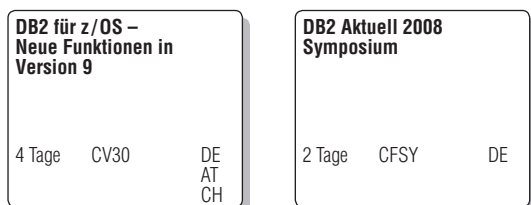
DB2 für z/OS – Anwendungsentwicklung und -programmierung



Weitere Themen

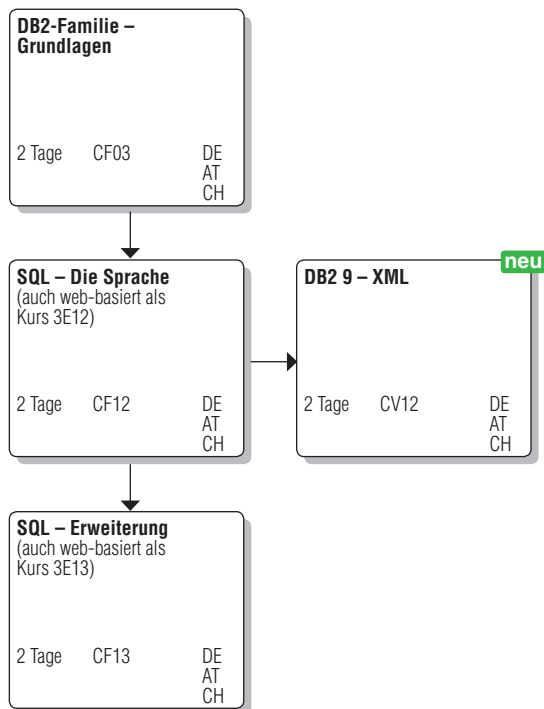


Neue Funktionen + Symposium

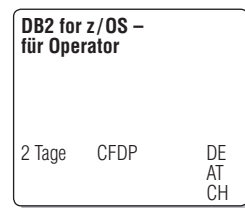


DB2 für z/OS – Benutzer, Operator und Arbeitsvorbereiter

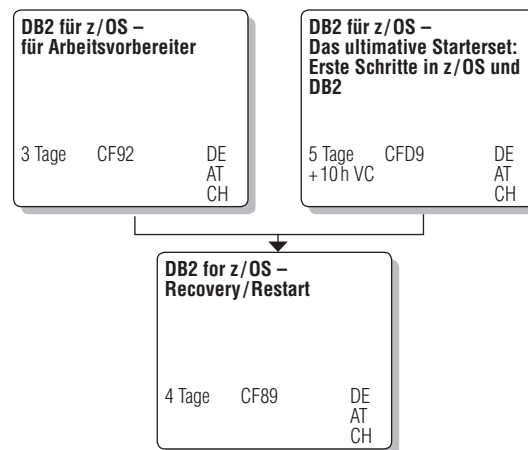
Benutzer



Operator



Arbeitsvorbereiter



Informix

Die Informix-Datenbank IBM Informix Dynamic Server (IDS) wurde für anspruchsvollste OLTP-, E-Commerce- und Web-Anwendungen entwickelt.

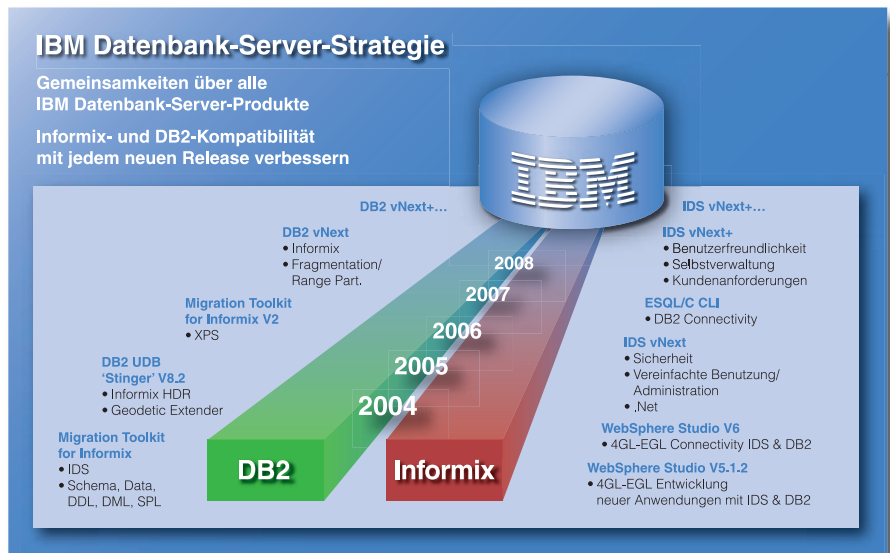
Durch die seit Version 9 verfügbare DataBlade-Technologie ist die Datenbank funktional erweiterbar und ausbaufähig.

Den Kern des Informix Dynamic Server bildet eine bewährte Transaktions-Engine für unternehmenskritische Anwendungen. Damit ist er in der Lage, Tausende gleichzeitiger Nutzer zu verwalten. Zudem bietet IDS ein Maximum an Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Skalierbarkeit.

Die Datenbank verfügt über spezielle Funktionen zur Datenreplikation. Hierzu gehören die Hochverfügbarkeitsreplikation (HDR) sowie die asynchrone Enterprise Replication (ER). Mit ER sind komplexe und auch hierarchische Replikationsszenarien zwischen IDS-Datenbanken mit ‚Update-Anywhere‘-Funktionalität durchzuführen.

Die Replikations- und DataBlade-Technologien sind kombinierbar. Selbstverständlich können auch XML-Daten auf effiziente Art und Weise verwaltet werden.

Die Informix-Datenbank wird ständig weiterentwickelt, um den Herausforderungen und Anforderungen des Marktes auch in Zukunft gerecht zu werden.



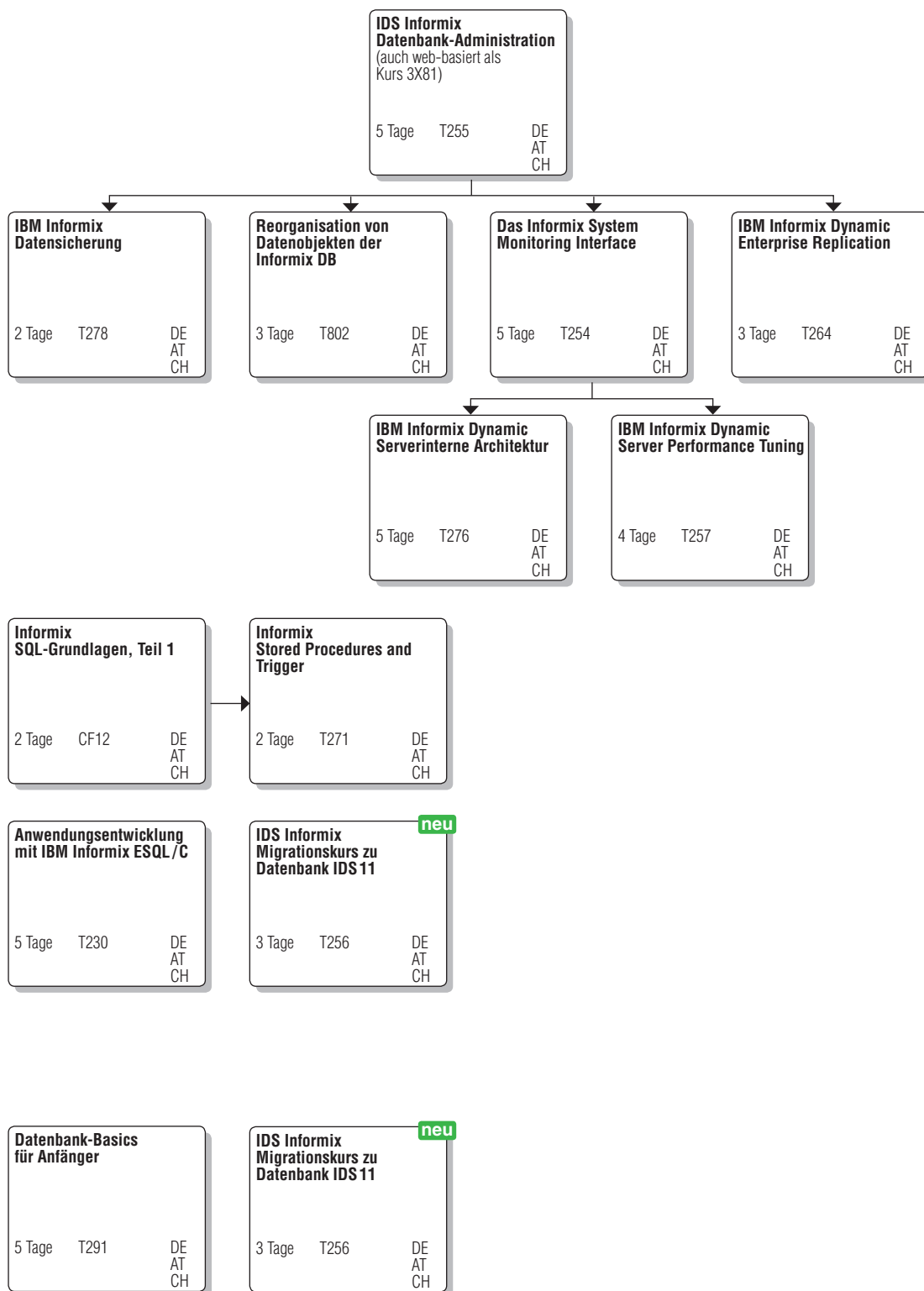
Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Web-Seite:

ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch

Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

Informix



IMS



IMS ist die hierarchische IBM Datenbank für unternehmenskritische Daten und transaktionsverarbeitende Anwendungen. Die Wurzeln von IMS reichen zurück bis in das Jahr 1968 und zum System/360. Dank der permanenten Pflege und Weiterentwicklung setzt IMS sehr hohe Standards für Verfügbarkeit, Performance, Skalierbarkeit und Integrität.

Strategisch wird diese Datenbank für besonders geschäftskritische Applikationen von vielen Firmen weltweit eingesetzt. Immer umfangreichere Workloads werden auf IMS verarbeitet, besonders in seiner aktuellen Version, um Datenverluste gezielt zu vermeiden.

Mit IMS lassen sich alle wichtigen Vorteile der z-Plattform nutzen. Die IMS-Datenbank hat einen breiten Einsatzbereich durch offene Standards, eine einfache Integration und zahlreiche Tools für die Datenbank-Administration, Utilities, Performance Management, Recovery Management, Replikation, Application Management sowie Transaktionsmanagement. Die Funktionalitäten sind auf dem neuesten Stand, sei es nativer XML-Support für einen transparenten Datenaustausch oder HALDB, Unterstützung von Web-Services, serviceorientierten Architekturen oder Java-Standards für die Anwendungsentwicklung und Internet-Konnektivität.

IBM bietet eine Reihe von Kursen zu IMS-Grundlagen, Implementierung, Wartung, Programmierung, Sicherheit, Performance-Maßnahmen und speziellen IMS-Themen.

Zum Beispiel:

- Im Kurs 'IMS Fast Path Implementation' (IMS017) lernen erfahrene IMS-Administratoren, wie Fast-Path-Datenbanken und -Transaktionen erstellt, implementiert, überwacht und getunt werden können.
- Im Kurs 'IMS HALDB Implementation and Migration with Exercises' (IMS012) lernen Administratoren und Programmierer, wie Datenbanken migriert und entsprechende Tools eingesetzt werden können.
- Im Kurs 'Introduction to IMS DBRC' (IMS003) erfahren Sie, wie die IMS-Datenbank-Recovery funktioniert und die Integrität der Daten gewahrt bleibt.
- Der Kurs 'IMS for Java Programmers' (IMS052) behandelt IMS-Java-Anwendungsprogrammierung, IMS-Transaktionen sowie DL/I- und DB2-Datenbankzugriffe.
- Der Kurs 'IMS Web Enablement' (CM651) beantwortet die Frage, wie IMS-Systeme – auch im Parallel Sysplex – unter besonderer Beachtung der Sicherheitsanforderungen an das Web angebunden werden können und welche Technologien hierfür am besten geeignet sind.

Das komplette Curriculum mit den praxisorientierten Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

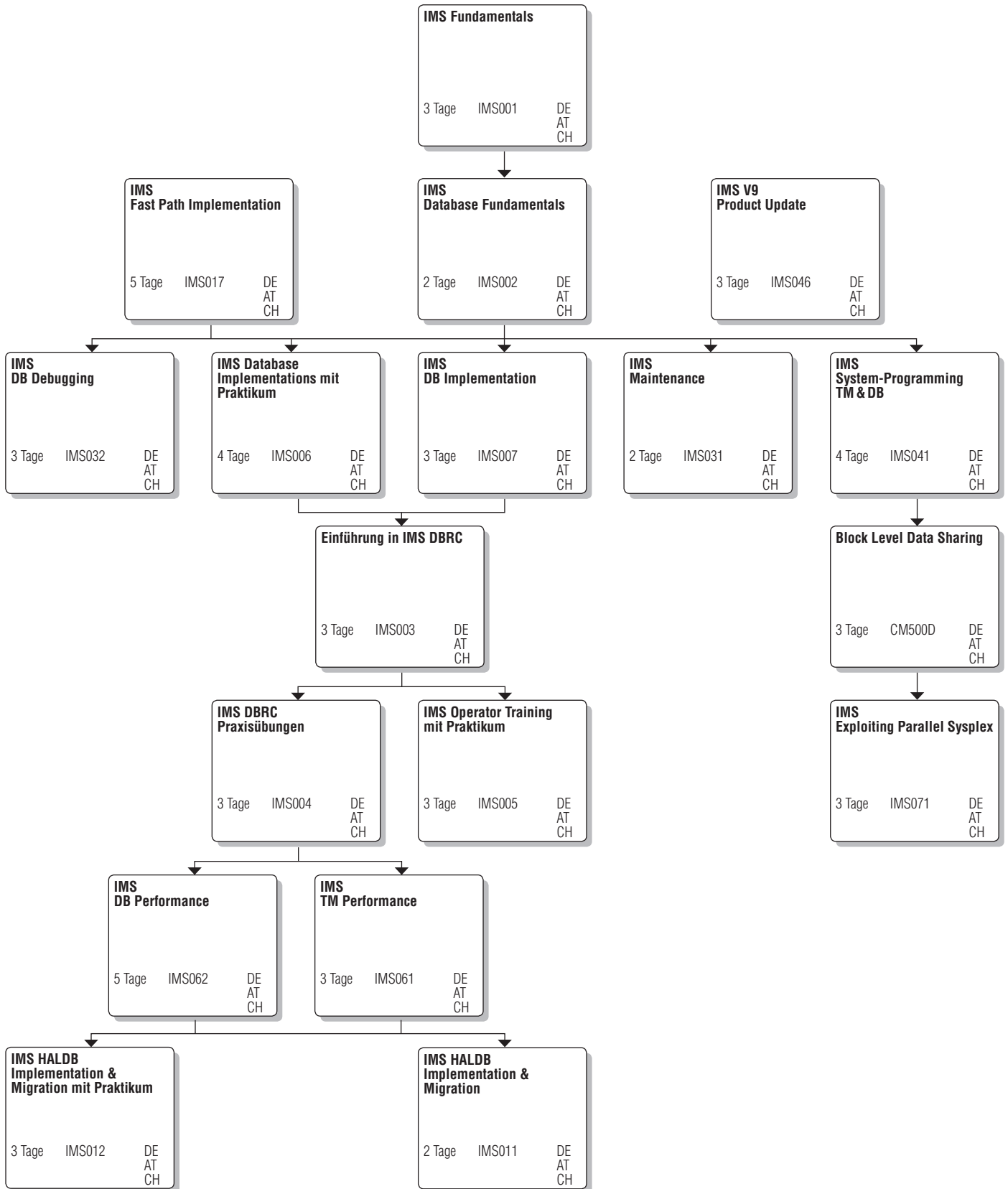
Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Web-Seite:

ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch

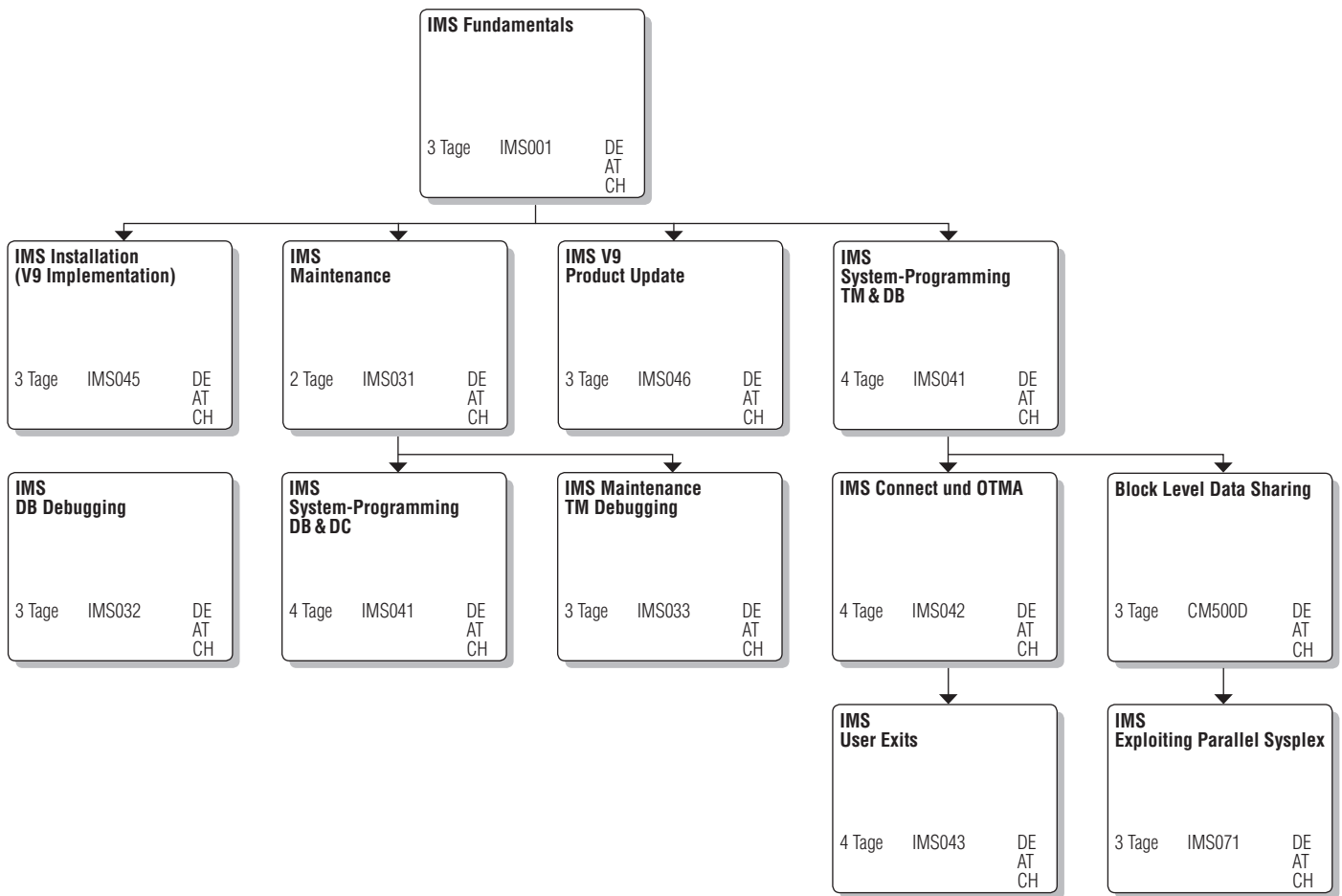
Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

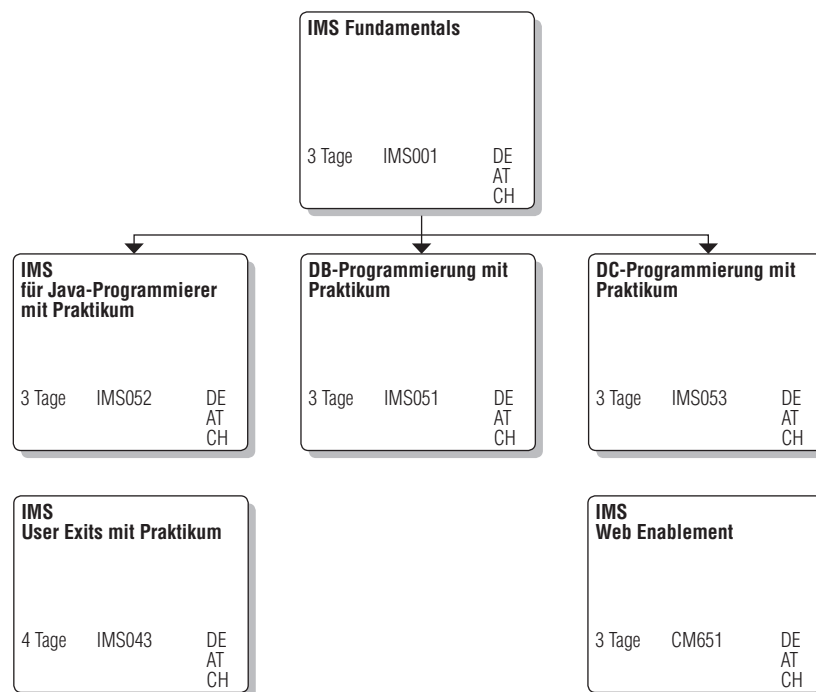
IMS Datenbankadministration



IMS Systemprogrammierung



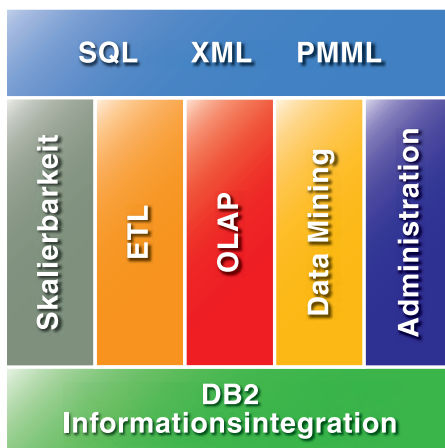
IMS Applikations-Programmierung



Business Intelligence & Master Data Management

> Business Intelligence

IBM ist einer der führenden Anbieter von Business-Intelligence (BI)-Lösungen. BI unterstützt die Entscheidungsfindung im Unternehmen durch die Auswertung vorhandener Daten und hilft bei der Optimierung von Geschäftsprozessen durch die Kombination von bestehenden und aktuellen Datenstrukturen. Mit den so gewonnenen Analysen können unternehmerische Entscheidungen in den Bereichen Produktdesign und Produktion, Marketing, Customer Relations, Finanzmanagement, Betrugs- und Risikomanagement sowie bei sonstigen Dienstleistungen schnell und effizient getroffen werden. Für das Datenmanagement und für die Analyse der Beziehungen zwischen diesen Daten wird spezielle Software genutzt. BI-Lösungen bestehen aus Server- und Speicherhardware, einem Datenbankmanagementsystem, passenden Analysetools sowie aus umfassenden Beratungs- und Dienstleistungen. IBM bietet branchenweit eines der umfangreichsten Portfolios integrierter Lösungen. Das Spektrum reicht von Hard- und Software über

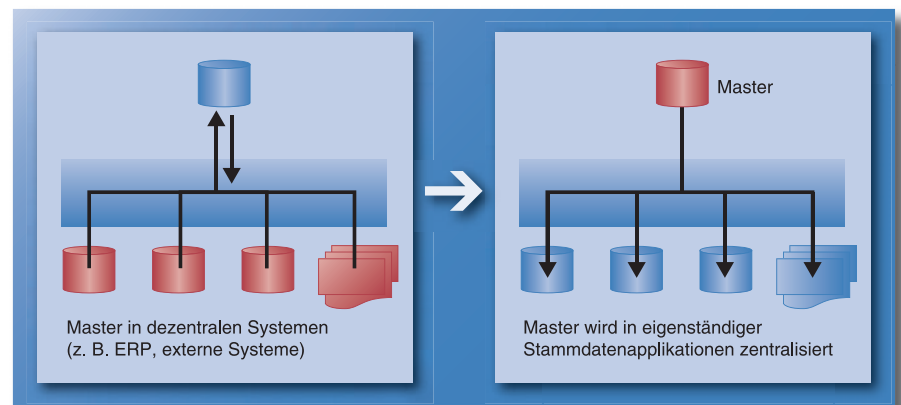


Beratung, Ausbildung und Support bis hin zu Branchenlösungen und Partnerprogrammen. Für BI-Infrastrukturen verfolgt IBM die Strategie, BI-Funktionen als Erweiterung der Datenbank bereitzustellen, die grundsätzlich über offene Standard-Schnittstellen zugänglich sind. Mit Partneranwendungen auf anderen Ebenen der BI-Architektur wird hier auch zusammengearbeitet.

> Master Data Management

Master Data Management (MDM) ist heute untergliedert in zwei Bereiche: Das WebSphere Product Center (WPC) und das WebSphere Customer Center (WCC). Das WebSphere Product Center sorgt für aktuelle, konsistente Katalogdaten, das WebSphere Customer Center für aktuelle und konsistente Kundendaten. Zum Beispiel ist MDM mit WPC in der Lage, auch bei äußerst heterogenen IT-Systemen, Geschäftsprozessen und Stammdaten des Unternehmens die Backoffice-Funktionen in den

Bereichen Einkauf, Logistik und Finanzen zu bündeln sowie Synergien durch einen ganzheitlichen Blick auf alle Produkte und damit auch auf alle Niederlassungen zu erzeugen. Eine solche Lösung bietet ein einheitliches Repository für die Artikeldaten und unterscheidet zwischen globalen und lokalen Daten. Erreicht werden zudem Echtzeit-Datenaustausche mit allen ERP-Systemen, die Übernahme relevanter Daten aus weiteren Systemen sowie der Output in verschiedene Medien wie Shop, elektronische und gedruckte Kataloge und Flyer.



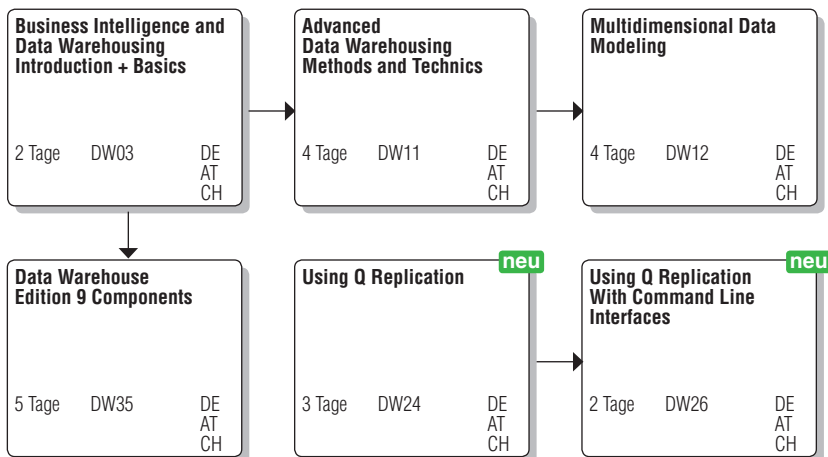
Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Web-Seite:

ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch
Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

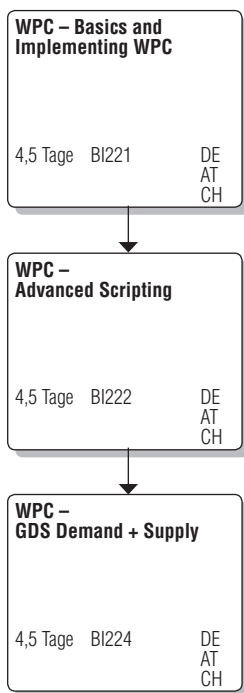
*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

Business Intelligence & Master Data Management

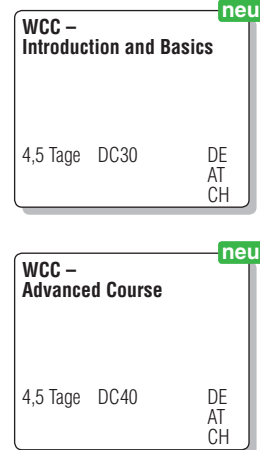
BI + Data Warehousing



WebSphere Product Center



WebSphere Customer Center





Enterprise Content Management

Prozessorientiertes Enterprise Content Management ist die Antwort von IBM auf die explosionsartig ansteigende Menge digitaler Informationen und vor allem deren Bearbeitung in Sach- und Fallbearbeitungsszenarien. Die Datenbestände von Unternehmen verdoppeln sich heutzutage alle sechs bis acht Monate. Deshalb wird es immer wichtiger, dass Firmen ihren kompletten Datenbestand aufbereiten und nutzen können und gleichzeitig für einen transparenten elektronischen Datenaustausch mit Zulieferern, Kunden, Partnern und Angestellten sorgen.

IBM bietet ein komplettes und leistungsfähiges Lösungsportfolio für das Management nahezu beliebiger Inhalte, vom gescannten Dokument über die Office-Datei bis zur

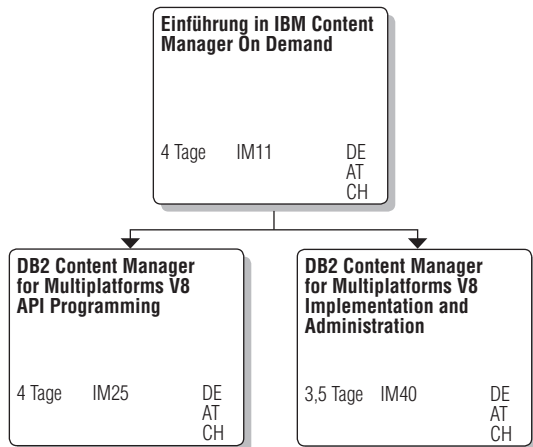
E-Mail, an. Die Content-Management-Produkte der IBM helfen Unternehmen dabei, die wachsende Menge an Informationen effizient zu erfassen, zu bearbeiten, zu verwalten und beispielsweise in Akten zu strukturieren. Damit kann auch der zunehmenden Anzahl von Compliance-Vorschriften Rechnung getragen werden, denn der Lebenszyklus rechtlich relevanter Dokumente – natürlich inklusive E-Mails – kann über die Compliance-Module der IBM ECM-Plattform gesteuert werden, von der Erfassung, Überwachung, Statusänderung und Archivierung bis zur kontrollierten Löschung bestimmter Inhalte.

Die Business-Process-Management-Module erlauben es schließlich, dokumenten- oder inhaltsgetriebene Geschäftsprozesse zu

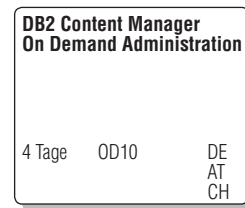
automatisieren, zu simulieren und zu optimieren, um so Durchlaufzeiten zu beschleunigen, besseren Kundenservice zu bieten oder auch Kosten zu senken. Hierbei handelt es sich oft um klassische Antragsverfahren, Sach- oder Fallbearbeitungsszenarien, wie sie in nahezu allen Industrien und der öffentlichen Verwaltung üblich sind. Die IBM ECM-Plattform ist modular aufgebaut, sodass Module zum benötigten Zeitpunkt hinzugefügt werden können. Mit den IBM Content-Management-Lösungen sind Unternehmen dem Wettbewerb bei der Entscheidungsfindung einen wichtigen Schritt voraus. Sie können damit ihre gesamten Inhalte verwalten und ihre Geschäftsprozesse werden effizienter und kontrollierbarer. So unterstützen wir sie dabei, ihre Unternehmensziele zu erreichen.



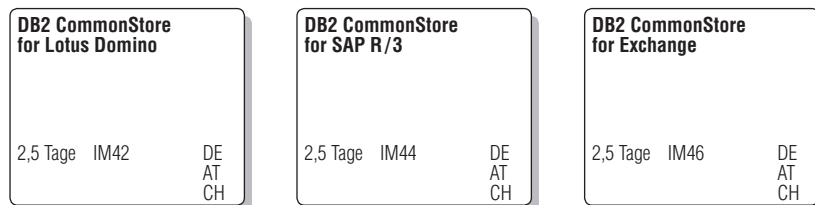
IBM Content Management Administration



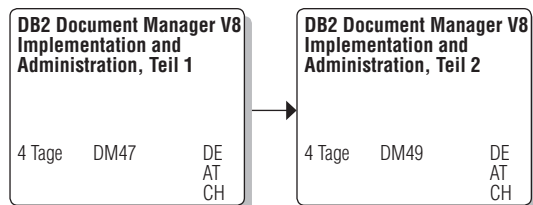
IBM Content Management – On Demand



IBM Content Management – CommonStore



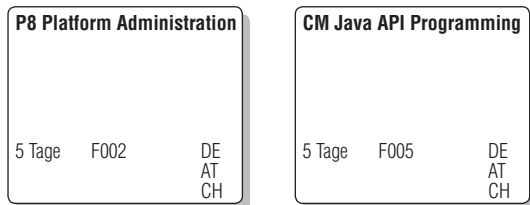
IBM Content Management – Document Manager



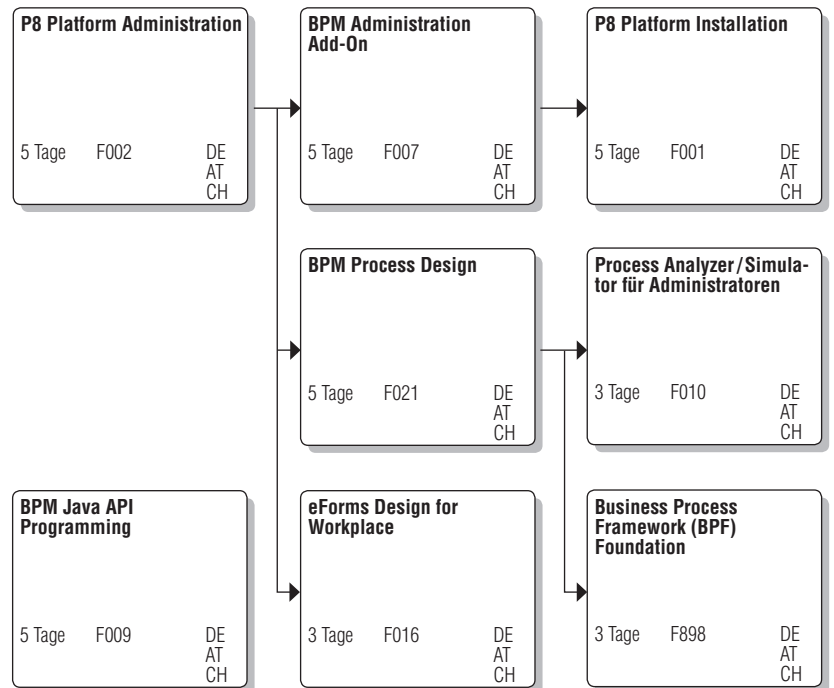
IBM Content Management – WAS und Tivoli für CM



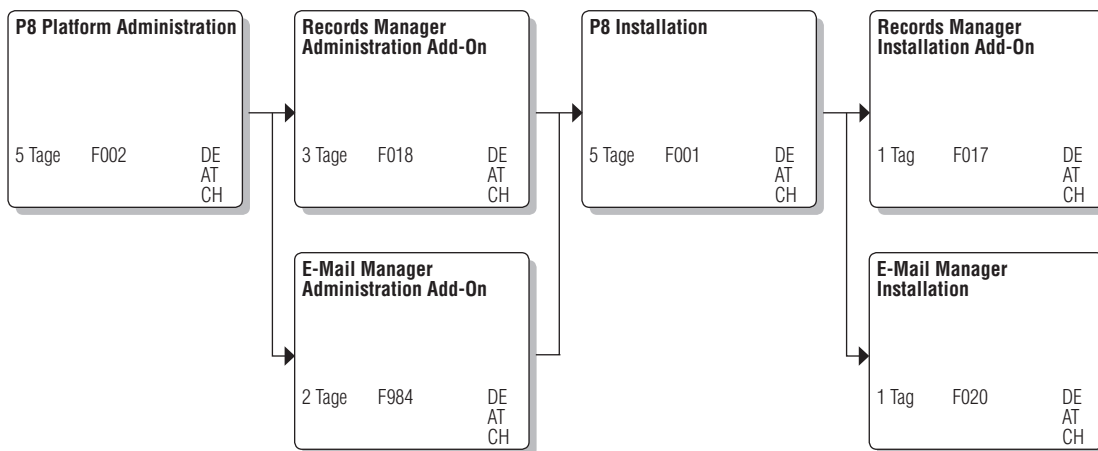
IBM FileNet P8 Content Management



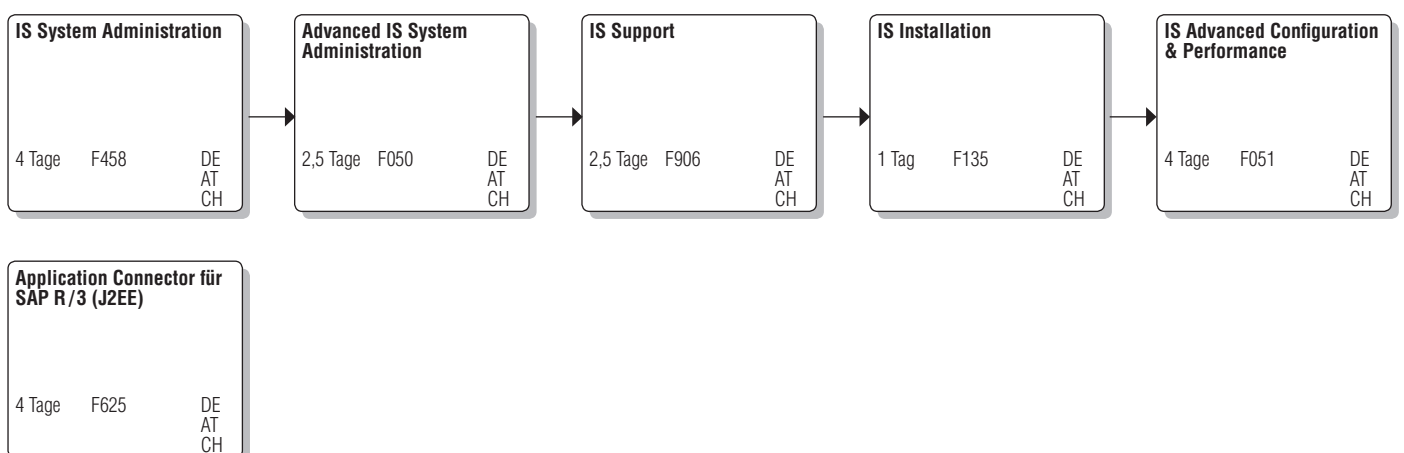
IBM FileNet P8 Business Process Management



IBM FileNet P8 Compliance



IBM FileNet P8 Image Manager



Information Integration/ Information Server

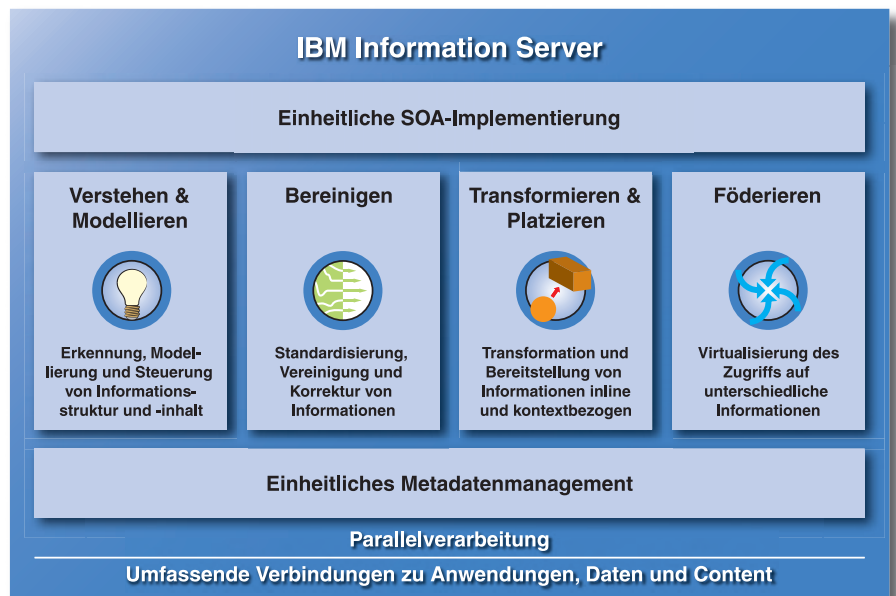
IBM Informationsintegrations-Lösungen bieten eine strategische Plattform für den integrierten Echtzeit-Zugriff auf Geschäftsinformationen, die in verschiedenen Systemen gespeichert sind – strukturierte und unstrukturierte, öffentlich zugängliche oder unternehmensinterne Informationen aus Hostsystemen und verteilten Systemen.

Im Einzelnen stellt diese Plattform auf der Basis offener Industriestandards die folgenden Informationsservices zur Verfügung (siehe unteres Schaubild) Verstehen und Modellieren, Bereinigen, Transformieren und Platzieren sowie Föderieren (Föderieren: systemübergreifende, bedarfsgerechte Zugriffe auf Informationen).

Insbesondere gehören zum Information Server auch folgende Themen: ETL (Extract, Transform, Load) und Replikation (wobei manche Replikationsthemen auch dem Gebiet Business-Intelligence zuzuordnen sind).

Die ‚WebSphere Data Integration Suite‘ ermöglicht die Integration von transaktionalen, operationalen sowie analytischen Daten und schafft damit eine solide Basis für die Beschleunigung von Transaktionen, die Rationalisierung betrieblicher Abläufe sowie die Optimierung von Entscheidungsfindung und Kundensupport. Sie besteht aus folgenden Produkten:

- **Information Analyzer:** automatisiert die Datenprofilierung und Quellsystem-Analyse und senkt den Zeitaufwand für die Sichtung, Prüfung und Analyse des verfügbaren Datenmaterials von Monaten auf Wochen oder Tage.
- **QualityStage:** ermöglicht die Zuordnung, Bereinigung und Standardisierung von Daten aus verschiedenen Informationssystemen und garantiert genaue und vollständige Kunden-, Lieferanten- und Produktdaten für eine konsolidierte Sicht der geschäftlichen Abläufe und Strukturen im Unternehmen.
- **DataStage:** ermöglicht die schnelle und unkomplizierte Integration von Unternehmensdaten durch ETL (Extract, Transform, Load)-Prozesse, unabhängig von der Anzahl der Datenquellen, der Komplexität oder den Volumina und der Latenz der Daten.

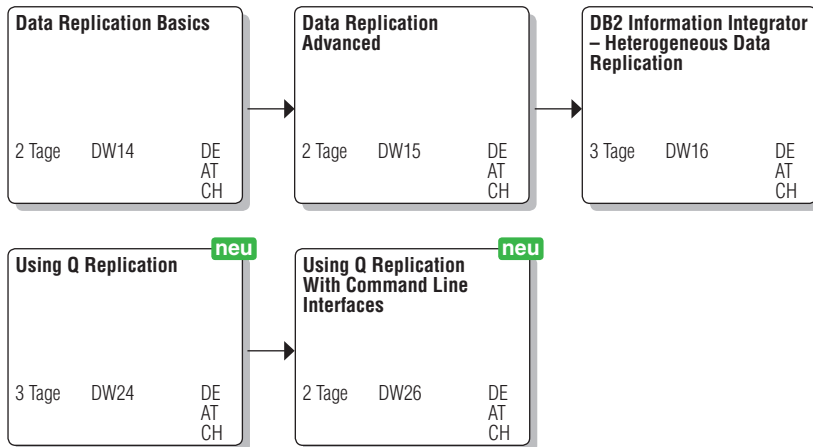


Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Web-Seite:

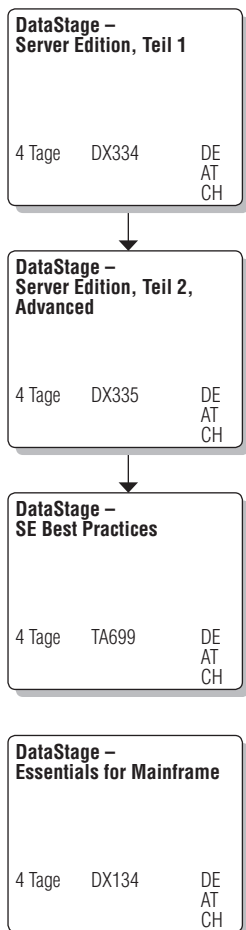
ibm.com/training/de, ibm.com/training/at, ibm.com/training/ch
Oder rufen Sie uns an: D: 0180 5 426030*, AT: 0800 208420, CH: 0844 803232

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz

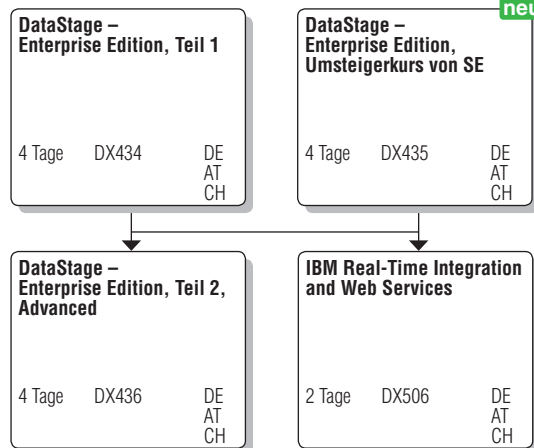
Data Replication



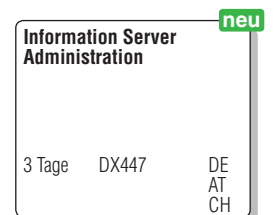
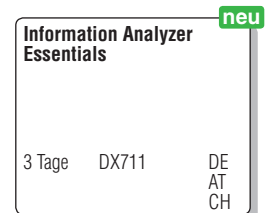
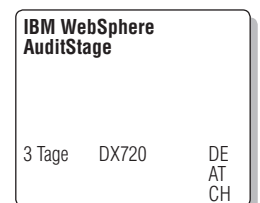
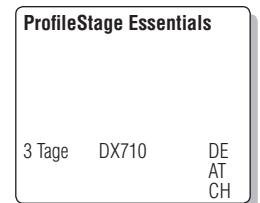
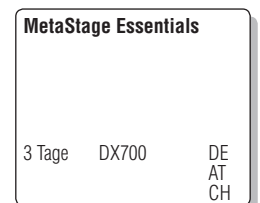
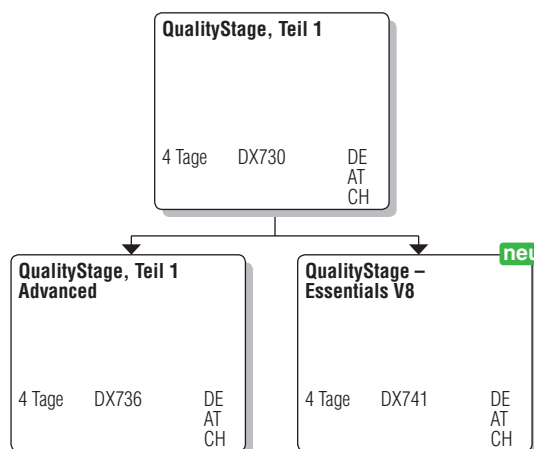
Server Edition DataStage



Enterprise Edition DataStage



QualityStage





> SYTEMS AND TECHNOLOGY TRAINING

Informationen für unsere Kunden



Alan Thomason

Die heutigen IBM Systeme unterstützen die **system-übergreifende Informationsverarbeitung** deshalb, weil wir zu unseren Technologien auch die zugehörigen Schulungskonzepte entwickeln. Das heißt, dass sich jeder IT-Spezialist unkompliziert das nötige

Know-how aneignen kann, das für die intelligente Implementierung und Verwaltung der Systeme notwendig ist.

Unsere Strategie:

1. Mit neuen Strukturen mehr Wachstum.

Wir vereinfachen unser Produktportfolio und investieren in neue Konzepte für E-Learning und Distance-Learning.

2. Wir konzentrieren uns auf die relevanten Technologien.

Dazu gehören vor allem Schulungen in den Technologien, die uns vom Wettbewerb differenzieren und hohes Wachstumspotenzial versprechen. Beispielsweise unsere POWER-Technologie, der Blade-Server und das High-Performance-Computing. Zudem bieten wir Schulungen zu Ihrer aktuellen Infrastruktur an.

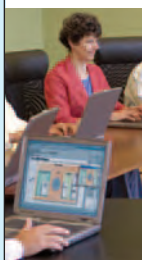
3. Wir bieten innovative Lösungen.

In diesem Jahr konzentrieren wir uns auf IBM Systeme und Kundenlösungen. Das ermöglicht Ihnen, Ihre Mitarbeiter in den Standard-Programmen selbst weiter zu schulen. Das gilt für Lösungen in Unternehmen aller Größenordnungen.

Alles ist erst durch die enge Zusammenarbeit unserer Trainingsabteilung mit den Hardware-Entwicklern möglich. Für individuelle Trainings-Programme stellen unsere Mitarbeiter auch den Schulungsbedarf nach Kundenwunsch zusammen. Ihre Erfahrung verschafft Ihrem Unternehmen so Vorteile.

Weiter finden Sie in diesem Katalog Informationen für technische Konferenzen und Symposien im Jahr 2008. Wir empfehlen Ihnen, sich wegen der hohen Nachfrage frühzeitig anzumelden. Ausführliche Informationen und entsprechende Zeitpläne finden Sie auf unserer Website.

Mit freundlicher Empfehlung



INHALT

In diesem Abschnitt finden Sie ...

Informationen zu neuen und aktualisierten Kursen sowie Kursbeschreibungen, mit deren Hilfe Sie den für Sie passenden Kurs finden können. Unsere Ausbildungswege, genannt auch Roadmaps, zeigen Ihnen die empfohlene Abfolge von Kursen in den folgenden Curricula:

77 IBM Storage und Storage Networking

83 IBM System i

89 IBM System p, AIX and UNIX

94 IBM System x

99 IBM System z (z/OS, z/VM, Linux)

107 Linux

112 Netzwerkprotokolle und -technologien

114 Cisco Certified Training

Alan N. Thomason

IBM Systems and Technology Group
Worldwide Business Unit Executive, IBM Training



IBM System Storage und Storage Networking

Übersicht

Um im heutigen Marktumfeld wettbewerbsfähig zu bleiben, brauchen die Unternehmen Speichertechnologien, die kurzfristig an die sich ständig wandelnden Verarbeitungsanforderungen angepasst werden können. Investitionen in die netzwerkbasierende Virtualisierung und Replizierung im richtigen Umfang sind dabei ein wichtiger Schritt. Die Schulungen für die IT-Spezialisten sind dann der nächste und mindestens ebenso wichtige Schritt. IBM bietet ein integriertes und umfassendes Programm an Schulungen für eine Vielzahl von Speicherprodukten und -lösungen. Es umfasst u. a. Kurse für SANs, NAS und Speichervirtualisierung.

Mit dem IBM Ausbildungsweg für den Bereich IBM System Storage und Storage Networking werden Sie auch in Zukunft bei den folgenden Speichertechnologien ganz vorne zu finden sein:

- Storage Area Networks (SAN)
- Network Attached Storage (NAS)
- SAN Volume Controller (SVC)
- IBM TotalStorage Productivity Center (TPC)
- IBM System Storage DS Family
- Speichermanagement-Software
- ESCON/FICON
- IBM Tape Systems

Netzwerkbasierende Virtualisierung, Replizierung und Konsolidierung

Wenn Sie nach Schulungen suchen, die gezielt auf das Thema 'Netzwerkbasierende Virtualisierung, Replizierung und Konsolidierung' eingehen, sind die folgenden Kurse, die auch in Form von Inhouse-Schulungen erhältlich sind, genau das Richtige für Sie:

- Introduction to Storage Networking (SN70)
- Planning and Implementing a Storage Area Network (SAN) (SN71)
- Supporting IBM N series for Storage Architects (SN78)
- SAN Volume Controller (SVC) – Planning and Implementation (SN82)
- SAN Volume Controller (SVC) – Planning and Implementation Workshop (SN83)
- IBM TotalStorage Productivity Center Workshop (SN85)
- IBM TotalStorage Productivity Center for Replication Workshop (SN88)

IBM Plattenspeichersysteme

Wenn Sie nach Schulungen für die Installation und Verwaltung von IBM Plattenspeichersystemen suchen, sollten Sie sich für einen der folgenden Kurse entscheiden, die ebenfalls als Inhouse-Schulungen erhältlich sind:

- Getting Started with the IBM System Storage DS4000 Storage Server (SS78)
- Hands-on Technical Training for DS4000 (SS77)
- IBM DS4000 Advanced Workshop (SS79)
- IBM System Storage DS6000 Implementation Workshop for Open Systems (SS48)
- IBM System Storage DS8000 Implementation Workshop for Open Systems (SS49)
- IBM System Storage DS6000 Implementation Workshop for System z (SS58)
- IBM System Storage DS8000 Implementation Workshop for System z (SS59)

> IBM Storage und Storage Networking – Ausbildungswege

Die Ausbildungswege führen Sie durch die empfohlene Abfolge verschiedener Kurse. Sie sind in vielen Fällen auf spezielle Zielgruppen wie Programmierer, Administratoren und Operatoren abgestimmt. Jede Box innerhalb eines Ausbildungsweges enthält die Kursbezeichnung und die Form der Durchführung. Beim Besuch unserer Website klicken Sie einfach auf eine der Kursboxen. Sie werden dann über einen Link zur vollständigen Kursbeschreibung und zu den Anmeldeinformationen geleitet. Nutzen Sie dieses hilfreiche Tool beim Ermitteln des für Sie geeigneten Ausbildungswegs.

> IBM Storage and Storage Networking Professional Certification – wir zeigen Ihnen den Weg

Die professionelle Zertifizierung ist nicht nur als Weg, sondern auch als Ziel zu sehen. Sie ist im weitesten Sinne eine Geschäftslösung und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Erfahrung und Ihr Wissen in die Welt zu transportieren. Im Rahmen einer Zertifizierung wird Ihr Know-how bewertet, um Ihre Fähigkeiten hinsichtlich der aktuellen IBM Storage- und Storage-Networking-Technologien und -Lösungen aufzuzeigen. Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Prozesses. IBM hilft Ihnen beim Aufbau des Know-hows, das Sie brauchen, um den erfolgreichen formellen Nachweis hierfür zu erbringen. Weitere Informationen hierzu unter

ibm.com/certify.



Besuchen Sie **ibm.com/training/global** und wählen Sie ein Land aus, um sich ausführliche Beschreibungen, Preise und Termine anzeigen zu lassen.

Neue Kurse		
SN88	TotalStorage Productivity Center for Replication Workshop	C/H
SS26	IBM Virtualization Engine TS7700 Planning and Implementation	C
SS27	IBM System Storage Tape Encryption Implementation	C
Aktualisierte Kurse		
SN78	Supporting IBM N series for Storage Architects – Aktualisiert auf IBM N series 5000 und 7000	C/H
SN82	SAN Volume Controller (SVC) – Planning and Implementation – Aktualisiert auf SVC 4.1	C
SN83	SAN Volume Controller (SVC) – Planning and Implementation Workshop – Aktualisiert auf SVC 4.1	C/H
Weitere empfehlenswerte Kurse		
SS86	DFSMSshm Implementation	C/H
SS77	Hands-on Technical Training for DS4000	C/H
SS79	IBM DS4000 Advanced Workshop	C/H
SN70	Introduction to Storage Networking	C/H
SN71	Planning and Implementing a Storage Area Network (SAN)	C
SN85	IBM TotalStorage Productivity Center Workshop	C/H
SS05	An Introduction to Data Storage Subsystems	C
SS06	Fundamentals of Storage Management	C/H
SS21	DFSMSrmm Implementation	C
SS41	Enterprise Storage Server Copy Services for zSeries	C/H
SS42	Enterprise Storage Server Copy Services for Open Systems	C/H
SS46	IBM TotalStorage Enterprise Storage Server Implementation for zSeries	C
SS47	IBM TotalStorage Enterprise Storage Server Implementation for Open Systems	C/H
SS48	IBM System Storage DS6000 Implementation Workshop for Open Systems	C/H
SS49	IBM System Storage DS8000 Implementation Workshop for Open Systems	C/H
SS58	IBM System Storage DS6000 Implementation Workshop for System z	C/H
SS59	IBM System Storage DS8000 Implementation Workshop for System z	C/H
SS78	Getting Started with the IBM System Storage DS4000 Storage Server	C
SS81	Catalog Management and Availability in z/OS	C
SS83	z/OS VSAM and Access Method Services	C/H
SS84	DFSMS Implementation	C/H

C = Klassenraumschulung C/H = Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Neue Kurse

SN88 TotalStorage Productivity Center for Replication Workshop

Administratoren lernen in diesem Kurs, wie sie die Advanced Copy Services in vielen IBM Speichersystemen verwalten. Die Basisfunktionen von IBM TotalStorage Productivity Center (TPC) for Replication erlauben die Verwaltung von FlashCopy, Metro Mirror und Global Mirror für das IBM ESS Modell 800, IBM DS6000 und IBM DS8000. Außerdem erfahren Administratoren mehr zur Verwaltung von FlashCopy und Metro Mirror für IBM Storage Area Network (SAN) Volume Controller.

SS26 IBM Virtualization Engine TS7700

In diesem Kurs werden alle Komponenten von IBM TS7700 behandelt. Zudem wird näher auf das Grid-Design von TS7700 eingegangen – beispielsweise wie ein Grid funktioniert und wie es zeitlich koordiniert wird. Zum Kursumfang gehören auch Themen wie Änderungen an Hardware Configuration Definition (HCD)/Hardware Configuration Manager (HCM), TS7700-Richtlinienmanagement, Pla-

nungen vor der Installation und TS7700-Migrationsszenarios für die Installation. Hinzu kommen die TS7700-Managementkomponenten (MI) von TS7700 sowie Konfiguration, Verwaltung und Fehlerbestimmung beim TS7700-Subsystem.

SS27 IBM System Storage Tape Encryption Implementation

In diesem Kurs wird näher auf den IBM Tape Encryption Key Manager sowie die Vorteile der IBM Bandverschlüsselung eingegangen. Zudem werden die systemverwaltete Bandverschlüsselung mithilfe von z/OS und DFSMS sowie der AIX-Einheitentreiber vorgestellt. Ein weiteres Thema ist die anwendungsverwaltete Bandverschlüsselung mit IBM Tivoli Storage Manager (TSM).

Aktualisierte Kurse

SN78 Supporting IBM N series for Storage Architects

Aktualisiert auf IBM N series 5000 und 7000

In diesem Intensivkurs mit praktischen Übungen lernen Sie das Produkt N3700 die Hardware und Architektur, die Positionierung und die Roadmaps kennen. Ziel des Kurses ist der Aufbau von weiterem technischem

Wissen, die Vermittlung praxisorientierter Produkterfahrung sowie der Fähigkeit, das Produkt von Produkten anderer Anbieter zu differenzieren. Zu den Themen gehören im Einzelnen Produktfunktionen wie die verschiedenen Arten von Redundant Array of Independent Disks (RAID), flexible und herkömmliche Datenträger, Data Fabric Manager (DFM), SnapShot, Clustering, SnapMirror und SnapRestore.

Zertifizierung: Dieser Kurs ist ein Vorbereitungskurs für IBM Certification Test 740: Storage Networking Solutions, Version 1.

SN82 SAN Volume Controller (SVC) – Planning and Implementation

Aktualisiert auf SVC 4.1

Zentrales Thema dieses Kurses ist die Nutzung der Konnektivität vernetzter Speicherkomponenten durch Integration des SAN Volume Controller (SVC) als sogenannte Intelligenzschicht, um den Datenzugriff bei Speicheranwendungen unabhängig von den Funktionen für die Speicherverwaltung und den verschiedenen Speicheranforderungen zu gestalten. Der Schwerpunkt liegt u. a. auf den Planungs- und Implementierungsaufgaben, die bei der Integration des SVC in das SAN anfallen. Weitere Themenpunkte sind die Zentralisierung der Speicherbereitstellung für Host-Server aus gemeinsamen Speicher-pools, das einfachere Zusammenwirken und die Migration von Daten aus nicht virtualisierten in virtualisierte Umgebungen sowie die Nutzung von Datenreplizierungsservices, die unabhängig von netzwerkspezifischen Speichersubsystemen sind, für Backup- und Disaster-Recovery-Zwecke.

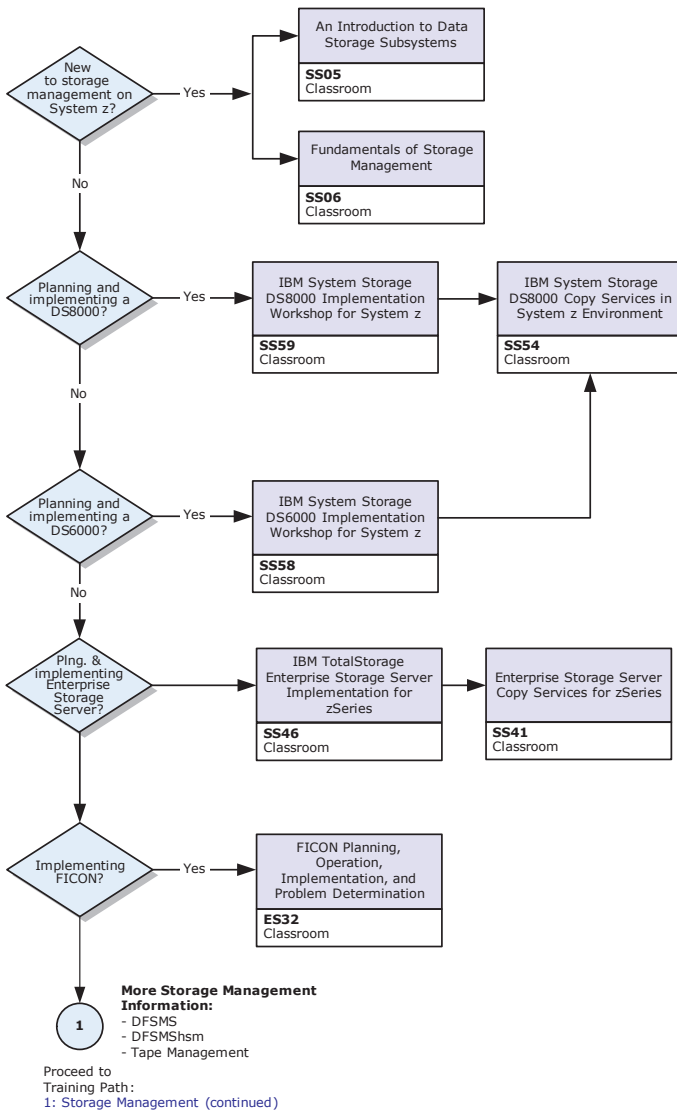
SN83 SAN Volume Controller (SVC) Planning and Implementation Workshop

Aktualisiert auf SVC 4.1

Zentrales Thema dieses Workshops ist die Nutzung der Konnektivität vernetzter Speicherkomponenten durch Integration des SAN Volume Controller (SVC) als sogenannte Intelligenzschicht, um den Datenzugriff bei Speicheranwendungen unabhängig von den Funktionen für die Speicherverwaltung und den verschiedenen Speicheranforderungen zu gestalten. Der Schwerpunkt liegt u. a. auf den Planungs- und Implementierungsaufgaben, die bei der Integration des SVC in das SAN anfallen. Weitere Themenpunkte sind die Zentralisierung der Speicherbereitstellung für Host-Server aus gemeinsamen Speicher-pools, das einfachere Zusammenwirken und die Migration von Daten aus nicht virtualisierten in virtualisierte Umgebungen sowie die Nutzung von Datenreplizierungsservices, die unabhängig von netzwerkspezifischen Speichersubsystemen sind, für Backup- und Disaster-Recovery-Zwecke.

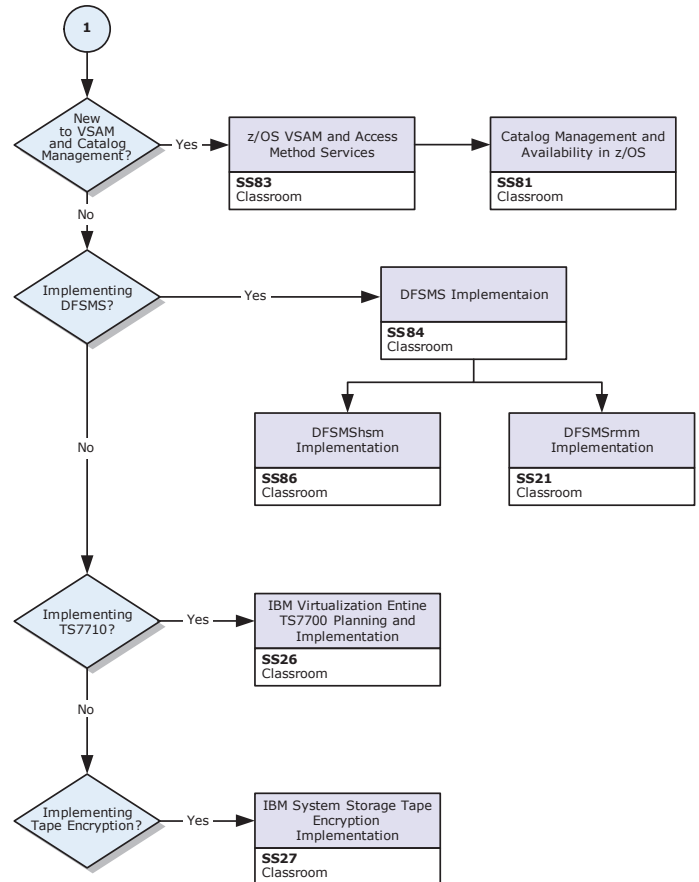
Storage Management in the IBM System z Environment

START HERE...

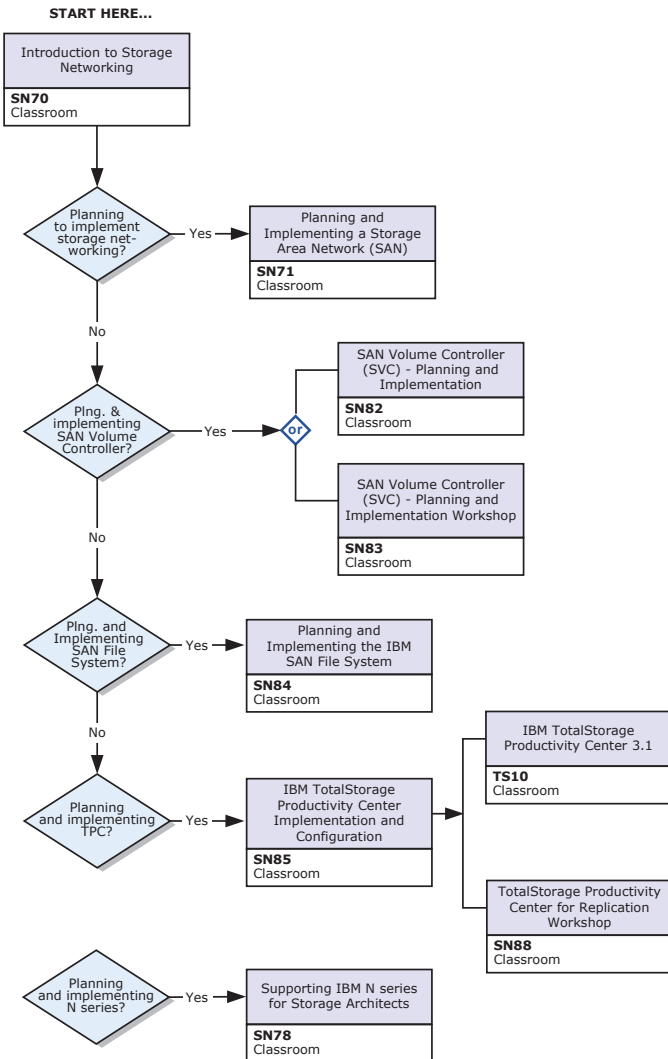


Storage Management in the IBM System z Environment continued

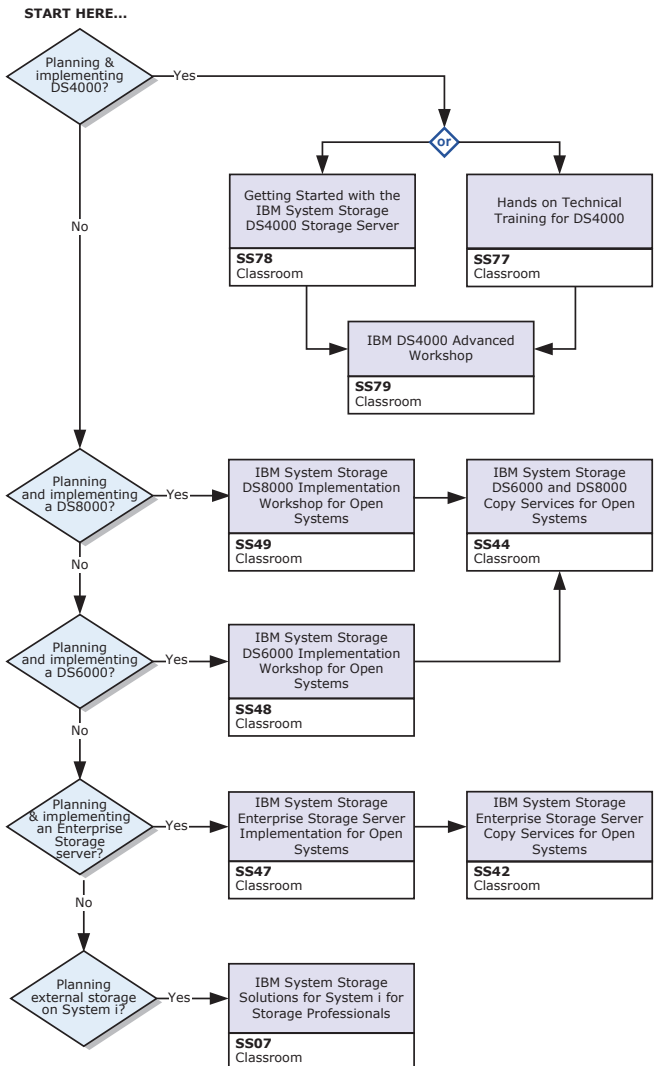
START HERE...



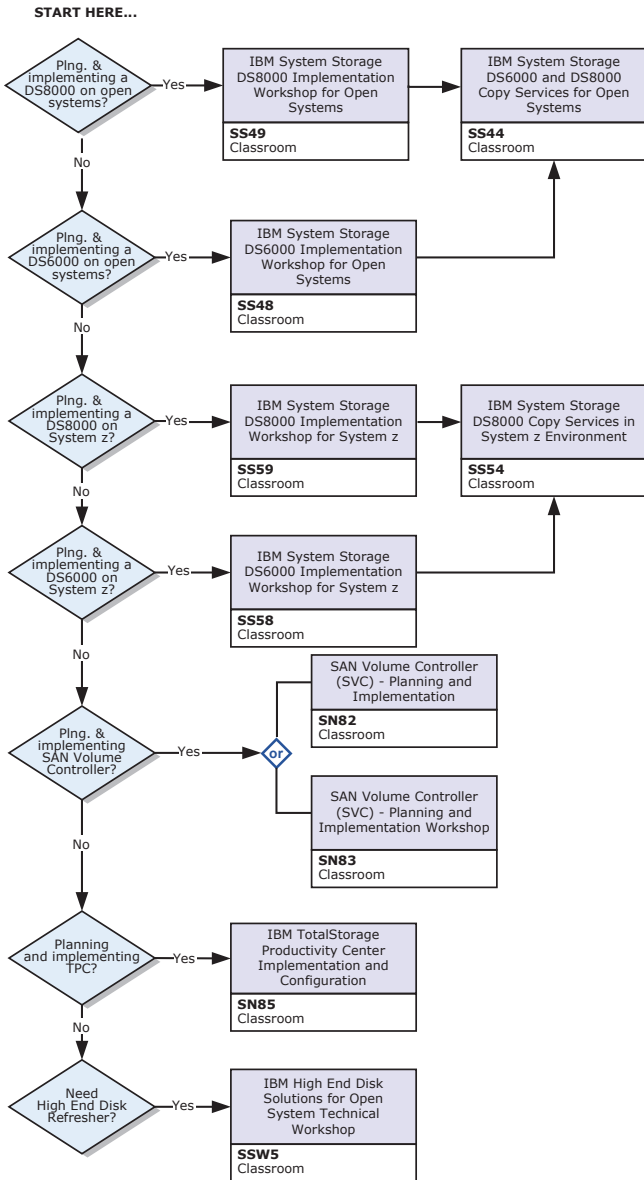
Storage Area Network (SAN), Virtualization and Consolidation Techniques



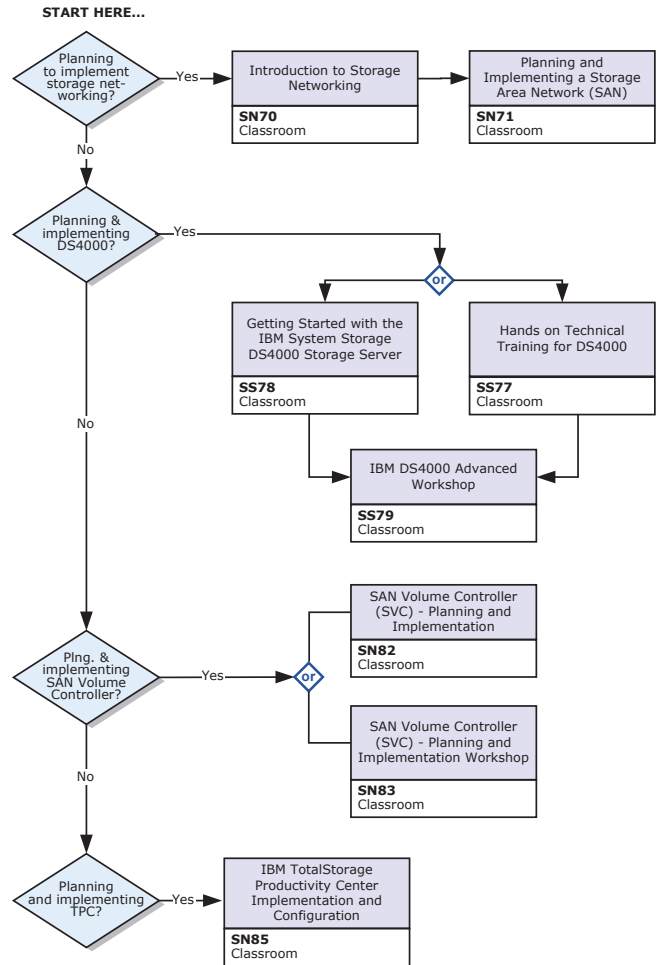
Storage Management in the Open Systems Environment



IBM Certified Specialist – High End Disk Solutions

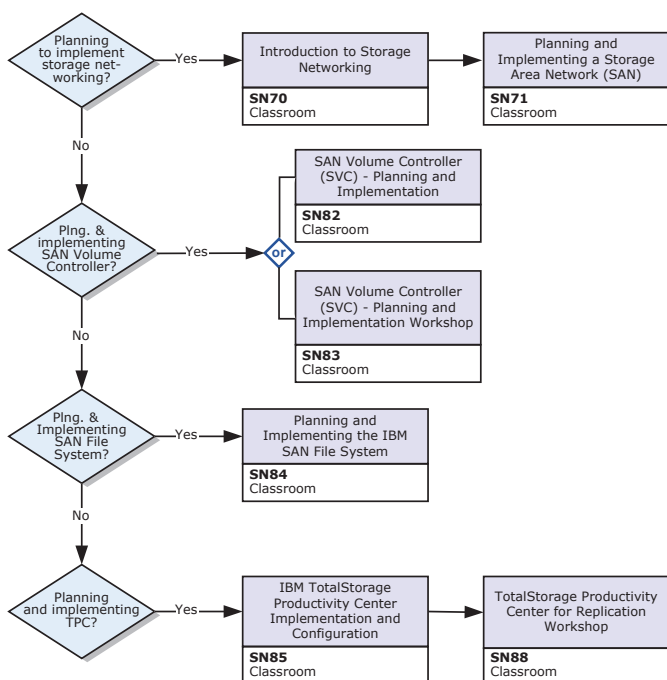


IBM Certified Specialist – Open Systems Storage Solutions



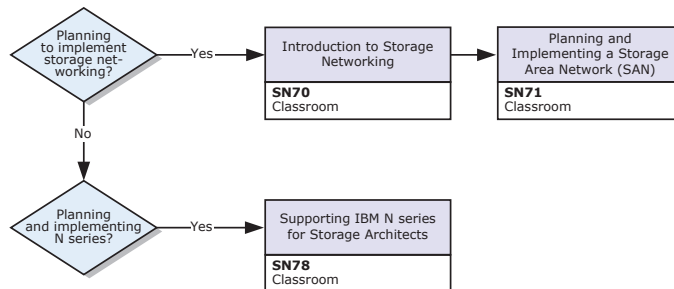
IBM Certified Specialist – TotalStorage Networking and Virtualization Architecture

START HERE...



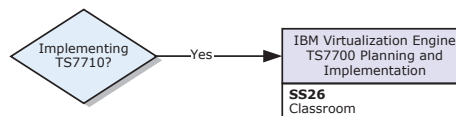
IBM Certified Specialist – Storage Networking Solutions

START HERE...



IBM Certified Specialist – High-End Tape Solutions

START HERE...





IBM System i

Übersicht

Qualitativ hochwertige Schulungen

Die dynamische Implementierung neuer Technologien im heutigen wirtschaftlichen Umfeld führt zu einer immer größeren Nachfrage nach gut geschulten IT-Spezialisten. Viele Unternehmen benötigen technische Mitarbeiter, die die vorhandene Hardware und Software optimal nutzen können und gleichzeitig die Planung und Implementierung neuer Technologien im Griff haben. Als hochintegrierter, zuverlässiger Server, auf dem mehrere Betriebssysteme gleichzeitig ausgeführt werden können, lässt sich IBM System i dynamisch an die geänderten Anforderungen eines On Demand Business anpassen. So steht Ihnen die Performance und Kapazität dann zur Verfügung, wenn Sie sie brauchen. IBM System i ist bekannt für seine Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Zudem ist das neue IBM System i5 der erste POWER5-basierte Server in der Branche, der mit i5/OS ausgestattet ist. Automation, Standards, Virtualisierung und Integration – das alles bietet IBM System i. Um alle Vorteile der IBM System i-Technologie nutzen zu können, suchen viele Anwender nach Schulungsmöglichkeiten von dem Anbieter, der dieses System entwickelt hat – IBM.

> IBM System i – Ausbildungswege

Die Ausbildungswege führen Sie durch die empfohlene Abfolge verschiedener Kurse. Sie sind in vielen Fällen auf spezielle Zielgruppen wie Programmierer, Administratoren und Operatoren abgestimmt. Jede Box innerhalb eines Ausbildungsweges enthält die Kursbezeichnung und die Form der Durchführung. Beim Besuch unserer Website klicken Sie einfach auf eine der Kursboxen. Sie werden dann über einen Link zur vollständigen Kursbeschreibung und zu den Anmeldeinformationen geleitet. Nutzen Sie dieses hilfreiche Tool beim Ermitteln des für Sie geeigneten Ausbildungsweges.

> IBM System i Professional Certification – wir zeigen Ihnen den Weg

Die professionelle Zertifizierung ist nicht nur als Weg, sondern auch als Ziel zu sehen. Sie ist im weitesten Sinne eine Geschäftslösung und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Erfahrung und Ihr Wissen in die Welt zu transportieren. Im Rahmen einer Zertifizierung wird Ihr Know-how bewertet, um Ihre Fähigkeiten hinsichtlich der aktuellen IBM System i-Tech-

nologien und -Lösungen aufzuzeigen. Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Prozesses. IBM hilft Ihnen beim Aufbau des Know-hows, das Sie brauchen, um den erfolgreichen formellen Nachweis hierfür zu erbringen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter ibm.com/certify.

> IBM System i – Inhouse-Training

Keine Anreise. Niedrige Kosten.

Das gesamte Know-how, das Sie erwarten. Sparen Sie die Anreise- und andere Kosten, die mit Technologieschulungen verbunden sind. IBM bietet für Gruppen von drei bis 14 Personen oder auch größere Gruppen Vor-Ort-Schulungen an. Ihre Gruppe liegt in dieser Größenordnung? Dann ziehen Sie doch eine Schulung bei Ihnen vor Ort in Erwägung. Bieten Sie anderen Bereichen aus Ihrem Unternehmen die Teilnahme an solchen Schulungen an. Sie können den Inhalt der Schulungen gezielt an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen. Das Ergebnis wird Sie überzeugen. Benötigtes Know-how für weniger Geld und direkt bei Ihnen vor Ort – bequemer geht es kaum! Rufen Sie uns an, damit wir den Schulungsbedarf bei Ihnen vor Ort besprechen können.

Besuchen Sie ibm.com/training/global und wählen Sie ein Land aus, um sich ausführliche Beschreibungen, Preise und Termine anzeigen zu lassen.

Neue Kurse

AS58	IT Simplification and Collaboration Solutions on System i	C/H
AS85	Web-Enabling 5250 Applications Using the IBM WebFacing Tool in WDS	C/H
OV57	Implementing AIX 5L on System i	DL
OV93	IBM System i Solutions with IBM TotalStorage	DL

Aktualisierte Kurse

AS54	System i High Availability Clusters – Aktualisiert auf V5R4	C/H
AS56	Linux on System i – Aktualisiert auf V5R4	C/H
AS57	Implementing AIX 5L on System i – Aktualisiert auf V5R4	C/H
OL72	System i Access – Aktualisiert auf V5R4	C/H
OL23	Operating System/400 Structure, Tailoring and Basic Tuning – Aktualisiert auf V5R4	C/H
OS01	Systems Management Using System i Navigator – Aktualisiert auf V5R4	C/H

C/H = Klassenraumschulung mit praktischen Übungen DL = E-Learning

Neue Kurse

AS58 IT Simplification and Collaboration Solutions on System i

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

IT Simplification ist eine IBM System i-Lösung für die Verwaltung mehrerer Plattformen. Im Rahmen dieses Kurses wird verdeutlicht, wie IBM System i durch Leistungsfähigkeit und Flexibilität den Wunsch nach einfacheren Lösungen erfüllt. Auf IBM System i können i5-, Linux-, AIX- und Windows-Serveranwendungen ausgeführt werden. Darüber hinaus bietet die IBM System i-Architektur einzigartige Leistungsmerkmale, die die Implementierung komplexer Portal- und Workplace-Umgebungen für die Online-zusammenarbeit vereinfachen und die Konsolidierung verteilter Topologien in ein oder zwei Knoten ermöglichen. Erfahren Sie mehr dazu, wie die vertikale Skalierbarkeit von i5/OS in Verbindung mit der Ausführbarkeit unterschiedlicher Workloads Ihren Vorstellungen von Systemvereinfachungen gerecht wird. In theoretischen und praktischen Übungen zeigen wir Ihnen die Methoden für die Konfiguration und Implementierung von IT Simplification und gehen auf die Tools für die Verwaltung dieser Umgebungen ein.

AS85 Web-Enabling 5250 Applications Using the IBM WebFacing Tool in WDS

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Thema dieses Kurses ist das WebFacing Tool und die Arbeit mit diesem Tool. Zuerst konvertieren Sie DDS-Anzeigen (Data Description Specification) in einer Anwendung für die Auftragseingabe in eine browserbasierte Benutzerschnittstelle. Danach passen Sie die generierten Anzeigen der Webanwendung mithilfe des WebFacing Tool und des CODE Designer (Client/Server Open Development Environment) an und führen die Anwendung in der WebSphere Test Environment aus. Dann implementieren Sie die Anwendung in IBM WebSphere Application Server Express für iSeries, V6, und beginnen mit der Behebung gängiger WebFacing-Anwendungsprobleme.

OV57 Implementing AIX 5L on System i

E-Learning

Eine Einführung in das Thema 'AIX 5L in einer logischen Partition (LPAR) auf IBM System i' ist der Schwerpunkt dieses Kurses. Dieser Ansatz eröffnet eine völlig neue Dimension, wenn es um die Vereinfachung der IT-Strukturen und mehr Produktivität geht. Erfahren Sie in diesem praxisorientierten Kurs, wie Sie das grundlegende Systemmanagement für AIX 5L auf dem IBM System i

planen, implementieren und bereitstellen. Wichtig dabei ist es, die Hardware- und Größenanforderungen für AIX 5L auf IBM System i zu verstehen. Sie erstellen u. a. AIX 5L-LPARs und installieren AIX 5L.

Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie neue LPAR-Konzepte wie Prozessoren mit unbegrenzter Kapazitätsnutzung, Server und virtuelle Clientadapter sowie Partitionsprofile anwenden. Der Kurs geht zudem auf Themen wie High Availability (HA), Disaster Recovery (DR) und Backups für AIX 5L auf IBM System i ein.

OV93 IBM System i Solutions with IBM TotalStorage

E-Learning

In diesem Kurs erfahren Sie alles zum Thema 'Externer Speicher', der IBM System i-Kunden neue Möglichkeiten in den Bereichen Systemwiederherstellung, höhere Kapazität und Speicherkonsolidierung in unterschiedlichen Betriebsumgebungen bietet. Lernen Sie in diesem praxisorientierten Kurs, wie externe IBM Speicherkomponenten mit IBM System i verbunden werden. Wir reden u. a. auch über die Komponenten und Begrifflichkeiten der IBM DS8000, IBM DS6000 und Enterprise Storage Server (ESS). Wir bringen Ihnen bei, wie Sie die neue i5/OS-Funktion planen und für Initial Program Load (IPL) (oder Boot) von einem Storage Area Network (SAN) aus implementieren. Sie konfigurieren externe Speicherkomponenten für i5/OS über das DS Storage Manager Graphical User Interface (DS GUI) und das DS Command Line Interface (DS CLI). Außerdem erlernen Sie den Umgang mit den erweiterten DS8000- und DS6000-Copy-Services-Funktionen in High Availability (HA)- oder Disaster-Recovery (DR)-Umgebungen.

Aktualisierte Kurse

AS54 System i High Availability Clusters

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Aktualisiert auf V5R4

High Availability (HA) in einer IBM System i5-Umgebung wird durch die Implementierung eines von der IBM System i5-Produktfamilie unabhängigen Plattenpools (Independent Auxiliary Storage Pool (IASP)) und von Clustern erreicht. Nach der Erstellung eines unabhängigen Plattenpools werden Daten und Anwendungen vom Systemplattenspeicher zum unabhängigen Plattenpool migriert. Danach kann die hohe Verfügbarkeit des Plattenpools mithilfe von Switched-Platten, geografischem Mirroring (Cross-Site Mirroring (XSM)) oder IBM TotalStorage Copy Services hergestellt werden. Die erfolgreiche Implementierung einer fortlaufend verfügbaren Umgebung erfordert die Kenntnis der Anwendung, der Daten und der Endbenutzeranforderungen.

In diesem Kurs untersuchen wir die verschiedenen Aspekte einer gut koordinierten, fortlaufend verfügbaren Umgebung mithilfe des IBM System i5-Cluster-Supports.

AS56 Linux on System i

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Aktualisiert auf V5R4

Mit Linux können viele neue e-business Anwendungen auf der IBM iSeries-Plattform eingesetzt werden, die die Stärken dieser integrierten Geschäftslösung weiter unterstreichen. In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen, wie Sie das grundlegende Management für eine Linux-Partition auf einem IBM iSeries-System planen, implementieren und bereitstellen. Sie lernen in diesem praxisorientierten Kurs alle Aspekte von Linux on iSeries kennen. So z. B. das Laden mehrerer Linux-Versionen in alle auf einem IBM iSeries-System möglichen Umgebungen: Hosted-, Non-hosted-Umgebungen oder eine Mischung aus beiden.

AS57 Implementing AIX 5L on System i

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Aktualisiert auf V5R4

AIX 5L in einer logischen Partition (LPAR) als Ergänzung zur IBM eServer iSeries-Produktfamilie eröffnet bei der Serverkonsolidierung und der IT-Ressourcennutzung eine völlig neue Dimension. Erfahren Sie in diesem praxisorientierten Kurs, wie Sie das grundlegende Systemmanagement für eine AIX 5L-LPAR auf dem IBM eServer i5 planen, implementieren und bereitstellen. Wichtig dabei ist es, die Hardware- und Größenanforderungen für AIX 5L auf dem IBM eServer i5 zu verstehen. Sie erstellen u. a. AIX 5L-LPARs mithilfe von virtuellen und direkt verbundenen Systemressourcen. Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie neue LPAR-Konzepte wie Prozessoren mit begrenzter und unbegrenzter Kapazitätsnutzung, Server und virtuelle Clientadapter sowie Partitionsprofile auf AIX 5L-Workloads anwenden. Außerdem lernen Sie, wie Sie AIX 5L installieren, und erfahren Näheres zu Themen wie grundlegendes Plattenmanagement, Performance, Systemwiederherstellung, Fehlerbehebung und Backup.

OL72 System i Access

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Aktualisiert auf V5R4

In diesem Kurs eignen Sie sich das Know-how an, das Sie für die Installation, die Implementierung und den Support von IBM iSeries Access brauchen. Im Rahmen umfassender praktischer Übungen arbeiten Sie mit dem Produkt in einer WindowsXP-Umgebung.

OL23 Operating System/400 Structure, Tailoring and Basic Tuning

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Aktualisiert auf V5R4

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Workloads auf einem IBM iSeries (i5) System verwalten, die Systemperformance messen und das Betriebssystem so optimieren, dass es den Verarbeitungsanforderungen gerecht wird. Während der umfassenden praktischen Übungen nutzen Sie die Systemfunktionen für die Workloadsteuerung und die Optimierung der Systemperformance.

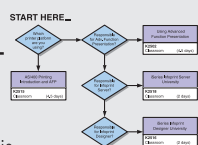


Ausbildungs- wege

Die Ausbildungswege auf den folgenden Seiten zeigen die empfohlene Abfolge der Kurse innerhalb dieses Curriculums.

Die IBM Schulungs-Webseite in Ihrem Land enthält aktuelle Informationen zu den Ausbildungswegen:
ibm.com/training/global

System Operator
System Administrator
WebSphere/Java Developers
WebSphere/Java Administrators
Application Developers
(DB2, WDS, RPG, COBOL, CL, SQL)
Networking
Virtualization (LPAR, Linux, AIX, BladeCenter)
End User
Solutions (SAP, PHP, IT Simplification)



OS01 Systems Management Using System i Navigator

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Aktualisiert auf V5R4

In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie IBM iSeries Operations Navigator installieren, handhaben und verwalten.

Besuchen Sie ibm.com/training/global und wählen Sie ein Land aus, um sich ausführliche Beschreibungen, Preise und Termine anzeigen zu lassen.

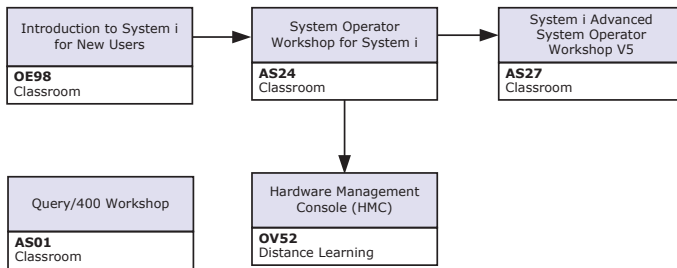
Weitere empfehlenswerte Kurse

AS03	Systems Management Using System i Navigator	C
AS06	System i RPG IV Version 5 Programming Fundamentals Workshop	C/H
AS07	System i RPG IV Version 5 Programming Intermediate Workshop	C
AS08	Java for RPG Programmers	C/H
AS10	System i RPG IV Version 5 Programming Advanced Workshop	C
AS16	OS/400 V5.1 TCP/IP Basic Implementation	C/H
AS17	HTTP Server Implementation	C/H
AS18	Enabling OS/400 V5 TCP/IP Security	C/H
AS24	System Operator Workshop for System i	C/H
AS25	IBM System i5 V5R4 Update	C/H
AS27	Advanced System Operator Workshop for System i	C
AS28	Backup and Recovery Media Services (BRMS) for System i	C/H
AS30	Integrated System x Solutions on System i	C/H
AS43	Introduction to System i for Computer Professionals	C
AS46	Implementing Solutions with Linux on System i	C/H
AS53	Logical Partitioning (LPAR) on System i	C/H
AS54	System i High Availability Clusters	C/H
AS56	Linux on System i	C/H
AS57	Implementing AIX 5L on System i	C/H
AS64	System i Performance Analysis Workshop	C
AS65	iDoctor for System i Performance Analysis Workshop	C/H
AS77	IBM WebSphere Express Administration on System i	C/H
AS78	IBM WAS V6 Performance Analysis and Tuning for System i	C/H
AS85	Web-Enabling 5250 Applications Using the IBM WebFacing Tool in WDS	C/H
AS86	System i Application Development Using WDS	C/H
AS90	IBM WebSphere Administration on iSeries	C/H
AS95	Capacity Planning for System i	C/H
AS96	Advanced WebFacing Functions Using WDS AE V6	C/H
OE85	Moving from RPG/400 to System i RPG IV	C/H
OE98	Introduction to System i for New Users	C/H
OL19	System i System Administration and Control	C/H
OL20	System i Control Language Programming Workshop	C/H
OL23	Operating System/400 Structure, Tailoring and Basic Tuning	C/H
OL37	Accessing the System i Database Using SQL	C/H
OL38	Developing System i Applications Using SQL	C/H
OL39	DB2 UDB for System i SQL Advanced Programming	C/H
OL49	System i Application Programming Facilities Workshop	C/H
OL50	System i Security Concepts and Implementation	C/H
OL51	System i Recovery and Availability Management	C/H
OL62	DB2/400 Database Coding and Implementation Using DDS and CL Commands	C/H
OL72	System i Access	C/H
OL95	System i Performance Analysis and Capacity Planning	C/H
OS02	Query/400 Workshop	C/H
OV26	Implementing File Serving for Linux on System i	DL
OV30	Integrated System x Solutions on System i	DL
OV36	Linux Concepts and Management on System i	DL
OV46	Linux Setup and Management on System i	DL
OV52	Hardware Management Console (HMC) for System i	DL
OV53	Logical Partitioning (LPAR) on System i	DL
OV54	Disk Pool, Clustering Design, Implementation on System i	DL

C = Klassenraumschulung C/H = Klassenraumschulung mit praktischen Übungen DL = E-Learning

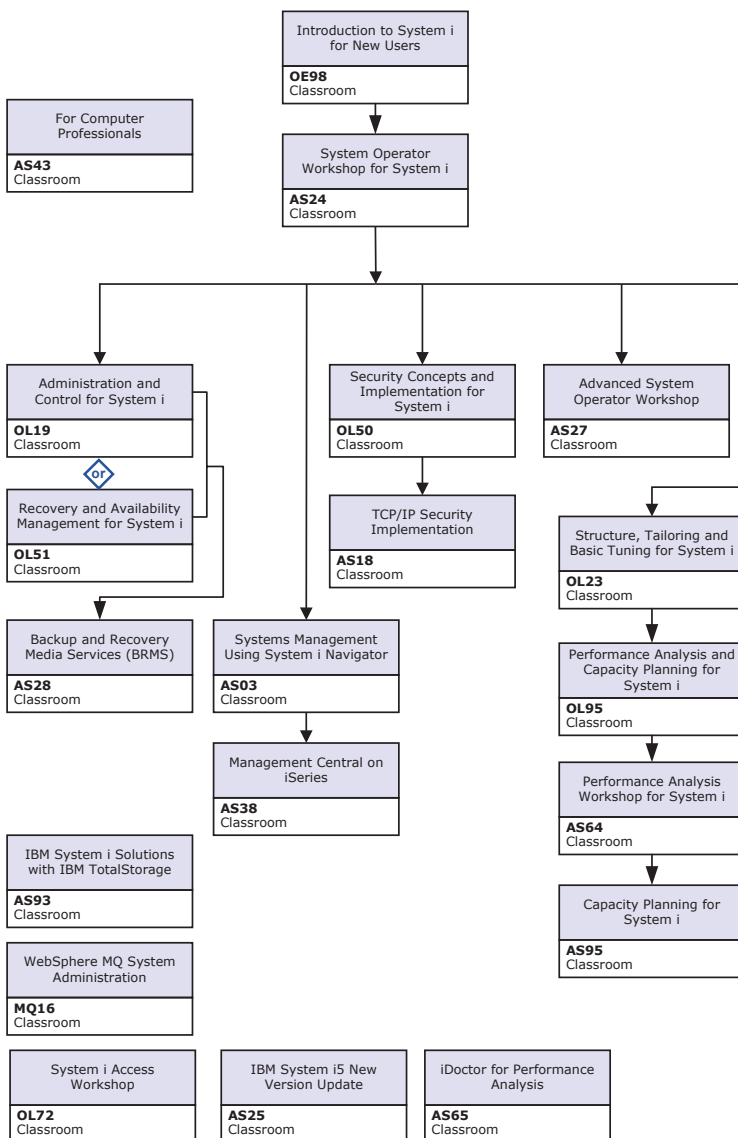
System Operator

START HERE...



System Administrator

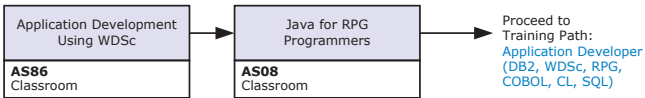
START HERE...



WebSphere/Java Developers

START HERE...

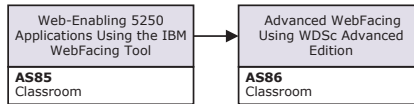
Java



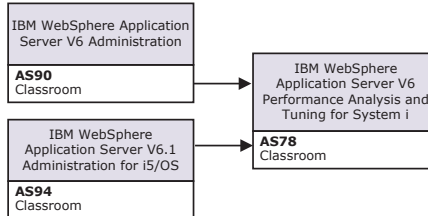
WebSphere/Java Administrators

START HERE...

WebFacing



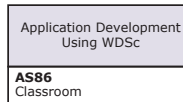
WebSphere Application Server



WebSphere Express

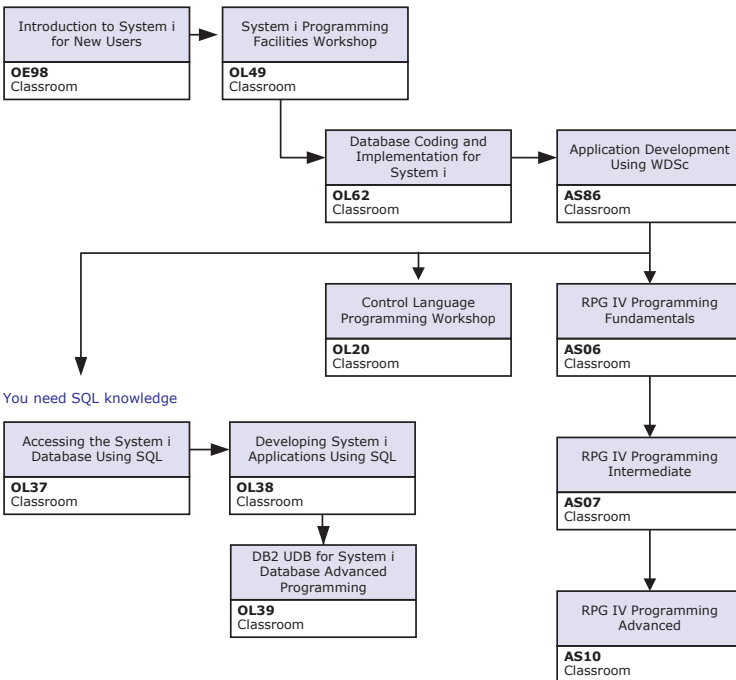


WDS^c

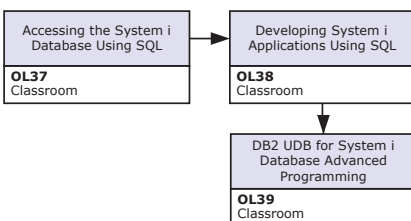


Application Developers (DB2, WDS^c, RPG, COBOL, CL, SQL)

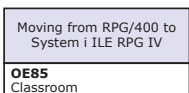
START HERE...



You need SQL knowledge

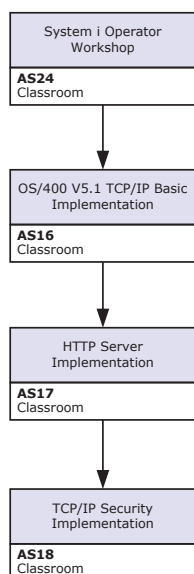


You are an experienced RPG Programmer



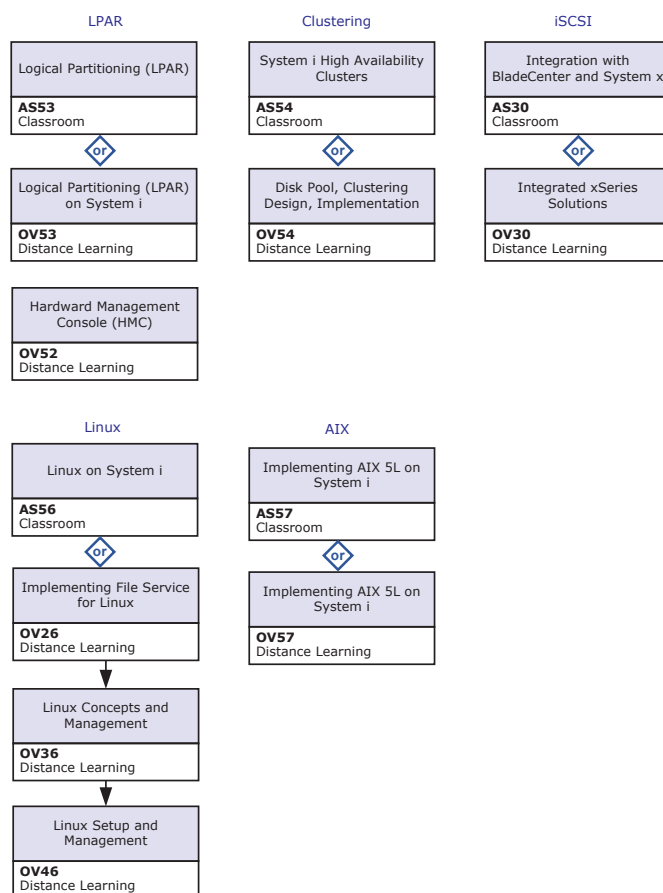
Networking

START HERE...

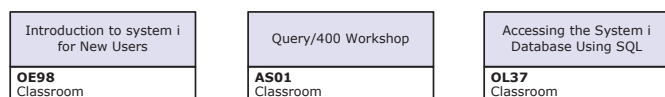


Virtualization (LPAR, Linux, AIX, BladeCenter)

You are an experienced administrator

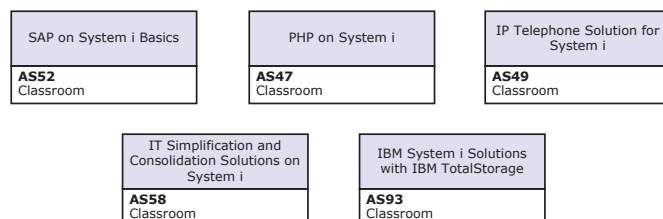


End User



Solutions (SAP, PHP, IT Simplification)

New International Courses





IBM System p, AIX und UNIX

Übersicht

Sind Sie AIX-Neuling und benötigen Sie Wissen, wie Sie die Performance Ihrer IBM System p-Server mithilfe von Virtualisierungstechniken und logischen Partitionierungen (LPARs) maximieren? Haben Sie Fragen zur Sicherheit unter AIX? Planen Sie die Implementierung von HACMP (High Availability Cluster Multiprocessing)-Software?

Wenn Sie diese Fragen durchgängig mit 'Ja' beantwortet haben, sollten Sie unser umfassendes Schulungsprogramm zu IBM System p, AIX und UNIX genauer prüfen.

IBM bietet für AIX-Benutzer, Systemadministratoren, Netzwerkadministratoren und HACMP-Administratoren effiziente Kurse zum Verständnis und zur Implementierung aktueller Technologien. Unsere Schulungen werden von erfahrenen Kursentwicklern ausgearbeitet, die dabei eng mit den Hardware- und Softwareentwicklern von IBM zusammenarbeiten.

Kurse zum Thema Systemverwaltung

Die Kurse zum Thema Systemverwaltung vermitteln das Wissen und Know-how, das Systemadministratoren brauchen, um die Systemperformance zu maximieren. Im Detail werden folgende Bereiche abgedeckt: Systeminstallation und -implementierung, Fehlerbestimmung, Performance Management, Speichermanagement, logische Partitionierung, Virtualisierung und vieles mehr.

Kurse zum Thema Netzwerkverwaltung

Die Kurse zum Thema Netzwerkverwaltung vermitteln das Wissen und Know-how, das Netzwerkadministratoren brauchen, um TCP/IP zu konfigurieren, grundlegende Managementaufgaben bei der Netzwerkinstallation auszuführen, Fehler im Rahmen von Netzwerkservices zu bestimmen und Sicherheitsmechanismen bei der Ausführung von AIX 5L zu implementieren.

Kurse zum Thema HACMP-Verwaltung

Die Kurse zum Thema HACMP-Verwaltung vermitteln Kenntnisse zur effizienten Planung, Implementierung und Fehlerbehebung bei HACMP.

Kurse zum Thema Advanced-POWER-Virtualisierung und logische Partitionierung

Die Kurse zum Thema POWER-Virtualisierung und logische Partitionierung vermitteln Systemadministratoren Kenntnisse zur Planung, Installation und Implementierung erweiterter Konfigurationen sowie zur Messung, Analyse und Optimierung von AIX 5L-Subsystemen, um eine optimale Performance zu erzielen.

Praktische Übungen

Die meisten Kurse umfassen eine Vielzahl von Übungen, um das theoretische Wissen anhand von praktischen Beispielen zu vertiefen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website.

IBM ist der richtige Partner, wenn es um Schulungen für IBM System p, AIX und UNIX geht!

IBM System p und AIX – Inhouse-Training

Sparen Sie sich die Anreise- und andere Kosten, die mit Technologieschulungen verbunden sind. IBM bietet für Gruppen von drei bis 14 Personen oder auch größere Gruppen Vor-Ort-Schulungen an. Ihre Gruppe liegt in dieser Größenordnung? Dann ziehen Sie doch eine Schulung bei Ihnen vor Ort in Erwägung. Sie können den Inhalt der Schulungen gezielt an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen. Das Ergebnis wird Sie überzeugen. Benötigtes Know-how für weniger Geld und direkt bei Ihnen vor Ort – bequemer geht es kaum!

> IBM System p, AIX und UNIX – Ausbildungswege

Die Ausbildungswege führen Sie durch die empfohlene Abfolge verschiedener Kurse. Sie sind in vielen Fällen auf spezielle Zielgruppen wie Programmierer, Administratoren und Operatoren abgestimmt. Jede Box mit einem Ausbildungsweg enthält die Kursbezeichnung und die Form der Durchführung. Beim Besuch unserer Website klicken Sie einfach auf eine der Kursboxen. Sie werden dann über einen Link zur vollständigen Kursbeschreibung und zu den Anmeldeinformationen geleitet. Nutzen Sie dieses hilfreiche Tool beim Ermitteln des für Sie geeigneten Ausbildungswegs.

> Ausbildungswege für IBM System p Advanced POWER Virtualisierung und logische Partitionierung

Die neue IBM Systemstrategie baut auf drei Imperativen auf – vollständige Virtualisierung, Bekenntnis zu Offenheit und Zusammenarbeit für mehr Innovation. Virtualisierung ist ein wesentliches Merkmal, um die Komplexität in den meisten IT-Umgebungen zu reduzieren und den größten und am schnellsten wachsenden IT-Kostenfaktor – das Systemmanagement – unter Kontrolle zu bekommen. Dies ist auch der Grund dafür, dass unser Ausbildungsweg zum Thema IBM System p Advanced POWER Virtualization und LPAR mehr und mehr an Popularität gewinnt. Prüfen Sie unsere Ausbildungswege zu diesem Thema und melden Sie sich noch heute an!

- AU73 System p LPAR and Virtualization I: Planning and Configuration
- AU78 System p LPAR and Virtualization II: Implementing Advanced Configurations
- AU75 System p LPAR and Virtualization III: Virtualization Performance Management

> IBM System p Professional Certification – wir zeigen Ihnen den Weg

Die professionelle Zertifizierung ist nicht nur als Weg, sondern auch als Ziel zu sehen. Sie ist im weitesten Sinne eine Geschäftslösung und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Erfahrung und Ihr Wissen in die Welt zu transportieren. Im Rahmen einer Zertifizierung wird Ihr Know-how bewertet, um Ihre Fähigkeiten hinsichtlich der aktuellen IBM System p-Technologien und -Lösungen aufzuzeigen. Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Prozesses. IBM hilft Ihnen beim Aufbau der Know-hows, das Sie brauchen, um den erfolgreichen formellen Nachweis hierfür zu erbringen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter ibm.com/certify.

Besuchen Sie ibm.com/training/global, und wählen Sie ein Land aus, um sich ausführliche Beschreibungen, Preise und Termine anzeigen zu lassen.

Neue Kurse		
LPAR		
AU78	System p LPAR and Virtualization II: Implementing Advanced Configurations	C/H
HACMP		
AU61	HACMP System Administration II: Administration and Problem Determination	C/H
Aktualisierte Kurse		
LPAR		
AU73	System p LPAR and Virtualization I: Planning and Configuration <i>Aktualisiert mit den aktuellen HCM-Code-Updates</i>	C/H

C/H = Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Neue Kurse

AU78 System p LPAR and Virtualization II: Implementing Advanced Configurations

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Nach Abschluss dieses Kurses verfügen Sie über die Kenntnisse, die Sie für die Planung, Konfiguration und Implementierung von Basis- und erweiterten Konfigurationen des VIO (Virtual Input/Output)-Servers brauchen. Hierunter fallen auch High-Availability-Lösungen bei Verwendung der APV (Advanced POWER Virtualization)-Features auf IBM System p5-Systemen. Der Kurs umfasst auch Themen wie 'Unterstützte VSCSI (Virtual Small Computer System Interface) und VLAN (Virtual Local Area Network)-Konfigurationen', die eine höhere Verfügbarkeit gewährleisten, sowie 'Duale VIO-Server-Konfigurationen'.

AU61 HACMP System Administration II: Administration and Problem Determination

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Sie lernen u. a. die aktuellen Features von HACMP kennen, erfahren, wie ein IBM HACMP-Cluster effizient verwaltet und überwacht wird, wie komplexe erweiterte HACMP-Konfigurationsoptionen implementiert und wie Fehlerbestimmungen durchgeführt werden.

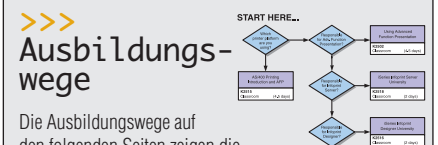
Aktualisierte Kurse

AU73 System p LPAR and Virtualization I: Planning and Configuration

Aktualisiert mit den aktuellen HMC-Code-Updates

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

In diesem Kurs werden Ihnen die Kenntnisse vermittelt, die Sie brauchen, um IBM System p-POWER-basierte Systeme mit LPAR-Unterstützung effizient verwalten zu können. Sie erfahren dabei mehr zu den Features von Advanced POWER Virtualization (APV) und zur Konfiguration und zum Management von LPARs unter AIX oder Linux mithilfe der Hardware Management Console (HMC).



Die Ausbildungswege auf den folgenden Seiten zeigen die empfohlene Abfolge der Kurse innerhalb dieses Curriculums.

Die IBM Schulungs-Webseite in Ihrem Land enthält aktuelle Informationen zu den Ausbildungswegen: ibm.com/training/global

AIX 5L Users

AIX 5L System Administrators

AIX 5L System Administrators continued

AIX 5L Networking

High Availability Cluster Multi-Processing (HACMP) for System Administrators

AIX 5L Performance Management

Linux on POWER

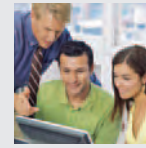
System p Advanced POWER Virtualization and Logical Partitioning

Besuchen Sie **ibm.com/training/global**, und wählen Sie ein Land aus, um sich ausführliche Beschreibungen, Preise und Termine anzeigen zu lassen.

Weitere empfehlenswerte Kurse		
System Administration		
AU07	AIX 5L TCP/IP I: Configuration	C/H
AU08	AIX 5L Network Installation Management (NIM)	C/H
AU13	AIX 5L Basics	C/H
AU14	AIX 5L System Administration I: Implementation	C/H
AU16	AIX 5L System Administration II: Problem Determination	C/H
AU18	AIX 5L System Administration III: Performance Management	C/H
AU23	AIX 5L Korn and Bash Programming	C/H
AU24	Perl Programming for Open Systems and the World Wide Web	C/H
AU35	AIX 5L Kernel Internals	C/H
AU41	AIX 5L Security I: System Administration	C/H
AU42	AIX 5L Security II: Network Administration	C/H
AW18	AIX 5L Jumpstart for UNIX Professionals	C/H
LPAR		
AU73	IBM System p LPAR and Virtualization I: Planning and Configuration	C/H
AU75	System p LPAR and Virtualization III: Virtualization Performance Management	C/H
HACMP		
AU54	HACMP System Administration I: Planning and Implementation	C/H
AU61	HACMP System Administration II: Administration and Problem Determination	C/H
AU62	HACMP System Administration III: Virtualization and Disaster Recovery	C/H
AU60	HACMP V5 Internals	C/H

C/H = Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

IBM Education Pack – flexible Schulungslösung, mit der sich Geld sparen lässt



Schulungen sind ein Muss, wenn Sie im Wettbewerb bestehen wollen, und eine kritische Komponente für die Karriereplanung. Hochwertige Schulungsprogramme können kostspielig sein. Aus diesem Grund hat IBM eine Lösung entwickelt, mit der Sie die Schulungen erhalten, die Sie brauchen – und das alles zu einem kostengünstigen Preis im Rahmen unserer Rabattprogramme. Wählen Sie zwischen den qualitativ hochwertigen klassischen Schulungen im Klassenraum, technischen Konferenzen/Symposien und E-Learning-Angeboten, für die IBM in der Branche hinreichend bekannt ist – wir machen Ihnen ein gutes Preisangebot. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5.

IBM Technische Konferenzen und Symposien 2008



Warum sollten auch Sie an einer Technischen Konferenz oder einem Symposium teilnehmen? Ganz einfach: Sie lernen die aktuellsten Produkte in der Praxis kennen. Sie erfahren darüber hinaus mehr zu Branchentrends und zukünftigen Ausrichtungen. Bei diesen Konferenzen treffen Sie mit vielen Gleichgesinnten zusammen, mit denen Sie sich austauschen können. Unterhalten Sie sich mit Experten und Entwicklern und erweitern Sie so Ihr eigenes IT-Know-how und -Wissen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6.

Zahlreiche Lokationen rund um den Globus



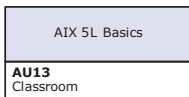
IBM Schulungsstandorte gibt es überall auf der Welt. Und bestimmt auch ganz in Ihrer Nähe! Sei es nun direkt bei IBM oder bei einem IBM Authorized Training Provider – an unseren Lokationen finden Sie professionelle Mitarbeiter, erfahrene Schulungsleiter und eine optimale technische Infrastruktur für die praktischen Übungen im Rahmen von Schulungen und Workshops. Eine Liste der Standorte finden Sie auf den Seiten 8 bis 11.

Die IBM System p, AIX und Linux Curricula bieten Ihnen gezielte Schulungen an, um Ihre Informationen, Ihre Risiken und Ihr Geschäftsergebnis optimal unter Kontrolle zu haben.



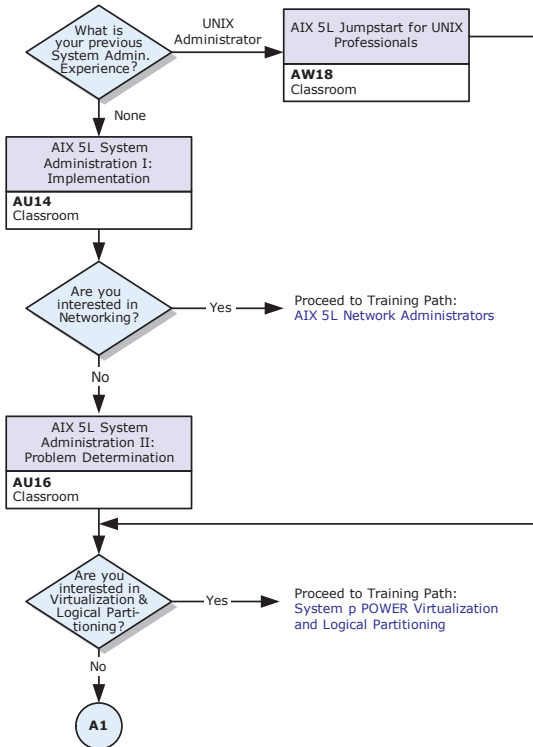
AIX 5L Users

START HERE...



AIX 5L System Administrators

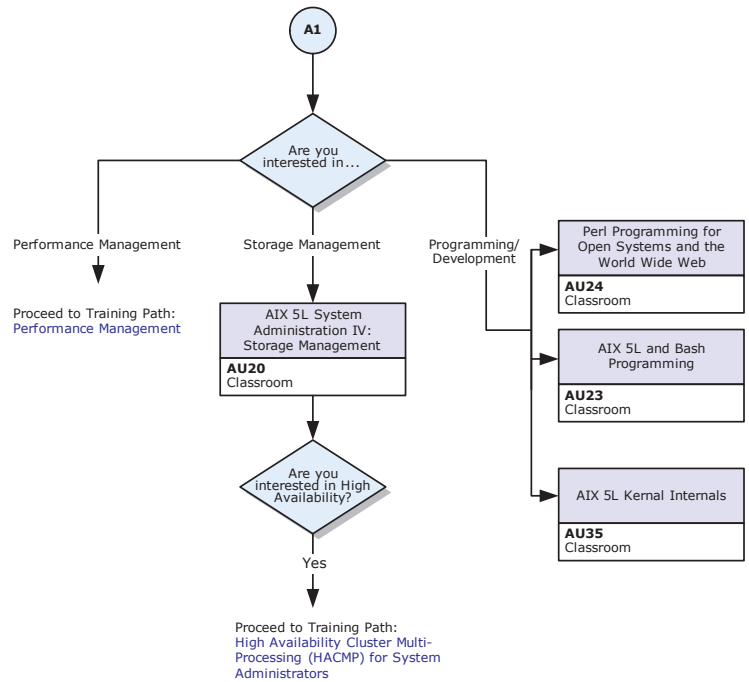
START HERE...



Proceed to Training Path:
A1: AIX 5L System Administrators continued

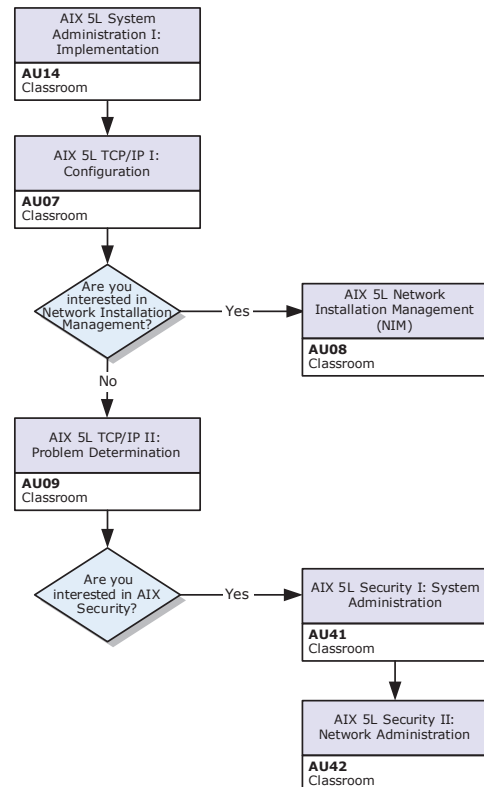
AIX 5L System Administrators continued

START HERE...

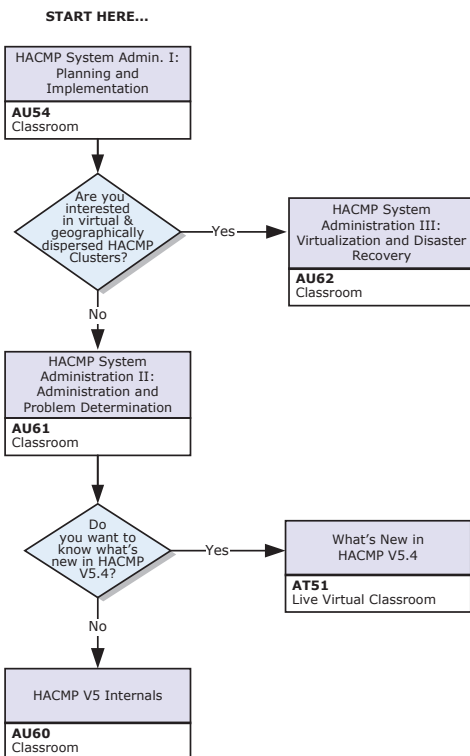


AIX 5L Networking

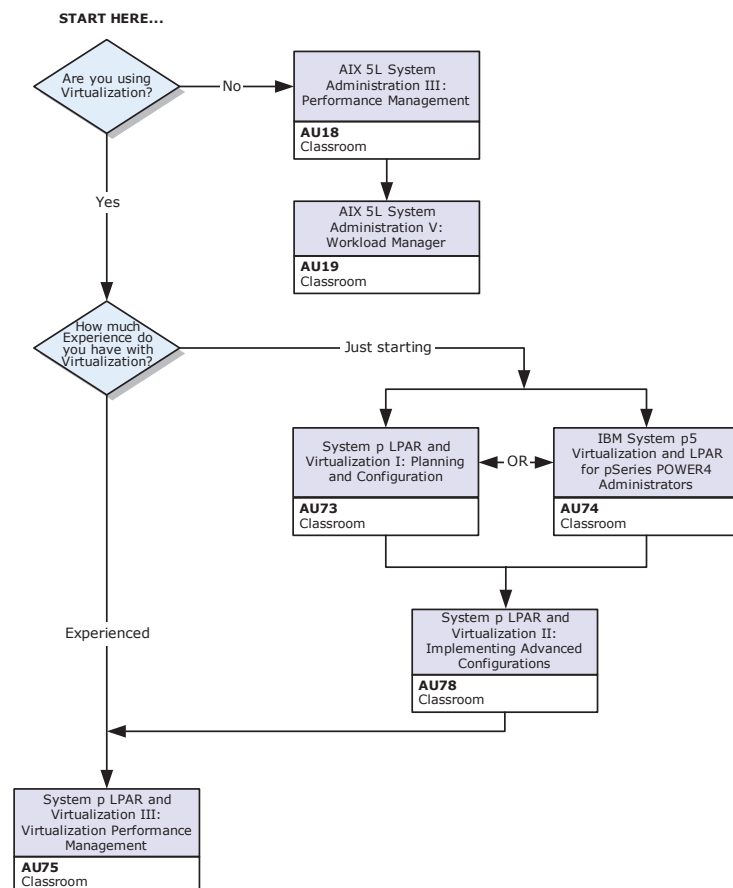
START HERE...



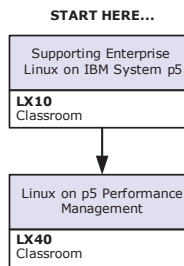
High Availability Cluster Multi-Processing (HACMP) for System Administrators



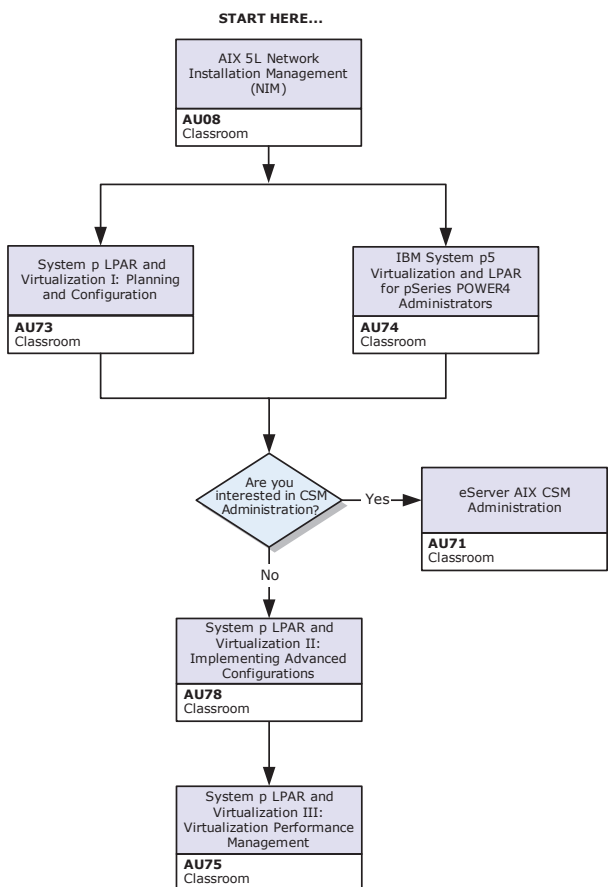
AIX 5L Performance Management



Linux on POWER



System p Advanced POWER Virtualization and Logical Partitioning



IBM System x



Übersicht

IBM System x-Serversysteme sind so konzipiert, dass sie in leistungsfähige, flexible IT-Infrastrukturen integriert werden können. In den IBM System x-Serverfamilien sind Branchenstandards und Offenheit mit IBM Innovation und Technologie verknüpft. So bieten diese Systeme ein Höchstmaß an Performance und Skalierbarkeit sowie die von IBM Systemen bekannt hohe Zuverlässigkeit, Verwaltbarkeit und Servicefreundlichkeit. Der Name IBM System x geht aus der IBM X-Architecture-Technologie hervor, einer IBM Initiative, mit der die besten IBM Enterprise-Server-Features, -Funktionen und -Services auch im Serversegment auf x86-Prozessor-Basis bereitgestellt werden. Das Resultat ist eine branchenführende Serverfamilie mit Tower, Racks, Blades, skalierbaren High-End-Servern (bis zu 32-Wege-SMP) und Superclustern mit mehreren Knoten, die gezielt auf die dynamischen Anforderungen eines On Demand Business eingeht und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis bietet.

IBM System x-Schulungen

IBM bietet ein breites Spektrum an Ausbildungswegen an, die nahezu allen Kundenanforderungen gerecht werden. Nachfolgend finden Sie einen Auszug der Themen, die wir im Rahmen der Schulungen für x86-basierte Serversysteme behandeln:

BladeCenter – horizontale Skalierung mit x86-basierten Blade-Servern für die intelligente modulare Datenverarbeitung.

Enterprise X-Architecture-Technologie – Fortsetzung der führenden X3-Scale-up-Technologie bei den x86-basierten Serversystemen. Mithilfe dieser Technologie erzielen Sie ein Höchstmaß an Serverperformance und Speicherschutz und können Remote-I/O-Prozesse durchführen.

Systemmanagement – IBM Director

Hardware-Workgroup-Manager, in dem sich innovative Technologie und jahrelange Erfahrung im Bereich des Systemmanagements sowie eine Vielzahl von Kundenfeedbacks vereinen. Daraus resultiert eine Lösung, die sich deutlich von den Lösungen anderer

Anbieter abhebt. Mithilfe von standardbasierten Helpdesk-Features und erweiterten Funktionen für das Überwachungs- und Alert-Management eignet sich IBM Director ideal für das Management von Intel-basierten Systemen. Darüber hinaus können Spezialisten, die formelle Berechtigungsnachweise für ihr Know-how bei den IBM System x-Servern und bei NOS-Software (Network Operating System) benötigen, entsprechende technische Zertifizierungen von IBM erlangen. IBM bietet hierfür praxisorientierte Schulungen an, bei denen auch Probleme aus der Praxis bei IBM System x-Servern behoben werden. Am Ende dieser Kurse und der zugehörigen Tests steht die Zertifizierung im Rahmen des Professional Certification Program von IBM.

Die Kursinhalte konzentrieren sich auf die dahinterstehende Technologie sowie bestimmte Produkte, um einen optimalen wertschöpfenden Nutzen zu erreichen und ein übertragbares Know-how zu vermitteln. Die Kurse werden im Rahmen der IBM System x-Ausbildungswege in diesem Katalog angeboten.

IBM vergibt in diesem Zusammenhang die folgenden Zertifizierungen:

IBM System x Sales

- IBM Certified Specialist – System x Sales V4

IBM System x Technical

- IBM Certified Specialist – System x Technical
- IBM Certified Specialist – System x Windows Server 2000/2003
- IBM Certified Systems Expert – System x Windows Server 2000/2003
- IBM Certified Specialist – System x IBM Director v5.2
- IBM Certified Specialist – System x High Performance Servers
- IBM Certified Systems Expert – System x High Performance Servers

IBM BladeCenter

- IBM Certified Specialist – IBM BladeCenter
- IBM Certified Systems Expert – IBM BladeCenter

> IBM System x – Ausbildungswege

Die Ausbildungswege führen Sie durch die empfohlene Abfolge verschiedener Kurse. Sie sind in vielen Fällen auf spezielle Zielgruppen wie Programmierer, Administratoren und Operatoren abgestimmt. Jede Box innerhalb eines Ausbildungsweges enthält die Kursbezeichnung und die Form der Durchführung. Beim Besuch unserer Website klicken Sie einfach auf eine der Kursboxen. Sie werden dann über einen Link zur vollständigen Kursbeschreibung und zu den Anmeldeinformationen geleitet. Nutzen Sie dieses hilfreiche Tool beim Ermitteln des für Sie geeigneten Ausbildungswegs.

> IBM System x Professional Certification – wir zeigen Ihnen den Weg

Die professionelle Zertifizierung ist nicht nur als Weg, sondern auch als Ziel zu sehen. Sie ist im weitesten Sinne eine Geschäftslösung und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Erfahrung und Ihr Wissen in die Welt zu transportieren. Im Rahmen einer Zertifizierung wird Ihr Know-how bewertet, um Ihre Fähigkeiten hinsichtlich der aktuellen IBM System x-Technologien und -Lösungen aufzuzeigen. Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Prozesses. IBM hilft Ihnen beim Aufbau des Know-hows, das Sie brauchen, um den erfolgreichen formellen Nachweis hierfür zu erbringen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter ibm.com/certify.

Besuchen Sie **ibm.com/training/global** und wählen Sie ein Land aus, um sich ausführliche Beschreibungen, Preise und Termine anzeigen zu lassen.

Empfehlenswerte Kurse

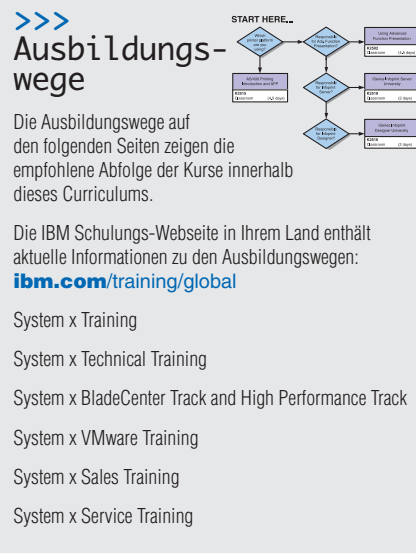
XTR01	IBM System x Technical Principles	C/H
XTR04	EXAct High Performance Technical Training	C/H
XTR05	Microsoft Windows 2003 Server Performance Optimization	C/H
XTR14	IBM BladeCenter Workshop	C/H
XTR15	IBM BladeCenter H Workshop	C/H
XTR16	IBM BladeCenter H Addendum	C/H
XTRU4	EXAct High Performance Technical Update	C/H

C/H = Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

> IBM System x – Inhouse-Training

Keine Anreise. Niedrige Kosten.

Das gesamte Know-how, das Sie erwarten. Sparen Sie sich die Anreise- und andere Kosten, die mit Technologieschulungen verbunden sind. IBM bietet für Gruppen von vier bis 12 Personen oder auch größere Gruppen Vor-Ort-Schulungen an. Ihre Gruppe liegt in dieser Größenordnung? Dann ziehen Sie doch eine Schulung bei Ihnen vor Ort in Erwägung. Bieten Sie anderen Bereichen aus Ihrem Unternehmen die Teilnahme an solchen Schulungen an. Sie können den Inhalt der Schulungen gezielt an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen. Das Ergebnis wird Sie überzeugen. Benötigtes Know-how für weniger Geld und direkt bei Ihnen vor Ort – bequemer geht es kaum! Rufen Sie uns an, damit wir den Schulungsbedarf bei Ihnen vor Ort besprechen können.



IBM Technische Konferenzen und Symposien 2008



Warum sollten auch Sie an einer Technischen Konferenz oder einem Symposium teilnehmen? Ganz einfach: Sie lernen die aktuellsten Produkte in der Praxis kennen. Sie erfahren darüber hinaus mehr zu Branchentrends und zukünftigen Ausrichtungen. Bei diesen Konferenzen treffen Sie mit vielen Gleichgesinnten zusammen, mit denen Sie sich austauschen können. Unterhalten Sie sich mit Experten und Entwicklern und erweitern Sie so Ihr eigenes IT-Know-how und -Wissen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6.

System- und Technologieschulungen von IBM – der feine Unterschied



Mit der Bereitstellung neuer Server- und Speicherprodukte bietet IBM weltweit auch ein breites Spektrum an Schulungen an, mit deren Hilfe Unternehmen diese Produkte schnell und problemlos implementieren können, um einen noch schnelleren ROI zu erzielen. Unsere Schulungen konzentrieren sich in erster Linie auf Lücken im Know-how, die in der Hauptsache aus der zunehmenden Komplexität und der konstanten Weiterentwicklung von IT-Systemen resultieren. Die Schulungspläne sind auf die Optimierung des Know-hows ausgerichtet, das die Voraussetzung für die Optimierung der Mitarbeiterperformance, die Verbesserung unternehmenskritischer IT-Projekte und die Vorbereitung der Schulungsteilnehmer auf die branchenweit anerkannten Zertifizierungsprüfungen bildet. Weitere Informationen unter **ibm.com/training/global**.

Zahlreiche Lokationen rund um den Globus



IBM Schulungsstandorte gibt es überall auf der Welt. Und bestimmt auch ganz in Ihrer Nähe! Sei es nun direkt bei IBM oder bei einem IBM

Authorized Training Provider – an unseren Lokationen finden Sie professionelle Mitarbeiter, erfahrene Schulungsleiter und eine optimale technische Infrastruktur für die praktischen Übungen im Rahmen von Schulungen und Workshops. Eine Liste der Standorte finden Sie auf den Seiten 8 bis 11.

Durch die Nutzung des IBM Ausbildungswegs für IBM System x stellen Sie nicht nur Ihr Wissen unter Beweis, sondern bauen darüber hinaus ein hohes Maß an Service- und technischem Know-how für Ihr Unternehmen auf.



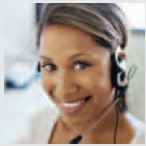
IBM Education Pack – flexible Schulungslösung, mit der sich Geld sparen lässt



Schulungen sind ein Muss, wenn Sie im Wettbewerb bestehen wollen, und eine kritische Komponente für die Karriereplanung. Hoch-

wertige Schulungsprogramme können kostspielig sein. Aus diesem Grund hat IBM eine Lösung entwickelt, mit der Sie die Schulungen erhalten, die Sie brauchen – und das alles zu einem kostengünstigen Preis im Rahmen unserer Rabattprogramme. Wählen Sie zwischen den qualitativ hochwertigen klassischen Schulungen im Klassenraum, technischen Konferenzen/Symposien und E-Learning-Angeboten, für die IBM in der Branche hinreichend bekannt ist – wir machen Ihnen ein gutes Preisangebot. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5.

IBM Service-Hotline

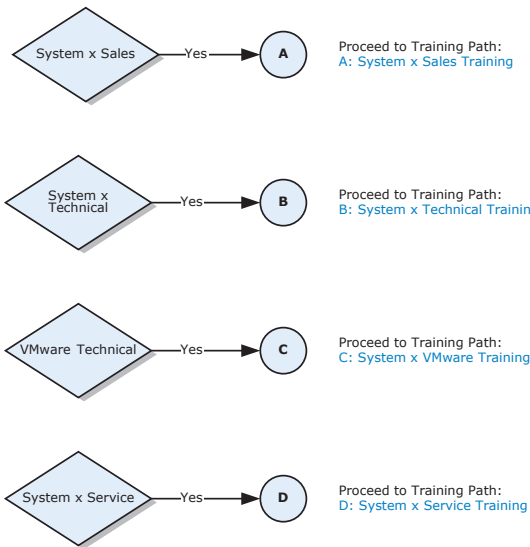


Sie haben eine Frage? Sie benötigen eine Beratung bezüglich des Schulungsangebots? Sie wollen sich sofort anmelden? Wenden

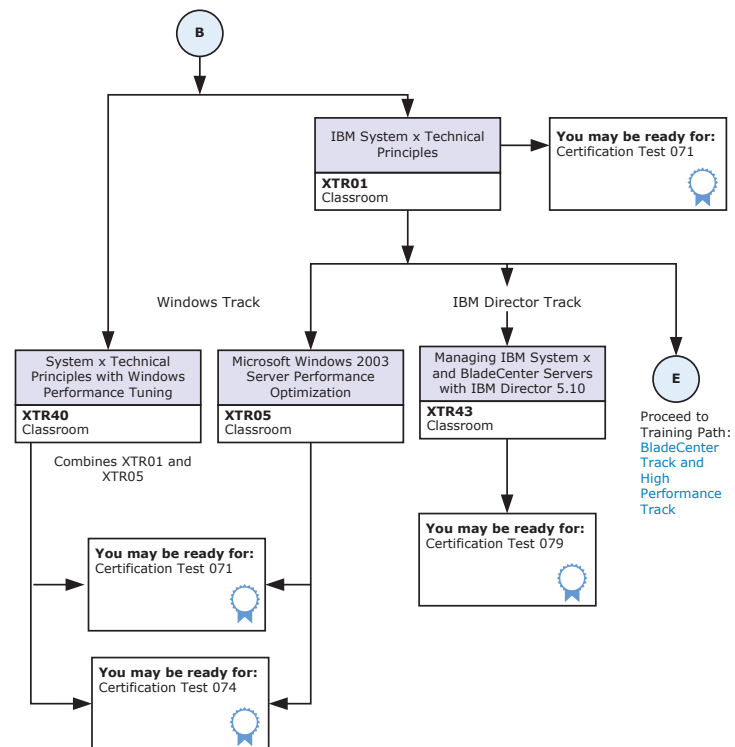
Sie sich telefonisch an unsere Service-Hotline. Dort erhalten Sie schnell und zuvorkommend fundierte Hilfe von unseren Service-Mitarbeitern. Sie helfen Ihnen bei der Anmeldung, erklären Ihnen Einzelheiten zu den Ausbildungswegen, weisen Sie auf besondere Aktionen hin – und bieten Ihnen noch vieles mehr an Unterstützung. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 123.

System x Training

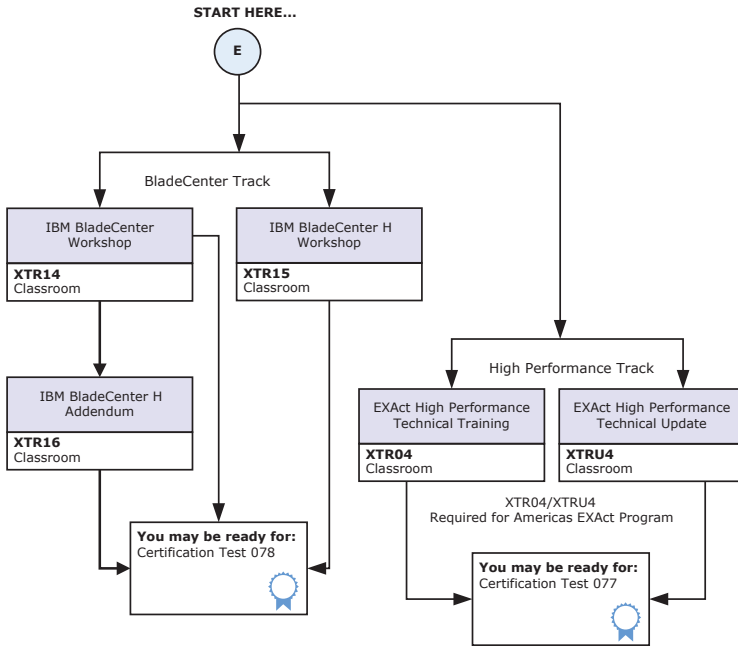
4 Training Areas



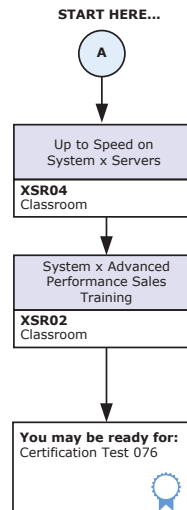
System x Technical Training



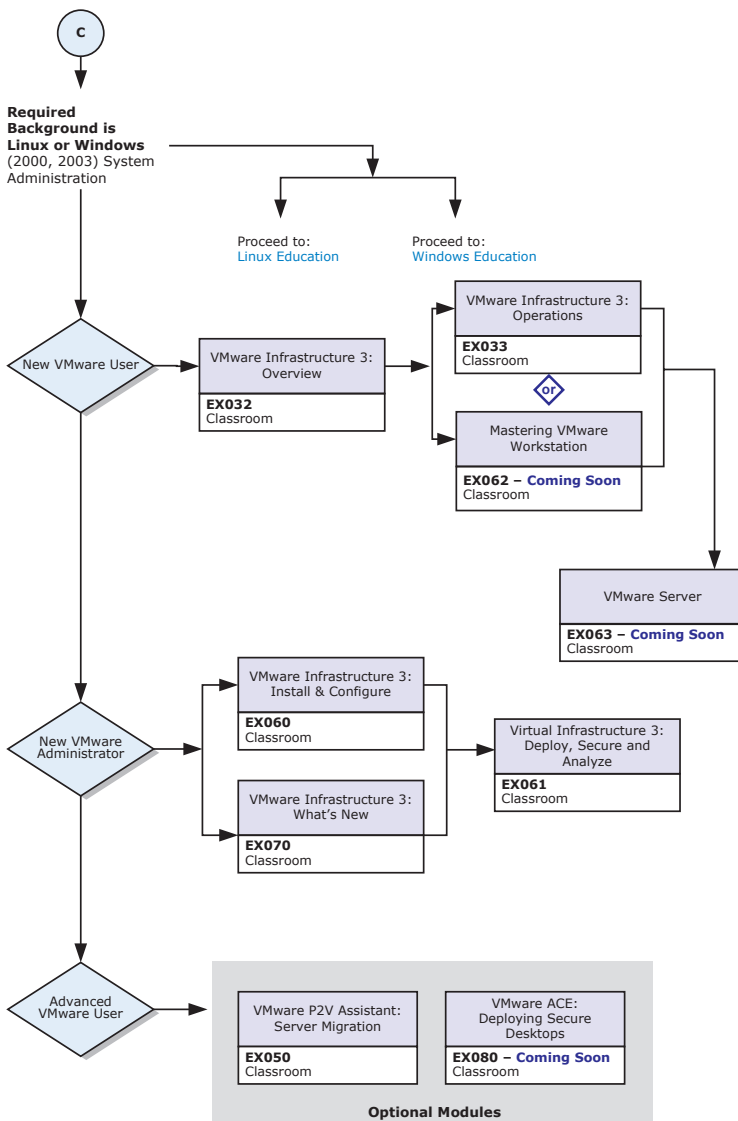
System x BladeCenter Track and High Performance Track



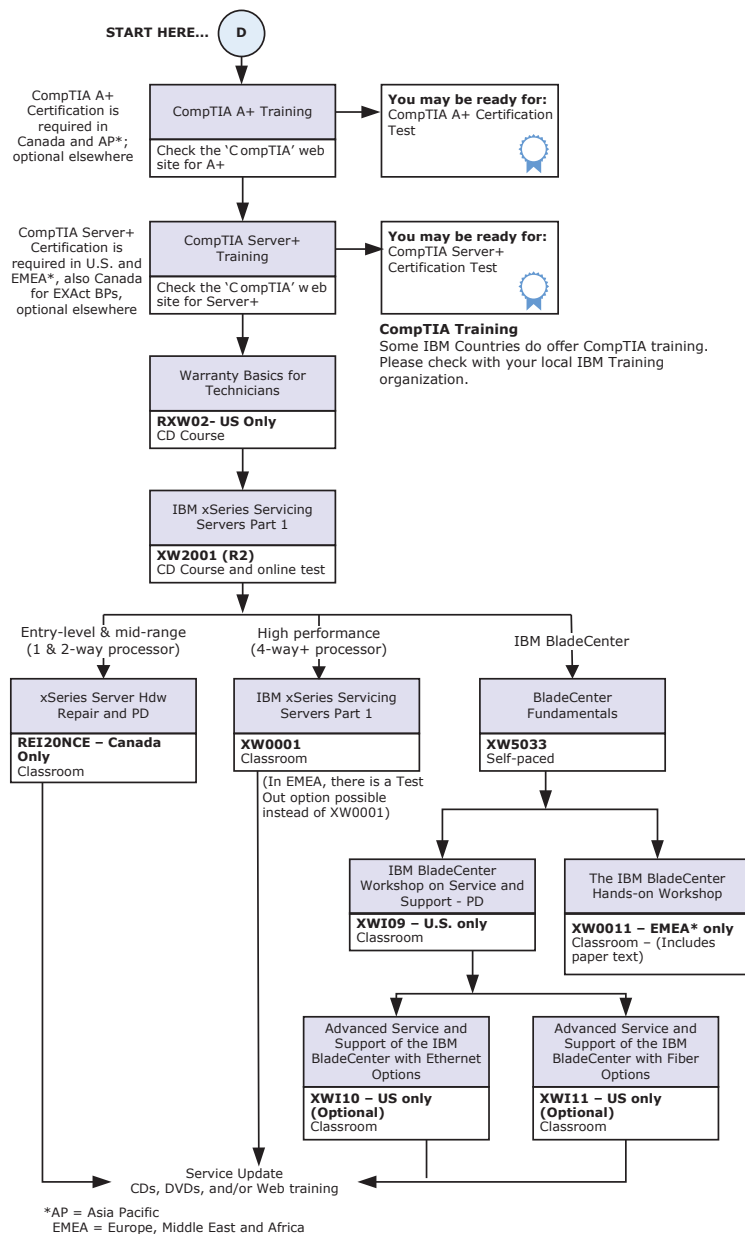
System x Sales Training



System x VMware Training



System x Service Training





IBM System z (z/OS, z/VM, Linux)

Übersicht

IBM hat eine Strategie entwickelt, mit der On Demand Business zur Realität wird. Es geht hierbei um eine praxisorientierte Vision, bei der vorhandene Technologien, Virtualisierungstechniken und die Vorteile der IBM System z-Mainframe-Server, wie hohe Verfügbarkeit und Sicherheit, Workload-Management und Business Integration, für das effiziente Strukturmanagement in den heutigen IT-Unternehmen genutzt werden. Um alle Vorteile dieser leistungsfähigen Technologie nutzen zu können, sollten Sie sich wegen Ihres IBM System z-Schulungsbedarfs an IBM wenden.

WebSphere Application Server for z/OS

Wenn Sie zurzeit mit WebSphere Application Server for z/OS V4 oder V5 arbeiten und ein Upgrade auf WebSphere Application Server for z/OS V6 bzw. V6.1 ins Auge fassen oder WebSphere Application Server zum ersten Mal implementieren wollen, ist einer der folgenden Kurse die ideale Lösung für Sie. Diese Kurse umfassen zahlreiche praktische Übungen, in denen die vermittelten theoretischen Konzepte in der Praxis vertieft werden, und sind auch als Vor-Ort-Schulung verfügbar.

- WebSphere Application Server for z/OS Implementation (ES68)
- Advanced z/OS Performance: WLM, Sysplex and UNIX Services (ES85)
- Maximizing WebSphere Performance on z/OS (OZ85)
- WebSphere Process Server V6.0.1 z/OS Implementation (OZ82)

Linux for System z

Wenn Sie nach Schulungen suchen, um Linux in einer IBM System z-Umgebung effizient unterstützen zu können, dann sind diese technisch orientierten Kurse genau richtig für Sie! Die meisten Kurse umfassen zahlreiche praktische Übungen, in denen die vermittelten theoretischen Konzepte in der Praxis vertieft werden, und sind auch als Vor-Ort-Schulung verfügbar.

- Installing, Configuring and Servicing z/VM for Linux Guests (ZV06)
- Linux Basics – A zSeries Perspective (ZL12)
- Linux Implementation for zSeries (ZL10)
- Advanced Solutions for Linux on zSeries (ZL15)
- z/VM RACF and DIRMAINT Implementation (ZV20)

IBM Virtualization Engine

Mit IBM Enterprise Workload Manager (EWLM) können Sie automatisch mehrschichtige, verteilte, heterogene oder homogene Workloads in einer IT-Infrastruktur überwachen und so vorab definierte Geschäftsziele für Endbenutzer-Services planmäßig erreichen. Wenn Sie nach Schulungsmöglichkeiten für die plattformübergreifende Lösung EWLM suchen, ist dieser praxisorientierte Kurs die richtige Wahl.

- Enterprise Workload Manager (EWLM) Planning and Implementation (OZ20)

> IBM System z (z/OS, z/VM, Linux) – Ausbildungswege

Die Ausbildungswege führen Sie durch die empfohlene Abfolge verschiedener Kurse. Sie sind in vielen Fällen auf spezielle Zielgruppen wie Programmierer, Administratoren und Operatoren abgestimmt. Jede Box innerhalb eines Ausbildungsweges enthält die Kursbezeichnung und die Form der Durchführung. Beim Besuch unserer Website klicken Sie einfach auf eine der Kursboxen. Sie werden dann über einen Link zur vollständigen Kursbeschreibung und zu den Anmeldeinformationen geleitet. Nutzen Sie dieses hilfreiche Tool beim Ermitteln des für Sie geeigneten Schulungsangebots.

> IBM System z (z/OS, z/VM, Linux) Professional Certification – wir zeigen Ihnen den Weg

Die professionelle Zertifizierung ist nicht nur als Weg, sondern auch als Ziel zu sehen. Sie ist im weitesten Sinne eine Geschäftslösung und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Erfahrung und Ihr Wissen in die Welt zu transportieren. Im Rahmen einer Zertifizierung wird Ihr Wissen bewertet, um Ihre Fähigkeiten hinsichtlich der aktuellen IBM System z-Technologien und -Lösungen aufzuzeigen. Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Prozesses. IBM hilft Ihnen beim Aufbau des Know-hows, das Sie brauchen, um den erfolgreichen formellen Nachweis hierfür zu erbringen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter ibm.com/certify.

>>>

Ausbildungs- wege

Die Ausbildungswege auf den folgenden Seiten zeigen die empfohlene Abfolge der Kurse innerhalb dieses Curriculums.

Die IBM Schulungs-Webseite in Ihrem Land enthält aktuelle Informationen zu den Ausbildungswegen:

ibm.com/training/global

System z Overview

z/OS and System z

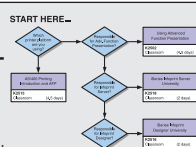
z/OS Operations and Parallel Sysplex

z/OS Installation, Tuning, JES, REXX Programming and Problem Diagnosis

Security Skills

z/OS UNIX System Services and WebSphere

z/VM und z/Linux



Besuchen Sie ibm.com/training/global, und wählen Sie ein Land aus, um sich ausführliche Beschreibungen, Preise und Termine anzeigen zu lassen.

Neue Kurse

z/OS

OP29	zFS – The USS Filesystem Implementation and Migration from HFS	C/H
OZ82	WebSphere Process Server V6.0.1 for z/OS Implementation	C/H
ES19	Basics of z/OS RACF Administration	C/H

z/VM und Linux

ZV02	z/VM Introduction and Concepts	C/H
------	--------------------------------	-----

Aktualisierte Kurse

z/OS

ES05	An Introduction to the z/OS Environment – Aktualisiert mit IBM System z9	C
ES52	Writing REXX Programs for z/OS – Aktualisiert mit aktuellen Softwarekomponenten	C/H
ES66	Integrating z/OS Security into the Enterprise Aktualisiert mit drei neuen Lerneinheiten zu FTP-Server- und Client-Secure-Verbindungen, Enterprise Identity Mapping sowie einer Einführung in SSH für z/OS	C/H
ES88	Exploiting the Advanced Features of RACF Aktualisiert mit zwei neuen Lerneinheiten zur Übergabe von Tickets und zu digitalen Zertifikaten	C/H

IBM System z9 und zSeries

OZ20	Enterprise Workload Manager (EWLM) Planning and Implementation Aktualisiert mit aktuellen Hardware- und Softwareinformationen	C/H
------	---	-----

z/VM und Linux

ZV06	Installing, Configuring and Servicing z/VM for Linux Guests Aktualisiert mit der aktuellen Softwareversion	C/H
------	--	-----

C = Klassenraumschulung C/H = Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

>IBM System z – Inhouse-Training

Keine Anreise, niedrige Kosten.

Das gesamte Know-how, das Sie erwarten.

Sparen Sie sich die Anreise- und andere Kosten, die mit Technologieschulungen verbunden sind. IBM bietet für Gruppen verschiedenster Größe Inhouse-Schulungen an. Ziehen Sie doch eine solche Schulung bei Ihnen vor Ort in Erwägung – das Ergebnis wird Sie überzeugen. Sie können den Inhalt der Schulungen gezielt an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen. Benötigtes Know-how für weniger Geld und direkt bei Ihnen vor Ort – bequemer geht es kaum! Rufen Sie uns an, damit wir den Schulungsbedarf bei Ihnen vor Ort besprechen können.

Neue Kurse

OP29 zFS – The USS Filesystem Implementation and Migration from HFS

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Dieser Kurs vermittelt Ihnen das komplette Know-how, das Sie für die Konfiguration und Anpassung des z/OS-zFS-Dateisystems, die Migration von HFS zu zFS sowie das Management und die Überwachung der zFS-Umgebung brauchen.

OZ82 WebSphere Process Server V6.0.1 for z/OS Implementation

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Dieser Kurs bietet einen Überblick über WebSphere Process Server (WPS) V6 für z/OS und zeigt Ihnen, wie Sie das Produkt in einer z/OS-Umgebung installieren, konfigurieren und verwalten.

Im theoretischen Teil erfahren Sie alles zu den technischen Konzepten von WPS Service Component Architecture (SCA), WPS Business Objects, Business Process Choreography (BPC), Common Event Infrastructure (CEI) und dem Implementierungstool WebSphere Integration Developer (WID).

Der praktische Teil umfasst Folgendes: Installation von WPS auf einem WebSphere Application Server (WAS) unter z/OS, Konfiguration des WPS-Servers, Aufbau eines Geschäftsprozesses mit dem WID-Entwicklungstool sowie Implementierung und Ausführung des Geschäftsprozesses in WPS unter z/OS. Zudem erfahren Sie Näheres zur Fehlerbehebung und erhalten Debuggingtipps, die Ihnen bei der Installation des Produkts in Ihrer eigenen Umgebung helfen.

ES19 Basics of z/OS RACF Administration

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

In diesem Kurs erfahren Sie mehr zur Verwaltung von z/OS Security Server RACF (Resource Access Control Facility). Sie erhalten Einführungen in die z/OS-Umgebung, in Time Sharing Option (TSO) und in Interactive System Productivity Facility/Program Development Facility (ISPF/PDF). Hinzu kommen detaillierte Informationen zur Batchverarbeitung sowie zu z/OS-Dateien. In den praktischen Übungen erlernen Sie den Umgang mit z/OS, indem Sie z/OS-Dateien anzeigen und zuordnen, Batchjobs übergeben und Jobausgaben anzeigen. Sie erfahren, wie Sie die grundlegenden RACF-Befehlsparameter und -anzeigen verwenden, Benutzer und Gruppen definieren, allgemeine Ressourcen und z/OS-Dateien schützen sowie verschiedene RACF-Optionen auswählen.

ZV02 z/VM Introduction and Concepts

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen den Umgang mit CP- und CMS-Befehlen in einer VM/CMS-Umgebung. Zudem zeigen wir Ihnen, wie Sie Dateien mit XEDIT erstellen und ändern, Dateien und Nachrichten in der CP-SPOOL-Umgebung an andere Benutzer übertragen, Dateien sowohl auf Miniplatten als auch dem SFS (Shared File System) verwalten und einfache Befehlsprozeduren in REXX-EXECs schreiben.

Aktualisierte Kurse

ES05 An Introduction to the z/OS Environment

Klassenraumschulung

Aktualisiert mit IBM System z9

Möchten Sie zum z/OS-Spezialisten werden? Arbeiten Sie zum ersten Mal mit dem Betriebssystem z/OS? Sind Sie Information System (IS)-Techniker, oder fehlt Ihnen als Manager die z/OS-Erfahrung? In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick zu den verschiedenen z/OS-Betriebssystemumgebungen.

ES52 Writing REXX Programs for z/OS

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Aktualisiert mit aktuellen Softwarekomponenten

In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen das grundlegende Know-how der REXX-Programmierung (Restructured Extended Executor Language) mithilfe von Time Sharing Option (TSO), Interactive Structured Programming Facility (ISPF) und den z/OS-Dienstprogrammen. Zudem erfahren Sie mehr zu den TSO-Erweiterungen für REXX, zur Schnittstelle mit ISPF und zu Interaktionen mit anderen Umgebungen, wie der z/OS-Bedienerkonsole oder TCP/IP.

ES66 Integrating z/OS Security into the Enterprise

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Aktualisiert mit drei neuen Lerneinheiten zu FTP-Server- und Client-Secure-Verbindungen, Enterprise Identity Mapping sowie einer Einführung in SSH für z/OS

In diesem Kurs lernen Sie die z/OS Security Services kennen. Im theoretischen Teil zeigen wir Ihnen zahlreiche Szenarios, in denen ein hohes Maß an Sicherheitsfunktionalität erforderlich ist. Dies reicht von einem öffentlichen Web-Server bis hin zu einem SSL (Server Secure Sockets Layer)-fähigen Web-Server mit digitalen Zertifikaten.

Die praktischen Übungen beginnen Sie mit Ihrem eigenen Web-Server in einer TCP/IP-Umgebung. Durch Veränderungen an der Konfiguration des Web-Servers und anderen Systemdateien aktivieren Sie die Authentifizierung von Web-Benutzern über RACF-Benutzer-IDs und -Kennwörter (Resource Access Control Facility). Zudem lernen Sie, wie Sie den Schutz von Benutzer-IDs, Kennwörtern und anderen schutzwürdigen Daten mit SSL sowie die Authentifizierung von Benutzern mit digitalen X.509 V3-Zertifikaten verbessern.

Die Einführung in Firewall-Technologien für z/OS ist ebenso Bestandteil des Kurses. Mithilfe dieser Technologien halten Sie unerwünschten Datenverkehr von Ihrem Server fern und bieten Ihren Geschäftspartnern im Internet einen sicheren Zugang zu Ihrem Unternehmen.

Letztendlich erklären wir Ihnen im Rahmen dieses Kurses noch die Beziehung zwischen LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) und RACF und zeigen Ihnen, wie diese Beziehung für die Bereitstellung von Authentifizierungsservices für Anwendungen auf z/OS- oder anderen Systemen verwendet werden kann.

ES88 Exploiting the Advanced Features of RACF

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Aktualisiert mit zwei neuen Lerneinheiten zur Übergabe von Tickets und zu digitalen Zertifikaten

Sind Sie bereits mit den Basis- bzw. Zwischenstufen der RACF-Konzepte (Resource Access Control Facility) vertraut und wollen noch mehr darüber wissen? Im Rahmen dieses Kurses erfahren Sie mehr zur Implementierung der erweiterten Funktionen der RACF-Komponente von z/OS Security Server. Dieser Kurs eignet sich besonders, wenn Ihre Systeminstallation folgende Komponenten bereits verwendet oder Sie die Verwendung dieser Komponenten planen: RACF Remote Sharing Facility (RRSF), Sicherheitsfunktionen in z/OS UNIX Systems Services, DB2-Sicherheitsfunktionen mit RACF, RACF in einem Basis- oder Parallel-Sysplex-System, Sicherheitssteuerungen in Network Job Entry (NJE), Sicherheitsfunktionen für z/OS-Bedienerbefehle, Programmsteuerungen sowie Back-up und Wiederherstellung der RACF-Datenbank.

OZ20 Enterprise Workload Manager (EWLM) Planning and Implementation

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Aktualisiert mit aktuellen Hardware- und Softwareinformationen

Enterprise Workload Manager (EWLM) ist ein Produkt der IBM Virtualization Engine (VE), das dynamisch verteilte, heterogene Workloads überwacht und verwaltet, um die vom Benutzer definierten Geschäftsziele zu realisieren. EWLM ist als Erweiterung der bereits vor über zehn Jahren mit z/OS Workload Manager eingeführten Konzepte zu sehen, wobei bewährte und ausgereifte Technologien in mehrschichtigen, heterogenen Umgebungen zum Einsatz kommen. In Bezug auf die Service-Level-Ziele berücksichtigt EWLM die Beziehung zwischen Servern, den Anwendungsmiddleware-Instanzen und Ihren Geschäftsprozessen. Die Verwaltung der detaillierten Performancestatistiken erfolgt ebenfalls über EWLM.

Im Rahmen dieses Kurses erlernen Sie die Installation und Konfiguration von EWLM, die Definition der Ziele in einer Domain Policy sowie die Interpretation der in Berichtsform festgehaltenen Performedaten. Die im theoretischen Teil erlernten Konzepte werden in intensiven praktischen Teamübungen vertieft, wo Sie mit einer aus drei Plattformen bestehenden EWLM-Domäne arbeiten.

ZV06 Installing, Configuring and Servicing z/VM for Linux Guests

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Aktualisiert mit der aktuellen Softwareversion

Dieser Kurs richtet sich an Systemprogrammierer und ist als Einführung in die Supportaufgaben für das Betriebssystem z/VM zu sehen. Neben einem umfassenden Überblick über die einzelnen Schritte für die z/VM-Installation bietet dieser Kurs auch Informationen zu den erforderlichen angepassten Schritten zur Unterstützung von Benutzern von Linux-Gastsystemen und CMS-Systemen (Conversational Monitor System). Nach Abschluss dieses Kurses verfügen Sie zudem über das Wissen, das Sie brauchen, um dem z/VM-System Linux-Gastsysteme hinzuzufügen, gespeicherte Segmente zu definieren und zu erstellen, eine TCP/IP-Minimalkonfiguration zu definieren und die Definition von Einheiten für die Hardware mithilfe von IOCP (Input/Output Configuration Program) zu verstehen.

IBM Education Pack – flexible Schulungslösung, mit der sich Geld sparen lässt



Schulungen sind ein Muss, wenn Sie im Wettbewerb bestehen wollen, und eine kritische Komponente für die Karriereplanung. Hochwertige Schulungsprogramme können kostspielig sein. Aus diesem Grund hat IBM eine Lösung entwickelt, mit der Sie die Schulungen erhalten, die Sie brauchen – und das alles zu einem kostengünstigen Preis im Rahmen unserer Rabattprogramme. Wählen Sie zwischen den qualitativ hochwertigen klassischen Schulungen im Klassenraum, technischen Konferenzen/Symposien und E-Learning-Angeboten, für die IBM in der Branche hinreichend bekannt ist – wir machen Ihnen ein gutes Preisangebot. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5.

Systeme und Technologien von IBM



IBM bietet weltweit mehr Schulungen zum Thema 'Systeme und Technologien' als jeder andere Anbieter. Die Kursangebote erstrecken sich über die verschiedensten IT-Bereiche. So umfasst dieser Katalog zum Beispiel Kapitel zu 'IBM Serverplattformen, Speicherprodukten und Netzwerklösungen'. Nutzen Sie dieses Angebot! Beginnen Sie noch heute, Know-how aufzubauen und Wissen zu erwerben, um sich von Ihren Mitbewerbern abzuheben – mit dem umfassenden Schulungsangebot von IBM!

Schulungsangebote von IBM – die Basis für mehr Innovation im Unternehmen



IBM hat sich über Jahrzehnte einen hervorragenden Ruf als Anbieter von weltweit anerkannten technischen Schulungen erarbeitet. Erfahren Sie, wie Sie die Vorteile aus diesem umfassenden und fundierten Erfahrungs- und Know-how-Spektrum einsetzen können, um Ihre IT-Investitionen optimal zu nutzen. Hierfür bieten wir Ihnen ein breit gefächertes Portfolio an Schulungsoptionen, die gezielt an die Innovationsstrategie in Ihrem Unternehmen angepasst werden können. In einer Welt des permanenten Wandels und des zunehmenden globalen Wettbewerbs bietet IBM nicht nur die fortschrittlichen Technologien und das Leistungsspektrum für mehr Innovation im Unternehmen, sondern auch die Schulungsmöglichkeiten, die dies erst Realität werden lassen. Weitere Informationen finden Sie unter

ibm.com/training/us/innovation.

Besuchen Sie ibm.com/training/global, und wählen Sie ein Land aus, um sich ausführliche Beschreibungen, Preise und Termine anzeigen zu lassen.

Weitere empfehlenswerte Kurse

z/OS

BE87	Effective RACF Administration	C/H
ES07	z/OS Job Control Language and Utilities	C/H
ES10	Fundamental System Skills in z/OS	C/H
ES15	z/OS Facilities	C
ES20	z/OS System Services Structure	C
ES26	SMP/E for z/OS Workshop	C/H
ES27	z/OS Operations	C/H
ES32	FICON Planning, Operation, Implementation and Problem Determination	C/H
ES41	z/OS Installation	C/H
ES42	Parallel Sysplex Implementation Workshop	C
ES54	Basic z/OS Tuning Using the Workload Manager (WLM)	C/H
ES68	WebSphere Application Server for z/OS Implementation	C/H
ES71	JES2 for z/OS Facilities and Implementation	C/H
ES82	IBM System z9 and zSeries: Technical Overview of the HW and SW Mainframe Evolution	C/H
ES85	Advanced z/OS Performance: WLM, Sysplex and UNIX Services	C
ES90	Advanced Parallel Sysplex Operations and Recovery	C/H
MV45	Parallel Sysplex Planning and Implementation for z/OS	C
OP05	Introducing z/OS UNIX System Services	C/H
OP25	z/OS UNIX System Services Implementation	C/H
OZ84	Implement WebSphere Business Integration Server Foundation for z/OS V5	C/H
OZ85	Maximizing WebSphere Performance on z/OS	C/H
OZ92	z/OS V1R5 to z/OS V1R6 Update: z/OS 64-bit Applications	C

IBM System z9 and zSeries

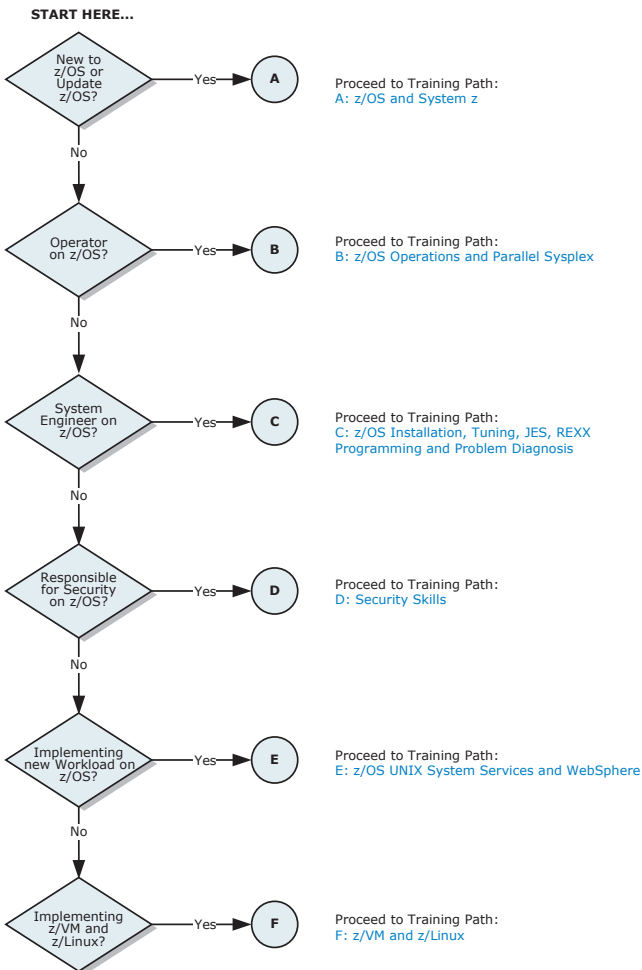
ES24	zSeries Hardware Management Console (HMC) Operations	C/H
ES83	Complex Systems Availability and Recovery: IBM System z9 and zSeries	C/H
ES96	z/OS HCD and I/O Configuration	C/H
OZ05	IBM System z9 and zSeries 990/890 Technical Update and Configuration Guidelines	C
OZ96	zSeries Channel Architecture Planning, Operation and Problem Determination	C/H

z/VM and Linux

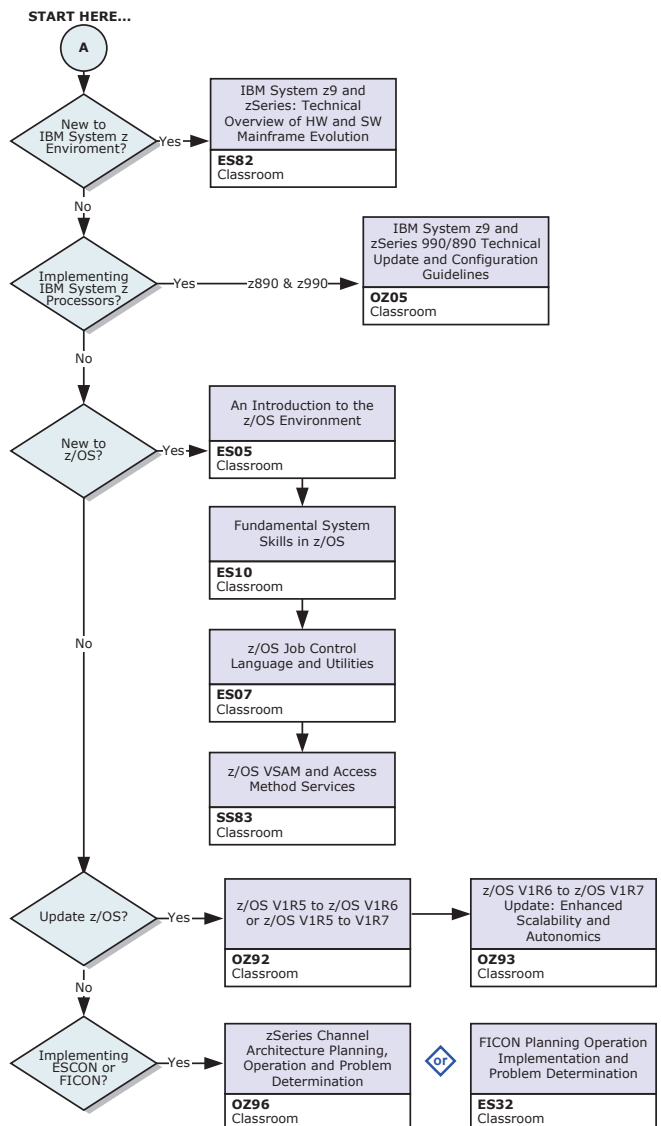
ZL10	Linux Implementation for zSeries	C/H
ZL12	Linux Basics – A zSeries Perspective	C/H
ZL15	Advanced Solutions for Linux on zSeries	C/H
ZV10	z/VM and Linux Connectivity and Management	C/H
ZV20	z/VM RACF and DIRMAINT Implementation	C/H

C = Klassenraumschulung C/H = Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

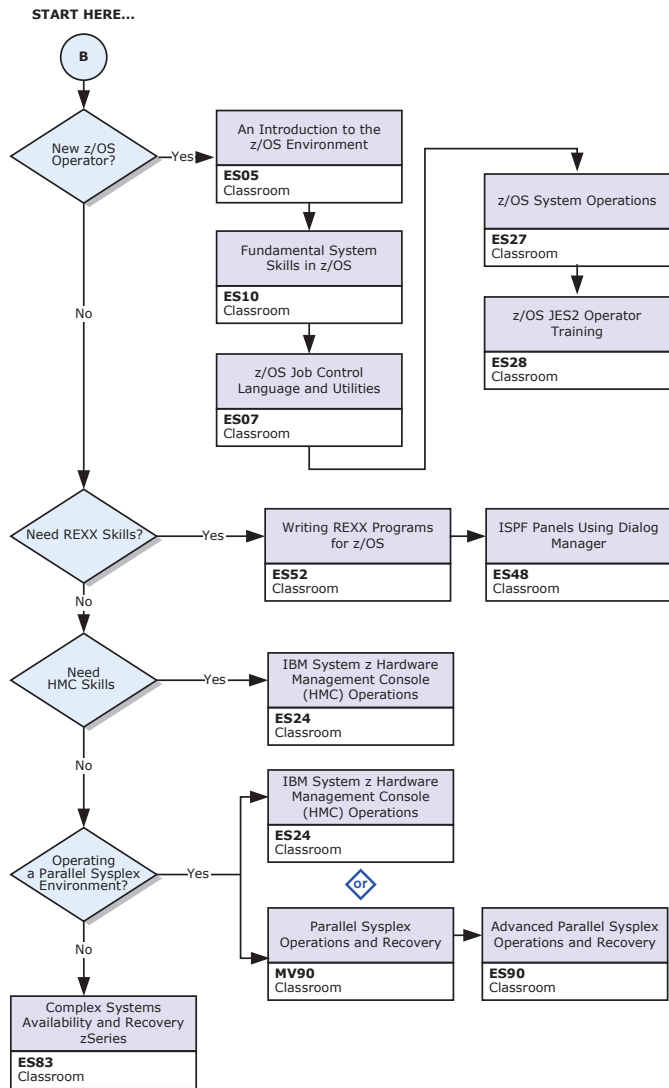
System z Overview



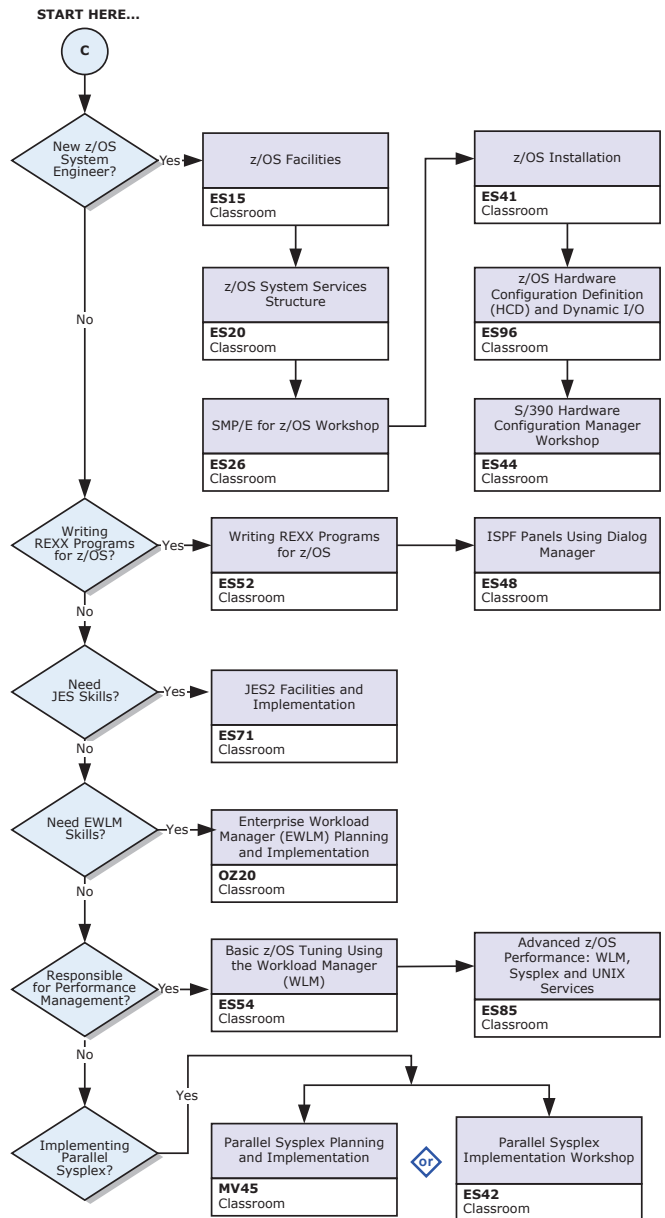
z/OS and System z



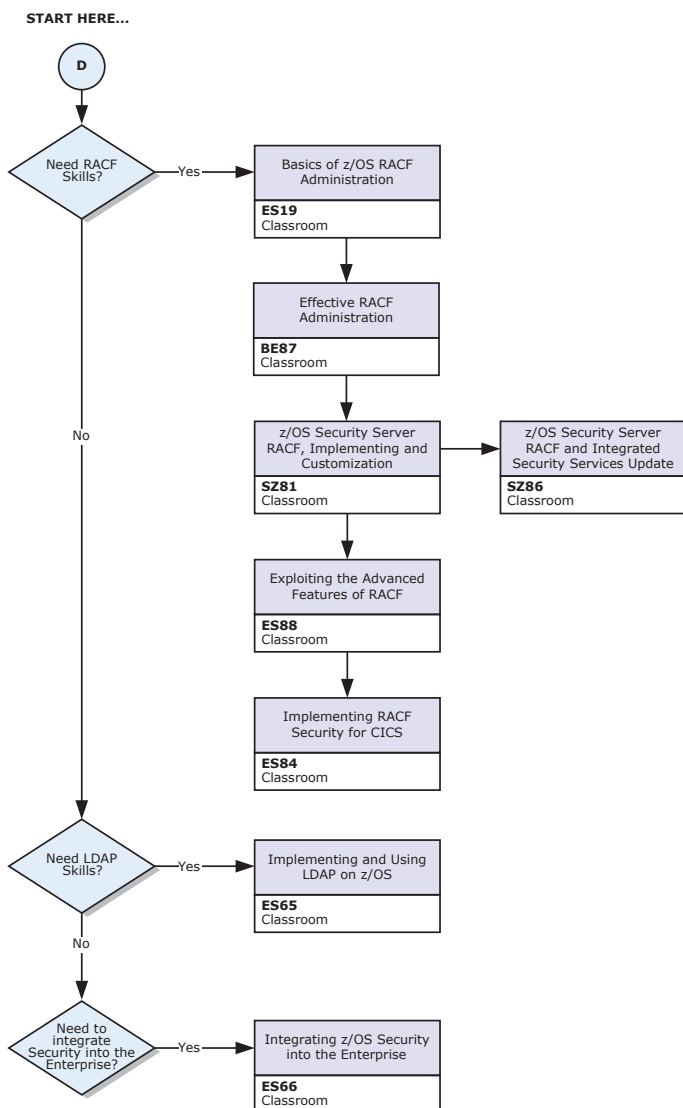
z/OS Operations and Parallel Sysplex



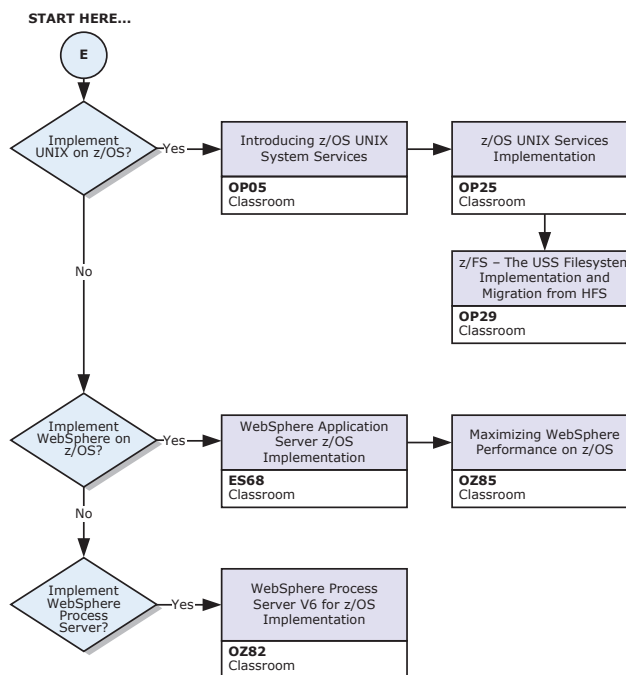
z/OS Installation, Tuning, JES, REXX Programming and Problem Diagnosis



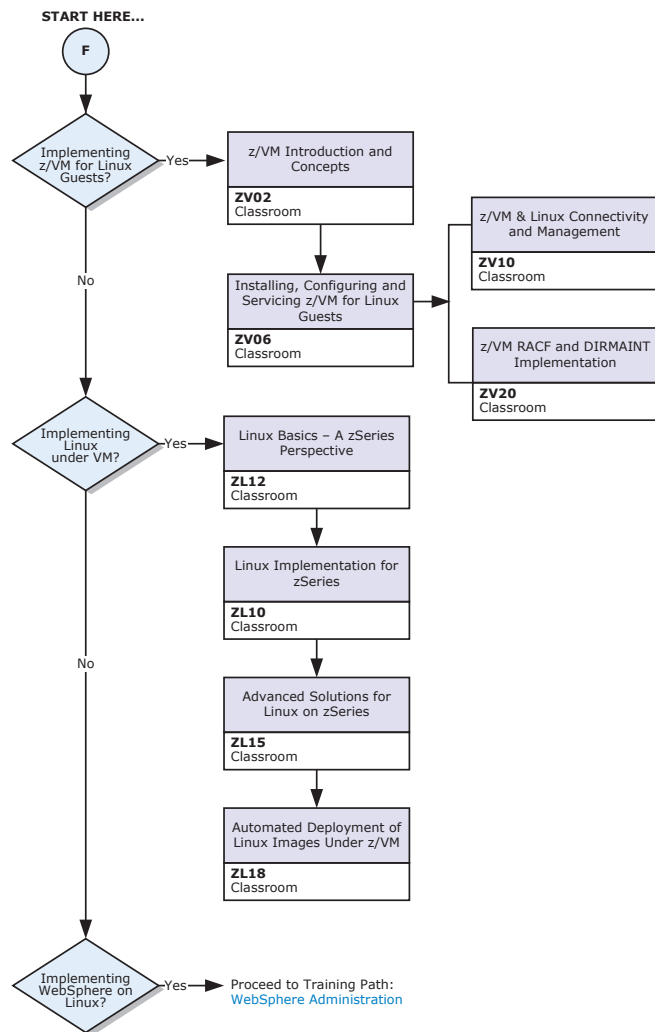
Security Skills



z/OS UNIX System Services and WebSphere



z/VM and z/Linux



Linux

Übersicht

Es gibt zahlreiche Anbieter von Linux-Schulungen, jedoch nur wenige, die die Erfahrung der Linux-Schulungsleiter und die Qualität der Schulungsinhalte von IBM erreichen. Wir bieten Linux-Schulungen für alle Hardwareplattformen von Intel bis zu den Mainframes an. Die meisten Kurse umfassen zudem praktische Übungen auf der Grundlage der beiden führenden Linux-Systeme Red Hat Linux bzw. Novell SuSE Linux. Sie haben die Wahl!

> LPI-geprüfte Schulungsmaterialien

Bei dem umfangreichen Angebot an Linux-Schulungen braucht man eine gewisse Sicherheit, was die Qualität der Schulungen anbetrifft. IBM ist einer der wenigen Anbieter, dessen Courseware als LPI Approved Training Materials (LATM) zertifiziert wurde. Produkte mit dieser Zertifizierung werden strengen Qualitätssicherungstests unterzogen, bei denen sichergestellt wird, dass die Schulungsinhalte alle LPI-Testkriterien erfüllen. Das LPI empfiehlt zudem allen Zertifizierungsanwärtern, LATM-geprüfte Schulungsmaterialien zu verwenden, um ihre Prüfungen erfolgreich abzuschließen.

IBM bietet ein breit gefächertes Schulungsprogramm, mit dessen Hilfe Sie sich auf den erfolgreichen Abschluss der Level I- und Level II-Prüfungen des Linux Professional Institute (LPI) vorbereiten können.

IBM ist der ideale Partner für Ihre Linux-Schulungen!

> Linux – Ausbildungswege

Die Ausbildungswege führen Sie durch die empfohlene Abfolge verschiedener Kurse. Sie sind in vielen Fällen auf spezielle Zielgruppen wie Programmierer, Administratoren und Operatoren abgestimmt. Jede Box innerhalb eines Ausbildungsweges enthält die Kursbezeichnung und die Form der Durchführung. Beim Besuch unserer Website klicken Sie einfach auf eine der Kursboxen. Sie werden dann über einen Link zur vollständigen Kursbeschreibung und zu den Anmeldeinformationen geleitet. Nutzen Sie dieses hilfreiche Tool beim Ermitteln des für Sie geeigneten Ausbildungsweges.

> Linux – Inhouse-Training

Keine Anreise. Niedrige Kosten. Das gesamte Know-how, das Sie erwarten. Sparen Sie sich die Anreise- und andere Kosten, die mit Technologieschulungen verbunden sind. IBM bietet für Gruppen von drei bis 14 Personen oder auch größere Gruppen Vor-Ort-Schulungen an. Ihre Gruppe liegt in dieser Größenordnung? Dann ziehen Sie doch eine Schulung bei Ihnen vor Ort in Erwägung. Sie können den Inhalt der Schulungen gezielt an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen. Das Ergebnis wird Sie überzeugen. Benötigtes Know-how für weniger Geld und direkt bei Ihnen vor Ort – bequemer geht es kaum!

>>>>

Ausbildungswege

Die Ausbildungswege auf den folgenden Seiten zeigen die empfohlene Abfolge der Kurse innerhalb dieses Curriculums.

Die IBM Schulungs-Website in Ihrem Land enthält aktuelle Informationen zu den Schulungsangeboten:

ibm.com/training/global

Linux Users

Linux System Administration

Preparation for Linux Professional Institute (LPI) Certification

Linux Topics for Developers and e-business

Linux and Open Source

Linux on System i or System z

Linux on POWER

Preparation for Novell Certified Linux Engineer 10 (Novell CLE 10) Exam

Preparation for Novell Certified Linux Professional 10 (Novell CLP 10) Exam

IBM Education Pack – flexible Schulungslösung, mit der sich Geld sparen lässt



Schulungen sind ein Muss, wenn Sie im Wettbewerb bestehen wollen, und eine kritische Komponente für die Karriereplanung. Hoch-

wertige Schulungsprogramme können kostspielig sein. Aus diesem Grund hat IBM eine Lösung entwickelt, mit der Sie die Schulungen erhalten, die Sie brauchen – und das alles zu einem kostengünstigen Preis im Rahmen unserer Rabattprogramme. Wählen Sie zwischen den qualitativ hochwertigen klassischen Schulungen im Klassenraum, technischen Konferenzen/Symposien und E-Learning-Angeboten, für die IBM in der Branche hinreichend bekannt ist – wir machen Ihnen ein gutes Preisangebot. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5. Weitere Informationen hierzu auf Seite 5.

IBM Technische Konferenzen und Symposien 2008



Warum sollten auch Sie an einer Technischen Konferenz oder einem Symposium teilnehmen? Ganz einfach: Sie lernen die aktu-

ellsten Produkte in der Praxis kennen. Sie erfahren darüber hinaus mehr zu Branchentrends und zukünftigen Ausrichtungen. Bei diesen Konferenzen treffen Sie mit vielen Gleichgesinnten zusammen, mit denen Sie sich austauschen können. Unterhalten Sie sich mit Experten und Entwicklern und erweitern Sie so Ihr eigenes IT-Know-how und -Wissen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6.

Zahlreiche Lokationen rund um den Globus



IBM Schulungsstandorte gibt es überall auf der Welt. Und bestimmt auch ganz in Ihrer Nähe! Sei es nun direkt bei IBM oder bei einem IBM

Authorized Training Provider – an unseren Lokationen finden Sie professionelle Mitarbeiter, erfahrene Schulungsleiter und eine optimale technische Infrastruktur für die praktischen Übungen im Rahmen von Schulungen und Workshops. Eine Liste der Standorte finden Sie auf den Seiten 8 bis 11.

Besuchen Sie **ibm.com/training/global** und wählen Sie ein Land aus, um sich ausführliche Beschreibungen, Preise und Termine anzeigen zu lassen.

Empfehlenswerte Kurse

LX02	Linux Basics and Installation	C/H
LX03	Linux System Administration I: Implementation	C/H
LX07	Linux Network Administration I: TCP/IP and TCP/IP Services	C/H
LX10	Supporting Enterprise Linux on IBM System p5	C/H
LX15	Linux Jumpstart for UNIX System Administrators	C/H
LX23	Linux and Bourne Again Shell Programming	C/H
LX24	Linux Network Administration II: Network Security and Firewalls	C/H
LX25	Linux as a Webserver (Apache)	C/H
LX37	Linux LPI Level 1 Certification Preparation Workshop	C/H
LX26	Linux Integration with Windows (Samba)	C/H
LX40	Linux on p5 Performance Management	C/H

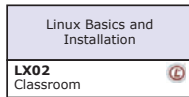
C/H = Klassenraumschulung mit praktischen Übungen



Bei den praktischen Linux-Übungen konnte ich auf effiziente und sichere Weise erworbenes Know-how testen und wertvolle technische Erfahrungen sammeln, ohne dabei die Infrastruktur meines Unternehmens zu gefährden.

Linux Users

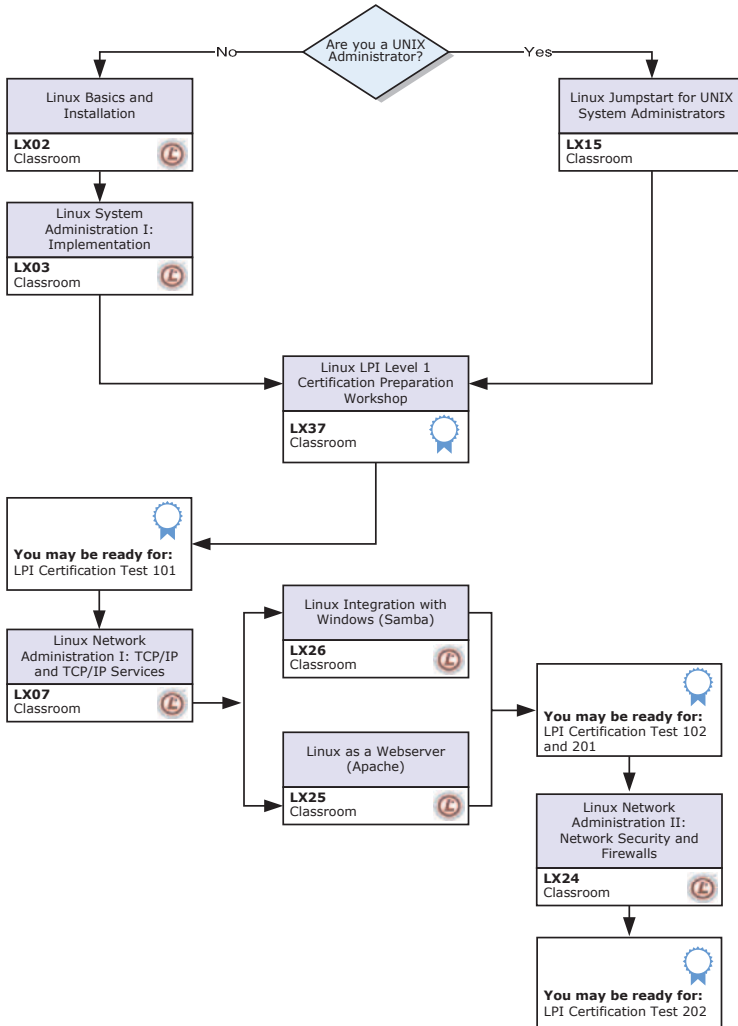
START HERE...



Visit lpi.org for more information about the LPI Certification Program

Preparation for Linux Professional Institute (LPI) Certification

START HERE...

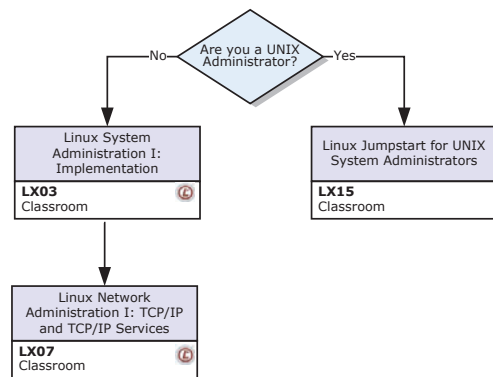


Linux Professional Institute TM
LPI certifies that LX02, LX03, LX07, LX22, LX23, LX24, LX25 and LX26 covers all the LPI exam objectives.

Visit lpi.org for more information about the LPI Certification Program

Linux System Administration

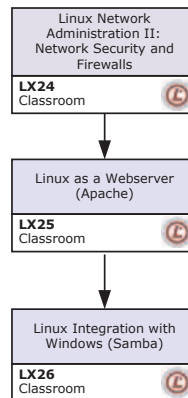
START HERE...



Visit lpi.org for more information about the LPI Certification Program

Linux Topics for Developers and e-business

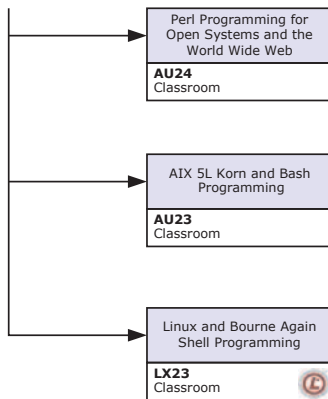
START HERE...



Visit lpi.org for more information about the LPI Certification Program

Linux and Open Source

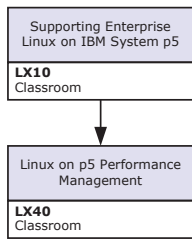
START HERE...



 Visit lpi.org for more information about the LPI Certification Program

Linux on POWER

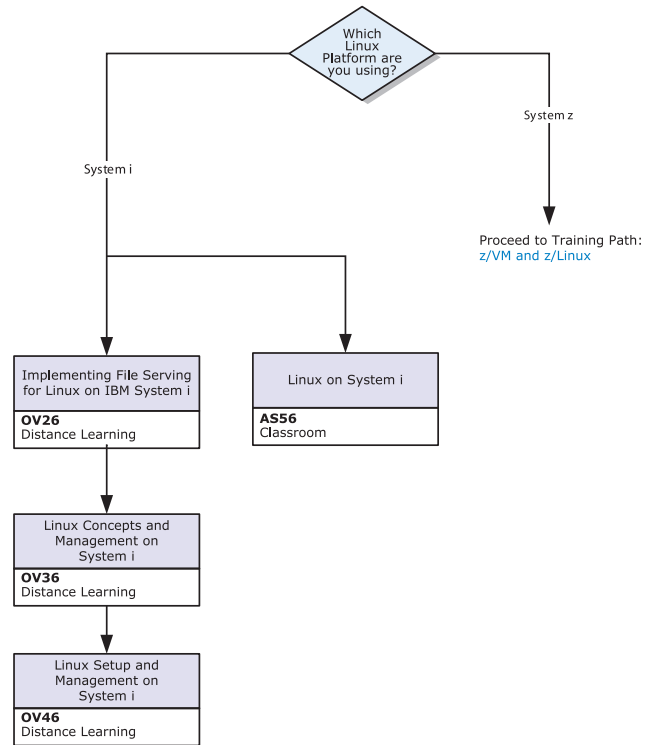
START HERE...



 Visit lpi.org for more information about the LPI Certification Program

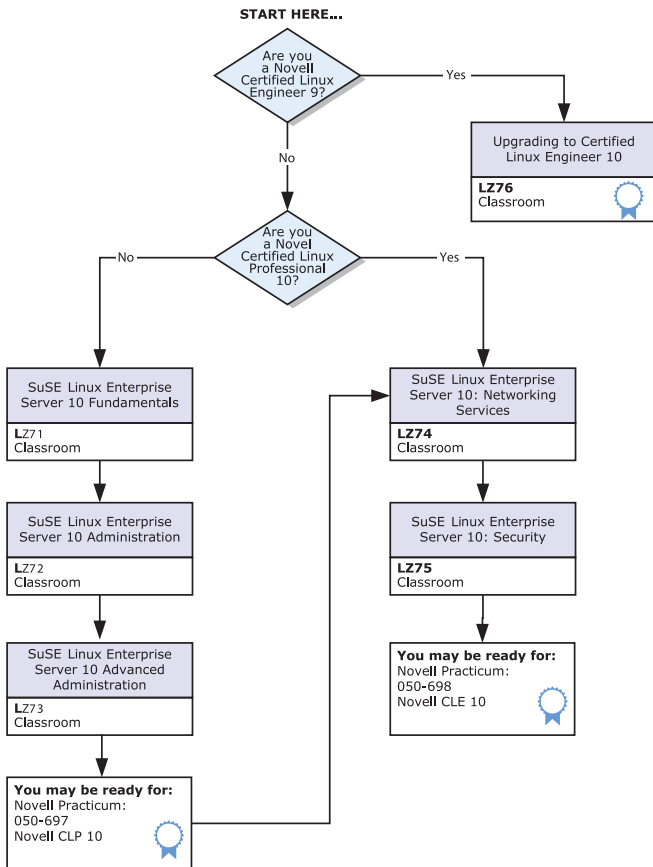
Linux on System i or System z

START HERE...

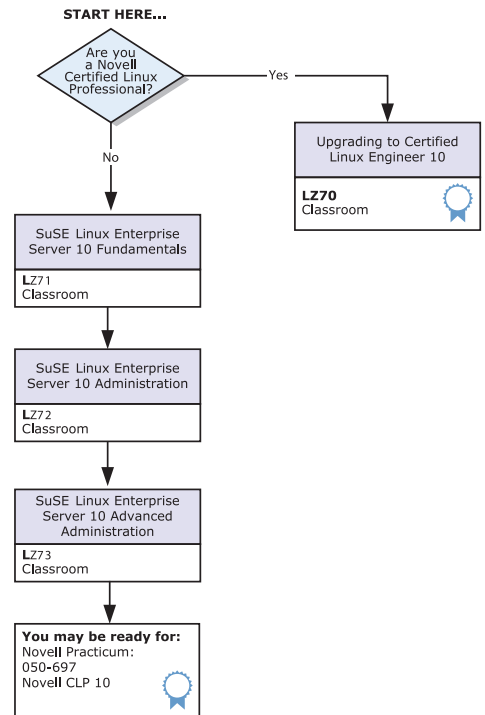


 Visit lpi.org for more information about the LPI Certification Program

Preparation for Novell Certified Linux Engineer 10 (Novell CLE 10) Exam



Preparation for Novell Certified Linux Professional 10 (Novell CLP 10) Exam



Netzwerkprotokolle und -technologien

Übersicht

Zielsetzung bei den Schulungsangeboten von IBM im Netzwerkbereich sind der Aufbau von Know-how und die Vermittlung praktischer Erfahrungswerte im Umgang mit LANs (Local Area Network), WANs (Wide Area Network) und netzwerkübergreifenden Technologien. Vom Kurs für Anfänger über den Kurs für Anfänger mit Grundkenntnissen bis hin zum Kurs für Fortgeschrittene hilft Ihnen das Schulungsangebot von IBM beim Aufbau von Netzwerk-Know-how, das Sie für die Planung und Implementierung, den Betrieb und die Verwaltung einer Vielzahl von Netzwerkumgebungen brauchen.

Wenn Sie komplexere Netzwerkfunktionalität, insbesondere in Cisco-Netzwerkumgebungen, aufbauen wollen, schaffen einige dieser netzwerkspezifischen Kurse die Voraussetzung für bestimmte Zertifizierungen wie Cisco Certified Network Associate (CCNA).

>>>>

Ausbildungswege

Die Ausbildungswege auf den folgenden Seiten zeigen die empfohlene Abfolge der Kurse innerhalb dieses Curriculums.

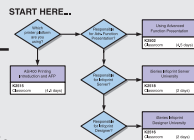
Die IBM Schulungs-Website in Ihrem Land enthält aktuelle Informationen zu den Schulungsangeboten:

ibm.com/training/global

Networking Fundamentals

Linux System Administration

TCP/IP Architecture and Implementation



Besuchen Sie **ibm.com/training/global** und wählen Sie ein Land aus, um sich ausführliche Beschreibungen, Preise und Termine anzeigen zu lassen.

Empfehlenswerte Kurse

CB47	VTAM/APPN Concepts and Implementation	C
CB50	TCP/IP Performance Analysis and Tuning	C/H
CB69	TCP/IP for z/OS Implementation Workshop	C/H
NS000	Introduction to Networking Infrastructure	C/H
NW00	Fundamentals of Networking	C/H
NW02	Data Communications Environment	C/H
NW03	Basic Networking Skills Hands-on Workshop	C/H
NW48	TCP/IP Architecture	C/H
NW68	TCP/IP V6 Architecture	C
NW75	TCP/IP High Availability Solutions for z/OS	C
NW79	TCP/IP for z/OS: Diagnostics and Debugging	C/H

C = Klassenraumschulung C/H = Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

> Netzwerkprotokolle und -technologien – Ausbildungswege

Die Ausbildungswege führen Sie durch die empfohlene Abfolge verschiedener Kurse. Sie sind in vielen Fällen auf spezielle Zielgruppen wie Programmierer, Administratoren und Operatoren abgestimmt. Jede Box innerhalb eines Ausbildungsweges enthält die Kursbezeichnung und die Form der Durchführung. Beim Besuch unserer Website klicken Sie einfach auf eine der Kursboxen. Sie werden dann über einen Link zur vollständigen Kursbeschreibung und zu den Anmeldeinformationen geleitet. Nutzen Sie dieses hilfreiche Tool beim Ermitteln des für Sie geeigneten Schulungsangebots.

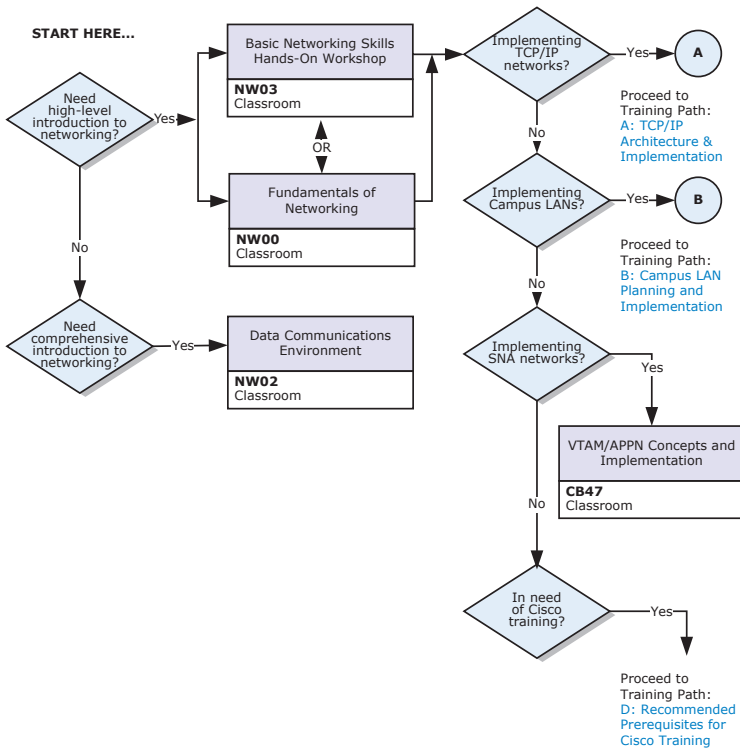
> Netzwerkprotokolle und -technologien – Inhouse-Training

Keine Anreise. Niedrige Kosten.

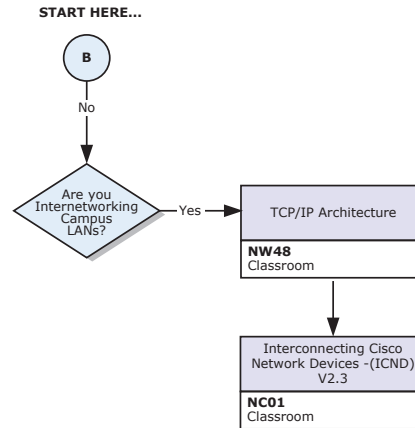
Das gesamte Know-how, das Sie erwarten.

Sparen Sie sich im Jahr 2008 die Anreise- und andere Kosten, die mit Technologieschulungen verbunden sind. IBM bietet für Gruppen von drei bis 14 Personen oder auch größere Gruppen Vor-Ort-Schulungen an. Ihre Gruppe liegt in dieser Größenordnung? Dann ziehen Sie doch eine Schulung bei Ihnen vor Ort in Erwägung. Bieten Sie anderen Bereichen aus Ihrem Unternehmen die Teilnahme an solchen Schulungen an. Sie können den Inhalt der Schulungen gezielt an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen. Das Ergebnis wird Sie überzeugen. Benötigtes Know-how für weniger Geld und direkt bei Ihnen vor Ort – bequemer geht es kaum! Rufen Sie uns an, damit wir den Schulungsbedarf bei Ihnen vor Ort besprechen können.

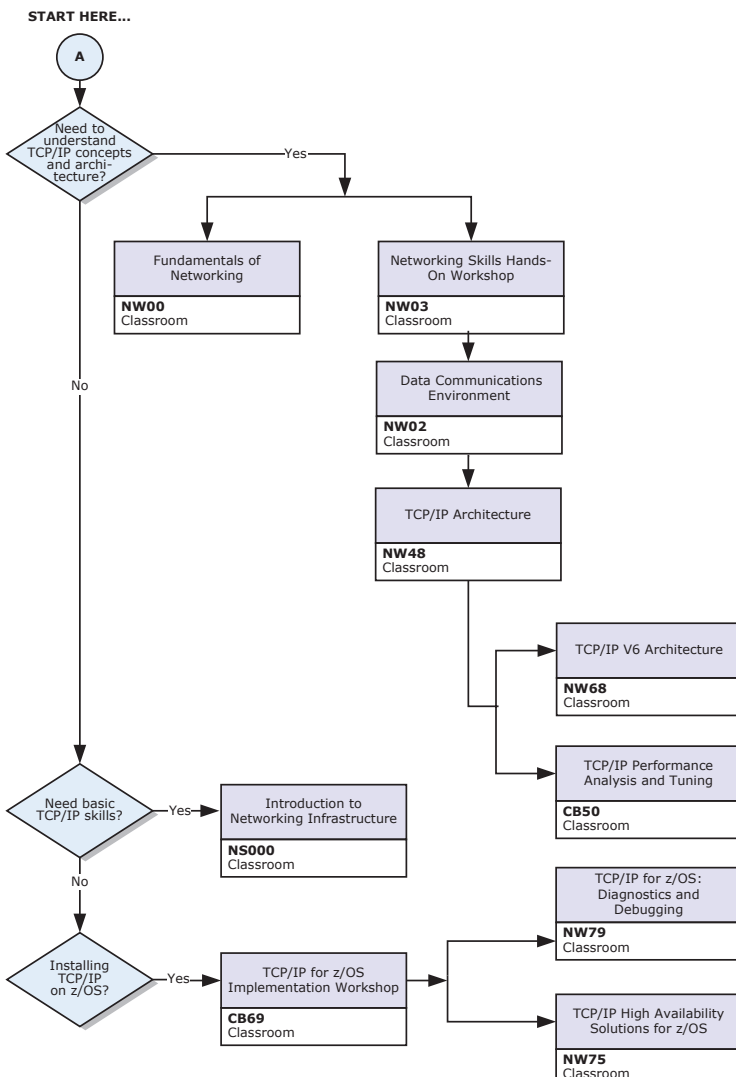
Networking Fundamentals



Linux System Administration



TCP/IP Architecture and Implementation

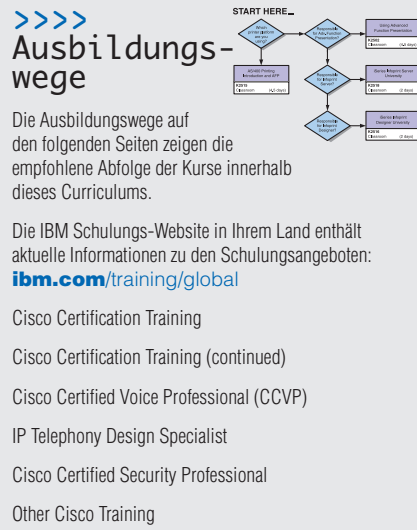




Cisco Certified Training

Übersicht

Unternehmen, die sich auf das Internet und komplexe interne Netzwerke verlassen, brauchen qualifizierte IT-Spezialisten, die sicherstellen, dass diese Systeme fehlerfrei laufen und problemlos erweitert werden können. IBM bietet in seiner Funktion als autorisierter Cisco Learning Solutions Partner von Cisco entwickelte Schulungsinhalte an. Das Portfolio der Cisco-spezifischen Kurse reicht von Einführungsveranstaltungen bis hin zu Fortgeschrittenenkursen, die die ideale Basis für IT-Spezialisten aller Qualifikationsstufen bieten. Die Cisco-Zertifizierungs- und Spezialistenschulungen tragen dazu bei, dass Ihre IT-Mitarbeiter die ihnen gestellten Aufgaben erfolgreich ausführen. Darüber hinaus bietet IBM individuelle Cisco-Schulungen vor Ort an, die gezielt an den Schulungsbedarf in Ihrem Unternehmen angepasst werden können.



> Vorbereitung für den Cisco-Career-Certification-Test mit Schulungen von IBM

Cisco-Zertifizierungen sind in der gesamten Branche anerkannt und schaffen messbare Wertschöpfung in Unternehmen, die diese Zertifizierungen erlangen. Die Cisco Networking Qualifications erfolgen auf drei verschiedenen Zertifizierungsebenen – Associate, Professional und Expert. IBM bietet für Cisco-Zertifizierungskurse eine Vielzahl von Optionen an. Wir helfen Ihnen bei den Vorbereitungen auf Ihren Cisco-Career-Certification-Test. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

> Cisco – Ausbildungswege

Die Ausbildungswege führen Sie durch die empfohlene Abfolge verschiedener Kurse. Sie sind in vielen Fällen auf spezielle Zielgruppen wie Programmierer, Administratoren und Operatoren abgestimmt. Jede Box innerhalb eines Ausbildungsweges enthält die Kursbezeichnung und die Form der Durchführung. Beim Besuch unserer Website klicken Sie einfach auf eine der Kursboxen. Sie werden dann über einen Link zur vollständigen Kursbeschreibung und zu den Anmeldeinformationen geleitet. Nutzen Sie dieses hilfreiche Tool beim Ermitteln des für Sie geeigneten Kurspfads. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl weiterer Kurse mit speziellen Inhalten, die nicht Teil der hier abgebildeten Ausbildungswege sind. Diese finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite ibm.com/training/global.

> Cisco – Inhouse-Training

Keine Anreise. Niedrige Kosten.

Das gesamte Know-how, das Sie erwarten.

Sparen Sie sich die Anreise- und andere Kosten, die mit Technologieschulungen verbunden sind. IBM bietet für Gruppen von 3 bis 14 oder auch für mehr Personen Inhouse-Schulungen an. Ihre Gruppe liegt in dieser Größenordnung? Dann ziehen Sie doch eine Schulung bei Ihnen vor Ort in Erwägung. Bieten Sie anderen Bereichen aus Ihrem Unternehmen die Teilnahme an solchen Schulungen an. Sie können den Inhalt der Schulungen gezielt an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen. Das Ergebnis wird Sie überzeugen. Benötigtes Know-how für weniger Geld und direkt bei Ihnen vor Ort – bequemer geht es kaum! Rufen Sie uns an, damit wir den Schulungsbedarf bei Ihnen vor Ort besprechen können.



Mit dem kompletten Cisco-Certified-Training-Curriculum von IBM finden Sie eine Lösung auch für die größten Herausforderungen – mithilfe erfahrener, hoch qualifizierter Instruktoren.

Besuchen Sie **ibm.com/training/global**, und wählen Sie ein Land aus, um sich ausführliche Beschreibungen, Preise und Termine anzeigen zu lassen.

Neue Kurse

NCD4	Advanced Routing and Switching for Field Engineers (ARSFE) V1.0	C/H
NCD5	Building Cisco Multilayer Switched Networks on the Catalyst 6500 (BCMSN) V2.2-6500	C/H
NCD6	Foundation Express for Field Engineers (CFXFE) V1.0	C
NCD7	Foundation Express for System Engineers (CFXSE) V1.0	C/H
NCD8	IPv6 Fundamentals (IPVSF) V1.1	C/H
NCD9	IPv6 Design and Deployment (IPVSD) V1.1	C/H
NCE2	Routing and Switching Solutions for System Engineers (RSSSE) V1.0	C
NCJ7	Intelligent Contact Manager Bootcamp (ICMBC) V7.0	C/H
NCJ8	Cisco ICM Product Training Part 1 (ICMPT1) V7.0	C/H
NCJ9	Cisco ICM Product Training Part 2 (ICMPT2) V7.0	C/H
NCK1	IP Contact Center Enterprise (IPCCE) V1.0	C/H
NCM2	Cisco IP Telephony Part 2 (CIPT2) V4.1	C/H
NCP7	Advanced Security for Field Engineers (ASFE) V1.0	C/H
NCP8	Implementing Cisco Security Monitoring, Analysis and Response System (MARS) V2.0	C/H
NCP9	Security Solutions for Systems Engineers (SSSE) V1.0	C
NCW1	Cisco Aironet Wireless LAN Fundamentals and Site Survey (AWFSS) V6.0	C/H

C = Klassenraumschulung C/H = Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Neue Kurse

NCD4 Advanced Routing and Switching for Field Engineers (ARSFE) V1.0

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Vorbereitungskurs für die Implementierung der Entwurfslösung als Teil des Aufgabenbereichs von Systemberatern (System Engineer) und Technikern im Außendienst (Field Engineer) bei der Installation und Konfiguration der Lösung im Netzwerk des Kunden, um die Abnahme der Lösung durch den Kunden sicherzustellen. Die Schulung umfasst auch den Betrieb des Kundennetzwerks und die Verwaltung der integrierten Lösung inklusive Überwachung der Basisperformance und Management abnormaler Ereignisse oder Probleme.

NCD5 Building Cisco Multilayer Switched Networks on the Catalyst 6500 (BCMSN) V2.2-6500

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Wollen Sie sich als Cisco Certified Network Professional (CCNP) zertifizieren lassen und suchen Sie nach Personen, die sofort Catalyst 6500 in Netzwerken einsetzen können? Wenn ja, dann ist dies der ideale Kurs für Sie. Hier erfahren Sie, wie Sie die geeigneten Technologien verwenden, um skalierbare mehrschichtige Switched Networks aufzubauen, ein globales Intranet zu erstellen und zu implementieren sowie grundlegende Fehlerbehebungstechniken in Umgebungen mit Cisco Multilayer Switches für Client-Hosts und -Services implementieren. Außerdem lernen Sie, wie Sie den Datenfluss optimieren und mehr Zuverlässigkeit, Redundanz und Performance beim LAN (Local Area Network)-Switching mit Self-Support-Funktionalität oder Transportfunktion über einen Service-Provider erzielen. Ziel dieses Kurses ist die Weiterbildung der berufserfahrenen Teilnehmer sowie die Vermittlung praktischer Erfahrungen mit der Cisco-Catalyst-6500-Plattform.

Hinweis: Alle praktischen Übungen werden auf der Catalyst-6500-Plattform ausgeführt.

NCD6 Foundation Express for Field Engineers (CFXFE) V1.0

Klassenraumschulung

Die Schulungsziele dieses Kurses verteilen sich auf drei wesentliche Bereiche, in denen Technikern im Außendienst (FE) das grundlegende Know-how für folgende Aufgaben vermittelt wird:

- Vorbereitung der Implementierung der Entwurfslösung als Teil der SE (System Engineering)- und FE-Teamarbeit
- Installation und Konfiguration der Lösung im Netzwerk des Kunden, um die Abnahme der Lösung durch den Kunden sicherzustellen
- Betrieb des Kundennetzwerks und die Verwaltung der integrierten Lösung inklusive Überwachung der Basis-Performance und Management abnormaler Ereignisse oder Probleme

NCD7 Foundation Express for System Engineers (CFXSE) V1.0

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Die Schulungsziele dieses Kurses verteilen sich auf vier wesentliche Bereiche, in denen Systemberatern (System Engineers) das grundlegende Know-how für folgende Aufgaben vermittelt wird:

- Unterstützung der Vertriebsmitarbeiter durch technische Bewertungen, Analysen und Präsentationen als vertriebsunterstützende Zugabe
- Planungsaktivitäten mit technischen Beschreibungen der Lösungen für den Kunden sowie Hervorhebung der speziellen Vorteile, die die Entscheidung für Cisco-Lösungen bietet
- Entwicklung eines ausführlichen Netzwerkdesigns für die Netzwerklösung des Kunden
- Beratung und technisch orientierte Online-zusammenarbeit zwischen dem System Engineer und dem Field Engineer

NCD8 IPv6 Fundamentals (IPVSF) V1.1

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

In diesem Kurs werden Ihnen grundlegende technische Informationen und Informationen zur nächsten Generation von Internet Protocol IPv6 vermittelt. Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Kurses sind Netzwerkentwickler in der Lage, die Funktionsweise von Cisco-Geräten, auf denen die IOS (Internetwork Operating System)-Software läuft, zu verstehen sowie diese zu konfigurieren und zu unterstützen. Weitere Themen sind: Grundlagen von IPv6; Routingprotokolle wie RIPv6, Open Shortest Path First (OSPF), Border Gateway Protocol (BGP) und Intermediate System to Intermediate System (IS-IS); Mechanismen für den Übergang zu IPv6 einschließlich Tunnels, ISATAP, NAT-PT und 6to4 sowie andere Features.

Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs 'IPv6 Design and Deployment (IPVSD) V1.1 (NCD9)'.

NCD9 IPv6 Design and Deployment (IPVSD) V1.1

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über IPv6, das Sie auf eine neue Ebene der Entwicklung und Implementierung von IPv6-Netzwerken auf der Basis aktueller Standards und Praktiken bringt. IPv6 ist ein neues Internetprotokoll mit 128-Bit-Adressierung; das bisherige IPv4 basierte auf der 32-Bit-Adressierung. In der neuen Version spiegelt sich vielfältiges Know-how aus den unterschiedlichsten Bereichen für Netzwerkentwickler und -administratoren wider. In diesem Kurs werden alle Aspekte des IPv6-Designs und der IPv6-Implementierung für Domain Name System (DNS) und Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) behandelt. Hinzu kommen Themen wie Integration von IPv6 in ein IPv4-Netzwerk, Multicast und vieles mehr.

NCE2 Routing and Switching Solutions for System Engineers (RSSSE) V1.0

Klassenraumschulung

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie eine technische Beschreibung von Kundenlösungen erarbeiten und die speziellen Vorteile einer Entscheidung für Cisco-Lösungen als Teil der Aufgabenbereiche von Systemberatern (System Engineers) und Technikern im Außendienst (Field Engineers) hervorheben. Das in diesem Kurs vermittelte Wissen hilft Ihnen bei der Entwicklung eines detaillierten Netzwerkdesigns für die speziellen Routing- und Switchinganforderungen des Kunden. Dies umfasst u. a. Border Gateway Protocol (BGP), Multiprotocol Label Switching (MPLS), Quality of Service (QoS), High Availability (HA) und IP Version 6 (IPv6).

NCJ7 Intelligent Contact Manager Bootcamp (ICMBC) V7.0

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

In diesem Kurs erfahren Sie mehr zu den systemspezifischen Begrifflichkeiten von ICM (Contact Manager) sowie zu Features, Funktionen, Komponenten und Leistungsfähigkeit. Dabei lernen Sie viele Einzelheiten wie ICM-Konfiguration, Scripting und Tools wie Call Tracer und andere ICM-Dienstprogramme kennen. Im Rahmen der umfassenden praktischen Übungen bringen wir Ihnen bei, wie Sie ein Contact Center hinzufügen, eine Konfiguration durchführen, Kontingenzen beim Scripting vornehmen und Enterprise Services sowie Skill Groups erstellen und verwenden. Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie einen Call Generator starten und ein Script mit simulierten dynamischen Daten überwachen.

Der Kurs endet mit der Vorstellung der Berichtsfunktionen von ICM. Mithilfe von WebView werden unterschiedliche Berichtsvorlagen gestartet, Schwellenwerte gesetzt und Drill-downoperationen durchgeführt. Der Kurs basiert auf ICM Release 7.0.

NCJ8 Cisco ICM Product Training Part 1 (ICMPT1) V7.0

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

In diesem Kurs erfahren Sie mehr zu den systemspezifischen Begrifflichkeiten von ICM (Contact Manager) sowie zu Features, Funktionen, Komponenten und Leistungsfähigkeit. Dabei lernen Sie viele Einzelheiten wie ICM-Konfiguration, Scripting und Tools wie Call Tracer und andere ICM-Dienstprogramme kennen. Im Rahmen der umfassenden praktischen Übungen bringen wir Ihnen bei, wie Sie ein Contact Center hinzufügen, eine Konfiguration durchführen, Kontingenzen beim Scripting vornehmen und Enterprise Services sowie Skill Groups erstellen und verwenden. Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie einen Call Generator starten und ein Script mit simulierten dynamischen Daten überwachen.

Der Kurs endet mit der Vorstellung der Berichtsfunktionen von ICM. Mithilfe von WebView werden unterschiedliche Berichtsvorlagen gestartet, Schwellenwerte gesetzt und Drill-downoperationen durchgeführt. Der Kurs basiert auf ICM Release 7.0.

NCJ9 Cisco ICM Product Training Part 1 (ICMPT2) V7.0

Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

Dieser Kurs ist der Folgekurs zum Kurs 'Cisco ICM Product Training Part 1 (ICMPT1) V7.0' (NCJ8). ICM-Systemadministratoren (Intelligent Contact Manager), Wartungsspezialisten und Cisco Business Partner erhalten in diesem Kurs das Know-how und die Erfahrung, die sie für Installation, Konfiguration, Support und Fehlerbehebung im Zusammenhang mit Cisco Intelligent Contact Management Enterprise Edition brauchen. Sie erfahren zudem mehr über Implementierungsmodelle, Implementierungsplanung, ICM-Prozesse, Funktionsbeschreibungen und Fehlertoleranzen.

Im Rahmen dieses Kurses erlernen die Teilnehmer anhand eines Basisentwurfs (aufbauend auf ICMPT1) die Erstellung eines zentralen ICM-Duplexcontrollers mit zwei Contact Centers. Zudem erfahren Sie mehr über den Aufbau einer einfachen SQL-Datenbank für das Datenbankrouting. Nach der Installation der erforderlichen Software richten Sie Ihre Arbeitsumgebung ein und setzen bei der Durchführung der Konfigurations- und Scriptingschritte für Ihre Geschäftslogik das zuvor in ICMPT1 erlernte Wissen um. Der Kurs umfasst darüber hinaus die Themen 'Überwachung' und 'Fehlerbehebung' hinsichtlich der im Rahmen dieses Kurses erstellten Komponenten. In diesem Zusammenhang werden Support-Tools, Befehlszeilen und verschiedene andere Fehlerbehebungshilfen und -techniken diskutiert. Der Kurs basiert auf ICM Enterprise Release 7.0.

NCK1 IP Contact Center Enterprise (IPCC) V1.0**Klassenraumschulung mit praktischen Übungen**

In diesem Kurs lernen Sie, wie das Cisco-Produkt Internet Protocol Contact Center (IPCC) implementiert, konfiguriert und unterstützt wird. Voraussetzung ist, dass Sie bereits einen Kurs zu Intelligent Contact Manager (ICM) absolviert haben. Der Kurs basiert auf ICM 7.0, Call Manager 4.1 und CRS 4.0.

NCM2 Cisco IP Telephony Part 2 (CIPT2) V4.1**Klassenraumschulung mit praktischen Übungen**

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf den erweiterten Features und Optionen von Cisco Call Manager. Zu diesen Features gehören Point to Point Video Calls für geeignete videofähige Endpunkte und Videokonferenzen, Cisco Call Manager Attendant Console, Internet Protocol (IP) Softphone und Extension Mobility, Sicherheitsfeatures für die Abschottung von Anwendungen und Hardware für Voice over Internet Protocol (VoIP). Hinzu kommen Befehlszeilentools und Überwachungseinheiten, die Cisco für die Fehlerbehebung bei Sprache- und Datennetzwerken bereitstellt.

NCP7 Advanced Security for Field Engineers (ASFE) V1.0**Klassenraumschulung mit praktischen Übungen**

In diesem Kurs lernen Sie viel Neues zum Thema 'Fälle und Beweismaterial' für die neue Weiterbildung zum ASFE-Spezialisten (Advanced Security Field Engineer). Die ASFE-Schulung ist Teil des Cisco-FE (Field Engineer)-Programms. Vermehrt auftretende Bedrohungen und Gefahren bei der Netzwerksicherheit wie Viren, Würmer und Spyware bereiten den Kunden mehr und mehr Probleme und beeinträchtigen Unternehmen in Bezug auf Kosten, Produktivität und Marktchancen. Die Cisco-Self-Defending-Network-Lösungen tragen wesentlich dazu bei, dass Netzwerke Sicherheitsbedrohungen automatisch erkennen, diesen vorbeugen und entsprechende Maßnahmen ergreifen können.

NCP8 Implementing Cisco Security Monitoring, Analysis and Response System (MARS) V2.0**Klassenraumschulung mit praktischen Übungen**

Cisco Security Monitoring, Analysis and Response System (MARS) ist eine Produktfamilie aus hochleistungsfähigen, skalierbaren Appliances für das Management, die Überwachung und die Reduzierung von Bedrohungen. Mithilfe dieser Produkte kann der Kunde seine Netzwerk- und Sicherheitskomponenten wesentlich effizienter nutzen, indem Funktionen wie Netzwerkintelligenz, Kontextkorrelation, Vektoranalyse, Anomalieerkennung, Hotspotidentifizierung und Funktionen für die automatische Risikominderung kombiniert werden. Mit den CS-MARS-Lösungen ist der Kunde bestens gerüstet, um Netzwerkattacken zu erkennen, zu verwalten und zu beheben sowie die Netzwerkkompliance zu erhalten.

NCP9 Security Solutions for Systems Engineers (SSSE) V1.0**Klassenraumschulung**

In diesem Kurs lernen Sie viel Neues zum Thema 'Fälle und Beweismaterial' für die neue Weiterbildung zum Advanced Security Systems Engineer-Spezialisten. Die SSSE (Security Solutions for Systems Engineers)-Schulung ist Teil des Channel-SE-Programms. Dieser Kurs ist die Grundlage für die Security Cisco Qualified Specialist Certification.

NCW1 Cisco Aironet Wireless LAN Fundamentals and Site Survey (AWFSS) V6.0**Klassenraumschulung mit praktischen Übungen**

Aironet Wireless LAN Fundamentals and Site Survey (AWFSS) V6.0 ist ein technisch ausgerichteter Kurs für Vertriebsmitarbeiter und Techniker, zu deren Aufgaben der Entwurf, der Vertrieb und die Installation von unternehmensweiten Wireless Local Area Networks (WLANs), wie gebäudeinterne WLANs und gebäudeübergreifende Wireless Bridges, gehören.

In diesem Kurs erfahren Sie mehr zu Topologien und Konfigurationen, zur Fehlerbehebung und zu Problemen bei Netzwerksicherheit und -management.

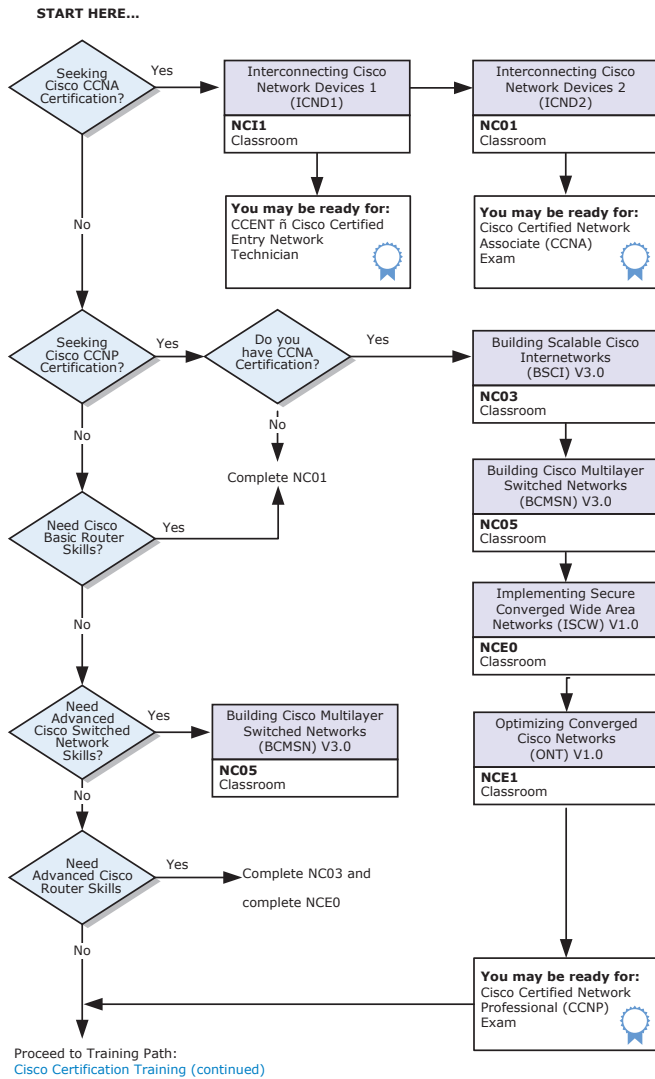
Besuchen Sie **ibm.com/training/global**, und wählen Sie ein Land aus, um sich ausführliche Beschreibungen, Preise und Termine anzeigen zu lassen.

Weitere empfehlenswerte Kurse

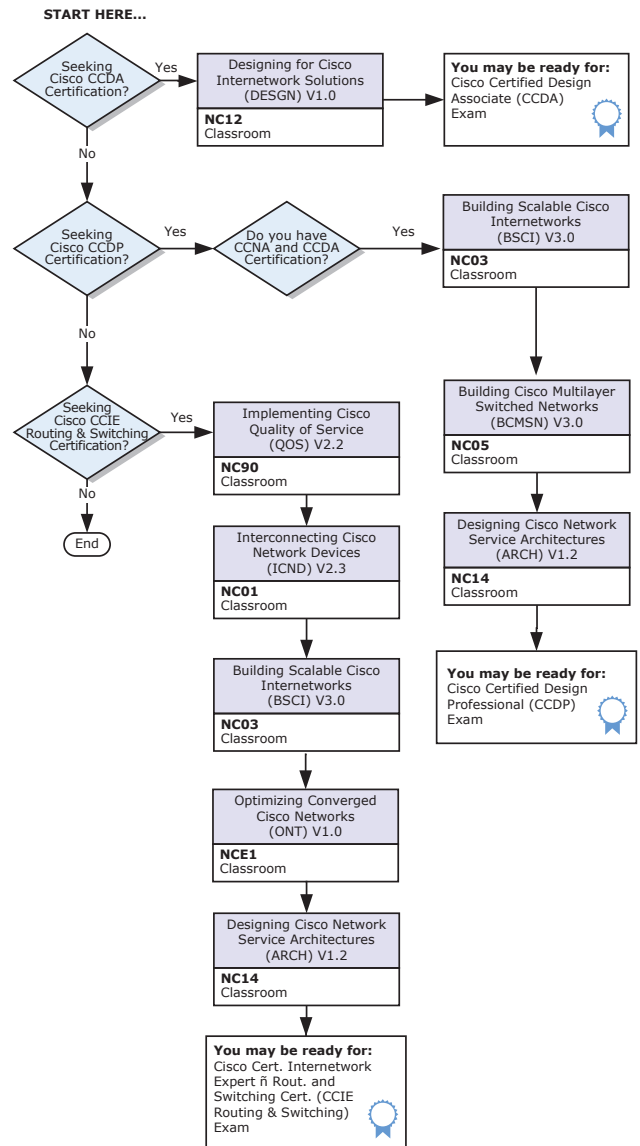
NC01	Interconnecting Cisco Network Devices (ICND2) V1.0	C/H
NC11	Interconnecting Cisco Network Devices 1 (ICND1) V1.0	C/H
NC03	Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI) V3.0	C/H
NC05	Building Cisco Multilayer Switched Networks (BCMSN) V3.0	C/H
NCE0	Implementing Secure Converged Wide Area Networks (ISCW) V1.0	C/H
NCE1	Optimizing Converged Cisco Networks (ONT) V1.0	C/H
NC12	Designing for Cisco Internetwork Solutions (DESN) V1.2	C/H
NC14	Designing Cisco Network Service Architectures (ARCH) V1.2	C/H
NC45	Implementing Cisco Works for LMS (CWENT) V2.5	C/H
NC48	MDS9000 Configuration and Troubleshooting (MDSCT) V2.2	C/H
NC50	Cisco Catalyst 6500 Advanced Switched Networks (CACSN) V1.1	C/H
NC53	Cisco IP Telephony Part 1 (CIPT1) V4.1	C/H
NC59	Configuring BGP on Cisco Routers – BGP	C/H
NCP5	Securing Networks with Cisco Routers and Switches – SNRS V1.0	C/H
NCP4	Securing Networks with PIX and ASA – SNPA V4.0	C/H
NC63	Cisco Secure Virtual Private Network (CSVPN) V4.0	C/H
NCP2	Implementing Cisco Intrusion Prevention System – IPS V5.0	C/H
NC83	IP Telephony Troubleshooting (IPTT) V4.0	C/H
NCA4	Cisco BTS 10200 Softswitch Provisioning – CBTSP	C/H
NCK2	Unified Contact Center Express and Unified IP IVR Deployment (UCCXD) V1.0	C/H
NC89	Cisco Unified Communications System Engineer (UCSE) V1.3	C/H
NC90	Implementing Cisco Quality of Service (QOS) V2.2	C/H

C/H = Klassenraumschulung mit praktischen Übungen

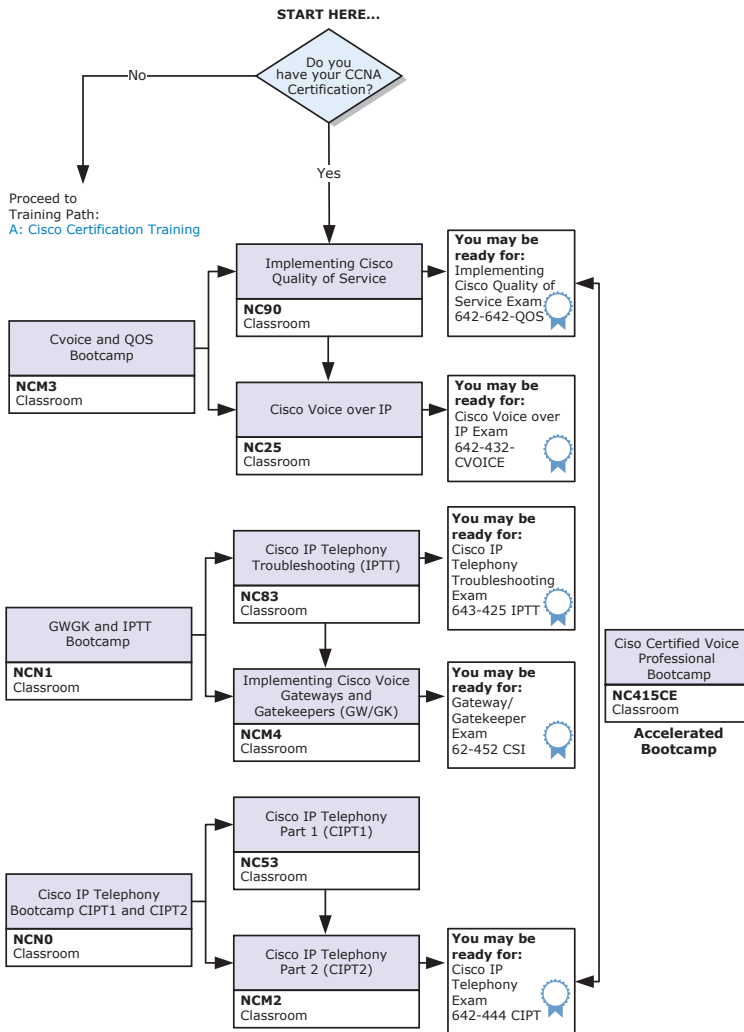
Cisco Certification Training



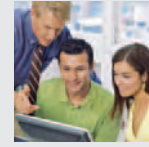
Cisco Certification Training (continued)



Cisco Certified Voice Professional (CCVP)



IBM Education Pack – flexible Schulungslösung, mit der sich Geld sparen lässt



Schulungen sind ein Muss, wenn Sie im Wettbewerb bestehen wollen, und eine kritische Komponente für die Karriereplanung. Hochwertige

Schulungsprogramme können kostspielig sein. Aus diesem Grund hat IBM eine Lösung entwickelt, mit der Sie die Schulungen erhalten, die Sie brauchen – und das alles zu einem kostengünstigen Preis im Rahmen unserer Rabattprogramme. Wählen Sie zwischen den qualitativ hochwertigen klassischen Schulungen im Klassenraum, technischen Konferenzen/Symposien und E-Learning-Angeboten, für die IBM in der Branche hinreichend bekannt ist – wir machen Ihnen ein gutes Preisangebot. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5.

Schulungsangebote von IBM – die Basis für mehr Innovation im Unternehmen



IBM hat sich über Jahrzehnte einen hervorragenden Ruf als Anbieter von weltweit anerkannten technischen Schulungen erarbeitet. Erfahren Sie,

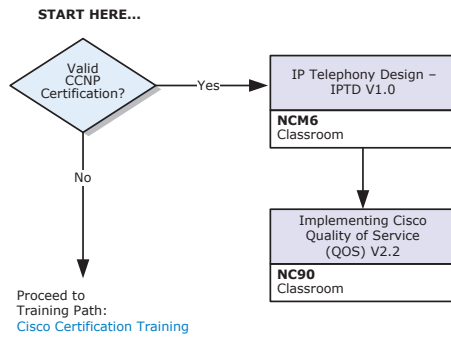
wie Sie die Vorteile aus diesem umfassenden und fundierten Erfahrungs- und Know-how-Spektrum einsetzen können, um Ihre IT-Investitionen optimal zu nutzen. Hierfür bieten wir Ihnen ein breit gefächertes Portfolio an Schulungsoptionen, die gezielt an die Innovationsstrategie in Ihrem Unternehmen angepasst werden können. In einer Welt des permanenten Wandels und des zunehmenden globalen Wettbewerbs bietet IBM nicht nur die fortschrittlichen Technologien und das Leistungsspektrum für mehr Innovation im Unternehmen an, sondern auch die Schulungsmöglichkeiten, die dies erst Realität werden lassen. Weitere Informationen finden Sie unter ibm.com/training/us/innovation.

IBM Technische Konferenzen und Symposien 2008

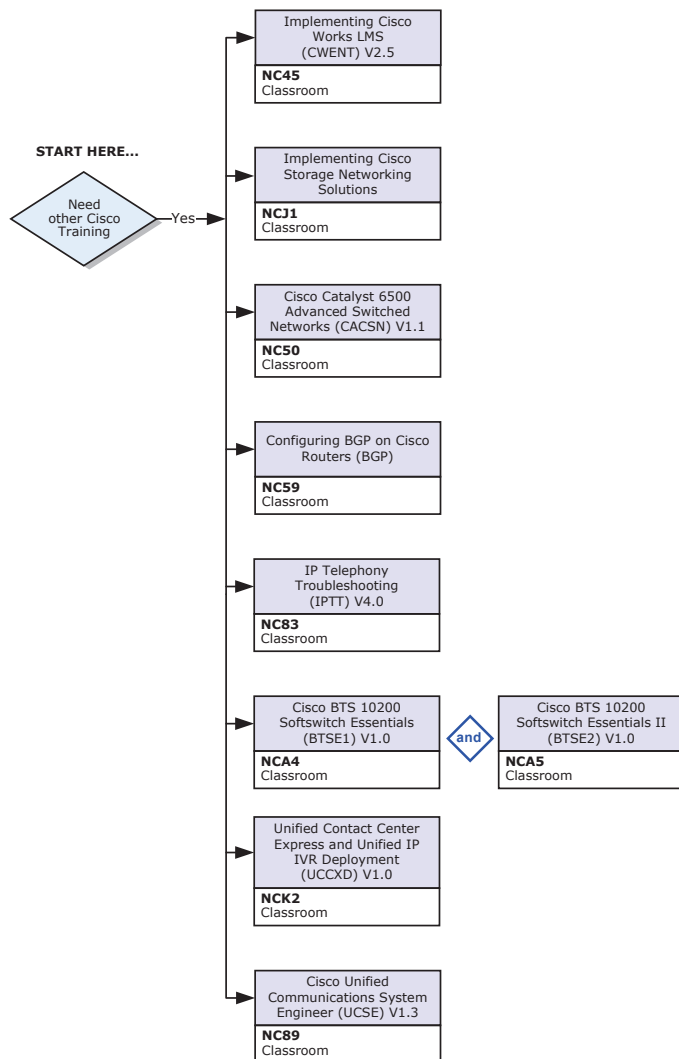


Warum sollten auch Sie an einer Technischen Konferenz oder einem Symposium teilnehmen? Ganz einfach: Sie lernen die aktuellsten Produkte in der Praxis kennen. Sie erfahren darüber hinaus mehr zu Branchentrends und zukünftigen Ausrichtungen. Bei diesen Konferenzen treffen Sie mit vielen Gleichgesinnten zusammen, mit denen Sie sich austauschen können. Unterhalten Sie sich mit Experten und Entwicklern und erweitern Sie so Ihr eigenes IT-Know-how und -Wissen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6.

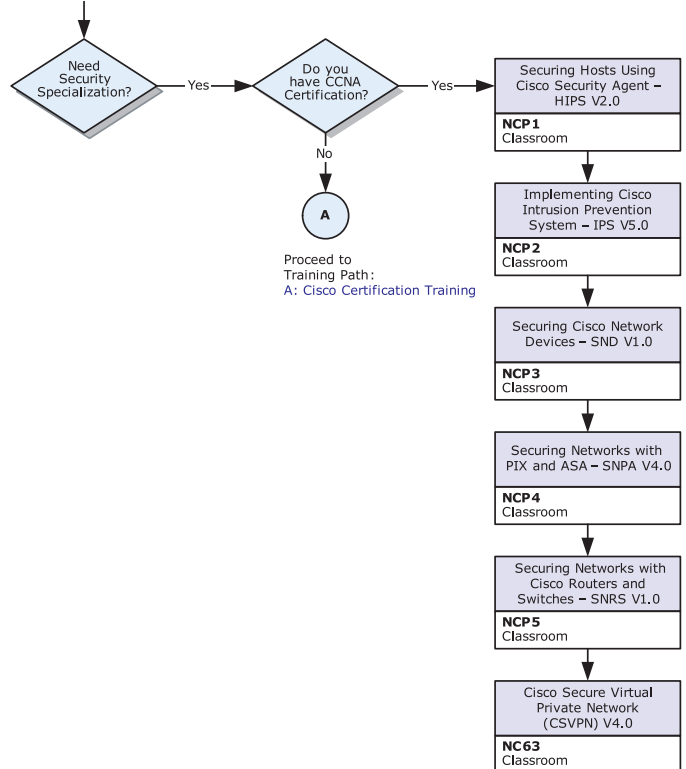
IP Telephony Design Specialist



Other Cisco Training



Cisco Certified Security Professional



Herausgeber:

IBM Deutschland GmbH
IBM Training
Pascalstr. 100
70569 Stuttgart

Verantwortlich:

Andrea Sabine Theisz
IBM Training Marketing

Gestaltung und Druckvorstufe:

logo5051 GmbH

Druck:

Bechtle Druck&Service
Esslingen

Auflage:

28 000 Exemplare

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Die im vorliegenden Katalog beschriebenen Angebote (Stand August 2007) und Produkte werden laufend aktualisiert. Die Angebote sind freibleibend. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Die jeweils aktuellen Preise sind zu erfragen.

> **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

**Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie im Internet unter den unten angegebenen Adressen.
Auf Wunsch senden wir Ihnen die AGBs gerne per Post zu.**

> **Deutschland**

Allgemeine Geschäftsbedingungen
für IBM Kurse
Nutzungsbedingungen zu IBM Kundenkarten
für Schulungsleistungen

ibm.com/training/de
• weiter zu 'Informationen', weiter zu 'AGB'

> **Österreich**

Allgemeine Geschäftsbedingungen
für IBM Kurse
Nutzungsbedingungen
für das IBM Education Pack

ibm.com/training/at
• weiter zu 'Informationen', weiter zu 'AGB'

> **Schweiz**

Allgemeine Geschäftsbedingungen
für IBM Kurse und Veranstaltungen
Allgemeine Geschäftsbedingungen
für die Swiss Education Card
Allgemeine Geschäftsbedingungen
für das Angebot IBM Education Pack

ibm.com/training/ch
• weiter zu 'AGB'

> ANMELDEN, BESTELLEN, INFORMIEREN



> Deutschland

bildung@de.ibm.com
ibm.com/training/de
Service-Hotline: 0180 5 426030*
Fax: 0180 5 426019*

*gebührenpflichtig, 0,14 €/min
aus dem deutschen Festnetz

> Österreich

ibm_ausbildung@at.ibm.com
ibm.com/training/at
Service-Hotline: 0800 208420
Fax: 01 79576060

> Schweiz

education@ch.ibm.com
ibm.com/training/ch
Service-Hotline: 0844 803232
Fax: 058 333 7696



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

AIX, DB2, @server, System i, System p, System x, System z, Lotus Notes, Tivoli und WebSphere sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicemarken können Marken anderer Hersteller sein.

Java und alle Java-basierenden Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel, Intel Logo, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel Centrino, Intel Centrino Logo, Celeron, Intel Xeon, Intel SpeedStep, Itanium, and Pentium sind Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

SAP, mySAP, R/2, R/3 und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.